

FACHSERIE

**12**

**GESUNDHEITSWESEN**

Reihe 1

**Ausgewählte Zahlen  
für das Gesundheitswesen**

**1984**



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ



FACHSERIE

**12**

**GESUNDHEITSWESEN**

**Reihe 1**

**Ausgewählte Zahlen  
für das Gesundheitswesen**

**1984**

*Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv*



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden

Auslieferung:  
Verlag W. Kohlhammer GmbH  
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen  
Bundesamtes  
Philipp-Reis-Str. 3  
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Dezember 1986

Preis: DM 12,00

Bestellnummer: 2120100-84700

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe  
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

## Inhalt

	Seite
Erläuterungen zu den Statistiken .....	6
Schaubilder .....	10
<b>T a b e l l e n t e i l</b>	
1 Bevölkerung	
1.1 Wohnbevölkerung 1984 nach Altersgruppen .....	18
1.2 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1984 .....	18
1.3 Säuglingssterbefälle 1984 nach Legitimität und Alter .....	18
1.4 Geborene mit bei der Geburt erkennbaren Fehlbildungen 1984 .....	19
2 Krankheiten	
2.1 Geschlechtskrankheiten	
2.1.1 Gemeldete Erkrankte an Geschlechtskrankheiten nach Art der Erkrankung 1948 bis 1984	20
2.2 Tuberkulose	
2.2.1 Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten nach Diagnosegruppen 1938 bis 1984 ..	21
2.2.2 Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten nach Diagnosegruppen 1949 bis 1984 ..	22
2.2.3 Erkrankte an aktiver Tuberkulose 1984 nach Diagnose- und Altersgruppen .....	23
2.3 Sonstige meldepflichtige Krankheiten	
2.3.1 Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1910 bis 1984 .....	24
2.3.2 Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1984 nach Altersgruppen .....	26
2.4 Bazillenausscheider 1962 bis 1984 .....	26
3 Schwangerschaftsabbrüche	
3.1 Schwangerschaftsabbrüche 1980 bis 1984 .....	27
3.2 Schwangerschaftsabbrüche 1984 nach der Begründung des Abbruchs, Familienstand und Alter der Schwangeren .....	28
3.3 Schwangerschaftsabbrüche 1984 nach Ländern, Familienstand und Alter der Schwangeren	29
4 Todesursachen	
4.1 Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen 1901 bis 1984 .....	30
4.2 Sterbefälle 1984 nach Altersgruppen, ausgewählten Todesursachen und Geschlecht ....	32
4.3 Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen 1968, 1983 und 1984 (allgemein und standardisiert) .....	36
4.4 Säuglingssterbefälle nach dem Alter 1952 bis 1984 .....	37
4.5 Säuglingssterbefälle nach ausgewählten Todesursachen 1932 bis 1984 .....	38
4.6 Säuglingssterbefälle 1984 nach Alter und ausgewählten Todesursachen .....	39
4.7 Müttersterbefälle 1984 nach Altersgruppen und Todesursachen .....	39
4.8 Müttersterbefälle nach Altersgruppen 1952 bis 1984 .....	40

5	Berufe des Gesundheitswesens	
5. 1	Berufstätige Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Apotheken 1909 bis 1984 .....	41
5. 2	Berufstätige Ärzte und Zahnärzte am 31.12.1984 nach Berufsausübung, Geschlecht und Fachgebietsbezeichnungen .....	42
5. 3	An Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Tierärzte erteilte Approbationen (Bestellungen) 1952 bis 1984 .....	43
5. 4	Berufstätige Ärzte am 31.12. nach Fachgebietsbezeichnungen 1952 bis 1984 .....	44
5. 5	Von den Ärztekammern im Jahre 1984 ausgesprochene Anerkennungen von Fachgebietsbezeichnungen nach Ländern und Geschlecht .....	46
5. 6	Im Gesundheitswesen tätige Personen in bundeseinheitlich geregelten Berufen .....	48
5. 7	Gesundheitsämter; Ärzte und Zahnärzte in Gesundheitsämtern .....	50
5. 8	Berufstätige Hebammen, Krankenpflegepersonen und Medizinisch-technische Assistenten 1909 bis 1984 .....	51
6	Krankenhäuser	
6. 1	Krankenhäuser und planmäßige Betten nach Zweckbestimmungen und Ländern 1952 bis 1984 .....	52
6. 2	Krankenhäuser nach Größenklassen und Trägern 1954 bis 1984 .....	56
6. 3	Krankenhäuser, Betten und Krankenbewegung in den Krankenhäusern 1901 bis 1984 ....	58
6. 4	Krankenhäuser und planmäßige Betten am 31.12.1984 nach Größenklassen und Trägern .	59
6. 5	Krankenhäuser und planmäßige Betten am 31.12.1984 nach Trägern und Zweckbestimmungen .....	60
6. 6	Fachkrankenhäuser, Fachabteilungen und planmäßige Betten am 31.12.1984 nach den Zweckbestimmungen .....	61
6. 7	Planmäßige Betten in Fachkrankenhäusern und Fachabteilungen nach Zweckbestimmungen und Ländern 1965 bis 1984 .....	62
6. 8	Krankenbewegung in den Krankenhäusern 1984 nach Zweckbestimmungen, Trägern und Ländern .....	64
6. 9	Krankenhäuser, planmäßige Betten, Fachärzte und Pflegepersonen in der Psychiatrie 1952 bis 1984 .....	65
6.10	Personal der Krankenhäuser	
6.10.1	Ärzte nach ihrer funktionellen Stellung sowie Medizinalassistenten und Zahnärzte 1952 bis 1984 .....	66
6.10.2	Pflegepersonen und Hebammen 1952 bis 1984 .....	67
6.10.3	Sonstiges Personal 1952 bis 1984 .....	68
6.10.4	Personal insgesamt 1960 bis 1984 .....	69
6.10.5	Ärzte und Pflegepersonen nach der Staatsangehörigkeit 1965 bis 1984 .....	70
6.10.6	Pflegepersonen nach der Staatsangehörigkeit 1965 bis 1984 .....	71
6.10.7	Personal in den Krankenhäusern am 31.12.1984 nach Trägern und Berufen .....	72
7	Fachübergreifende Statistiken	
7. 1	Gesetzliche Krankenversicherung	
7. 1.1	Krankenstand der Pflichtmitglieder in der gesetzlichen Krankenversicherung 1970 - 1984 .....	74
7. 1.2	Arbeitsunfähigkeit der Pflichtmitglieder der Allgemeinen Ortskrankenkassen 1958 - 1983 .....	74
7. 1.3	Inanspruchnahme der Maßnahmen zur Früherkennung von Krankheiten 1983	
7. 1.3.1	Inanspruchnahme in % der Berechtigten 1973 bis 1983 .....	75
7. 1.3.2	Krebsfrüherkennungsuntersuchungen bei Männern und Frauen 1983 .....	75
7. 2	Gesetzliche Rentenversicherung	
7. 2.1	Rentenzugang wegen Berufs- und Erwerbsunfähigkeit der Arbeiter 1984 nach Altersgruppen und Ursachen .....	76
7. 2.2	Rentenzugang wegen Berufs- und Erwerbsunfähigkeit der Angestellten 1984 nach Altersgruppen und Ursachen .....	77
7. 2.3	Rentenzugang wegen Berufs- und Erwerbsunfähigkeit bei der Knappschaftlichen Rentenversicherung 1984 nach Altersgruppen und Ursachen .....	78

7.3	Gesetzliche Unfallversicherung	
7.3.1	Schadensfälle, Entschädigungen und Hinterbliebenenrenten 1977 - 1984 .....	79
7.3.2	Entschädigte Berufskrankheiten und Krankheitsanzeigen 1984 .....	79
7.3.3	Versicherte, Rentenbestand, Schadensfälle, Entschädigungen und Ausgaben der Schülerunfallversicherung 1976 - 1984 .....	80
7.4	Kassenärztliche Bundesvereinigung	
7.4.1	Ärzte nach Beteiligung an der kassenärztlichen Versorgung 1971 bis 1984 .....	81
7.4.2	Ausgaben je Krankenhausfall in DM 1967 bis 1984 .....	81
7.4.3	Ausgaben je Krankenhaustag in DM 1967 bis 1984 .....	81
7.5	Kriegsopferversorgung	
7.5.1	Anerkannte Versorgungsberechtigte 1972 bis 1984 .....	82
7.5.2	Rentenberechtigte Beschädigte und Hinterbliebene nach der Höhe der Ausgleichsrente 1983 und 1984 .....	82
7.6	Bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte 1984 .....	83
7.7	Schulen, Schüler und Lehrpersonen des Gesundheitswesens 1984 .....	83

## A n h a n g

Literaturverzeichnis .....	84
Quellenverzeichnis .....	87

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll  
bzw. Fragestellung trifft  
nicht zu
- r = berichtigte Zahl

Abkürzungen

- BÄO = Bundesärzteordnung
- RÄO = Reichsärzteordnung

## Erläuterungen zu den Statistiken

### Allgemeines

Die Fachserie 12 Gesundheitswesen umfaßt folgende Veröffentlichungsreihen:

#### Jährlich:

- Reihe 1 Ausgewählte Zahlen für das Gesundheitswesen
- Reihe 2 Meldepflichtige Krankheiten
- Reihe 3 Schwangerschaftsabbrüche
- Reihe 4 Todesursachen
- Reihe 5 Berufe des Gesundheitswesens
- Reihe 6 Krankenhäuser

#### Mehrjährlich:

- Reihe S.2 Ausgaben für Gesundheit
- Reihe S.3 Fragen zur Gesundheit  
(Ergebnisse des Mikrozensus)

In den Reihen 2 bis 6 werden jährlich Ergebnisse aus Statistiken des Gesundheitswesens veröffentlicht. Die Reihe S.2 enthält Daten über die Ausgaben im Gesundheitsbereich. Die Reihe S.3 enthält Ergebnisse aus den Befragungen des Mikrozensus über den Gesundheitszustand der Bevölkerung.

Die vorliegende Reihe 1 enthält Eckdaten aus diesen Statistiken sowie Zeitreihen für ausgewählte Tatbestände; darüber hinaus Ergebnisse aus der Bevölkerungsstatistik sowie aus sonstigen fachübergreifenden Statistiken, wie z.B. gesetzliche Kranken- und Rentenversicherung.

### Statistik der Geschlechtskrankheiten

Die Bundesstatistik der Geschlechtskrankheiten wurde durch § 11 a der Novelle vom 25. August 1969 zum Gesetz zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten vom 23. Juli 1953 angeordnet. Seit dem 1. Juli 1970 ist jeder Fall einer ansteckungsfähigen Erkrankung an Syphilis, Tripper, weichem Schanker und venerischer Lymphknotenentzündung vom behandelnden oder hinzugezogenen Arzt ohne Namensnennung des Patienten dem Gesundheitsamt zu melden, in dessen Bezirk der Arzt seine ärztliche Tätigkeit ausübt.

Die Meldungen der Gesundheitsämter bzw. der Sanitätsämter der Bundeswehr gehen an die Statistischen Landesämter. Einige Statistische Landesämter bereiten selbst Landesergebnisse auf, die sie dem Statistischen Bundesamt auf Magnetbändern übermitteln. Für die übrigen Bundesländer erfolgt die Aufbereitung zentral im Statistischen Bundesamt mit Hilfe eines maschinellen Programms. Die Ergebnisse dieser Aufbereitung werden mit den auf Magnetbändern übermittelten Daten zu Bundesergebnissen konzentriert.

### Tuberkulosestatistik

Gemäß § 3 Abs. 2 Nr. 12 Bundes-Seuchengesetz (BSeuchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Dezember 1979 ist jeder Fall eines an Tuberkulose Erkrankten oder Gestorbenen dem zuständigen Gesundheitsamt zu melden. Nach § 5 a BSeuchG ist über die Erkrankungen und den Tod an Tuberkulose eine Bundesstatistik durchzuführen. In der Tuberkulosestatistik werden die Zugänge und der Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten nach wichtigen Diagnosegruppen, dem Geschlecht und Alter des Erkrankten sowie nach Ausländer-eigenschaft gegliedert nachgewiesen.

Die Meldungen der Tuberkulose-Fürsorgestellen der Gesundheitsämter gehen - zum Teil über die Obersten Gesundheitsbehörden der Länder - an die Statistischen Landesämter. Das Statistische Bundesamt erhält von diesen zusammengefaßte Ergebnisse in Tabellenform, aus denen es Bundesergebnisse konzentriert.

### Statistik der sonstigen meldepflichtigen Krankheiten

Nach § 5 a BSeuchG ist auch über die sonstigen Krankheiten, die nach § 3 BSeuchG meldepflichtig sind, eine Bundesstatistik zu führen. Erhebungstätbestände sind die Erkrankungs- und Todesfälle an übertragbaren Krankheiten sowie die Ausscheider von Erregern.

Die Meldungen der Gesundheitsämter gehen über die Obersten Gesundheitsbehörden der Länder an die Statistischen Landesämter. Das Statistische Bundesamt erhält von diesen zusammengefaßte Ergebnisse in Tabellenform, aus denen es vierteljährliche und jährliche Bundesergebnisse zusammenstellt.



### Statistik der Schwangerschaftsabbrüche

Nach Artikel 4 des 5. Strafrechtsreformgesetzes vom 18. Juni 1974, geändert durch Art. 3 Nr. 2 des 15. Strafrechtsänderungsgesetzes vom 18. Mai 1976 sind unter den Voraussetzungen des § 218 a Strafgesetzbuch vorgenommene Schwangerschaftsabbrüche von dem Arzt, der den Eingriff ausgeführt hat, dem Statistischen Bundesamt anzuzeigen. Die Meldungen umfassen Angaben zur Person der Schwangeren, z.B. Alter, Familienstand und zum Schwangerschaftsabbruch, z.B. Indikation, Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft, Komplikationen. Der Name und die Anschrift der Schwangeren werden nicht erfasst. Die Ergebnisse der Schwangerschaftsabbruchstatistik sind hinsichtlich ihrer Größenordnung und Entwicklung wegen einer zahlenmäßig nicht bekannten Untererfassung mit Vorbehalt zu betrachten; es wird jedoch davon ausgegangen, daß die Ergebnisse zuverlässige Strukturangaben, z.B. hinsichtlich der Begründung des Abbruchs und der Art des Eingriffs, liefern.

### Statistik der Todesursachen

Nach dem Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 sind die für die Leichenschau zuständigen Ärzte bei Ausstellung eines Leichenschauscheines (Todesbescheinigung) zur Angabe der Todesursache verpflichtet. In Verbindung mit § 32 des Personenstandsgesetzes in der Fassung vom 8. Aug. 1957 bildet dieses Gesetz die Rechtsgrundlage für die amtliche Todesursachenstatistik.

Die Angabe der Todesursache in dem vertraulichen Teil des Leichenschauscheines obliegt den nach Landesrecht bestellten Ärzten. Die Todesursachen sind nach den Regeln der "Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen" (ICD), 9. Revision, 1979, in einer Kausalkette einzutragen, die mit der unmittelbar zum Tode führenden Krankheit oder Verletzung beginnt und bis zum ursächlichen Leiden (Grundleiden) führt.

Aufgrund des Leichenschauscheines stellen die Landesämter eine Sterbefallzählkarte aus, die den Statistischen Landesämtern übermit-

telt wird. Die Leichenschauscheine gehen an die Gesundheitsämter, die die ordnungsgemäße Eintragung der Todesursache überprüfen. Anschließend werden die Leichenschauscheine an die Statistischen Landesämter weitergeleitet, die sie mit den Sterbefallzählkarten zusammenführen und Monats-, Vierteljahres- und Jahresergebnisse erstellen. Die Länderergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt zum Bundesergebnis konzentriert.

Die Todesursachenstatistik wird unikausal aufbereitet, d.h. es geht nur eine Krankheit, das Grundleiden, in die Ergebnisse ein.

Als Maß der Sterblichkeit werden die Sterbefälle auf je 100 000 Lebende gleichen Alters und Geschlechts bezogen; diese Sterbeziffern sind damit vom jeweiligen Altersaufbau der Bevölkerung abhängig. Um bei einem Vergleich der Sterblichkeitsentwicklung über einen größeren Zeitraum hinweg die Einflüsse auf die Sterblichkeitsentwicklung auszuschalten, die auf Veränderungen des Altersaufbaues der Bevölkerung beruhen, werden standardisierte Sterbeziffern berechnet. Hierfür werden z.Z. die Bevölkerungszahlen aus der Volkszählung von 1970 zugrunde gelegt.

### Statistik der Berufe des Gesundheitswesens

Rechtsgrundlage dieser Statistik ist die Dritte Durchführungsverordnung vom 30. März 1935 zum Gesetz über die Vereinheitlichung des Gesundheitswesens vom 3. Juli 1934; außerdem Vereinbarungen mit den Ländern. Über die in Berufen des Gesundheitswesens tätigen Personen werden von den Gesundheitsämtern Nachweisungen geführt, die aufgrund von Angaben der Meldebehörden über diesen Personenkreis aktualisiert werden. Einbezogen werden Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und sonstige im Gesundheitswesen tätige Personen.

Die aufgrund des Melderechtsrahmengesetzes des Bundes vom 16. August 1980 (BGBl. I S. 1429) erlassenen Meldegesetze der Bundesländer sehen teilweise eine Erfassung des Berufes nicht mehr vor. In Schleswig-Holstein und Berlin (West) besteht für Personen in Gesundheitsberufen eine besondere Anzeigepflicht bei den Gesundheitsämtern. Demgegenüber ist in den übrigen Bundesländern eine Aktualisierung der bei den Gesundheitsämtern vorliegenden Angaben über Personen in Berufen

des Gesundheitswesens mit Hilfe der Registerangaben nicht mehr möglich. Die Ergebnisse der Statistik der Berufe des Gesundheitswesens sind deshalb mit Vorbehalten zu betrachten. Soweit die in Berufen des Gesundheitswesens tätigen Personen in Krankenhäusern beschäftigt sind, werden sie auch in der Krankenhausstatistik erfaßt.

#### Statistik der Krankenhäuser

Rechtsgrundlage der Krankenhausstatistik sind der Beschluß des Reichsrates vom 17. September 1931 sowie die Dritte Durchführungsverordnung vom 30. März 1935 zum Gesetz über die Vereinheitlichung des Gesundheitswesens vom 3. Juli 1934; außerdem Vereinbarungen mit den Ländern.

Erhebungstatbestände sind:

Krankenhäuser und planmäßige Betten nach Trägern, Zweckbestimmungen und Größenklassen, in den Krankenhäusern tätige Ärzte nach Geschlecht, Stellung im Krankenhaus und Gebietsbezeichnung; Zahnärzte, Apotheker, Pflegepersonen, Hebammen, medizinisch-technisches Personal, sonstiges medizinisches Personal, Verwaltungs- und Wirtschaftskräfte nach Geschlecht; Krankenbewegung, Pfl egetage; Geburten, Sterbefälle und Sektionen in Krankenhäusern.

Krankenhäuser im Sinne dieser Erhebung sind:

- Anstalten, in denen Kranke untergebracht und gepflegt werden und in denen durch ärztliche Hilfeleistung erstrebt wird, Krankheiten, Leiden und Körperschäden festzustellen, zu heilen und zu lindern oder Geburtshilfe zu leisten.

Der statistische Nachweis der Krankenhäuser richtet sich nach der Wirtschaftseinheit, d.h. nach dem Kriterium der einheitlichen Verwaltung.

#### Fachübergreifende Statistiken

##### Statistik der gesetzlichen Krankenversicherung

Aus dieser Statistik werden Ergebnisse von Maßnahmen zur Früherkennung von Krankheiten nach den §§ 181, 181 a und 181 b der Reichsversicherungsordnung (RVO) für Erwachsene und Kinder nachgewiesen.

##### Statistik der gesetzlichen Rentenversicherung

Es werden Angaben über die für die Pflichtversicherten der gesetzlichen Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten sowie der Knappschaftlichen Rentenversicherung wegen Berufs- und Erwerbsunfähigkeit bewilligten Renten (Rentenzugänge) nach Ursache der Krankheit oder Verletzung dargestellt.

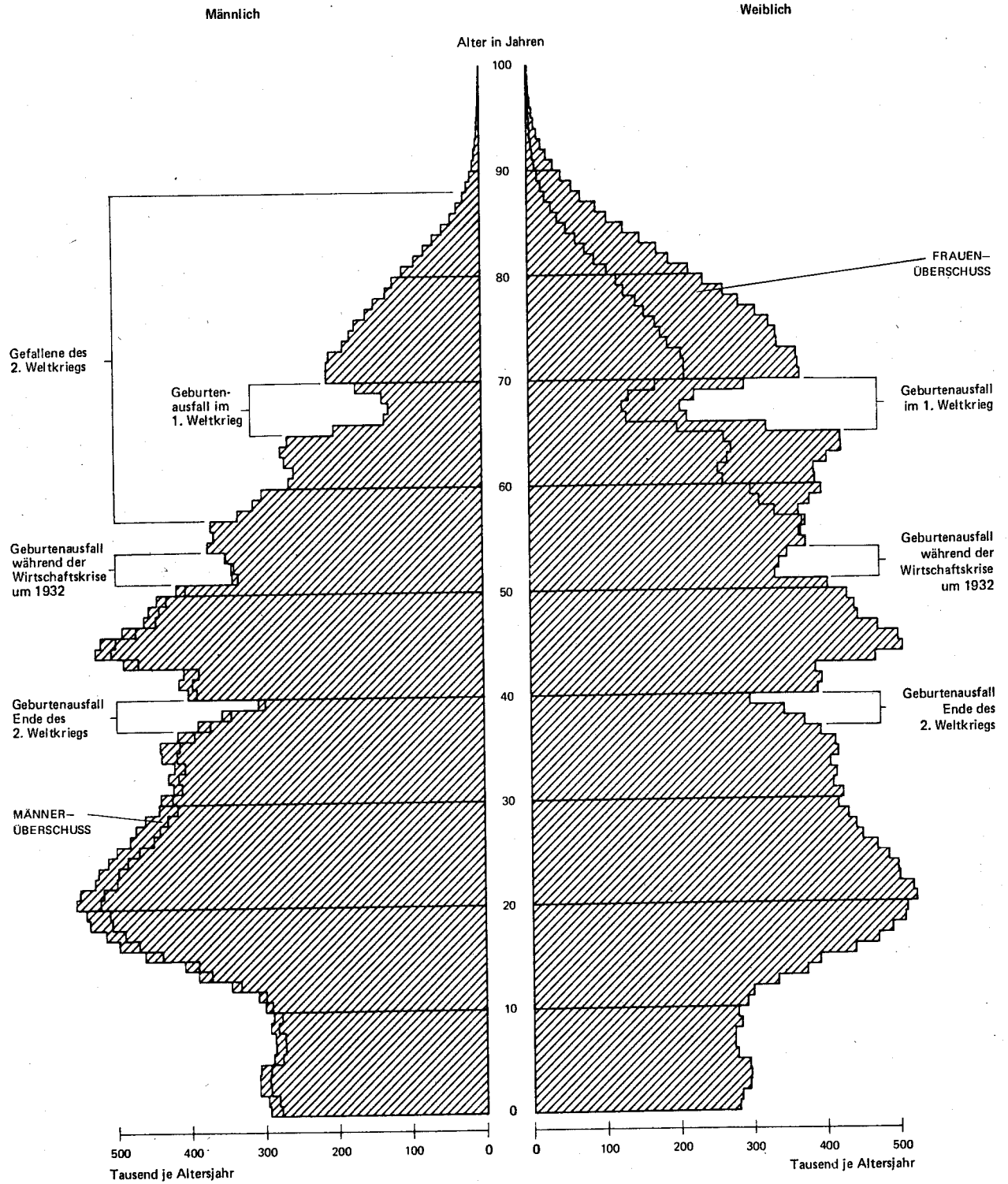
##### Statistik der gesetzlichen Unfallversicherung

Aus der Statistik der Träger der gesetzlichen Unfallversicherung (gewerbliche und landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften sowie Eigenunfallversicherungsträger) werden Angaben über versicherte Personen nachgewiesen, die

- durch einen Unfall getötet oder so schwer verletzt wurden, daß sie starben oder für mehr als 3 Tage völlig oder teilweise erwerbsunfähig wurden,
- an einer Berufskrankheit erkrankt sind oder bei denen ein begründeter Verdacht auf das Vorliegen einer Berufskrankheit besteht.

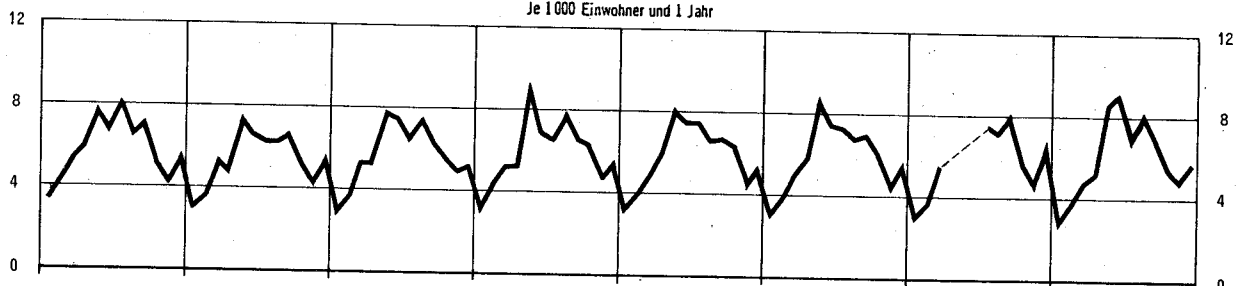
S c h a u b i l d e r

ALTERSAUFBAU DER BEVÖLKERUNG AM 31.12.1984

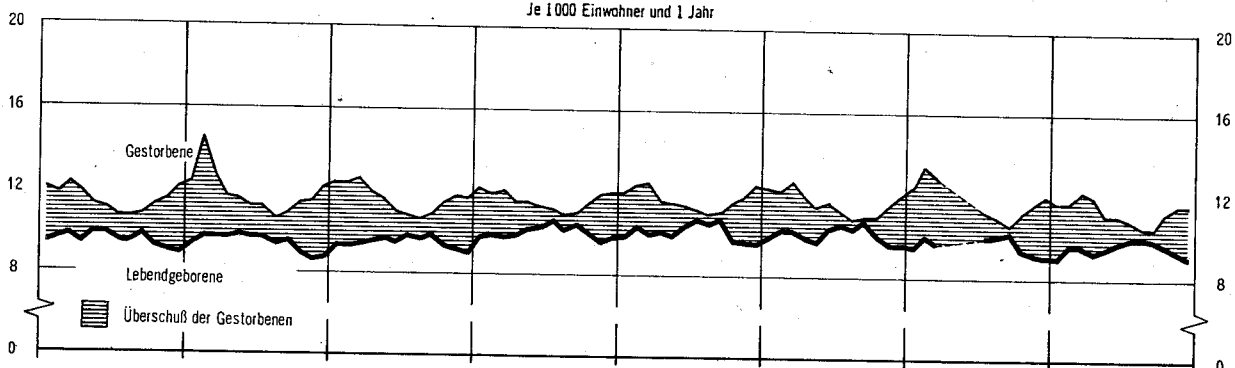


EHESCHLISSUNGEN, GEBORENE UND GESTORBENE

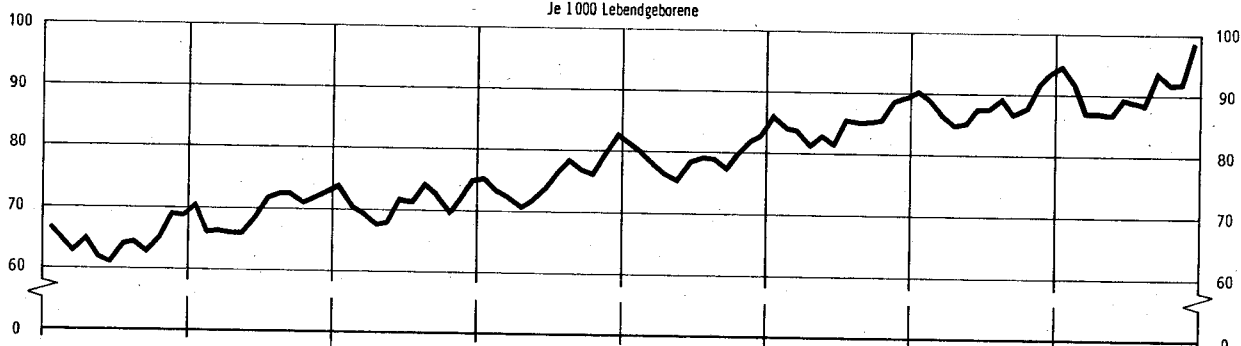
EHESCHLISSUNGEN  
Je 1000 Einwohner und 1 Jahr



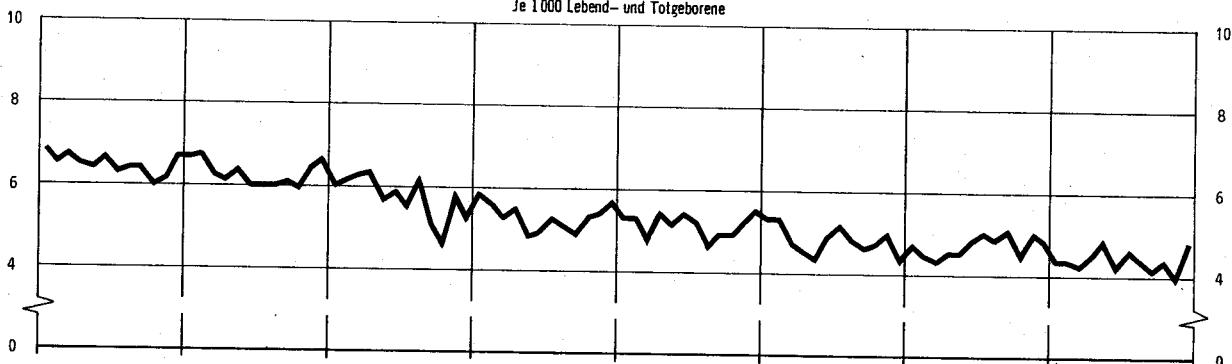
LEBENDEGEBORENE UND GESTORBENE  
Je 1000 Einwohner und 1 Jahr



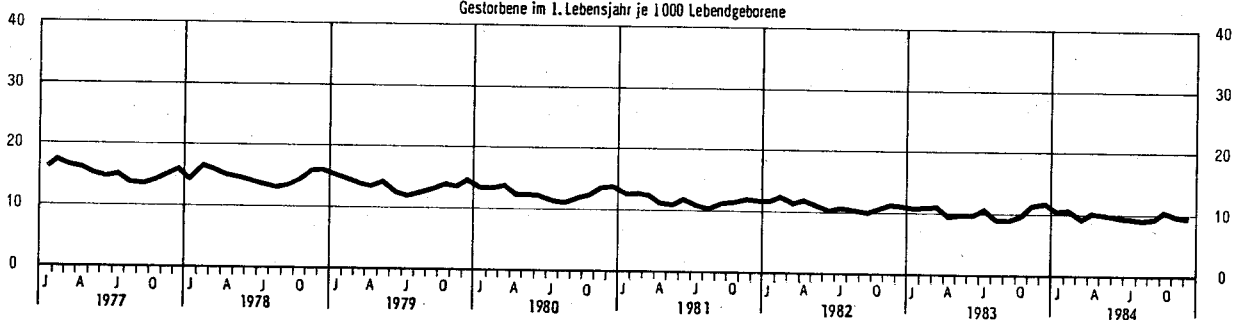
NICHTHELICH LEBENDEGEBORENE  
Je 1000 Lebendgeborene



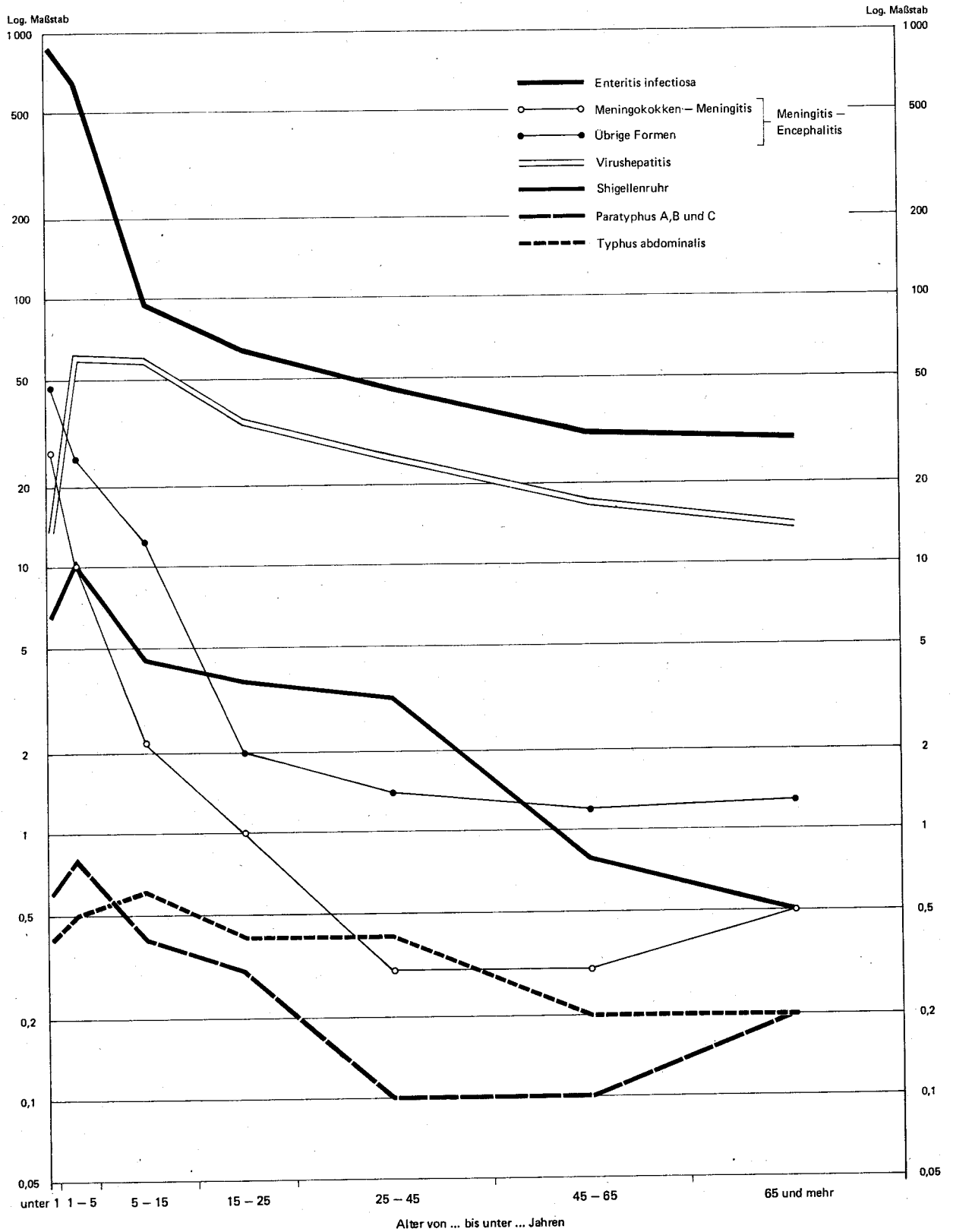
TOTGEBORENE  
Je 1000 Lebend- und Totgeborene



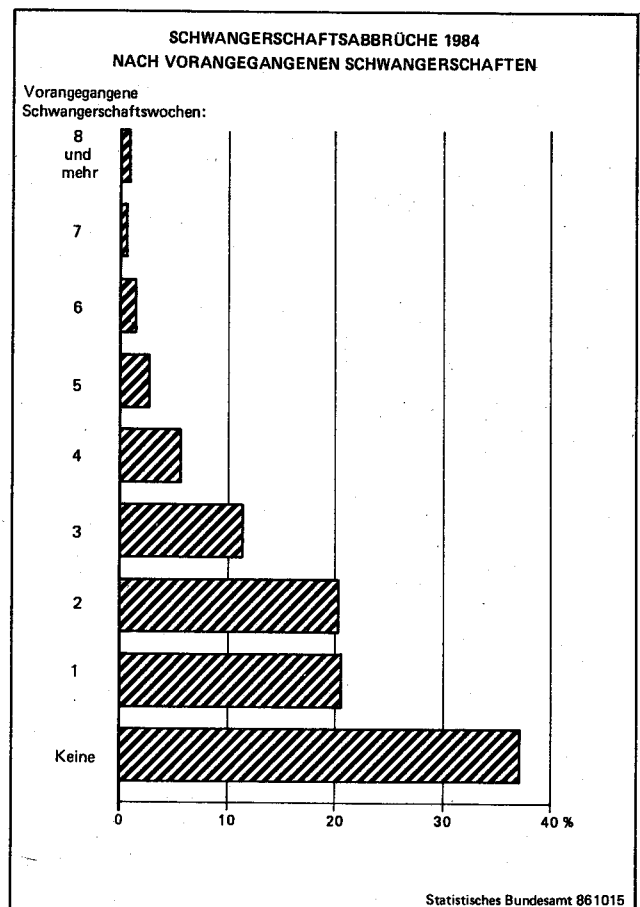
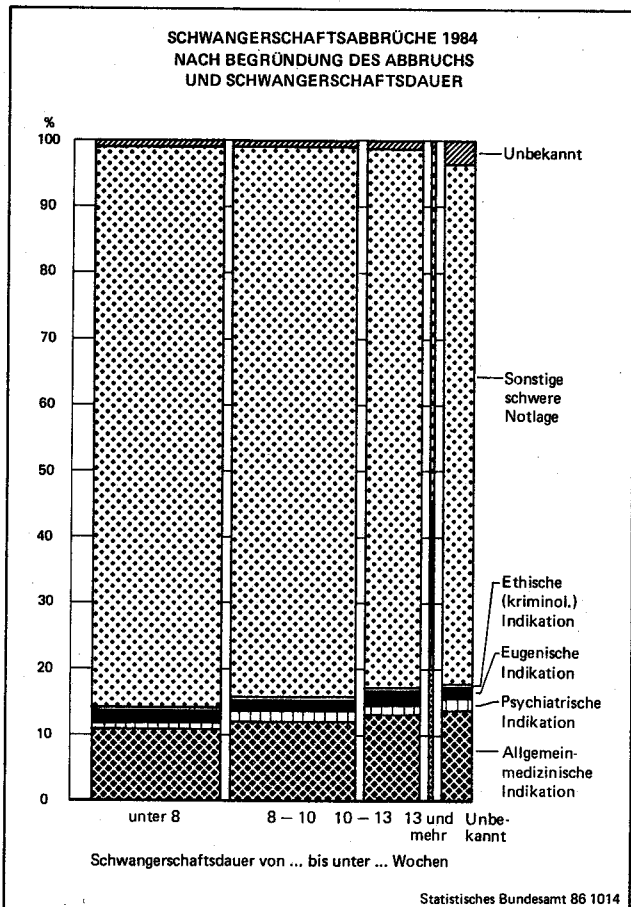
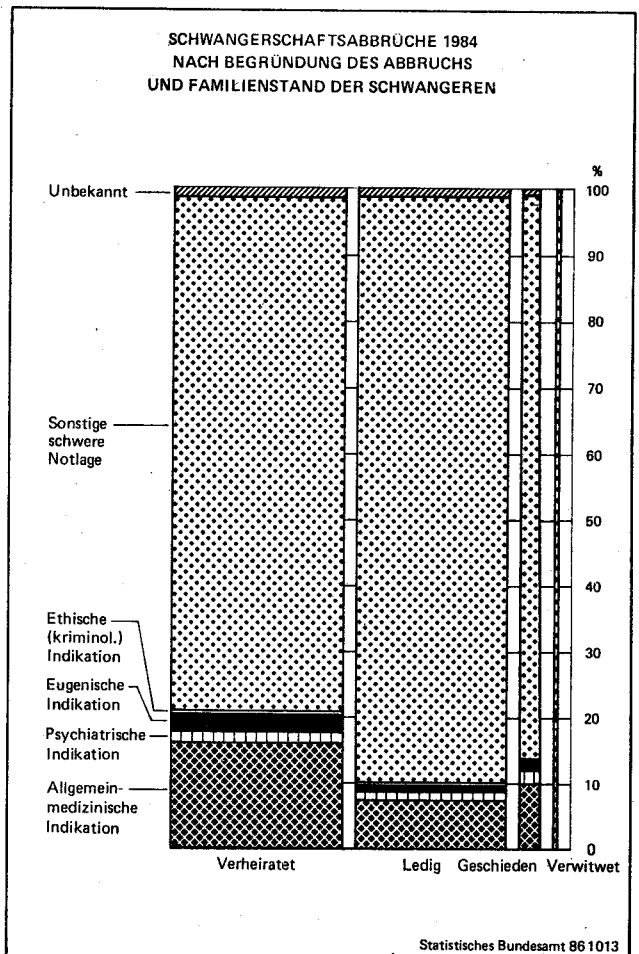
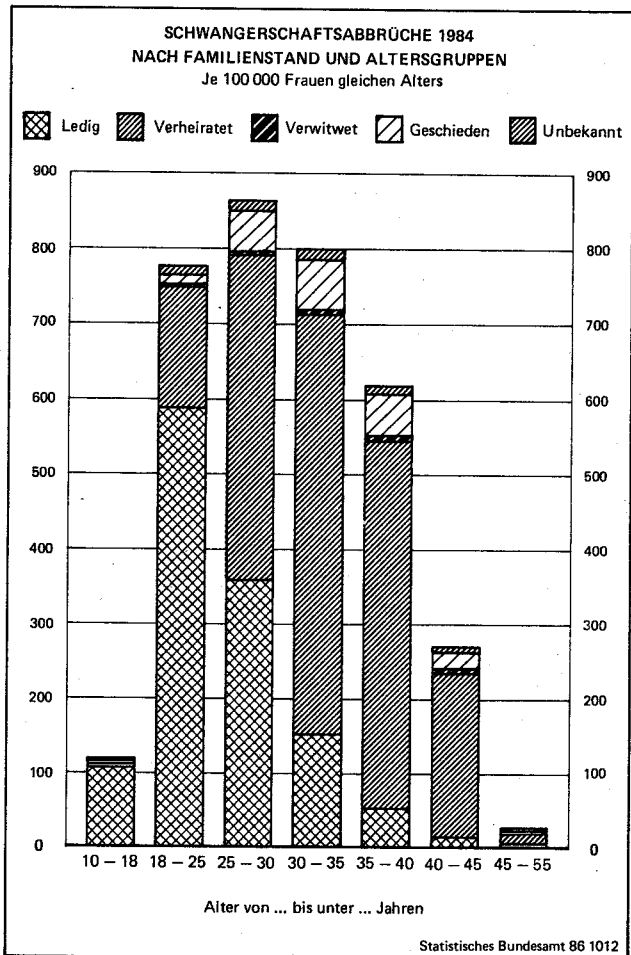
SÄUGLINGSSTERBLICHKEIT  
Gestorbene im 1. Lebensjahr je 1000 Lebendgeborene



ERKRANKUNGEN AN AUSGEWÄHLTEN MELDEPFLICHTIGEN KRANKHEITEN 1984  
 NACH ALTERSGRUPPEN  
 Je 100 000 Einwohner<sup>1)</sup>

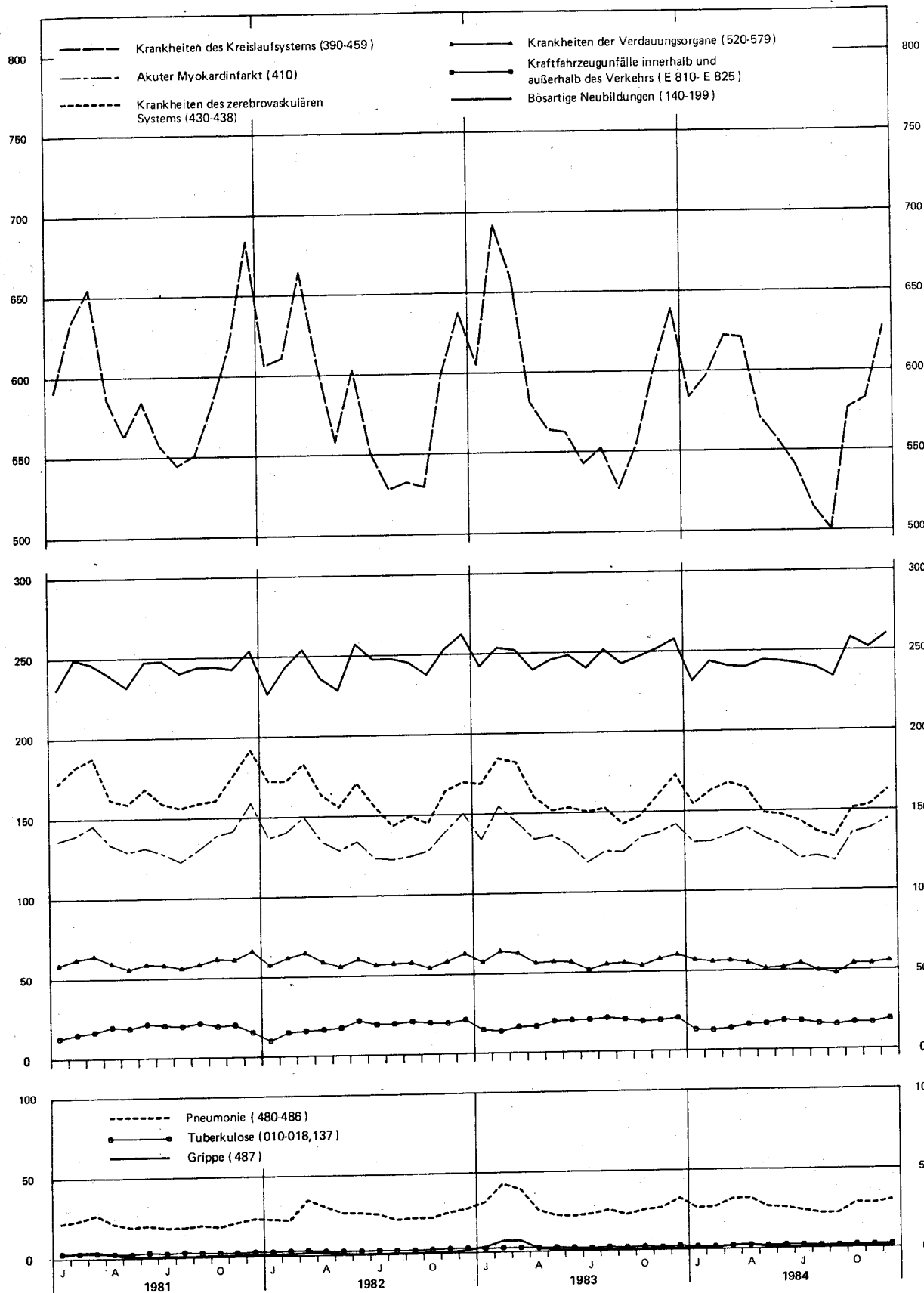


1) Ohne Hessen.

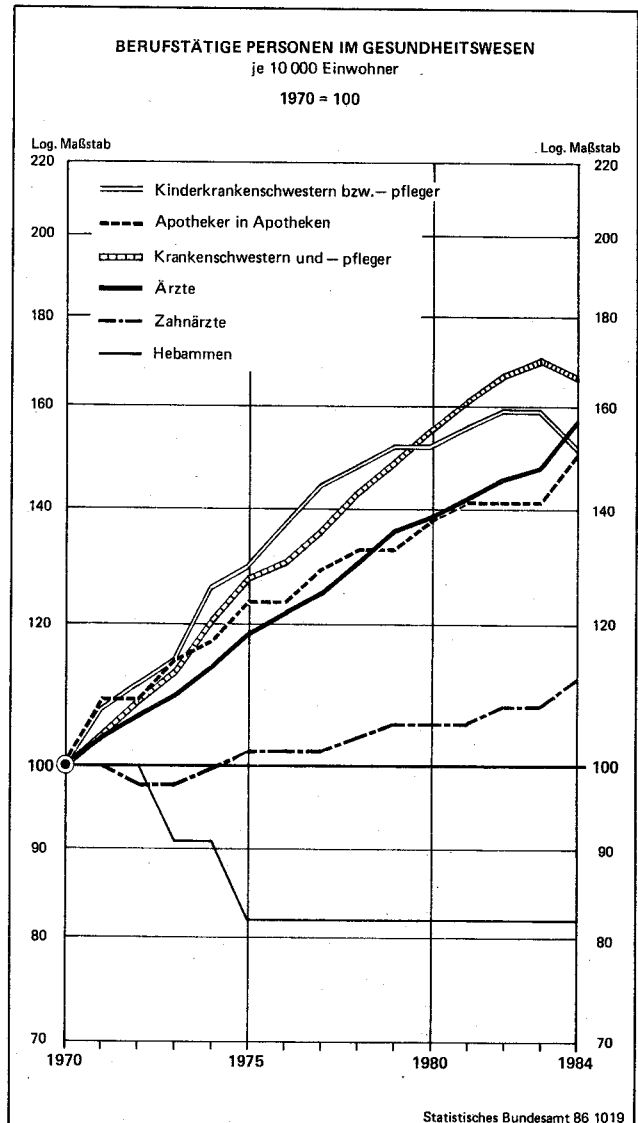
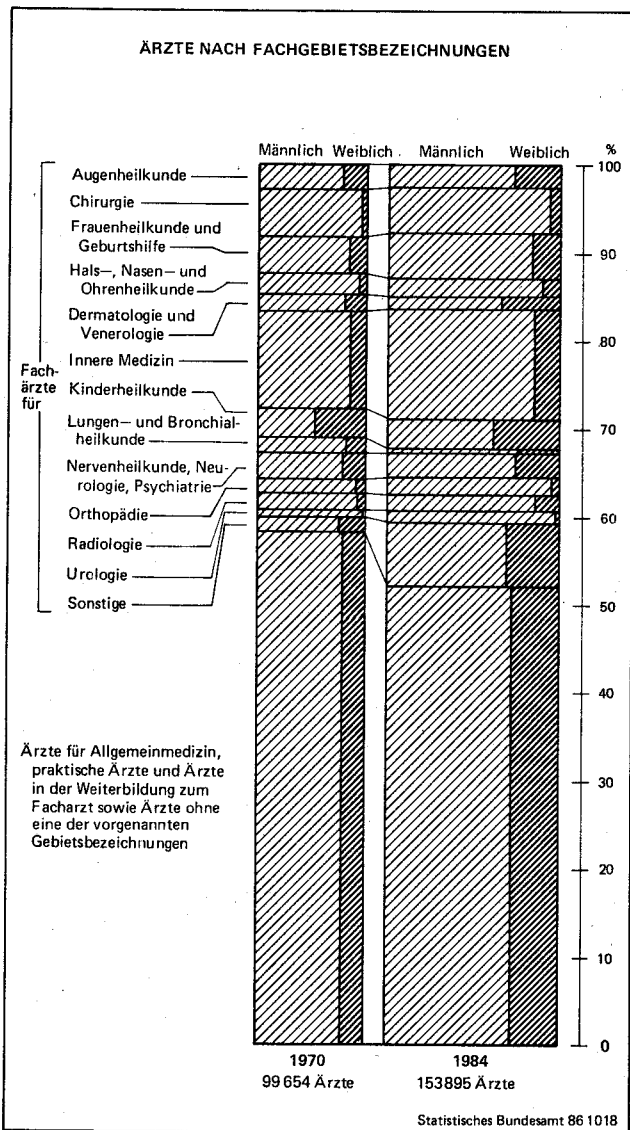
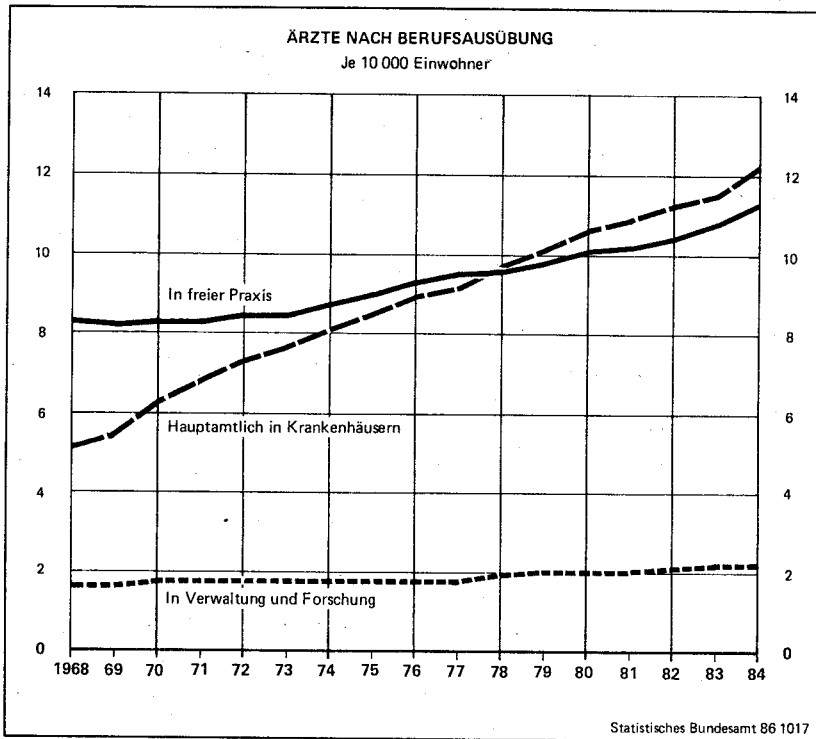


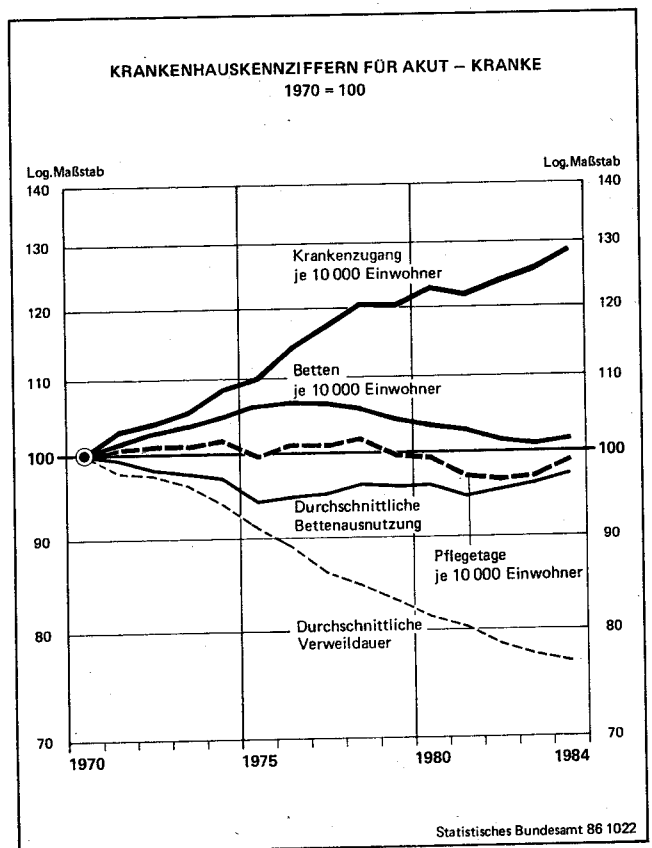
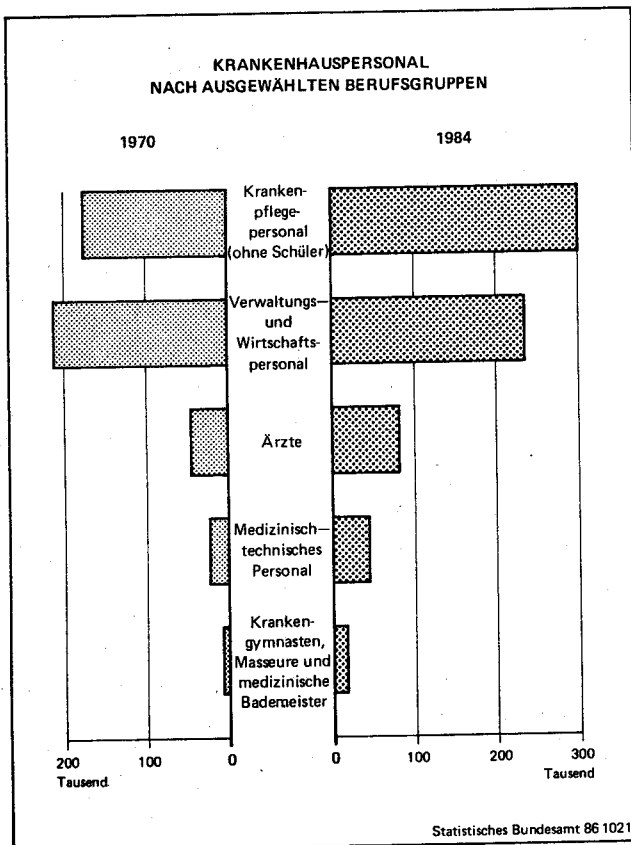
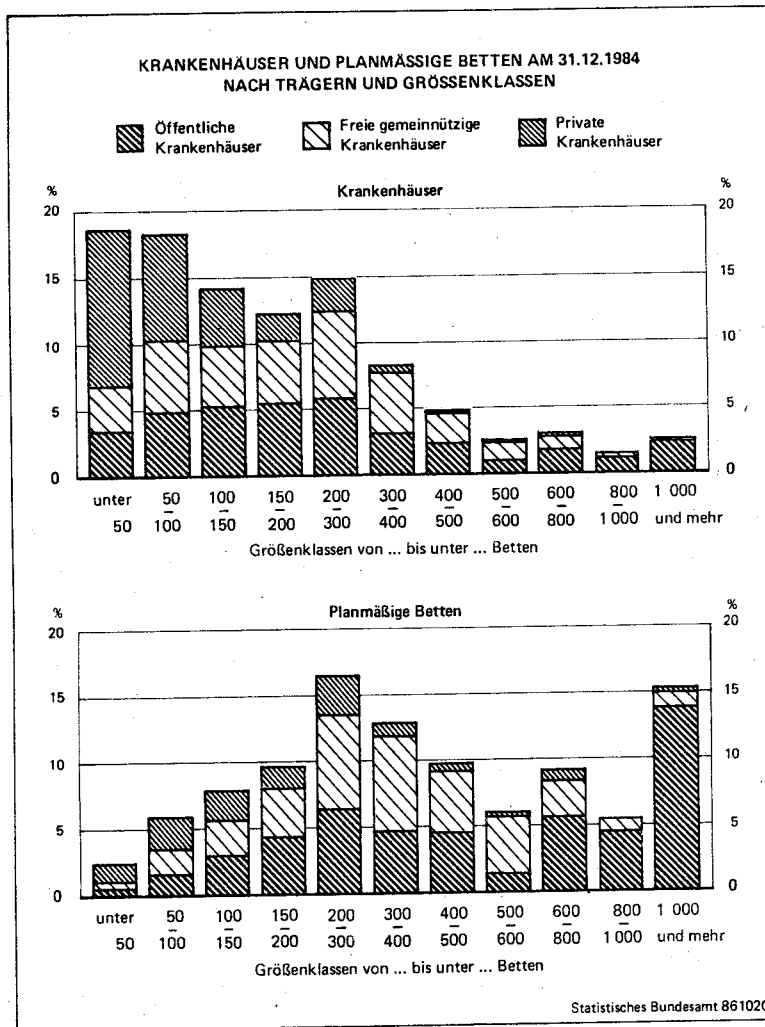
# AUSGEWÄHLTE TODESURSACHEN

Jahreszeitlicher Verlauf  
Je 100 000 Einwohner und 1 Jahr









T a b e l l e n t e i l

Tabelleenteil

1 Bevölkerung

1.1 Wohnbevölkerung 1984 nach Altersgruppen \*)

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Jahresende			Durchschnitt			Alter von ... bis unter ... Jahren	Jahresende			Durchschnitt		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
unter 1 .....	580,3	297,8	282,5	585,3	300,3	284,9	45 - 50 .....	4 706,4	2 394,9	2 311,5	4 624,3	2 356,4	2 268,0
1 - 5 .....	2 415,7	1 237,6	1 178,1	2 416,2	1 237,6	1 178,6	50 - 55 .....	3 663,9	1 844,8	1 819,1	3 636,0	1 830,7	1 805,2
5 - 10 .....	2 864,3	1 463,1	1 401,3	2 890,7	1 476,4	1 414,3	55 - 60 .....	3 603,9	1 698,2	1 905,7	3 579,7	1 658,1	1 921,6
10 - 15 .....	3 480,9	1 775,9	1 705,0	3 647,1	1 862,9	1 784,1	60 - 65 .....	3 391,2	1 343,1	2 048,2	3 350,6	1 326,6	2 024,0
15 - 20 .....	5 024,3	2 582,2	2 442,1	5 114,6	2 629,9	2 484,7	65 - 70 .....	2 051,3	777,4	1 273,9	2 104,2	796,3	1 307,9
20 - 25 .....	5 252,7	2 701,9	2 550,8	5 193,4	2 670,8	2 522,5	70 - 75 .....	2 801,1	1 009,8	1 791,3	2 812,7	1 017,6	1 795,1
25 - 30 .....	4 616,9	2 384,8	2 232,2	4 564,7	2 354,6	2 210,1	75 - 80 .....	2 173,6	734,7	1 439,0	2 153,6	733,3	1 420,3
30 - 35 .....	4 269,0	2 172,9	2 096,0	4 273,0	2 176,7	2 096,3	80 - 85 .....	1 274,5	397,9	876,6	1 248,1	388,8	859,4
35 - 40 .....	3 765,8	1 927,4	1 838,4	3 751,6	1 918,6	1 833,0	85 - 90 .....	513,2	130,3	382,9	500,1	126,5	373,7
40 - 45 .....	4 432,9	2 262,8	2 170,1	4 567,5	2 336,8	2 230,7	90 und älter...	167,1	42,3	124,8	161,6	41,7	120,0
Insgesamt <sup>1)</sup> ...	61 049,3	29 179,7	31 869,5	61 175,1	29 240,7	31 934,4							

\*) Weitere Zahlen über die Wohnbevölkerung werden in der Fachserie 1, Reihe 2, Gebiet und Bevölkerung 1983 veröffentlicht.

1) Abweichungen in der Summe durch Runden der Zahlen.

1.2 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1984 \*)

Gegenstand der Nachweisung	Grundzahlen			Verhältniszahlen		
	insgesamt	männlich	weiblich	je 1 000 Einwohner	je 1 000 Lebend- und Totgeborene	je 1.000 Lebendgeborene
Eheschließungen .....	364 140	x	x	5,9	x	x
Lebendgeborene .....	584 157	300 120	284 037	9,5	x	x
Totgeborene .....	2 567	1 357	1 210	x	4,4	x
Gestorbene insgesamt <sup>1)</sup> .....	696 118	332 990	363 128	11,3	x	x <sup>a)</sup>
im ersten Lebensjahr .....	5 633	3 204	2 429	x	x	9,6 <sup>b)</sup>
in den ersten 7 Lebenstagen .....	2 474	1 417	1 057	x	x	4,2 <sup>b)</sup>
Perinatale Sterbefälle .....	5 041	2 774	2 267	x	8,6	x

\*) Eheschließungen nach dem Ereignisort, Geborene und Gestorbene nach dem Wohnort.

a) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorangegangenen 12 Monaten.

1) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

b) Bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraums.

1.3 Säuglingssterbefälle 1984 nach Legitimität und Alter

Alter <sup>1)</sup>	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Davon			
				ehelich		nichtehelich	
				männlich	weiblich	männlich	weiblich
in Stunden bzw. Tagen							
weniger als 24 Std. alt <sup>2)</sup> .....	1 097	595	502	506	434	89	68
1 Tag alt <sup>3)</sup> .....	651	388	263	350	233	38	30
2 Tage alt .....	312	195	117	175	107	20	10
3 Tage alt .....	169	93	76	84	67	9	9
4 Tage alt .....	109	60	49	55	38	5	11
5 Tage alt .....	74	46	28	41	25	5	3
6 Tage alt .....	62	40	22	35	19	5	3
7 Tage alt .....	58	31	27	26	25	5	2
8 Tage alt .....	53	31	22	27	21	4	1
9 Tage alt .....	52	30	22	29	19	1	6
10 Tage alt .....	58	32	26	31	20	1	6
11 Tage alt .....	48	24	24	22	23	2	1
12 Tage alt .....	37	17	20	15	16	2	4
13 Tage alt .....	45	29	16	27	13	2	3
14 bis 20 Tage alt .....	243	132	111	115	103	17	8
21 bis 27 Tage alt .....	143	79	64	70	58	9	6
0 bis 27 Tage alt .....	3 211	1 822	1 389	1 608	1 221	214	168
in Monaten							
0 bis unter 1 Monat .....	3 257	1 846	1 411	1 626	1 240	220	171
1 bis unter 2 Monate .....	439	233	206	199	183	34	23
2 bis unter 3 Monate .....	428	252	176	213	150	39	26
3 bis unter 4 Monate .....	369	222	147	195	123	27	24
4 bis unter 5 Monate .....	224	135	89	120	72	15	17
5 bis unter 6 Monate .....	207	124	83	106	75	18	8
6 bis unter 7 Monate .....	173	107	66	91	52	16	14
7 bis unter 8 Monate .....	169	105	64	94	61	11	3
8 bis unter 9 Monate .....	128	69	59	65	51	4	8
9 bis unter 10 Monate .....	106	48	58	44	50	4	8
10 bis unter 11 Monate .....	59	25	34	24	31	1	3
11 bis unter 12 Monate .....	74	38	36	36	32	2	4
im ersten Lebensjahr insgesamt .....	5 633	3 204	2 429	2 813	2 120	391	309
davon sind geboren :							
im Jahre 1984 .....	4 658	2 641	2 017	2 310	1 770	331	247
im Jahre 1983 .....	975	563	412	503	350	60	62

1) Differenz zwischen Geburts- und Sterbedatum.  
2) Säuglinge, die am Tage der Geburt gestorben sind.

3) Säuglinge, die am Tage, der auf den Geburtstag folgte, gestorben sind.

1 Bevölkerung

1.4 Geborene mit bei der Geburt erkennbaren Fehlbildungen 1984  
nach Art der häufigsten Fehlbildungen

Lebend-/Totgeborene Fehlbildung (Pos.-Nr. der ICD 1979) <sup>1)</sup>	Insgesamt	Knaben	Mädchen	Insgesamt	Knaben	Mädchen
	Anzahl			je 100 000 Lebendgeborene		
Lebendgeborene .....	584 157	300 120	284 037	x	x	x
Lebendgeborene mit einer Fehlbildung zusammen .....	1 079	633	446	184,7	210,9	157,0
darunter:						
Anenzephalus (740.0, 740.1) .....	10	7	3	1,7	2,3	1,1
Spina bifida (741) .....	79	32	47	13,5	10,7	16,5
Hydrozephalus congenitus (Wasser- kopf) (742.3) .....	35	20	15	6,0	6,7	5,3
Kongenitale Anomalien des Herzens (745, 746) .....	32	24	8	5,5	8,0	2,8
Gaumen- und Lipppenspalte (749) ....	265	160	105	45,4	53,3	37,0
Kongenitale Anomalien der Ge- schlechtsorgane (752) .....	58	51	7	9,9	17,0	2,5
Kongenitaler Klumpfuß (754.5-754.7)	100	65	35	17,1	21,7	12,3
Sonst. kongenitale Anomalien der Gliedermaßen (754.0-754.4, 754.8, 755) .....	173	99	74	29,6	33,0	26,1
Chromosomenanomalien, sonst. und n.n.bez. kongenitale Anomalien (758,759) .....	148	74	74	25,3	24,7	26,1
Lebendgeborene mit mehrfachen Fehl- bildungen zusammen .....	179	99	80	30,6	33,0	28,2
Lebendgeborene mit Fehlbildungen zusammen .....	1 258	732	526	215,4	243,9	185,2
				je 100 000 Totgeborene		
Totgeborene .....	2 567	1 357	1 210	x	x	x
Totgeborene mit einer Fehlbildung zusammen.....	50	25	25	1 947,8	1 842,3	2 066,1
Totgeborene mit mehrfachen Fehl- bildungen zusammen .....	13	10	3	506,4	736,9	247,9
Totgeborene mit Fehlbildungen zusammen.....	63	35	28	2 454,2	2 579,2	2314,0
				je 100 000 Lebend- und Totgeborene		
Geborene insgesamt.....	586 724	301 477	285 247	x	x	x
Geborene mit Fehlbildungen insge- samt .....	1 321	767	554	225,1	254,4	194,2

1) Internationale Klassifikation der Krankhei-  
ten, Verletzungen und Todesursachen 9. Re-  
vision (1979).

2 Krankheiten

2.1 Geschlechtskrankheiten

2.1.1 Gemeldete Erkrankte an Geschlechtskrankheiten nach der Art der Erkrankung

Jahr	Insgesamt			Syphilis			Tripper			Übrige		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
	Anzahl											
1948	247 766	119 644	128 122	104 075	44 782	59 293	143 691	74 862	68 829	-	-	-
1949	175 062	84 319	90 743	65 983	28 268	37 715	109 079	56 051	53 028	-	-	-
1950	125 188	61 303	63 885	43 809	19 098	24 711	81 379	42 205	39 174	-	-	-
1951	87 273	42 349	44 924	27 311	11 844	15 467	59 962	30 505	29 457	-	-	-
1952	68 016	31 361	36 655	19 949	8 422	11 527	48 067	22 939	25 128	-	-	-
1953	62 203	28 353	33 850	14 859	6 311	8 548	47 344	22 042	25 302	-	-	-
1970 <sup>3)</sup>	39 139	27 903	11 236	3 139	2 160	979	35 790	25 591	10 199	210	152	58
1971	81 884	58 762	23 122	5 665	3 954	1 711	75 855	54 552	21 303	364	256	108
1972	87 977	63 130	24 847	5 877	4 163	1 714	81 711	58 691	23 020	389	276	113
1973	84 616	61 157	23 459	5 847	4 186	1 661	78 431	56 712	21 719	338	259	79
1974	85 264	61 986	23 278	5 968	4 263	1 705	78 957	57 494	21 463	339	229	110
1975	77 511	56 573	20 938	6 206	4 477	1 729	70 964	51 855	19 109	341	241	100
1976	67 317	48 668	18 649	7 307	5 026	2 281	59 627	43 360	16 267	383	282	101
1977	63 248	45 667	17 581	8 592	6 064	2 528	54 277	39 324	14 953	379	279	100
1978	59 160	42 426	16 734	8 553	5 998	2 555	50 285	36 187	14 098	322	241	81
1979	58 393	42 064	16 329	7 662	5 383	2 279	50 421	36 436	13 985	310	245	65
1980	57 786	41 813	15 973	7 325	5 181	2 144	50 118	36 352	13 766	343	280	63
1981	54 896	39 921	14 975	5 502	4 054	1 448	49 014	35 558	13 456	380	309	71
1982	52 481	37 871	14 610	5 022	3 756	1 266	47 160	33 871	13 289	299	244	55
1983	49 813	35 455	14 358	4 938	3 678	1 260	44 539	31 504	13 035	336	273	63
1984	46 645	32 835	13 810	4 250	3 185	1 065	42 045	29 374	12 671	350	276	74
davon (1984):												
Schleswig-Holstein	1 582	1 065	517	151	101	50	1 411	948	463	20	16	4
Hamburg	4 389	3 050	1 339	617	451	166	3 634	2 493	1 141	138	106	32
Niedersachsen	3 436	2 284	1 152	411	285	126	3 006	1 984	1 022	19	15	4
Bremen	1 093	743	350	71	57	14	1 011	678	333	11	8	3
Nordrhein-Westfalen	7 359	5 181	2 178	747	525	222	6 600	4 645	1 955	12	11	1
Hessen	7 799	5 815	1 984	575	445	130	7 191	5 343	1 848	33	27	6
Rheinland-Pfalz	1 366	985	381	105	75	30	1 246	900	346	15	10	5
Baden-Württemberg	4 846	3 353	1 493	446	346	100	4 370	2 980	1 390	30	27	3
Bayern	5 144	3 652	1 492	616	486	130	4 505	3 151	1 354	23	15	8
Saarland	366	268	98	24	19	5	337	245	92	5	4	1
Berlin (West)	9 265	6 439	2 826	487	395	92	8 734	6 007	2 727	44	37	7
	je 100 000 Einwohner											
1948	511,3	536,7	489,7	214,8	200,9	226,6	296,5	335,8	263,1	-	-	-
1949	355,6	368,6	344,4	134,0	123,6	143,1	221,6	245,0	201,2	-	-	-
1950	251,3	263,7	240,5	87,9	82,2	93,0	163,4	181,5	147,5	-	-	-
1951	173,6	180,3	167,7	54,3	50,4	57,7	119,3	129,9	109,9	-	-	-
1952	139,9	137,5	142,1	41,0	36,9	44,7	98,9	100,5	97,4	-	-	-
1953	127,0	123,2	130,3	30,3	27,4	32,9	96,7	95,8	97,4	-	-	-
1970 <sup>3)</sup>	127,5	190,7	69,9	10,2	14,8	6,1	116,6	174,9	63,5	0,7	1,0	0,4
1971	133,6	200,8	72,2	9,2	13,5	5,3	123,7	186,4	66,5	0,6	0,9	0,3
1972	142,3	213,7	76,9	9,5	14,1	5,3	132,1	198,6	71,3	0,6	0,9	0,3
1973	136,5	206,3	72,6	9,4	14,1	5,1	126,5	191,3	67,2	0,5	0,9	0,2
1974	137,4	208,9	71,9	9,6	14,4	5,3	127,2	193,8	66,3	0,5	0,8	0,3
1975	125,4	191,8	64,8	10,0	15,2	5,3	114,8	175,8	59,1	0,6	0,8	0,3
1976	109,1	165,6	57,7	11,8	17,1	7,1	96,6	147,5	50,4	0,6	1,0	0,3
1977	103,0	156,2	54,7	14,0	20,7	7,9	88,4	134,5	46,5	0,6	1,0	0,3
1978	96,5	145,2	52,1	13,9	20,5	8,0	82,0	123,9	43,9	0,5	0,8	0,3
1979	95,2	143,8	50,9	12,5	18,4	7,1	82,2	124,6	43,6	0,5	0,8	0,2
1980	93,6	141,8	49,5	11,9	17,6	6,7	81,2	123,2	42,7	0,6	0,9	0,2
1981	89,0	135,3	46,5	8,9	13,7	4,5	79,5	120,5	41,8	0,6	1,0	0,2
1982	85,1	128,5	45,4	8,1	12,7	3,9	76,5	114,9	41,3	0,5	0,8	0,2
1983	81,1	120,7	44,8	8,0	12,5	3,9	72,5	107,3	40,7	0,5	0,9	0,2
1984	76,0	112,0	43,1	6,9	10,9	3,3	68,5	100,2	39,6	0,6	0,9	0,2
davon (1984):												
Schleswig-Holstein	60,3	84,1	38,1	5,8	8,0	3,7	53,8	74,8	34,1	0,8	1,3	0,3
Hamburg	273,4	406,1	156,7	38,4	60,0	19,4	226,4	331,9	133,6	8,6	14,1	3,7
Niedersachsen	47,4	65,7	30,6	5,7	8,2	3,3	41,5	57,0	27,1	0,3	0,4	0,1
Bremen	162,4	235,3	98,0	10,6	18,0	3,9	150,2	214,7	93,3	1,6	2,5	0,8
Nordrhein-Westfalen	43,7	64,6	24,8	4,4	6,5	2,5	39,2	57,9	22,2	0,1	0,1	0,01
Hessen	140,2	217,7	68,6	10,3	16,7	4,5	129,3	200,0	63,9	0,6	1,0	0,2
Rheinland-Pfalz	37,6	56,6	20,1	2,9	4,3	1,6	34,3	51,7	18,2	0,4	0,6	0,3
Baden-Württemberg	52,3	75,2	31,1	4,8	7,8	2,1	47,2	66,9	28,9	0,3	0,6	0,1
Bayern	46,8	69,4	26,0	5,6	9,2	2,3	41,0	59,9	23,6	0,2	0,3	0,1
Saarland	34,7	53,5	17,7	2,3	3,8	0,9	32,0	49,0	16,6	0,5	0,8	0,2
Berlin (West)	499,3	757,5	281,1	26,2	46,5	9,2	470,7	706,7	271,2	2,4	4,4	0,7

1) Ohne Saarland.  
2) Ohne Saarland und Berlin.

3) Die Angaben beziehen sich auf das 2. Halbjahr 1970.

**2 Krankheiten**  
**2.2 Tuberkulose**

2.2.1 Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten nach Diagnosegruppen

Jahr Land	Tuberkulose									
	insgesamt (Diagnose- gruppen 1 und 2)	der Atmungsorgane			anderer Organe (Diagnose- gruppe 2)	insgesamt (Diagnose- gruppen 1 und 2)	der Atmungsorgane			anderer Organe (Diagnose- gruppe 2)
		zusammen (Diagnose- gruppe 1)	mit Nach- weis von Tuberkulose- bakterien (Diagnose- gruppe 1.1)	ohne Nach- weis von Tuberkulose- bakterien (Diagnose- gruppe 1.2)			zusammen (Diagnose- gruppe 1)	mit Nach- weis von Tuberkulose- bakterien (Diagnose- gruppe 1.1)	ohne Nach- weis von Tuberkulose- bakterien (Diagnose- gruppe 1.2)	
Anzahl					je 100 000 Einwohner					

Reichsgebiet

1938	65 866	60 782	.	.	5 084	96,4	88,9	.	.	7,4
1939	80 798	72 700	.	.	8 098	116,3	104,7	.	.	11,7
1940	109 508	98 062	.	.	11 446	149,7	134,1	.	.	15,7
1941	134 979	117 558	.	.	17 421	184,6	160,7	.	.	23,8
1942	146 121	127 248	.	.	18 873	199,8	174,0	.	.	25,8
1943	143 171	124 993	.	.	18 178	195,8	170,9	.	.	24,9

Bundesgebiet

1949	157 352	136 285	35 812	100 473	21 067	343,6	297,6	78,2	219,4	46,0
1950	130 080	113 876	35 005	78 871	16 204	279,8	245,0	75,3	169,7	34,9
1951	124 761	108 269	34 822	73 447	16 492	265,5	230,4	74,1	156,3	35,1
1952	117 282	101 741	32 456	69 285	15 541	247,5	214,7	68,5	146,2	32,8
1953	115 613	100 169	32 194	67 975	15 444	229,5	198,8	63,9	134,9	30,7
1954	103 348	88 926	27 579	61 347	14 422	203,0	174,7	54,2	120,5	28,3
1955	98 643	84 230	26 497	57 733	14 413	191,9	163,9	51,6	112,3	29,0
1956	92 187	79 127	23 901	55 226	13 060	176,7	151,7	45,8	105,9	25,0
1957	87 719	75 543	23 314	52 229	12 176	163,4	140,8	43,5	97,3	22,7
1958	84 744	75 520	22 753	49 767	12 224	156,1	133,6	41,9	91,7	22,5
1959	77 926	66 945	20 976	45 969	10 981	142,0	122,0	38,2	83,8	20,0
1960	70 325	60 173	18 988	41 185	10 152	126,5	108,3	34,2	74,1	18,3
1961	65 040	55 256	17 474	37 782	9 784	115,7	98,3	31,1	67,2	17,4
1962	58 968	49 449	16 164	33 285	9 519	103,6	86,8	28,4	58,5	16,7
1963	57 305	48 503	16 165	32 338	8 802	99,5	84,2	28,1	56,2	15,3
1964	55 204	46 509	15 535	30 974	8 695	94,4	79,6	26,6	53,1	14,9
1965	55 010	46 513	15 285	31 228	8 497	93,2	78,8	25,9	52,9	14,4
1966	55 023	47 008	15 799	31 209	8 015	101,1	86,4	29,0	57,3	14,7
1967	54 671	46 266	15 535	30 731	8 405	91,3	77,3	25,9	51,3	14,0
1968	51 786	44 116	15 010	29 106	7 670	85,8	73,1	24,8	48,3	12,7
1969	49 695	42 476	14 109	28 367	7 219	81,7	69,8	23,2	46,6	11,9
1970	48 262	41 459	14 475	26 984	6 803	79,6	68,4	23,9	44,5	11,2
1971	45 325	38 495	13 697	24 798	6 830	74,0	62,8	22,4	40,5	11,1
1972	36 337	30 936	10 544	20 392	5 401	66,5	56,6	19,3	37,3	9,9
1973	37 524	32 094	11 076	21 018	5 430	63,1	53,9	18,6	35,3	9,1
1974	36 551	31 068	10 951	20 117	5 483	58,9	50,1	17,6	32,4	8,8
1975	34 070	28 691	10 452	18 239	5 379	55,1	46,4	16,9	29,5	8,7
1976	32 857	28 277	10 525	17 752	4 580	53,3	45,8	17,1	28,8	7,4
1977	31 617	27 095	10 091	17 004	4 522	51,5	44,1	16,4	27,7	7,4
1978	29 536	25 216	9 474	15 742	4 320	48,2	41,1	15,4	25,7	7,0
1979	27 845	23 914	9 065	14 849	3 931	45,4	39,0	14,8	24,2	6,4
1980	25 924	22 236	8 604	13 632	3 688	42,1	36,1	14,0	22,1	6,0
1981	23 358	19 750	7 958	11 792	3 608	37,9	32,0	12,9	19,1	5,8
1982	21 727	18 516	7 571	10 945	3 211	35,2	30,0	12,3	17,8	5,2
1983	19 587	16 780	7 254	9 526	2 807	31,9	27,3	11,8	15,5	4,6
1984	17 137	14 692	6 649	8 043	2 445	28,0	24,0	10,9	13,1	4,0

davon (1984):

Schleswig-Holstein	663	554	196	358	109	25,4	21,2	7,5	13,7	4,2
Hamburg	565	502	248	254	63	35,3	31,4	15,5	15,9	3,9
Niedersachsen	1 313	1 067	545	522	246	18,2	14,8	7,5	7,2	3,4
Bremen	211	183	67	116	28	31,4	27,3	10,0	17,3	4,2
Nordrhein-Westfalen	4 543	3 839	1 841	1 998	704	27,1	22,9	11,0	11,9	4,2
Hessen	1 456	1 237	466	771	219	26,2	22,3	8,4	13,9	3,9
Rheinland-Pfalz	858	705	349	356	153	23,7	19,4	9,6	9,8	4,2
Baden-Württemberg	2 139	1 787	767	1 020	352	23,1	19,3	8,3	11,0	3,8
Bayern	4 018	3 631	1 694	1 937	387	36,6	33,1	15,5	17,7	3,5
Saarland	261	218	121	97	43	24,8	20,7	11,5	9,2	4,1
Berlin (West)	1 110	969	355	614	141	60,0	52,4	19,2	33,2	7,6

1) Gebietsstand: 31.12.1937.

2) Ohne Regierungsbezirke Südbaden, Südwürttemberg-Hohenzollern (einschl. Lindau) und Saarland.

3) Ohne Saarland.

4) Ohne Hessen.

5) Ohne Niedersachsen und Kreis Schleswig.

2 Krankheiten

2.2 Tuberkulose

2.2.2 Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten nach Diagnosegruppen

Jahresende Land	Tuberkulose									
	insgesamt (Diagnose- gruppen 1 und 2)	der Atmungsorgane			anderer Organe (Diagnose- gruppe 2)	insgesamt (Diagnose- gruppen 1 und 2)	der Atmungsorgane			anderer Organe (Diagnose- gruppe 2)
		zusammen (Diagnose- gruppe 1)	mit Nach- weis von Tuberkulose- bakterien (Diagnose- gruppe 1.1)	ohne Nach- weis von Tuberkulose- bakterien (Diagnose- gruppe 1.2)			zusammen (Diagnose- gruppe 1)	mit Nach- weis von Tuberkulose- bakterien (Diagnose- gruppe 1.1)	ohne Nach- weis von Tuberkulose- bakterien (Diagnose- gruppe 1.2)	
Anzahl					je 100 000 Einwohner					
Bundesgebiet										
1949 <sup>1)</sup>	561 046	479 234	143 419	335 815	81 812	1 181,0	1 008,8	301,9	706,9	172,2
1950	537 359	458 329	150 636	307 693	79 030	1 088,0	928,0	305,0	623,0	160,0
1951	524 577	447 727	154 076	293 651	76 850	1 054,0	899,6	309,6	590,0	154,4
1952	509 882	438 256	153 560	284 696	71 626	1 018,0	875,0	306,6	568,4	143,0
1953 <sup>2)</sup>	505 188	435 056	150 531	284 525	70 132	997,1	858,7	297,1	56,6	138,4
1954	487 090	420 098	139 673	280 425	66 992	952,4	821,4	273,1	548,3	131,0
1955	464 690	400 520	130 719	269 801	64 170	898,6	774,5	252,8	521,7	124,1
1956	450 481	388 004	123 456	264 548	62 477	844,9	727,7	231,5	496,2	117,2
1957	425 351	366 357	115 390	250 967	58 994	787,8	678,5	213,7	464,8	109,3
1958	401 770	346 390	109 663	236 727	55 380	735,8	634,3	200,8	433,5	101,4
1959	379 218	326 862	102 690	224 172	52 356	687,9	593,0	186,3	406,7	95,0
1960	346 647	298 628	92 949	205 679	48 019	621,4	535,3	166,6	368,7	86,1
1961	328 494	282 361	87 150	195 211	46 133	580,5	499,0	154,0	345,0	81,5
1962	305 461	261 626	81 023	180 603	43 835	533,6	457,0	141,5	315,5	76,6
1963	285 804	244 110	75 895	168 215	41 694	493,9	421,9	131,2	290,7	72,1
1964	271 568	231 549	71 582	159 967	40 019	463,5	395,2	122,2	273,0	68,3
1965	257 574	218 876	66 863	152 013	38 698	434,4	369,1	112,8	256,4	65,3
1966	239 990	202 971	62 475	140 496	37 019	401,4	339,5	104,5	235,0	61,0
1967	221 090	186 470	55 721	130 749	34 620	368,8	311,1	92,9	218,1	57,7
1968	211 075	177 384	52 130	125 254	33 691	349,1	293,4	86,2	207,2	55,7
1969	199 977	167 894	47 310	120 584	32 083	326,8	274,4	77,3	197,1	52,4
1970	189 122	158 827	43 382	115 445	30 295	310,1	260,4	71,1	189,3	49,7
1971	172 093	143 878	36 531	107 347	28 215	279,8	233,9	59,4	174,5	45,9
1972	117 592	99 523	21 279	78 244	18 069	215,4	182,3	39,0	143,3	33,1
1973 <sup>3)</sup>	121 666	101 810	20 751	81 059	19 856	204,1	170,8	34,8	136,0	33,3
1974	109 840	91 826	18 092	73 734	18 014	177,2	148,1	29,2	118,9	29,1
1975	99 817	83 064	16 344	66 720	16 753	161,9	134,7	26,5	108,2	27,2
1976	89 429	74 598	14 422	60 176	14 831	145,6	121,4	23,5	97,9	24,1
1977	81 030	67 500	12 759	54 741	13 530	132,1	110,0	20,8	89,2	22,1
1978	67 687	56 628	10 994	45 634	11 059	121,4	101,5	19,7	81,8	19,8
1979	61 274	51 339	10 010	41 329	9 935	109,7	91,9	17,9	74,0	17,8
1980 <sup>4)</sup>	54 007	45 196	8 924	36 272	8 811	96,3	80,6	15,9	64,7	15,7
1981	47 325	39 259	7 962	31 297	8 066	84,4	70,0	14,2	55,8	14,4
1982	42 241	34 985	7 134	27 851	7 256	75,5	62,5	12,8	49,8	13,0
1983	36 596	30 452	6 208	24 244	6 144	65,7	54,6	11,1	43,5	11,0
1984	31 047	25 934	5 521	20 413	5 113	55,9	46,7	9,9	36,8	9,2
davon (1984):										
Schleswig-Holstein	1 442	1 145	214	931	297	55,2	43,8	8,2	35,6	11,4
Hamburg	830	734	134	600	96	52,1	46,1	8,4	37,7	6,0
Niedersachsen	3 223	2 535	615	1 920	688	44,7	35,1	8,5	26,6	9,5
Bremen	655	508	165	343	147	98,4	76,3	24,8	51,5	22,1
Nordrhein-Westfalen	9 765	8 232	1 917	6 315	1 533	58,5	49,3	11,5	37,8	9,2
Hessen										
Rheinland-Pfalz	1 885	1 540	326	1 214	345	52,0	42,5	9,0	33,5	9,5
Baden-Württemberg	3 742	3 006	648	2 358	736	40,5	32,5	7,0	25,5	8,0
Bayern	5 896	5 150	932	4 218	746	53,8	47,0	8,5	38,5	6,8
Saarland	941	769	193	576	172	89,5	73,2	18,4	54,8	16,4
Berlin (West)	2 668	2 315	377	1 938	353	144,3	125,2	20,4	104,8	19,1

1) Ohne Regierungsbezirk Südwürttemberg-Hohenzollern (einschl. Lindau) und Saarland.

2) Ohne Saarland.

3) Ohne Niedersachsen und Kreis Schleswig.

4) Ohne Hessen.







2 Krankheiten

2.3 Sonstige meldepflichtige Krankheiten

2.3.1 Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten  
Je 100 000 Einwohner

Jahr Land	Enteritis infectiosa <sup>1)</sup>		Typhus abdominalis	Paratyphus A, B und C	Shigellenruhr	Meningitis/Encephalitis		Diphtherie	Polio-myelitis	Virushepatitis <sup>2)</sup>		
	Salmonellose	übrige Formen				Meningokokken-Meningitis	übrige Formen			Hepatitis A	Hepatitis B	nichtbestimmbare u. übrige Formen
Reichsgebiet												
1910												
1911												
1912												
1913												
1914												
1915	0,4		26,4		9,5	0,5		192,1	0,4			
1916	0,4		32,5		12,5	1,9		261,5	0,2			
1917	1,3		22,1		15,0	1,7		299,0	0,2			
1918	1,6		46,0		105,3	1,0		267,0	0,2			
1919	1,1		37,7		47,9	0,7		247,8	0,2			
1920	1,2		44,7		42,3	1,0		187,6	0,1			
1921	2,5		36,9		43,3	0,9		138,6	0,1			
1922	3,5		34,0		52,5	1,1		103,8	0,5			
1923	4,6		21,5		8,3	2,3		62,1	1,0			
1924	5,5		25,5		13,9	1,8		52,1	0,8			
1925	2,7		28,2		9,3	1,2		60,2	0,9			
1926	2,6		20,0	7,9	7,5	1,2		58,9	0,6			
1927	4,0		18,5	8,5	6,9	1,2		48,2	2,5			
1928	6,0		11,9	6,2	5,0	1,3		53,6	4,5			
1929	2,1		10,9	7,8	5,3	1,3		73,7	1,6			
1930	2,5		10,1	9,1	5,4	1,5		79,0	1,8			
1931	2,2		7,6	7,7	3,8	1,0		109,7	2,1			
1932	2,7		6,6	4,6	4,1	0,9		89,5	2,5			
1933	4,4		7,1	6,4	7,8	0,8		100,8	6,0			
1934	4,4		5,2	4,1	4,1	0,9		117,1	2,0			
1935	5,1		5,6	5,1	5,3	1,7		179,4	2,7			
1936	5,3		4,8	4,1	5,1	2,0		200,2	3,2			
1937	5,5		4,4	4,7	7,5	2,0		220,2	3,3			
1938	3,5		4,5	5,2	11,4	2,4		216,9	4,0			
1939	3,8		4,3	4,8	7,9	2,6		217,5	7,8			
1940	3,0		3,9	4,4	9,1	7,4		206,2	5,3			
1941	3,8		6,1	4,4	18,2	8,0		196,2	2,1			
1942	3,4		5,2	5,2	11,9	5,0		241,1	5,7			
1943	2,6		10,7	7,0	17,3	3,1		334,3	4,7			
1944	2,1		14,0	5,1	8,1	2,8		335,1	3,4			
1944	2,8		9,4	3,2	7,9	2,9		335,9	2,8			
Bundesgebiet												
1946	3,1		51,8 <sup>a)</sup>	14,1	7,5	2,3		330,2	2,2			
1947	8,4		45,0	28,1	9,4	2,8		208,1	7,5			
1948	4,4		26,6	13,1	4,4	2,3		132,2	12,3			
1949	6,3		17,8	12,3	2,7	2,0		103,7	4,5			
1950	4,0		11,5	11,4	2,6	1,6		85,8	5,8			
1951	4,9		8,4	11,0	3,0	1,9		56,2	3,2			
1952	3,1		7,0	8,0	3,3	1,9		42,8	19,2			
1953	6,8		7,3	7,9	5,0	1,9		37,1	4,7			
1954	5,2		5,4	6,2	4,7	1,7		28,5	5,5			
1955	7,5		6,2	7,5	11,4	2,1		23,4	6,0			
1956	8,6		4,2	6,0	6,1	2,6		15,8	8,0			
1957	5,3		4,0	5,5	6,6	1,6		12,6	4,5			
1958	4,6		3,2	4,0	4,8	1,6		10,0	3,2			
1959	6,3		2,8	4,3	5,8	1,5		6,4	3,9			
1960	5,5		5,1	4,0	5,0	1,7		3,5	7,5			
1961	4,0	0,4	2,0	1,7	3,0	1,9	1,4	2,3	8,3			
1963	8,9	0,6	1,9	2,0	3,4	3,2	2,8 <sup>b)</sup>	1,4	0,5		25,8	
1964	6,9	0,7	1,7	1,9	7,4	2,5	3,8	1,1	0,4		24,4	
1965	10,0	0,7	1,3	1,1	2,4	2,0	2,8	0,5	0,1		29,3	
1966	12,1	0,7	1,7	1,2	1,9	2,2	4,6	0,3	0,03		33,5	
1967	13,8	0,9	1,1	1,6	1,8	2,2	13,1	0,2	0,1		36,0	
1968	11,5	0,3	1,0	0,9	1,6	1,8	6,5	0,6	0,1		35,6	
1969	10,2	0,4	0,9	0,8	1,1	1,9	6,4	0,2	0,04		34,8	
1970	20,3	0,7	0,8	0,9	0,9	2,9	8,1	0,1	0,02		34,8	
1971	17,8	0,8	0,6	0,7	1,0	2,7	7,6	0,1	0,03		35,6	
1972	22,5	1,0	0,6	0,6	1,0	2,6	8,0	0,1	0,02		37,5	
1973	25,9	1,1	0,7	0,6	1,0	2,3	8,0	0,1	0,03		37,9	
1974	35,9	1,2	1,2	0,5	0,8	2,4	10,0	0,1	0,05		41,9	
1975	49,7	0,9	0,4	0,4	1,2	2,3	8,2	0,1	0,04		36,4	
1976	52,3	1,4	0,4	0,4	1,2	1,9	8,7	0,1	0,1		33,9	
1977	46,9	1,4	0,4	0,5	1,9	1,8	6,8	0,04	0,04		34,6	
1978	54,2	0,6	0,4	0,3	4,5	1,9	7,5	0,03	0,02		34,0	
1979	66,4	0,9	0,5	0,3	2,2	2,3	8,0	0,02	0,02		34,9	
1980	78,6	1,4	0,6	0,3	2,1	1,9	8,0	0,03	0,01	11,8	8,6	12,0
1981	68,5	5,4	0,5	0,3	2,7	1,9	8,0	0,01	0,01	14,8	11,8	5,5
1982	66,5	8,7	0,4	0,3	2,4	1,5	7,4	0,05	0,00	14,7	11,9	4,9
1983	56,8	16,3	0,3	0,3	2,6	1,3	5,4	0,03	0,01	10,6	11,8	3,5
1984	51,7	25,0	0,3	0,2	2,7	1,3	6,4	0,01	0,00	12,9	11,5	3,6
davon (1984):												
Schleswig-Holstein	45,5	15,0	0,1	0,2	2,3	1,2	9,2	-	-	6,5	7,5	2,4
Hamburg	60,1	14,4	0,4	0,6	4,2	1,5	15,1	-	-	20,9	16,8	8,6
Niedersachsen	67,3	26,2	0,2	0,1	0,7	1,6	6,8	-	-	9,6	8,3	3,1
Bremen	97,9	15,0	0,6	0,1	2,5	1,0	6,4	-	-	17,1	15,6	3,4
Nordrhein-Westfalen	49,1	38,0	0,3	0,2	1,4	1,2	6,7	0,02	-	14,5	13,9	3,5
Hessen	44,7	4,5	0,5	0,2	1,6	1,5	5,5	-	0,02	13,6	11,9	3,7
Rheinland-Pfalz	66,3	41,7	0,1	0,1	2,6	1,3	5,0	0,1	-	8,8	9,3	2,8
Baden-Württemberg	51,9	16,3	0,4	0,3	4,2	1,1	4,0	-	-	14,4	9,5	3,3
Bayern	44,9	24,0	0,4	0,2	4,9	1,0	5,9	0,02	0,01	9,6	9,3	3,1
Saarland	52,1	10,9	-	0,2	0,1	0,6	2,8	-	-	3,9	14,2	5,3
Berlin (West)	29,9	14,4	1,1	0,4	5,1	1,6	13,7	-	-	35,1	25,8	7,3

1) Bis einschl. 1961 bakterielle Lebensmittelvergiftung (einschließlich Botulismus).  
2) Von 1962 - 1979 Hepatitis infectiosa, ab 1980 Virushepatitis.  
3) Gebietsstand: 31.12.1937.  
4) Ohne Lindau, Saarland und Berlin.

5) Ohne Saarland und Berlin.  
6) Ohne Saarland.  
a) Einschließlich Paratyphuserkrankungen im Regierungsbezirk Südbaden.  
b) Ohne Saarland.

## 2 Krankheiten

### 2.3 Sonstige meldepflichtige Krankheiten

#### 2.3.2 Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1984 nach Altersgruppen

Alter von ... bis ter ... Jahren	Enteritis infectiosa	Polio- myelitis	Paratyphus A, B u. C	Shi- gellen- ruhr	Typhus abdomi- nalis	Diphtherie	Meningitis/ Encephalitis		Virus- hepa- titis	Malaria
							Meningo- kokken- Meningitis	Übrige Formen		
Anzahl <sup>1)</sup>										
0 - 1 .....	4 535	-	3	36	2	-	143	249	74	3
1 - 5 .....	14 080	1	18	228	11	1	229	561	1 315	8
5 - 15 .....	5 661	-	22	270	34	-	133	750	3 455	34
15 - 25 .....	5 995	-	27	352	41	-	93	189	3 276	76
25 - 45 .....	7 063	-	23	500	55	3	52	213	3 909	229
45 - 65 .....	4 253	-	11	115	25	2	41	167	2 355	59
65 und mehr .....	2 369	-	17	38	16	1	41	108	1 127	11
unbekannt .....	329	-	1	6	1	-	2	13	38	1
Zusammen ...	44 285	1	122	1 545	185	7	734	2 250	15 549	421
je 100 000 Einwohner <sup>1)</sup>										
0 - 1 .....	845,2	-	0,6	6,7	0,4	-	26,7	46,4	13,8	0,6
1 - 5 .....	637,0	0,0	0,8	10,3	0,5	0,0	10,4	25,4	59,5	0,4
5 - 15 .....	94,7	-	0,4	4,5	0,6	-	2,2	12,5	57,8	0,6
15 - 25 .....	63,5	-	0,3	3,7	0,4	-	1,0	2,0	34,7	0,8
25 - 45 .....	45,3	-	0,1	3,2	0,4	0,0	0,3	1,4	25,1	1,5
45 - 65 .....	30,7	-	0,1	0,8	0,2	0,0	0,3	1,2	17,0	0,4
65 und mehr .....	29,0	-	0,2	0,5	0,2	0,0	0,5	1,3	13,8	0,1
Zusammen ...	79,4	0,0	0,2	2,8	0,3	0,0	1,3	4,0	27,9	0,8

1) Ohne Hessen.

#### 2.4 Bazillenausscheider

Jahr Stichtag 31.12.)	Insgesamt	Davon mit ... Bazillen		
		Enteritis infectiosa (Salmonellose)	Paratyphus A, B und C	Typhus abdominalis
1962 .....	10 435	574	4 210	95
1963 .....	10 095	666	3 944	111
1964 .....	10 326	838	4 049	107
1965 .....	9 998	938	3 843	80
1966 .....	9 249	813	3 561	60
1967 .....	8 901	938	3 354	51
1968 .....	8 649	1 006	3 229	43
1969 .....	8 126	925	3 012	45
1970 .....	7 900	1 010	2 874	33
1971 .....	7 388	927	2 711	33
1972 <sup>1)</sup> .....	5 686	878	2 096	29
1973 .....	6 978	1 335	2 459	30
1974 .....	7 095	1 764	2 294	33
1975 .....	4 987	.	2 199	26
1976 .....	4 572	.	2 036	28
1977 .....	4 122	.	1 815	81
1978 .....	3 866	.	1 693	43
1979 .....	3 605	.	1 590	35
1980 .....	3 478	.	1 520	88
1981 .....	3 092	.	1 325	114
1982 <sup>2)</sup> .....	2 687	.	1 152	105
1983 <sup>3)</sup> .....	2 600	.	1 150	44
1984 <sup>3)</sup> .....	2 585	.	1 039	95

1) Ohne Bayern.

2) Ohne Schleswig-Holstein und Hessen.

3) Ohne Hessen.

**3 Schwangerschaftsabbrüche**  
**3.1 Schwangerschaftsabbrüche 1980 bis 1984**

Schwangerschaftsabbrüche	1980		1981		1982		1983		1984	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Bundesgebiet</b>										
Insgesamt .....	87 702	100	87 535	100	91 064	100	86 529	100	86 298	100
Je 1 000 Lebend- und Totgeborene	140,1	x	139,9	x	146,2	x	145,2	x	147,9	x
Je 1 000 Frauen im Alter von										
15 bis unter 45 Jahren .....	6,6	x	6,4	x	6,6	x	6,3	x	6,3	x
<b>Länder</b>										
Schleswig-Holstein .....	4 040	4,6	3 899	4,5	3 968	4,4	3 977	4,6	4 544	5,3
Hamburg .....	5 547	6,3	5 355	6,1	5 529	6,1	5 069	5,9	5 680	6,6
Niedersachsen .....	8 722	9,9	8 673	9,9	8 507	9,3	7 520	8,7	6 811	7,9
Bremen .....	5 082	5,8	5 178	5,9	6 592	7,2	6 839	7,9	6 279	7,3
Nordrhein-Westfalen .....	24 559	28,0	27 244	31,1	27 583	30,3	25 883	29,9	25 280	29,3
Hessen .....	16 791	19,1	16 858	19,3	15 972	17,5	16 991	19,6	19 420	22,5
Rheinland-Pfalz .....	1 301	1,5	1 243	1,4	1 812	2,0	1 790	2,1	2 105	2,4
Baden-Württemberg .....	11 350	12,9	10 660	12,2	10 094	11,1	9 221	10,7	7 910	9,2
Bayern .....	5 998	6,8	5 457	6,2	7 213	7,9	5 995	6,9	5 011	5,8
Saarland .....	285	0,3	256	0,3	337	0,4	654	0,8	375	0,4
Berlin (West) .....	4 027	4,6	2 712	3,1	3 457	3,8	2 590	3,0	2 883	3,3
<b>Indikationen</b>										
Allgemein-medizinische .....	17 655	20,1	15 382	17,6	15 214	16,7	12 354	14,3	10 356	12,0
Psychiatrische .....	2 444	2,8	2 524	2,9	2 339	2,6	1 861	2,2	1 242	1,4
Eugenische .....	3 053	3,5	2 797	3,2	2 306	2,5	1 843	2,1	1 600	1,9
Ethische (kriminologische) .....	101	0,1	103	0,1	74	0,1	58	0,1	93	0,1
Sonstige schwere Notlage .....	63 289	72,2	65 466	74,8	70 000	76,9	69 436	80,2	71 904	83,3
Unbekannt .....	1 160	1,3	1 263	1,4	1 131	1,2	977	1,1	1 103	1,3
<b>Familienstand</b>										
Ledig .....	33 941	38,7	34 850	39,8	37 339	41,0	36 247	41,9	37 104	43,0
Verheiratet .....	46 784	53,3	45 841	52,4	46 134	50,7	43 474	50,2	42 559	49,3
Verwitwet .....	597	0,7	572	0,7	578	0,6	526	0,6	469	0,5
Geschieden .....	5 132	5,9	4 898	5,6	4 977	5,5	4 931	5,7	4 759	5,5
Unbekannt .....	1 248	1,4	1 374	1,6	2 036	2,2	1 351	1,6	1 407	1,6
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>										
10 - 15 .....	129	0,1	163	0,2	142	0,2	125	0,1	97	0,1
15 - 18 .....	4 672	5,3	4 277	4,9	4 299	4,7	3 704	4,3	3 406	3,9
18 - 25 .....	26 564	30,3	27 381	31,3	29 490	32,4	27 929	32,3	27 713	32,1
25 - 30 .....	18 560	21,2	18 645	21,3	19 194	21,1	18 663	21,6	19 261	22,3
30 - 35 .....	16 602	18,9	16 578	18,9	17 579	19,3	16 533	19,1	16 724	19,4
35 - 40 .....	11 932	13,6	11 279	12,9	11 444	12,6	11 255	13,0	11 347	13,1
40 - 45 .....	7 258	8,3	7 106	8,1	6 966	7,6	6 410	7,4	5 808	6,7
45 - 55 .....	962	1,1	993	1,1	1 032	1,1	1 039	1,2	1 043	1,2
Unbekannt .....	1 023	1,2	1 113	1,3	918	1,0	871	1,0	899	1,0
<b>Ort des Eingriffs</b>										
Krankenhaus .....	57 074	65,1	52 645	60,1	51 014	56,0	43 187	49,9	37 532	43,5
Gynäkologische Praxis .....	30 628	34,9	34 890	39,9	40 050	44,0	43 342	50,1	48 766	56,5
<b>Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft von ... bis unter ... Wochen</b>										
unter 6 .....	1 792	2,0	2 317	2,6	3 024	3,3	3 439	4,0	4 241	4,9
6 - 8 .....	22 215	25,3	24 286	27,7	24 917	27,4	25 965	30,0	27 934	32,4
8 - 10 .....	36 426	41,5	35 506	40,6	36 815	40,4	32 783	37,9	31 498	36,5
10 - 13 .....	20 054	22,9	17 286	19,7	17 037	18,7	13 743	15,9	14 016	16,2
13 - 23 .....	1 007	1,1	1 077	1,2	1 046	1,1	916	1,1	1 106	1,3
23 und mehr .....	38	0,0	42	0,0	41	0,0	34	0,0	22	0,0
Unbekannt .....	6 170	7,0	7 021	8,0	8 184	9,0	9 649	11,2	7 481	8,7
<b>Art des Eingriffs</b>										
Curettag .....	19 887	22,7	16 454	18,8	17 422	19,1	16 307	18,8	16 103	18,7
Vakuumaspiration .....	63 803	72,7	67 304	76,9	70 082	77,0	66 590	77,0	67 050	77,7
Vaginale Hysterotomie .....	198	0,2	145	0,2	62	0,1	58	0,1	38	0,0
Abdominale Hysterotomie .....	168	0,2	114	0,1	91	0,1	53	0,1	66	0,1
Hysterektomie .....	357	0,4	289	0,3	212	0,2	172	0,2	157	0,2
Medikamentöser Abbruch .....	2 067	2,4	1 831	2,1	1 991	2,2	2 470	2,9	2 046	2,4
Unbekannt .....	1 222	1,4	1 398	1,6	1 204	1,3	879	1,0	838	1,0
<b>Durchschnittliche stationäre Verweildauer</b>										
In Tagen .....	4,8	x	4,7	x	4,5	x	4,4	x	3,9	x
<b>Vorangegangene Lebendgeburten</b>										
keine .....	38 781	44,2	40 374	46,1	40 761	44,8	38 844	44,9	38 667	44,8
1 .....	14 946	17,0	14 881	17,0	16 859	18,5	16 608	19,2	17 183	19,9
2 .....	18 820	21,5	18 512	21,1	19 736	21,7	18 769	21,7	18 826	21,8
3 .....	8 669	9,9	8 001	9,1	8 132	8,9	7 439	8,6	7 256	8,4
4 .....	3 643	4,2	3 305	3,8	3 200	3,5	2 846	3,3	2 645	3,1
5 und mehr .....	2 843	3,2	2 462	2,8	2 376	2,6	2 023	2,3	1 721	2,0

3 Schwangerschaftsabbrüche

3.2 Schwangerschaftsabbrüche 1984 nach der Begründung des Abbruchs, Familienstand und Alter der Schwangeren

Familienstand Alter der Schwangeren von ... bis unter ... Jahren	Davon nach der Begründung des Abbruchs												
	Insgesamt	all- gemein- mediz. Indi- kation	psychi- atrische Indi- kation	euge- nische Indi- kation	ethische (Krimi- nolog.) Indi- kation	sonst. schwere Notlage	unbe- kannt	all- gemein- mediz. Indi- kation	psychi- atrische Indi- kation	euge- nische Indi- kation	ethische (Krimi- nolog.) Indi- kation	sonst. schwere Notlage	unbe- kannt
		Anzahl						Prozent <sup>1)</sup>					
<b>Ledig</b>													
unter 18 .....	3 393	244	42	8	11	3 049	39	7,2	1,2	0,2	0,3	89,9	1,1
18 - 25 .....	21 043	1 454	233	206	38	18 889	223	6,9	1,1	1,0	0,2	89,8	1,1
25 - 30 .....	7 991	587	93	82	7	7 127	95	7,3	1,2	1,0	0,1	89,2	1,2
30 - 35 .....	3 184	279	63	42	5	2 745	50	8,8	2,0	1,3	0,2	86,2	1,6
35 - 40 .....	931	119	15	14	1	772	10	12,8	1,6	1,5	0,1	82,9	1,1
40 - 45 .....	260	49	2	4	-	199	2	18,8	0,8	3,1	-	76,5	0,8
45 und mehr .....	45	10	-	8	-	30	1	22,2	-	8,9	-	66,7	2,2
unbekannt .....	257	33	5	5	2	204	8	12,8	1,9	1,9	0,8	79,4	3,1
Zusammen ...	37 104	2 775	453	369	64	33 015	428	7,5	1,2	1,0	0,2	89,0	1,2
<b>Verheiratet</b>													
unter 18 .....	74	7	-	1	-	66	-	9,5	-	1,4	-	89,2	-
18 - 25 .....	5 724	607	66	123	-	4 844	84	10,6	1,2	2,1	-	84,6	1,5
25 - 30 .....	9 679	1 251	144	213	6	7 953	112	12,9	1,5	2,2	0,1	82,2	1,2
30 - 35 .....	11 763	1 809	177	279	7	9 345	146	15,4	1,5	2,4	0,1	79,4	1,2
35 - 40 .....	9 080	1 665	162	238	4	6 901	110	18,3	1,8	2,6	0,0	76,0	1,2
40 - 45 .....	4 866	1 149	89	194	6	3 373	55	23,6	1,8	4,0	0,1	69,3	1,1
45 und mehr .....	893	268	12	58	1	548	6	30,0	1,3	6,5	0,1	61,4	0,7
unbekannt .....	480	104	7	26	1	310	32	21,7	1,5	5,4	0,2	64,6	6,7
Zusammen ...	42 559	6 860	657	1 132	25	33 340	545	16,1	1,5	2,7	0,1	78,3	1,3
<b>Verwitwet</b>													
unter 18 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 - 25 .....	26	-	-	-	-	26	-	-	-	-	-	100,0	-
25 - 30 .....	73	10	1	-	-	60	2	13,7	1,4	-	-	82,2	2,7
30 - 35 .....	108	15	1	1	-	89	2	13,9	0,9	0,9	-	82,4	1,9
35 - 40 .....	119	22	1	1	-	94	1	18,5	0,8	0,8	-	79,0	0,8
40 - 45 .....	102	24	3	2	-	73	-	23,5	2,9	2,0	-	71,6	-
45 und mehr .....	29	11	-	1	-	16	1	37,9	-	3,4	-	55,2	3,4
unbekannt .....	12	4	1	1	-	6	-	33,3	8,3	8,3	-	50,0	-
Zusammen ...	469	86	7	6	-	364	6	18,3	1,5	1,3	-	77,6	1,3
<b>Geschieden</b>													
unter 18 .....	3	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	100,0	-
18 - 25 .....	476	32	7	5	-	428	4	6,7	1,5	1,1	-	89,9	0,8
25 - 30 .....	1 206	97	21	13	2	1 060	13	8,0	1,7	1,1	0,2	87,9	1,1
30 - 35 .....	1 424	131	29	11	1	1 239	13	9,2	2,0	0,8	0,1	87,0	0,9
35 - 40 .....	1 033	113	22	19	1	867	11	10,9	2,1	1,8	0,1	83,9	1,1
40 - 45 .....	469	79	12	11	-	365	2	16,8	2,6	2,3	-	77,8	0,4
45 und mehr .....	60	13	2	6	-	39	-	21,7	3,3	10,0	-	65,0	-
unbekannt .....	88	12	1	1	-	74	-	13,6	1,1	1,1	-	84,1	-
Zusammen ...	4 759	477	94	66	4	4 075	43	10,0	2,0	1,4	0,1	85,6	0,9
<b>Unbekannt</b>													
unter 18 .....	33	2	-	1	-	30	-	6,1	-	3,0	-	90,9	-
18 - 25 .....	444	31	10	8	-	378	17	7,0	2,3	1,8	-	85,1	3,8
25 - 30 .....	312	33	7	3	-	260	9	10,6	2,2	1,0	-	83,3	2,9
30 - 35 .....	245	37	7	2	-	189	10	15,1	2,9	0,8	-	77,1	4,1
35 - 40 .....	184	27	5	7	-	132	13	14,7	2,7	3,8	-	67,6	4,5
40 - 45 .....	111	24	2	5	-	75	5	21,6	1,8	4,5	-	68,8	-
45 und mehr .....	16	4	-	1	-	11	-	25,0	-	6,3	-	68,8	-
unbekannt .....	62	-	-	-	-	35	27	-	-	-	-	56,5	43,5
Zusammen ...	1 407	158	31	27	-	1 110	81	11,2	2,2	1,9	-	78,9	5,8
<b>Insgesamt</b>													
unter 18 .....	3 503	253	42	10	11	3 148	39	7,2	1,2	0,3	0,3	89,9	1,1
18 - 25 .....	27 713	2 124	316	342	38	24 565	328	7,7	1,1	1,2	0,1	88,6	1,2
25 - 30 .....	19 261	1 978	266	311	15	16 460	231	10,3	1,4	1,6	0,1	85,5	1,2
30 - 35 .....	16 724	2 271	277	335	13	13 607	221	13,6	1,7	2,0	0,1	81,4	1,3
35 - 40 .....	11 347	1 946	205	279	6	8 766	145	17,1	1,8	2,5	0,1	77,3	1,3
40 - 45 .....	5 808	1 325	108	220	6	4 085	64	22,8	1,9	3,8	0,1	70,3	1,1
45 und mehr .....	1 043	306	14	70	1	644	8	29,3	1,3	6,7	0,1	61,7	0,8
unbekannt .....	899	153	14	33	3	629	67	17,0	1,6	3,7	0,3	70,0	7,5
Insgesamt ...	86 298	10 356	1 242	1 600	93	71 904	1 103	12,0	1,4	1,9	0,1	83,3	1,3

1) Jeweilige(r) Familienstand bzw. Altersgruppe insgesamt = 100.

3 Schwangerschaftsabbrüche

3.3 Schwangerschaftsabbrüche 1984 nach Ländern, Familienstand und Alter der Schwangeren

Gegenstand der Nachweisung	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Anzahl												
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt ...	86 298	4 544	5 680	6 811	6 279	25 280	19 420	2 105	7 910	5 011	375	2 883
Je 1 000 Lebend- und Totgeborene ....	147,9	214,9	382,4	105,1	897,9	158,5	394,7	59,8	83,3	45,7	38,7	162,2
Je 1 000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren ....	6,3	7,8	16,1	4,2	42,4	6,7	15,5	2,6	3,7	2,0	1,6	7,3
Familienstand												
Ledig .....	37 104	1 937	2 924	2 698	3 402	9 953	8 737	879	2 922	2 061	145	1 446
Verheiratet .....	42 559	2 283	2 268	3 612	2 342	13 378	9 348	1 038	4 337	2 543	192	1 218
Verwitwet .....	469	20	20	43	25	166	83	8	55	37	4	8
Geschieden .....	4 759	232	361	330	495	1 394	849	140	490	269	29	170
Unbekannt .....	1 407	72	107	128	15	389	403	40	106	101	5	41
Alter von ... bis unter ... Jahren												
unter 15 .....	97	5	6	9	3	31	24	1	8	5	1	4
15 - 18 .....	3 406	202	191	394	204	941	724	111	319	199	33	88
18 - 25 .....	27 713	1 419	1 924	2 202	2 172	7 942	6 457	679	2 436	1 442	116	924
25 - 30 .....	19 261	961	1 418	1 299	1 671	5 539	4 568	466	1 620	1 044	61	614
30 - 35 .....	16 724	877	1 062	1 222	1 220	4 996	3 774	378	1 553	974	60	608
35 - 40 .....	11 347	628	661	876	671	3 508	2 405	270	1 127	780	61	360
40 - 45 .....	5 808	362	311	532	272	1 815	1 093	141	624	428	30	200
45 und mehr .....	1 043	54	65	111	46	301	182	32	118	84	9	41
Unbekannt .....	899	36	42	166	20	207	193	27	105	55	4	44
Prozent												
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Familienstand												
Ledig .....	43,0	42,6	51,5	39,6	54,2	39,4	45,0	41,8	36,9	41,1	38,7	50,2
Verheiratet .....	49,3	50,2	39,9	53,0	37,3	52,9	48,1	49,3	54,8	50,7	51,2	42,2
Verwitwet .....	0,5	0,4	0,4	0,6	0,4	0,7	0,4	0,4	0,7	0,7	1,1	0,3
Geschieden .....	5,5	5,1	6,4	4,8	7,9	5,5	4,4	6,7	6,2	5,4	7,7	5,9
Unbekannt .....	1,6	1,6	1,9	1,9	0,2	1,5	2,1	1,9	1,3	2,0	1,3	1,4
Alter von ... bis unter ... Jahren												
unter 15 .....	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,3	0,1
15 - 18 .....	3,9	4,4	3,4	5,8	3,2	3,7	3,7	5,3	4,0	4,0	8,8	3,1
18 - 25 .....	32,1	31,2	33,9	32,3	34,6	31,4	33,2	32,3	30,8	28,8	30,9	32,0
25 - 30 .....	22,3	21,1	25,0	19,1	26,6	21,9	23,5	22,1	20,5	20,8	16,3	21,3
30 - 35 .....	19,4	19,3	18,7	17,9	19,4	19,8	19,4	18,0	19,6	19,4	16,0	21,1
35 - 40 .....	13,1	13,8	11,6	12,9	10,7	13,9	12,4	12,8	14,2	15,6	16,3	12,5
40 - 45 .....	6,7	8,0	5,5	7,8	4,3	7,2	5,6	6,7	7,9	8,5	8,0	6,9
45 und mehr .....	1,2	1,2	1,1	1,6	0,7	1,2	0,9	1,5	1,5	1,7	2,4	1,4
Unbekannt .....	1,0	0,8	0,7	2,4	0,3	0,8	1,0	1,3	1,3	1,1	1,1	1,5







4.2 Sterbefälle 1984 nach Altersgruppen,  
Gründ

Lfd. Nr.	Pos.-Nr. der ICD/9	Todesursache (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen)	Geschlecht	Ges-tor-bene ins-gesamt	Davon im Alter												
					unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tagen	7 bis 28 Tagen	28 Tagen bis 1 Jahr	unter 1 Jahr	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30		
1	002.0	Typhoides Fieber (Typhus abdominalis)	m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			z	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	004, 006	Bakterielle Ruhr und Amöbiasis ...	m	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			w	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			z	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	007 - 009	Intestinale Infektionen durch sonstige Erreger und mangelhaft bezeichnete Infektionen des Verdauungssystems	m	68	-	-	-	4	4	2	2	1	-	-	-	-	-
			w	107	-	-	-	5	5	-	-	1	1	2	1	1	1
			z	175	-	-	-	9	9	2	2	2	1	2	2	1	1
4	010 - 012	Tuberkulose der Atmungsorgane ....	m	675	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	4	4
			w	259	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
			z	934	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	7	7
5	013 - 018, 137	Sonstige Formen der Tuberkulose, einschl. Spätfolgen	m	260	-	-	-	-	-	-	1	-	2	1	1	2	2
			w	144	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
			z	404	-	-	-	-	-	-	1	-	3	1	1	3	3
6	032	Diphtherie .....	m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			w	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
			z	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
7	033	Pertussis (Keuchhusten) .....	m	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
			w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			z	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
8	034	Streptokokken-Angina und Scharlach	m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			z	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	036	Meningokokken-Infektion .....	m	49	-	-	1	5	6	17	3	-	1	1	1	-	-
			w	32	-	-	-	6	6	4	2	-	4	3	3	-	-
			z	81	-	-	1	11	12	21	5	-	5	4	4	-	-
10	045	Akute Poliomyelitis .....	m	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			w	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			z	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	055	Masern .....	m	8	-	-	-	-	-	4	1	2	1	-	-	-	-
			w	12	-	-	-	4	4	2	3	2	-	-	-	-	-
			z	20	-	-	-	4	4	6	4	4	1	-	-	-	-
12	084	Malaria .....	m	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			w	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			z	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	090 - 097	Syphilis .....	m	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			w	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			z	36	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	140 - 208	Bösartige Neubildungen, einschl. des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes	m	79 109	-	-	-	6	6	63	52	70	145	196	225	225	225
			w	79 705	-	-	1	3	4	39	42	43	106	137	189	189	189
			z	158 814	-	-	1	9	10	102	94	113	251	333	414	414	414
15	151	Bösartige Neubildung des Magens	m	7 945	-	-	-	-	-	-	-	-	1	4	8	8	8
			w	7 616	-	-	-	-	-	-	-	-	1	7	11	11	11
			z	15 561	-	-	-	-	-	-	-	-	2	11	19	19	19
16	153, 154	Bösartige Neubildung des Dickdarmes und Mastdarmes	m	9 862	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	11	11	11
			w	13 093	-	-	-	-	-	-	-	-	1	4	8	8	8
			z	22 955	-	-	-	-	-	-	-	-	1	10	19	19	19
17	157	Bösartige Neubildung der Bauchspeicheldrüse	m	3 541	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	6	6	6
			w	3 968	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	2	2	2
			z	7 509	-	-	-	-	-	-	-	-	1	6	8	8	8
18	162	Bösartige Neubildung der Luftröhre, Bronchien und Lunge	m	21 050	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	4	4	4
			w	4 581	-	-	-	-	-	-	-	-	1	3	9	9	9
			z	25 631	-	-	-	-	-	-	-	-	2	4	13	13	13
19	174, 175	Bösartige Neubildung der Brustdrüse	m	89	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	23	23	23
			w	13 106	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	23	23	23
			z	13 195	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	23	23	23
20	179 - 182	Bösartige Neubildung der Gebärmutter	w	4 856	-	-	-	-	-	1	-	-	-	2	15	15	15
			z	4 856	-	-	-	-	-	1	-	-	-	2	15	15	15
21	185	Bösartige Neubildung der Prostata	m	8 144	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			z	8 144	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	240 - 269	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	m	3 745	-	1	-	5	6	1	-	2	3	6	8	8	8
			w	7 926	-	1	-	4	5	4	1	3	4	4	4	4	4
			z	11 671	-	2	-	9	11	5	1	5	7	10	17	17	17
23	250	Diabetes mellitus .....	m	3 597	-	-	-	-	-	-	-	2	2	5	8	8	8
			w	7 440	-	-	-	-	-	1	-	3	2	3	8	8	8
			z	11 037	-	-	-	-	-	1	-	5	4	8	16	16	16
24	280 - 285	Anämie .....	m	333	-	-	-	4	4	2	1	2	5	6	1	1	1
			w	528	-	1	-	2	3	4	3	2	1	3	4	4	4
			z	861	-	1	-	6	7	6	4	4	6	9	5	5	5
25	320	Bakterielle Meningitis .....	m	127	1	-	2	11	14	11	4	1	1	-	2	2	2
			w	114	-	2	5	9	16	7	2	-	1	1	1	1	1
			z	241	1	2	7	20	30	18	6	1	2	1	3	3	3

ursachen

ausgewählten Todesursachen und Geschlecht  
zahlen

von ... bis unter ... Stunden, Tagen bzw. Jahren														Lfd. Nr.	
30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 und mehr	unbe- kannt		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	m	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	w	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	z	
-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	m	2
-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	w	
-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	z	
2	-	-	1	3	5	1	1	8	7	12	11	8	-	m	3
1	-	-	1	1	4	6	1	8	18	21	18	18	-	w	
3	-	-	2	4	9	7	2	16	25	33	29	26	-	z	
9	13	26	47	46	59	63	54	110	113	86	34	8	-	m	4
3	11	5	10	14	16	18	22	37	43	43	25	9	-	w	
12	24	31	57	60	75	81	76	147	156	129	59	17	-	z	
1	3	6	12	16	28	33	25	43	42	30	13	2	-	m	5
2	1	2	2	6	12	12	13	28	29	19	14	2	-	w	
3	4	8	14	22	40	45	38	71	71	49	27	4	-	z	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	m	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	w	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	z	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	m	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	w	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	z	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	m	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	w	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	z	
1	-	2	2	4	3	1	3	1	-	3	1	-	-	m	9
-	1	-	1	-	-	1	3	5	1	1	-	-	-	w	
1	1	2	3	4	3	2	6	6	1	4	1	-	-	z	
-	-	-	-	-	-	1	2	-	1	-	-	-	-	m	10
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	w	
-	-	-	-	-	1	1	2	-	1	-	-	-	-	z	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	m	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	w	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	z	
2	1	1	2	1	-	1	-	2	-	-	-	-	-	m	12
1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	w	
3	1	1	2	2	-	1	-	2	-	1	-	-	-	z	
2	-	-	-	1	2	6	1	4	4	2	-	-	-	m	13
-	-	1	-	-	1	-	2	2	5	3	-	-	-	w	
2	-	1	-	1	3	6	3	6	9	5	-	-	-	z	
330	604	1 463	2 976	4 438	6 607	8 582	7 638	14 581	15 172	10 622	4 170	1 169	-	m	14
376	690	1 514	2 470	3 305	5 292	8 249	7 003	13 309	14 843	12 361	7 202	2 531	-	w	
706	1 294	2 977	5 446	7 743	11 899	16 831	14 641	27 890	30 015	22 983	11 372	3 700	-	z	
16	40	123	205	356	580	810	722	1 535	1 618	1 256	509	162	-	m	15
28	46	84	133	176	305	557	506	1 218	1 630	1 630	1 013	341	-	w	
44	86	207	338	532	885	1 367	1 228	2 753	3 248	2 816	1 522	503	-	z	
24	51	132	317	468	653	938	844	1 853	2 129	1 611	666	159	-	m	16
29	47	118	213	344	618	1 065	1 114	2 198	2 828	2 487	1 516	503	-	w	
53	98	250	530	812	1 271	2 003	1 958	4 051	4 957	4 098	2 182	662	-	z	
9	32	74	151	234	333	450	369	637	642	422	138	41	-	m	17
4	12	24	68	109	231	388	383	762	802	718	354	107	-	w	
13	44	98	219	343	564	838	752	1 399	1 444	1 140	492	148	-	z	
29	84	321	744	1 413	2 181	2 925	2 450	4 215	3 871	2 060	616	135	-	m	18
12	30	74	144	200	373	634	502	879	809	537	290	84	-	w	
41	114	395	888	1 613	2 554	3 559	2 952	5 094	4 680	2 597	906	219	-	z	
1	1	2	2	5	11	8	6	15	16	12	7	2	-	m	19
90	199	540	830	981	1 401	1 709	1 144	1 922	1 838	1 325	760	342	-	w	
91	200	542	832	986	1 412	1 717	1 150	1 937	1 854	1 337	767	344	-	z	
58	82	164	188	236	377	596	508	890	817	555	274	93	-	m	20
58	82	164	188	236	377	596	508	890	817	555	274	93	-	w	
-	-	6	24	62	187	386	610	1 581	2 209	1 901	899	278	-	m	21
-	-	6	24	62	187	386	610	1 581	2 209	1 901	899	278	-	w	
22	26	76	111	201	183	308	312	685	879	622	233	61	-	m	22
21	17	24	53	86	181	466	517	1 444	1 945	1 828	996	318	-	w	
43	43	100	164	287	364	774	829	2 129	2 824	2 450	1 229	379	-	z	
19	22	69	101	188	176	291	303	665	856	606	226	58	-	m	23
19	15	22	47	77	155	445	492	1 356	1 823	1 719	950	303	-	w	
38	37	91	148	265	331	736	795	2 021	2 679	2 325	1 176	361	-	z	
2	5	3	14	13	16	20	22	43	71	66	27	10	-	m	24
2	3	1	5	6	15	29	24	49	114	119	98	43	-	w	
4	8	4	19	19	31	49	46	92	185	185	125	53	-	z	
4	4	3	6	13	11	7	12	11	13	5	3	2	-	m	25
1	3	3	4	5	6	5	7	17	19	11	5	-	-	w	
5	7	6	10	18	17	12	19	28	32	16	8	2	-	z	

Lfd. Nr.	Pos.-Nr. der ICD/9	Todesursache (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen)	Ges- stor- bene ins- ge- samt	Davon im Alter											
				unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tagen	7 bis 28 Tagen	28 Tagen bis 1 Jahr	unter 1 Jahr	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	
26	390 - 392	Akutes rheumatisches Fieber .....	m 12 w 23 z 35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
27	393 - 398	Chronische rheumatische Herz- krankheiten	m 399 w 1 081 z 1 480	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	4
28	401 - 405	Hypertonie und Hochdruck- krankheiten	m 3 408 w 7 552 z 10 960	-	-	-	-	-	-	-	-	1	4	1	5
29	410	Akuter Myokardinfarkt .....	m 47 616 w 33 136 z 80 752	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	7	35
30	430 - 438	Krankheiten des zerebrovas- kulären Systems	m 35 582 w 57 596 z 93 178	-	1	-	-	1	4	-	8	16	30	38	40
31	480 - 486	Pneumonie .....	m 7 276 w 9 145 z 16 421	-	-	-	21	21	10	5	6	13	13	15	13
32	487	Grippe .....	m 136 w 278 z 414	-	-	-	2	4	2	-	1	3	-	-	-
33	490, 491	Nicht näher bezeichnete und chronische Bronchitis	m 9 497 w 3 792 z 13 289	-	-	-	3	3	4	-	-	2	2	6	8
34	492, 493	Emphysem und Asthma .....	m 5 216 w 3 537 z 8 753	-	-	-	-	-	-	2	1	7	15	34	27
35	531 - 533	Magengeschwür und ulcus duodeni ..	m 1 623 w 1 537 z 3 160	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	5
36	540 - 543	Appendizitis .....	m 166 w 157 z 323	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	1	2
37	550 - 553, 560	Eingeweidebrüche und Darmverschluß ohne Angabe eines Eingeweide- bruches	m 937 w 1 759 z 2 696	-	2	1	4	7	1	-	-	2	4	1	1
38	571	Chronische Leberkrankheit und -zirrhose	m 9 430 w 5 068 z 14 498	-	-	-	1	1	1	-	2	-	5	9	27
39	600	Prostatahyperplasie .....	m 657 z 657	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40	630 - 639	Schwangerschaft mit nachfolgen- der Fehlgeburt	w 6 z 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
41	640 - 676	Sonstige Komplikationen der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	w 57 z 57	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	8	17
42	740 - 759	Kongenitale Anomalien .....	m 1 200 w 1 085 z 2 285	212	164	130	287	793	108	42	29	30	28	27	24
43	760 - 779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	m 1 380 w 996 z 2 376	600	371	223	181	1 375	5	-	-	-	1	-	-
44	780 - 799	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	m 7 445 w 9 189 z 16 634	17	14	20	483	534	38	10	10	45	110	117	46
45	Rest aus 001 - 799	Alle sonstigen Todesursachen .....	m 93 790 w 122 976 z 216 766	11	15	24	204	254	137	63	89	223	273	365	207
46	E 810 - E 825	Kraftfahrzeugunfälle .....	m 6 831 w 2 925 z 9 756	-	-	-	5	5	72	114	121	1 274	1 372	604	174
47	E 950 - E 959	Selbstmord und Selbstbeschädigung	m 8 346 w 4 202 z 12 548	-	-	-	-	-	-	-	39	356	672	674	205
48	E 960 - E 999	Alle sonstigen Gewalteinwirkungen	m 1 142 w 775 z 1 917	4	2	1	12	19	14	8	16	77	95	102	54
49	001 - E 999	Sterbefälle insgesamt .....	m 332 990 w 363 128 z 696 118	847	570	405	1 382	3 204	655	389	465	2 411	3 134	2 531	1 092
				674	383	332	1 040	2 429	458	274	293	957	1 034	1 092	623
				1 521	953	737	2 422	5 633	1 113	663	758	3 368	4 168	3 623	

ursachen

ausgewählten Todesursachen und Geschlecht  
zahlen

von ... bis unter ... Stunden, Tagen bzw. Jahren

30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 und mehr	unbe- kannt	Lfd. Nr.	
-	1	-	2	1	1	2	-	3	-	1	-	-	-	m	26
-	-	-	-	-	1	3	4	5	7	3	-	-	-	w	
-	1	-	2	1	2	5	4	8	7	4	-	-	-	z	
2	2	15	15	26	59	57	57	82	46	21	8	4	-	m	27
2	3	11	18	36	85	145	119	204	223	152	60	17	-	w	
4	5	26	33	62	144	202	176	286	269	173	68	21	-	z	
4	9	47	78	113	152	246	231	561	794	655	374	139	-	m	28
6	4	15	49	59	106	244	335	851	1 625	1 955	1 554	740	-	w	
10	13	62	127	172	258	490	566	1 412	2 419	2 610	1 928	879	-	z	
103	247	788	1 593	2 632	4 155	5 813	5 170	9 700	9 308	5 608	1 919	535	-	m	29
17	38	112	241	433	901	2 070	2 591	6 390	8 560	6 954	3 661	1 154	-	w	
120	285	900	1 834	3 065	5 056	7 883	7 761	16 090	17 868	12 562	5 580	1 689	-	z	
64	104	240	472	645	1 123	1 839	2 232	5 953	8 910	8 162	4 142	1 599	-	m	30
63	99	175	300	349	657	1 461	2 062	6 991	12 770	15 815	11 490	5 266	-	w	
127	203	415	772	994	1 780	3 300	4 294	12 944	21 680	23 977	15 632	6 865	-	z	
16	34	47	88	89	164	247	318	896	1 576	1 911	1 170	637	-	m	31
8	13	28	38	31	88	144	786	786	1 656	2 454	2 207	1 392	-	w	
24	47	75	126	120	252	391	556	1 682	3 232	4 365	3 377	2 029	-	z	
-	2	1	1	-	5	6	4	13	23	29	22	22	-	m	32
-	1	1	1	2	5	5	8	21	44	62	76	45	-	w	
-	3	2	2	2	10	11	12	34	67	91	98	67	-	z	
5	7	14	64	153	310	590	733	1 767	2 435	2 093	949	364	-	m	33
3	-	12	18	30	71	172	233	553	750	914	679	343	-	w	
8	7	26	82	183	381	762	966	2 320	3 185	3 007	1 628	707	-	z	
26	18	45	131	176	303	420	486	969	1 206	868	366	118	-	m	34
14	22	56	103	110	180	268	260	553	633	644	399	210	-	w	
40	40	101	234	286	483	688	746	1 522	1 839	1 512	765	328	-	z	
11	18	35	63	66	97	135	122	229	325	315	136	63	-	m	35
1	3	8	15	27	39	79	84	191	306	436	243	103	-	w	
12	21	43	78	93	136	214	206	420	631	751	379	166	-	z	
3	3	1	4	7	10	11	5	30	42	28	12	5	-	m	36
1	1	-	1	5	2	12	5	23	35	34	26	7	-	w	
4	4	1	5	12	12	23	10	53	77	62	38	12	-	z	
3	2	10	18	23	28	58	61	142	220	201	103	53	-	m	37
5	2	4	13	13	26	60	77	200	355	456	368	172	-	w	
8	4	14	31	36	54	118	138	342	575	657	471	225	-	z	
187	303	629	1 108	1 101	1 205	1 282	830	1 214	886	468	132	34	-	m	38
81	125	251	342	412	537	623	453	697	713	513	219	60	-	w	
268	428	880	1 450	1 513	1 742	1 905	1 283	1 911	1 599	981	351	94	-	z	
-	-	-	-	-	6	9	16	58	134	190	146	98	-	m	39
-	-	-	-	-	6	9	16	58	134	190	146	98	-	w	
2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	m	40
2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	w	
20	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	m	41
20	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	w	
31	11	21	14	16	13	7	6	15	4	3	1	1	-	m	42
18	11	16	18	18	19	18	11	9	9	5	4	1	-	w	
49	22	37	32	34	32	25	17	24	13	8	5	2	-	z	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	m	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	w	
135	162	339	423	472	439	521	406	678	835	832	736	600	3	m	44
57	61	95	139	128	218	294	305	633	1 071	1 565	2 036	2 073	-	w	
192	223	434	562	600	657	815	711	1 311	1 906	2 397	2 772	2 673	3	z	
530	724	1 395	2 404	3 077	4 686	6 540	6 382	14 667	19 264	17 976	9 966	4 775	-	m	45
255	405	578	927	1 259	2 334	4 352	5 332	13 979	23 704	29 891	24 863	14 251	-	w	
785	1 129	1 973	3 331	4 336	7 020	10 892	11 714	28 646	42 968	47 867	34 829	19 026	-	z	
348	309	357	376	327	266	218	172	283	320	207	64	22	-	m	46
112	96	116	113	109	114	149	140	295	296	204	84	15	-	w	
460	405	473	489	436	380	367	312	578	616	411	148	37	-	z	
590	596	788	907	712	657	499	350	525	500	340	108	33	-	m	47
181	217	335	348	330	366	415	279	478	365	267	113	29	-	w	
771	813	1 123	1 255	1 042	1 023	914	629	1 003	865	607	221	62	-	z	
78	98	139	115	82	71	43	37	56	42	29	12	5	4	m	48
40	52	44	58	44	38	48	37	66	48	37	28	3	-	w	
118	150	183	173	126	109	91	74	122	90	66	40	8	4	z	
2 752	3 528	6 879	11 490	14 877	21 051	27 921	25 964	53 876	63 836	52 070	25 314	10 636	-	m	49
1 344	1 930	3 486	5 382	6 927	11 465	19 561	20 365	48 392	71 266	78 411	58 114	29 948	-	w	
4 096	5 458	10 365	16 872	21 804	32 516	47 482	46 329	102 268	135 102	130 481	83 428	40 584	7	z	

4 Todesursachen  
4.3 Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen

Pos.-Nr. der ICD/9 <sup>1)</sup>	Todesursache	1968			1983			1984		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Anzahl										
010 - 018, 137	Tuberkulose .....	6 298	4 675	1 623	1 481	1 016	465	1 338	935	403
010 - 012	dar.: der Atmungsorgane ausschl. Spätfolgen ....	5 563	4 254	1 309	1 056	749	307	934	675	259
140 - 199	Bösartige Neubildungen .....	133 577	66 084	67 493	151 939	75 657	76 282	149 561	74 544	75 017
	darunter:									
150 - 159	der Verdauungsorgane und des Bauchfells .....	62 495	30 400	32 095	59 865	27 294	32 571	58 419	26 837	31 582
160 - 165	der Atmungs- und intrathorakalen Organe .....	22 528	19 185	3 343	28 188	23 219	4 969	27 913	22 838	5 075
250	Diabetes mellitus .....	16 685	5 771	10 914	11 301	3 709	7 592	11 037	3 597	7 440
390 - 459	Krankheiten des Kreislaufsystems .....	317 030	152 519	164 511	361 924	161 128	200 796	352 619	157 349	195 270
	darunter:									
410 - 414	Ischämische Herzkrankheiten .....	94 550	57 540	37 010	134 936	72 917	62 019	135 948	72 901	63 047
430 - 438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems ....	107 865	45 809	62 056	98 326	37 833	60 493	93 178	35 582	57 596
480 - 486	Pneumonie .....	18 945	9 149	9 796	17 225	7 617	9 608	16 421	7 276	9 145
487	Grippe .....	6 311	2 775	3 536	1 071	344	727	414	136	278
571	Chronische Leberkrankheit und -zirrhose .....	14 566	9 204	5 362	15 416	10 148	5 268	14 498	9 430	5 068
797	Altersschwäche ohne Angabe einer Psychose .....	18 034	6 405	11 629	7 248	1 979	5 269	6 704	1 742	4 962
E 800 - E 949	Unfälle .....	36 118	21 424	14 694	26 183	14 980	11 203	23 650	13 320	10 330
	darunter:									
E 810 - E 825	Kraftfahrzeugunfälle .....	16 201	11 796	4 405	11 251	7 995	3 256	9 756	6 831	2 925
E 950 - E 959	Selbstmord und Selbstbeschädigung .....	12 393	7 898	4 495	13 075	8 502	4 573	12 548	8 346	4 202
	Alle übrigen Todesursachen .....	154 092	85 481	68 611	111 474	58 720	52 754	107 328	56 315	51 013
001 - E 999	Insgesamt ...	734 049	371 385	362 664	718 337	343 800	374 537	696 118	332 990	363 128

je 100 000 Einwohner  
des jeweiligen Jahres (Allgemeine Sterbeziffern)

010 - 018, 137	Tuberkulose .....	10,4	16,3	5,1	2,4	3,5	1,5	2,2	3,2	1,3
010 - 012	dar.: der Atmungsorgane ausschl. Spätfolgen ....	9,2	14,9	4,1	1,7	2,6	1,0	1,5	2,3	0,8
140 - 199	Bösartige Neubildungen .....	221,4	230,8	212,8	247,4	257,6	237,9	243,8	254,2	234,3
	darunter:									
150 - 159	der Verdauungsorgane und des Bauchfells .....	103,6	106,2	101,2	97,5	92,9	101,6	95,2	91,5	98,6
160 - 165	der Atmungs- und intrathorakalen Organe .....	37,3	67,0	10,5	45,9	79,1	15,5	45,5	77,9	15,8
250	Diabetes mellitus .....	27,6	20,2	34,4	18,4	12,6	23,7	18,0	12,3	23,2
390 - 459	Krankheiten des Kreislaufsystems .....	525,4	532,6	518,8	589,2	548,7	626,3	574,8	536,7	609,8
	darunter:									
410 - 414	Ischämische Herzkrankheiten .....	156,7	200,9	116,7	219,7	248,3	193,5	221,6	248,6	196,9
430 - 438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems ....	178,7	160,0	195,7	160,1	128,8	188,7	151,9	121,4	179,9
480 - 486	Pneumonie .....	31,4	32,0	30,9	28,0	25,9	30,0	26,8	24,8	28,6
487	Grippe .....	10,5	9,7	11,2	1,7	1,2	2,3	0,7	0,5	0,9
571	Chronische Leberkrankheit und -zirrhose .....	24,1	32,1	16,9	25,1	34,6	16,4	23,6	32,2	15,8
797	Altersschwäche ohne Angabe einer Psychose .....	29,9	22,4	36,7	11,8	6,7	16,4	10,9	5,9	15,5
E 800 - E 949	Unfälle .....	59,9	74,8	46,3	42,6	51,0	34,9	38,6	45,4	32,3
	darunter:									
E 810 - E 825	Kraftfahrzeugunfälle .....	26,8	41,2	13,9	18,3	27,2	10,2	15,9	23,3	9,1
E 950 - E 959	Selbstmord und Selbstbeschädigung .....	20,5	27,6	14,2	21,3	29,0	14,3	20,5	28,5	13,1
	Alle übrigen Todesursachen .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x
001 - E 999	Insgesamt ...	1 216,4	1 297,0	1 143,6	1 169,5	1 170,8	1 168,3	1 134,8	1 135,7	1 134,0

des Jahres 1970 (Standardisierte Sterbeziffern)<sup>2)</sup>

010 - 018, 137	Tuberkulose .....	10,6	16,4	5,2	2,1	3,1	1,2	1,9	2,9	1,0
010 - 012	dar.: der Atmungsorgane ausschl. Spätfolgen ....	9,3	14,9	4,2	1,5	2,3	0,8	1,3	2,0	0,6
140 - 199	Bösartige Neubildungen .....	224,6	232,2	217,7	215,1	235,6	196,5	209,2	229,5	190,6
	darunter:									
150 - 159	der Verdauungsorgane und des Bauchfells .....	105,5	106,8	104,3	82,2	84,7	80,0	78,8	81,9	76,0
160 - 165	der Atmungs- und intrathorakalen Organe .....	37,7	67,4	10,8	42,5	74,5	13,5	41,8	72,8	13,7
250	Diabetes mellitus .....	28,3	20,3	35,6	14,6	11,2	17,7	13,9	10,6	16,9
390 - 459	Krankheiten des Kreislaufsystems .....	538,9	537,2	540,5	453,9	480,8	429,3	432,3	463,0	404,4
	darunter:									
410 - 414	Ischämische Herzkrankheiten .....	159,6	202,0	121,2	180,9	226,3	139,6	178,3	223,1	137,6
430 - 438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems ....	184,1	161,7	204,4	118,4	108,6	127,4	109,1	100,3	117,1
480 - 486	Pneumonie .....	32,0	32,0	32,0	20,2	21,3	19,3	18,7	19,8	17,6
487	Grippe .....	10,7	9,8	11,6	1,2	1,0	1,4	0,5	0,4	0,5
571	Chronische Leberkrankheit und -zirrhose .....	24,4	32,2	17,3	23,1	32,3	14,8	21,6	29,8	14,1
797	Altersschwäche ohne Angabe einer Psychose .....	31,2	22,8	38,8	7,1	5,1	8,9	6,2	4,4	8,0
E 800 - E 949	Unfälle .....	60,6	74,7	47,7	36,0	46,3	26,7	31,7	40,6	23,7
	darunter:									
E 810 - E 825	Kraftfahrzeugunfälle .....	26,9	41,1	14,0	16,4	24,3	9,2	14,1	20,6	8,2
E 950 - E 959	Selbstmord und Selbstbeschädigung .....	20,5	27,5	14,2	19,4	26,2	13,3	18,4	25,5	12,0
	Alle übrigen Todesursachen .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x
001 - E 999	Insgesamt ...	1 235,7	1 299,0	1 178,3	949,7	1 046,8	861,4	903,4	1 001,4	814,5

1) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen, 9. Revision (1979)

2) Die Berechnung "Standardisierter Sterbeziffern" dient dazu, die Einflüsse auf die Sterblichkeitsentwicklung auszuschalten, die auf Veränderungen des Altersaufbaus der Bevölkerung beruhen.

4 Todesursachen  
4.4 Säuglingssterbefälle nach dem Alter

Jahr Land	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ...				Ins- gesamt 1)	Davon im Alter von ... bis unter ...			
		unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tage	7 Tage bis 28 Tage	28 Tage bis 1 Jahr		unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tage	7 Tage bis 28 Tage	28 Tage bis 1 Jahr
Anzahl					Je 100 000 Lebendgeborene					
1952	37 640	21 309		16 331	4 839,8	2 730,2		2 092,4		
1953	36 093	19 933		16 160	4 651,1	2 563,1		2 077,9		
1954	34 251	19 781		14 470	4 346,6	2 480,7		1 814,6		
1955	33 392	19 129		14 263	4 187,3	2 384,6		1 778,0		
1956	33 098	18 782		14 316	3 889,6	2 194,4		1 672,6		
1957	32 479	18 470		14 009	3 661,4	2 070,2		1 570,2		
1958	32 589	19 190		13 399	3 618,0	2 121,6		1 481,4		
1959	32 642	19 466		13 176	3 444,0	2 045,0		1 384,2		
1960	32 724	20 137		12 587	3 383,0	2 079,0		1 299,5		
1961	32 108	20 344		11 764	3 195,0	2 088,9		1 161,6		
1962	29 807	19 353		10 454	2 931,0	1 900,0		1 026,3		
1963	28 473	13 193	5 600	2 217	7 463	2 707,0	1 251,6	531,2	210,3	708,0
1964	26 948	12 615	5 475	2 033	6 825	2 534,0	1 184,0	513,9	190,8	640,6
1965	24 947	12 218	5 126	1 653	5 750	2 381,0	1 169,9	490,8	177,4	550,6
1966	24 803	11 696	5 424	1 903	5 780	2 363,0	1 113,5	516,4	181,2	550,3
1967	23 303	11 041	5 276	1 812	5 174	2 275,0	1 083,0	517,5	177,7	507,5
1968	22 110	9 921	5 284	1 618	5 087	2 261,0	1 020,2	543,4	187,0	523,1
1969	21 162	9 230	5 316	1 627	4 989	2 318,0	1 021,6	588,4	180,1	552,2
1970	19 165	8 278	5 019	1 603	4 265	2 344,0	1 021,0	619,0	197,7	526,0
1971	18 141	7 668	4 571	1 692	4 210	2 312,0	985,0	587,2	217,3	540,8
1972	15 907	6 356	4 021	1 552	3 978	2 237,0	904,0	571,9	220,7	565,8
1973	14 569	5 448	3 612	1 427	4 082	2 268,4	857,1	568,3	224,5	642,2
1974	13 232	4 871	3 257	1 439	3 665	2 108,3	777,6	520,0	229,7	585,1
1975	11 875	4 086	2 881	1 349	3 559	1 969,3	680,4	479,8	224,6	592,7
1976	10 506	3 513	2 423	1 243	3 327	1 742,8	582,7	401,9	206,2	551,8
1977	9 022	2 863	2 053	1 072	3 034	1 543,6	491,7	352,6	184,1	521,0
1978	8 482	2 539	1 775	1 021	3 147	1 467,0	440,4	307,9	177,1	545,9
1979	7 856	2 278	1 749	989	2 840	1 356,6	391,4	300,5	169,9	488,0
1980	7 821	2 274	1 630	961	2 956	1 274,8	366,4	262,6	154,8	476,3
1981	7 257	2 047	1 354	957	2 699	1 161,6	327,8	216,8	153,2	464,2
1982	6 782	1 771	1 229	934	2 848	1 091,2	285,1	197,9	150,4	458,5
1983	6 099	1 645	1 103	739	2 612	1 015,9	276,9	185,6	124,4	439,6
1984	5 633	1 521	953	737	2 422	963,4	260,4	163,1	126,2	414,6
davon (1984):										
Schleswig-Holstein	212	49	40	28	95	919,9	213,4	174,2	122,0	413,8
Hamburg	103	19	17	17	50	825,3	153,1	137,0	137,0	403,0
Niedersachsen	655	215	86	76	278	976,1	321,8	128,7	113,8	416,1
Bremen	53	12	4	5	32	994,5	229,0	76,3	95,4	610,7
Nordrhein-Westfalen	1 770	502	288	217	763	1 114,0	317,1	181,9	137,1	482,0
Hessen	466	105	98	71	192	932,1	210,7	196,6	142,4	385,2
Rheinland-Pfalz	366	84	64	51	167	1 031,3	236,6	180,3	143,6	470,4
Baden-Württemberg	708	195	129	81	303	748,5	206,5	136,6	85,8	320,9
Bayern	972	266	167	141	398	872,3	239,2	150,2	126,8	358,0
Saarland	102	29	20	18	35	1 047,1	299,1	206,3	185,6	361,0
Berlin (West)	226	45	40	32	109	1 269,5	252,8	224,7	179,8	612,4

1) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung.

2) Ohne Saarland.

**4 Todesursachen**  
4.5 Säuglingssterbefälle nach ausgewählten Todesursachen

Jahr Land	Ins- gesamt	Krankheiten									Unfälle und Gewalteinwirkungen	
		zu- sammen	infek- tiöse und para- sitäre Krank- heiten	Pneu- monie	Kongenitale Anomalien		Schädigung des Fetus oder Neugeborenen durch Schwän- gerschafts- komplika- tionen bei Wehen und Ent- bindung, Ge- burtstrauma und respiratorische Affektionen	Hämolytische Krankheiten des Fetus oder Neuge- borenen durch Isoimmun- sation und sonstige Neugeborenen- Gelbsucht	Verzögertes fetales Wachstum und fetale Mangel- ernährung, Affektionen durch ver- kürzte Schwanger- schaftsdauer u.n.n.bez. Geburts- untergewicht	Sonstige Krank- heiten	zu- sammen	darunter Mechani- sches Ersticken
					ins- gesamt	darunter des Kreis- lauf- systems						
Reichsgebiet <sup>a)</sup>												
1932	77 451	75 385	4 573	9 575	2 556	.	2 815	.	12 873	42 993	2 066	168
1933	73 283	71 262	4 100	9 176	2 855	.	2 928	.	13 833	38 370	2 021	175
1934	77 848	75 525	4 536	9 469	3 704	.	3 742	.	15 063	39 011	2 323	224
1935	86 649	84 141	4 560	11 473	4 272	.	4 391	.	16 113	43 332	2 508	265
1936	84 602	82 378	5 445	11 671	4 439	.	4 705	.	16 520	39 598	2 224	271
1937	82 194	78 797	4 698	11 574	4 611	.	4 936	.	15 942	38 036	2 397	.
1938 <sup>1)</sup>	80 616	78 095	4 785	11 254	4 738	.	4 063	.	16 143	36 112	2 521	.
Bundesgebiet												
1949	46 343	45 141	2 269	5 739	3 553	.	2 209	.	13 237	18 134	1 202	273
1950	42 877	41 793	1 634	4 791	3 485	.	2 437	.	13 704	15 742	1 084	277
1951	40 492	39 535	1 362	4 562	3 895	.	2 673	.	13 335	13 708	957	264
1952	37 640	37 097	970	4 085	3 752	.	3 929	501	11 402	12 458	543	283
1953	36 093	35 566	951	4 645	3 865	.	3 810	513	10 673	11 109	527	248
1954	34 251	33 751	681	3 945	3 920	.	4 059	476	10 224	10 446	500	185
1955	33 392	32 841	577	4 036	4 086	.	3 909	528	9 990	9 715	551	240
1956	33 098	32 509	615	3 692	4 302	.	4 358	478	9 677	9 387	589	222
1957	32 479	31 867	548	3 552	4 322	.	4 656	447	9 404	8 938	612	246
1958	32 589	32 075	471	3 298	4 482	1 577	5 155	491	9 146	9 032	514	319
1959	32 642	31 972	562	2 892	4 587	1 913	5 453	469	9 123	8 886	670	414
1960	32 724	32 116	448	2 592	4 687	1 886	5 823	457	9 513	8 596	608	403
1961	32 108	31 401	458	2 378	5 235	2 066	5 622	441	9 409	7 858	707	473
1962	29 807	29 110	293	2 066	4 902	2 055	5 621	433	8 729	7 066	697	491
1963	28 473	27 780	306	1 773	4 535	2 069	5 932	357	8 154	6 723	693	501
1964	26 948	26 245	257	1 638	4 378	2 067	5 805	401	7 735	6 031	703	466
1965	24 947	24 347	175	1 331	4 288	2 047	5 717	368	7 286	5 182	600	426
1966	24 803	24 116	187	1 148	4 188	2 086	5 795	395	7 119	5 284	687	485
1967	23 303	22 580	160	961	3 762	1 833	5 568	393	6 764	4 972	723	534
1968	22 110	21 378	460	739	4 006	1 868	6 016	381	5 214	4 562	732	556
1969	21 162	20 475	613	644	3 825	1 754	6 088	341	4 413	4 551	687	533
1970	19 165	18 485	495	623	3 200	1 448	5 421	302	4 237	4 207	680	547
1971	18 141	17 398	543	503	3 277	1 465	5 301	289	3 448	4 037	743	588
1972	15 907	15 144	526	417	2 838	1 343	4 376	227	3 025	3 735	763	628
1973	14 569	13 720	585	360	2 711	1 257	3 979	162	2 617	3 306	849	713
1974	13 232	12 468	528	304	2 543	1 165	3 674	121	2 196	3 102	764	670
1975	11 875	11 149	524	302	2 395	1 088	3 231	94	1 789	2 814	726	618
1976	10 506	9 861	521	230	2 253	1 012	2 827	75	1 547	2 408	645	553
1977	9 022	8 482	441	185	2 083	901	2 197	59	1 329	2 188	540	467
1978	8 482	7 901	399	197	1 975	880	2 053	52	1 055	2 170	581	485
1979	7 856	7 401	297	119	1 917	791	1 786	36	1 131	2 115	455	371
1980	7 821	7 339	282	107	1 928	804	1 804	29	1 142	2 047	482	389
1981	7 257	6 789	256	92	1 896	781	1 576	28	1 020	1 921	468	402
1982	6 782	6 350	181	78	1 802	714	1 338	28	923	2 000	432	339
1983	6 099	5 716	166	74	1 674	643	1 143	22	902	1 735	383	298
1984	5 633	5 322	124	32	1 499	591	1 070	27	854	1 716	311	243
davon (1984):												
Schleswig-Holstein	212	198	1	3	57	23	27	-	43	67	14	6
Hamburg	103	99	5	2	20	10	13	-	20	39	4	-
Niedersachsen	655	612	28	5	160	70	115	7	124	173	43	33
Bremen	53	52	-	-	16	6	3	-	12	21	1	1
Nordrhein-Westfalen	1 770	1 693	33	7	403	158	438	4	245	563	77	59
Hessen	466	443	10	1	140	53	91	5	56	140	23	20
Rheinland-Pfalz	366	332	5	3	83	38	67	1	52	121	34	30
Baden-Württemberg	708	658	19	5	220	92	117	2	114	181	50	39
Bayern	972	915	16	4	316	113	154	6	114	305	57	50
Saarland	102	96	1	-	24	7	16	-	28	27	6	4
Berlin (West)	226	224	6	2	60	21	29	2	46	79	2	1

1) Gebietsstand: 31.12.1937  
2) Ohne Saarland und Berlin.

3) Ohne Saarland.  
a) Bis 1937 jeweiliger Gebietsstand.



4 Todesursachen

4.6 Säuglingssterbefälle 1984 nach Alter und ausgewählten Todesursachen

Pos.-Nr. der ICD/9	Todesursache	Ins-gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ...				Ins-gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ...			
			unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tage	7 Tage bis 28 Tage	28 Tage bis 1 Jahr		unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tage	7 Tage bis 28 Tage	28 Tage bis 1 Jahr
			Anzahl					je 100 000 Lebendgeborene			
001 - 799	Krankheiten .....	5 322	1 510	945	727	2 140	911,1	258,5	161,8	124,5	366,3
001 - 139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten .....	124	11	7	17	89	21,2	1,9	1,2	2,9	15,2
001 - 009	darunter: Infektiöse Krankheiten des Verdauungssystems .....	9	-	-	-	9	1,5	-	-	-	1,5
555,556,558	Regionale Enteritis, idiopathische Proktokolitis und sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis .....	12	-	-	2	10	2,1	-	-	0,3	1,7
260 - 269	Ernährungsmangelkrankheiten (einschl. Vitaminmangel) .....	6	-	1	-	5	1,0	-	0,2	-	0,9
270 - 279	Sonstige Stoffwechselkrankheiten und Störungen im Immunitätssystem .....	34	-	7	2	25	5,8	-	1,2	0,3	4,3
480 - 486	Pneumonie .....	32	1	-	1	30	5,5	0,2	-	0,2	5,1
740 - 759	Kongenitale Anomalien .....	1 499	415	277	245	562	256,6	71,0	47,4	41,9	96,2
740 - 744	darunter: Kongenitale Anomalien des Nervensystems, der Sinnesorgane des Gesichtes und Halses .....	246	61	21	37	127	42,1	10,4	3,6	6,3	21,7
745 - 747	Kongenitale Anomalien des Kreislaufsystems .....	591	76	163	126	226	101,2	13,0	27,9	21,6	38,7
749 - 751	Kongenitale Anomalien der Verdauungsorgane .....	59	8	7	15	29	10,1	1,4	1,2	2,6	5,0
758, 759	Chromosomenanomalien, sonstige u.n.n.bez. kongenitale Anomalien ...	324	130	42	38	114	55,5	22,3	7,2	6,5	19,5
760 - 779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben ...	2 368	1 048	614	394	312	405,4	179,4	105,1	67,4	53,4
760	darunter: Schädigung des Fetus oder Neugeborenen durch Krankheiten der Mütter einschl. Noxen und Infektionskrankheiten .....	10	5	-	-	5	1,7	0,9	-	-	0,9
761,763,767	Schädigung des Fetus oder Neugeborenen durch Schwangerschaftskomplikationen, sonst. Komplikationen bei Wehen und Entbindung, Geburtstrauma .....	336	140	100	56	40	57,5	24,0	17,1	9,6	6,8
762	Schädigung des Fetus oder Neugeborenen durch Komplikationen der Plazenta, Nabelschnur und Eihäute ..	54	34	12	6	2	9,2	5,8	2,1	1,0	0,3
765	Affektionen durch verkürzte Schwangerschaftsdauer und n.n.bez. Geburtsuntergewicht .....	852	499	174	120	59	145,9	85,4	29,8	20,5	10,1
768 - 770	Asphyxia fetalis et neonatorum, Respiratory-Distress-Syndrom und sonst. respiratorische Affektionen des Fetus oder Neugeborenen .....	734	295	213	120	106	125,7	50,5	36,5	20,5	18,1
773, 774	Hämolytische Krankheiten des Fetus oder Neugeborenen durch Isoimmunisation und sonst. Neugeborenen-Gelbsucht .....	27	9	9	4	5	4,6	1,5	1,5	0,7	0,9
E 800-E 999	Sonstige Krankheiten .....	1 247	35	39	66	1 107	213,5	6,0	6,7	11,3	189,5
E 911-E 913	Unfälle und Gewalteinwirkungen .....	311	11	8	10	282	53,2	1,9	1,4	1,7	48,3
001 - E 999	darunter: Mechanisches Ersticken .....	243	3	2	5	233	41,6 <sup>a)</sup>	0,5	0,3	0,9	39,9
	Insgesamt ...	5 633	1 521	953	737	2 422	963,4 <sup>a)</sup>	260,4	163,1	126,2	414,6

1) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen, 9. Revision (1979).

a) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung.

4.7 Müttersterbefälle 1984 nach Altersgruppen und Todesursachen

Pos.-Nr. der ICD/9	Todesursache	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
			15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 und mehr	
630 - 639	Schwangerschaft mit nachfolgender Fehlgeburt .....	6	-	3	-	2	-	-	-	1
	darunter: Extrauterin gravidität .....	2	-	2	-	-	-	-	-	-
633	Legale Schwangerschaftsunterbrechung .....	1	-	-	-	1	-	-	-	-
640, 641	Blutung im Frühstadium der Schwangerschaft, Blutung ante partum, Abruptio placentae und Placenta praevia .....	7	-	-	5	2	-	-	-	-
642.4-.7	Präeklampsie und Eklampsie .....	11	-	4	-	6	-	-	1	-
660 - 669	Komplikationen, die hauptsächlich im Verlauf der Wehen und der Entbindung auftreten .....	13	-	1	5	4	1	2	-	-
670,671,673	Puerperalfieber, venöse Komplikationen in der Schwangerschaft und im Wochenbett und Lungenembolie im Entbindungszeitraum .....	18	3	3	5	4	2	1	-	-
642.0-.3, .9, 643 - 648, 651-659,672, 674 - 676	Übrige Komplikationen der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett .....	8	-	-	2	4	2	-	-	-
630 - 676	Komplikationen der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett .....	63	3	11	17	22	5	4	-	1
Je 100 000 Lebendgeborene nach Altersjahren der Mütter										
630 - 676	Komplikationen der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett .....	10,8	9,4	6,4	7,7	18,4	14,6	65,2	230,4	

1) Internationale Klassifikationen der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen, 9. Revision (1979).

4 Todesursachen

4.8 Müttersterbefälle nach Altersgruppen

Jahr	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						45 und mehr
		15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	
Anzahl								
1952	1 468	38	228	315	357	320	191	19
1953	1 312	41	188	317	345	247	154	20
1954	1 209	31	156	289	379	200	139	15
1955	1 257	32	185	284	369	228	148	11
1956	1 191	31	137	293	341	243	135	11
1957	1 136	38	166	286	310	221	106	9
1958	1 071	30	157	250	277	262	80	15
1959	1 034 <sup>a)</sup>	34	168	222	274	259	66	10
1960	1 030	30	135	210	266	295	83	11
1961	989	41	163	214	237	228	95	11
1962	887	31	150	199	215	195	89	8
1963	873	23	133	215	205	198	93	6
1964	739	24	121	180	162	180	69	3
1965	724	27	104	192	158	155	82	6
1966	684	30	86	168	179	132	82	7
1967	593	35	71	132	150	124	75	6
1968	500	26	66	125	115	110	53	5
1969	480	21	66	118	122	100	43	10
1970	420	21	51	97	116	92	37	6
1971	393	30	62	56	98	96	44	7
1972	300	19	44	50	64	81	38	4
1973	292	15	60	52	71	55	34	5
1974	213	6	32	44	54	50	25	2
1975	238	18	42	59	47	49	23	-
1976	219	15	45	60	41	41	16	1
1977	198	14	37	57	38	37	12	3
1978	147	10	28	35	35	25	13	1
1979	128	13	32	31	24	20	8	-
1980	128	11	22	35	33	14	12	1
1981	125	7	18	41	28	14	14	3
1982	110	5	21	35	29	13	6	1
1983	68	6	16	21	13	6	5	1
1984	63	3	11	17	22	5	4	1

je 100 000 Lebendgeborene nach Altersjahren der Mütter

1952	188,1	81,9	110,7	127,6	216,9	404,5	597,7	745,7
1953	168,7	83,9	92,5	129,5	193,8	366,6	500,1	852,2
1954	151,6	58,5	75,2	116,8	199,5	310,1	457,9	651,6
1955	156,7	60,3	87,7	115,1	193,4	329,8	520,8	508,3
1956	139,2	53,5	58,6	113,2	175,6	293,3	523,6	501,6
1957	127,3	60,2	65,2	108,4	160,7	236,1	485,5	405,0
1958	118,4	46,4	57,6	96,2	147,0	265,5	438,7	738,2
1959	108,6	48,7	56,0	82,5	145,7	248,6	354,7	497,0
1960	106,3	44,0	43,1	75,5	144,2	290,6	390,3	630,0
1961	97,7	60,9	48,6	71,4	128,7	228,0	383,3	784,6
1962	87,1	47,1	44,2	63,4	120,9	208,0	335,0	744,9
1963	82,8	33,1	38,7	63,1	115,2	212,9	337,0	603,6
1964	69,4	34,4	36,1	50,0	89,9	196,6	249,6	255,3
1965	69,3	36,8	33,5	52,6	87,2	177,8	313,6	416,1
1966	65,1	35,4	29,2	45,1	95,2	156,4	332,8	443,0
1967	58,2	39,2	25,2	37,3	79,0	155,6	330,9	377,1
1968	51,6	28,1	24,6	38,9	60,9	146,0	244,3	331,1
1969	53,1	22,2	26,5	42,0	65,6	139,4	213,7	735,3
1970	51,8	22,9	21,9	42,3	68,4	136,5	201,7	463,0
1971	50,5	32,8	26,0	27,5	61,0	147,1	253,2	610,8
1972	42,7	23,0	19,9	27,5	45,7	136,9	256,4	387,2
1973	45,9	20,8	29,4	30,4	58,9	101,5	265,9	581,4
1974	34,0	8,8	15,6	24,6	48,3	98,6	214,8	246,9
1975	39,6	29,6	21,7	31,6	46,6	103,3	217,9	-
1976	36,3	25,5	23,3	30,0	43,5	90,2	162,0	154,3
1977	34,0	25,7	20,0	28,2	42,0	90,7	134,3	490,2
1978	25,5	19,1	15,5	17,1	37,7	67,4	162,4	197,6
1979	22,0	25,6	17,7	14,9	24,2	56,4	104,7	-
1980	20,6	21,1	11,3	15,9	29,7	39,9	151,2	190,8
1981	20,0	14,4	9,2	18,6	23,7	42,2	175,7	543,5
1982	17,7	11,3	10,9	15,7	24,1	39,6	81,7	199,2
1983	11,4	16,3	8,8	9,7	11,0	18,4	75,1	209,6
1984	10,8	9,4	6,4	7,7	18,4	14,6	65,2	230,4

1) Ohne Saarland.

a) Einschl. 1 Fall unter 15 Jahren.



5 Berufe des Gesundheitswesens

5.2 Berufstätige Ärzte und Zahnärzte am 31.12.1984 nach Berufsausübung, Geschlecht und Fachgebietsbezeichnungen

Fachgebietsbezeichnung	Davon											
	Insgesamt		in freier Praxis						hauptamtlich im Krankenhaus		in Verwaltung und Forschung <sup>2)</sup>	
			zusammen		Praxisinhaber		Assistenten bei Ärzten in freier Praxis <sup>1)</sup>					
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Bundesgebiet												
Ärzte nach Fachgebietsbezeichnungen												
Allgemeinmedizin .....	14 615	3 743	12 842	2 909	12 638	2 772	204	137	1 097	436	676	398
Anästhesiologie .....	2 810	1 890	1 114	182	112	170	2	12	2 622	1 586	74	122
Arbeitsmedizin <sup>3)</sup> .....	457	172	17	2	17	2	.	.	48	24	392	146
Augenheilkunde .....	2 680	998	2 297	898	2 291	884	6	14	356	80	27	20
Chirurgie (ohne Kinder- und Unfallchirurgie) .....	6 447	448	1 522	55	1 507	51	15	4	4 687	340	238	53
Kinderchirurgie .....	93	22	2	1	2	1	.	.	91	21	-	-
Unfallchirurgie .....	876	22	204	5	202	4	2	1	660	16	12	1
Dermatologie und Venerologie ...	1 475	744	1 193	610	1 185	602	8	8	229	78	53	56
Frauenheilkunde und Geburtshilfe .....	6 796	1 336	4 569	962	4 558	950	11	12	2 155	330	72	44
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde ..	2 735	300	2 214	233	2 211	228	3	5	488	54	33	13
Innere Medizin (ohne Gastroenterologie, Kardiologie sowie Lungen- und Bronchialheilkunde)	15 256	2 847	8 905	1 352	8 866	1 319	39	33	5 440	1 021	911	474
Gastroenterologie .....	349	23	101	4	101	4	.	.	243	17	5	2
Kardiologie .....	425	31	105	7	105	7	.	.	313	23	7	1
Lungen- und Bronchialheilkunde <sup>4)</sup>	147	19	52	5	52	5	.	.	83	9	12	5
Kinderheilkunde .....	3 283	2 106	2 051	1 263	2 043	1 241	8	22	1 073	442	159	401
Kinder- und Jugendpsychiatrie ..	176	128	48	40	48	40	.	.	111	64	17	24
Laboratoriumsmedizin .....	606	147	255	65	250	58	5	7	266	50	85	32
Lungen- und Bronchialheilkunde <sup>4)</sup>	684	197	338	60	337	59	1	1	206	47	140	90
Mikrobiologie und Infektions-epidemiologie .....	133	28	11	1	11	1	.	.	73	14	49	13
Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie .....	407	24	234	9	232	9	2	.	164	14	9	1
Nervenheilkunde, Neurologie, Psychiatrie .....	4 037	1 452	1 740	682	1 731	672	9	10	2 026	612	271	158
Neurochirurgie .....	322	20	23	2	23	2	.	.	294	18	5	-
Nuklearmedizin .....	238	35	56	6	55	6	1	.	164	27	18	2
Öffentliches Gesundheitswesen ..	285	312	.	.	.	.	.	.	.	1	285	311
Orthopädie .....	3 237	178	2 390	103	2 381	96	9	7	761	41	86	34
Pathologie .....	577	86	80	16	77	15	3	1	387	57	110	13
Pharmakologie .....	204	22	.	2	.	2	.	.	101	11	103	9
Radiologie .....	2 507	408	1 120	117	1 113	112	7	5	1 298	250	89	41
Rechtsmedizin .....	87	15	2	.	2	.	.	.	30	5	55	10
Urologie .....	2 194	37	1 371	17	1 368	16	3	1	784	16	39	4
Zusammen ...	74 138	17 790	43 856	9 608	43 518	9 328	338	280	26 250	5 704	4 032	2 478
Prakt. Ärzte und Ärzte in der Weiterbildung zum Facharzt sowie Ärzte ohne eine der vorgenannten Fachgebietsbezeichnungen .....												
	43 585	18 382	10 407	4 020	9 975	3 548	432	472	29 217	11 839	3 961	2 523
Ärzte insgesamt .....												
	117 723	36 172	54 263	13 628	53 493	12 876	770	752	55 467	17 543	7 993	5 001
und zwar:												
Ärzte mit staatsärztlicher (amtsärztlicher Prüfung) <sup>5)</sup> ...	272	226	8	2	8	2	.	.	1	1	263	223
Ausländer <sup>6)7)</sup> .....	6 242 <sup>a)</sup>	1 290 <sup>b)</sup>	1 492	204	1 454	181	38	23	4 501 <sup>a)</sup>	985 <sup>b)</sup>	249	101
dar.: mit Erlaubnis nach § 10 BÄO oder § 11 RÄO <sup>4)</sup>	2 414	530	377	47	365	34	12	13	1 949	432	88	51
Zahnärzte .....	27 475	6 940	26 154	6 304	24 218	5 172	1 936	1 132	726	296	595	340
und zwar:												
Ausländer .....	1 110	378	993	343	740	191	253	152	81	18	36	17
tätig als Zahnarzt für Kieferorthopädie .....	746	544	686	512	677	498	9	14	45	23	15	9

1) Ohne Hamburg, Bremen und Berlin (West).

2) Ärzte bzw. Zahnärzte bei Behörden und Körperschaften des öffentlichen Rechts, in der Bundeswehr und Polizeidienst, sowie angestellte Ärzte in der Industrie oder Privatwirtschaft, sofern sie hauptamtlich tätig sind.

3) Ohne Schleswig-Holstein.

4) Die beiden Facharztgruppen für Lungen- und Bronchialheilkunde unterscheiden sich dadurch, daß die eine als Teilgebiet der inneren Medizin und die andere als eigenständige Fachgebietsbezeichnung benannt wird.

5) Ohne Niedersachsen und Bayern.

6) In Bremen ohne Praxisinhaber und Assistenten bei Ärzten in freier Praxis.

7) Ohne Hessen.

a) In Schleswig-Holstein einschl. weibl. Ärzte.

b) Ohne Schleswig-Holstein.

5 Berufe des Gesundheitswesens

5.3 An Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Tierärzte erteilte Approbationen (Bestellungen)

Jahr Land	Ärzte				Zahnärzte				Apotheker				Tierärzte				
	insgesamt	und zwar			insgesamt	und zwar			als ehemalige-staatlich geprüfte Dentisten 1)	insgesamt	und zwar			insgesamt	und zwar		
		männlich	weiblich	Ausländer		männlich	weiblich	Ausländer			männlich	weiblich	Ausländer		männlich	weiblich	Ausländer
1952	3 151	2 375	776	.	688	534	154	.	-	512	295	217	.	.	.	.	.
1953	2 860	2 180	752	.	789	601	188	.	15 046	869	508	361	.	.	.	.	.
1954	2 248	1 662	586	.	630	483	147	.	846	949	501	448	.	.	.	.	.
1955	1 677	1 250	427	.	770	604	166	.	732	865	455	410	.	.	.	.	.
1956	1 038	824	214	.	645	470	167	.	370	846	398	448	.	.	.	.	.
1957	490	394	96	.	458	339	119	.	365	801	335	466	.	.	.	.	.
1958	585	454	131	.	366	249	117	.	331	883	328	555	.	.	.	.	.
1959	970	696	274	.	357	252	105	.	185	992	345	647	.	.	.	.	.
1960	1 183	841	342	.	289	195	94	.	172	982	357	625	.	.	.	.	.
1961	1 485	1 027	458	.	293	194	99	.	57	1 087	431	656	.	.	.	.	.
1962	1 969	1 369	600	.	382	257	125	.	28	1 035	385	650	.	.	.	.	.
1963	2 231	1 483	748	.	363	250	113	.	9	1 011	351	660	.	.	.	.	.
1964	2 413	1 613	800	17	466	300	166	15	2	1 061	366	695	261	224	37	-	-
1965	2 559	1 673	886	9	494	332	162	6	10	1 223	517	706	3	247	215	32	-
1966	2 768	1 836	932	16	518	367	151	7	4	1 227	426	801	2	278	233	45	1
1967	3 557	2 350	1 207	33	604	426	178	5	3	1 283	530	753	4	254	209	45	1
1968	4 353	3 009	1 344	37	769	532	237	6	2	1 301	509	792	19	259	212	47	-
1969	4 903	3 318	1 585	37	782	561	22	6	13	1 497	633	864	48	421	319	102	-
1970	9 722	6 513	3 209	21	850	682	168	5	3	1 468	612	856	27	287	241	45	4
1971	5 378	3 729	1 649	23	975	784	191	2	1	2 687	1 154	1 533	9	377	283	94	5
1972	4 930	3 656	1 274	17	1 075	876	199	10	9	1 767	852	915	19	399	296	103	1
1973	5 379	4 028	1 351	36	1 173	987	186	2	5	1 676	830	846	11	370	301	69	1
1974	5 124	3 728	1 396	62	1 183	999	184	-	1	1 451	767	684	20	350	269	81	1
1975	5 344	4 084	1 260	143	1 130	942	188	6	3	1 117	614	503	9	246	177	69	1
1976	5 559	4 231	1 328	185	1 171	979	192	32	1	1 482	740	742	6	234	159	75	-
1977	6 590	4 971	1 619	240	1 059	837	222	43	2	1 570	670	900	9	267	160	107	1
1978	9 669	7 203	2 466	229	1 286	1 031	255	77	2	1 452	685	767	20	305	202	103	-
1979	8 040	5 742	2 298	241	1 265	949	316	64	2	1 189	562	627	14	600	386	214	33
1980	8 092	5 649	2 443	297	1 334	998	336	119	-	1 212	561	651	2	544	368	176	17
1981	8 006	5 722	2 284	423	1 498	1 126	372	93	-	1 451	645	806	20	593	408	185	19
1982	8 997	6 338	2 659	461	1 756	1 274	482	96	-	1 615	660	955	11	573	361	212	21
1983	9 848	6 512	3 336	633	1 819	1 346	473	174	.	1 632	663	969	10	715	449	266	18
1984	10 682	6 986	3 696	598	2 115	1 524	591	266	.	1 674	729	945	16	751	402	349	20
davon (1984):																	
Schleswig-Holstein	375	257	118	11	77	55	22	8	.	79	35	44	1	1	1	-	-
Hamburg	535	335	200	6	100	69	31	-	.	85	56	29	-	-	-	-	-
Niedersachsen	774	533	241	36	237	194	43	18	.	98	41	57	-	245	126	119	2
Bremen	19	13	6	9	6	3	3	2	.	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	2 934	1 954	980	418	580	416	164	182	.	362	151	211	4	16	10	6	5
Hessen	1 052	673	379	27	253	181	72	5	.	206	77	129	2	156	81	75	5
Rheinland-Pfalz	481	326	155	18	116	84	32	13	.	66	25	41	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	1 830	1 154	676	56	280	202	78	30	.	241	103	138	1	-	-	-	-
Bayern	1 962	1 300	662	.	320	234	86	.	.	350	166	184	.	176	107	69	5
Saarland	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Berlin (West)	720	441	279	17	146	86	60	8	.	187	75	112	8	157	77	80	3

1) Gemäß §§ 8 und 9 des Gesetzes über die Ausübung der Zahnheilkunde vom 31.3.1952.

2) Ohne Saarland.

a) Ohne Schleswig-Holstein und Bayern.

b) Ohne Schleswig-Holstein.

c) Ohne Bayern.

d) Ohne Hamburg.

e) Ohne Niedersachsen.

5 Berufe des  
5.4 Berufstätige Ärzte am

Lfd. Nr.	Jahr Land	Ins- gesamt	Anästhe- siologie	Augen- heil- kunde	Chirurgie <sup>1)</sup>	Kinder- chirurgie	Unfall- chirurgie	Frauen- heilkunde und Geburts- hilfe	Hals-, Nasen-, Ohren- heilkunde	Derma- tologie und Venero- logie	Innere Medizin <sup>2)</sup>	Gastro- entero- logie	Kardio- logie
1	1952	68 135	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	1953	69 411	.	1 508	3 584	.	.	2 339	1 762	1 641	4 789	.	.
3	1954	71 005	.	1 524	3 665	.	.	2 385	1 761	1 632	5 041	.	.
4	1955	71 967	.	1 619	3 871	.	.	2 574	1 885	1 686	5 442	.	.
5	1956	73 843	.	1 703	4 028	.	.	2 716	1 942	1 723	5 823	.	.
6	1957	75 138	.	1 786	4 275	.	.	2 912	2 047	1 726	6 253	.	.
7	1958	75 717	.	1 878	4 401	.	.	3 012	2 098	1 742	6 616	.	.
8	1959	77 644	50 <sup>b)</sup>	1 970	4 529	.	.	3 210	2 218	1 759	7 104	.	.
9	1960	79 350	73 <sup>b)</sup>	2 058	4 619	.	.	3 371	2 299	1 787	7 550	.	.
10	1961	80 825	143	2 113	4 627	.	.	3 498	2 351	1 820	8 176	.	.
11	1962	82 097	188	2 124	4 794	.	.	3 537	2 390	1 809	8 545	.	.
12	1963	83 025	236	2 147	4 826	.	.	3 704	2 411	1 796	8 825	.	.
13	1964	84 203	275	2 193	4 728	.	.	3 717	2 350	1 745	9 073	.	.
14	1965	85 801	338	2 206	4 859	.	.	3 771	2 348	1 766	9 333	.	.
15	1966	86 700	408	2 223	5 029	.	.	3 938	2 403	1 755	9 713	.	.
16	1967	88 559	477	2 280	5 183	.	.	3 989	2 420	1 778	10 022	.	.
17	1968	90 882	603	2 350	5 227	.	.	4 096	2 469	1 766	10 453	.	.
18	1969	93 934	730	2 417	5 169	.	.	4 231	2 469	1 756	10 715	.	.
19	1970	99 654	892	2 431	5 328	.	.	4 378	2 440	1 795	11 001	.	.
20	1971	103 910	1 090	2 474	5 001	53 <sup>h)</sup>	354 <sup>h)</sup>	4 589	2 516	1 801	11 288	102	75
21	1972	107 403	1 214	2 595	5 148	67	416	4 780	2 535	1 871	11 684	135	119
22	1973	110 980	1 465	2 706	5 141	87	479	5 013	2 611	1 915	12 257	151	149
23	1974	114 661	1 797	2 811	5 320	95	481	5 519	2 728	1 946	12 753	215	228
24	1975	118 726	2 068	2 979	5 633	109	494	6 049	2 833	2 028	13 764	228	217
25	1976	122 075	2 390	3 044	5 727	121	513	6 274	2 843	2 048	14 390	212	236
26	1977	125 274	2 590	3 191	5 814	114	554	6 620	2 879	2 060	15 131	247	221
27	1978	130 033	2 899	3 251	5 892	118	568	6 800	2 808	2 074	15 658	273	293
28	1979	135 711	3 148	3 334	6 111	122	624	7 044	2 869	2 121	16 236	274	316
29	1980	139 431	3 536	3 391	6 260	123	700	7 296	2 911	2 136	16 625	314	323
30	1981	142 934	3 794	3 437	6 464	131	750	7 615	2 962	2 152	17 122	363	387
31	1982	146 221	4 111	3 511	6 635 <sup>i)</sup>	128 <sup>h)</sup>	730 <sup>h)</sup>	7 776	2 929	2 178	17 348 <sup>j)</sup>	337 <sup>h)</sup>	368 <sup>h)</sup>
32	1983 <sup>6)</sup>	147 467	4 275	3 551	6 661 <sup>i)</sup>	128 <sup>h)</sup>	821 <sup>h)</sup>	7 881	2 899	2 199	17 707 <sup>j)</sup>	355 <sup>h)</sup>	414 <sup>h)</sup>
33	1984 <sup>6)</sup>	153 895	4 700	3 678	6 895 <sup>i)</sup>	115 <sup>h)</sup>	898 <sup>h)</sup>	8 132	3 035	2 219	18 103 <sup>j)</sup>	372 <sup>h)</sup>	456 <sup>h)</sup>
davon (1984):													
34	Schleswig-Holstein	5 946	203	144	367	5	31	359	109	96	780	21	26
35	Hamburg	6 201	192	170	315	1	72	360	137	112	853	33	20
36	Niedersachsen	15 317	496	351	695	9	98	847	298	209	1 674	35	34
37	Bremen	2 019	68	59	76	6	34	117	51	38	230	3	11
38	Nordrhein-Westfalen	40 288	1 244	1 018	1 894	35	287	2 397	894	584	4 961	93	149
39	Hessen	15 274	409	350	508	10	108	734	248	234	1 621	62	82
40	Rheinland-Pfalz	8 826	295	203	409	15	56	404	167	91	907	22	15
41	Baden-Württemberg	24 560	738	561	964	28	192	1 216	429	336	2 643	92	108
42	Bayern	26 855	825	630	1 338	.	.	1 354	540	396	3 300	.	.
43	Saarland	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
44	Berlin (West)	8 609	230	192	329	6	20	344	162	123	1 181	11	11

1) 1969 und 1970 einschl., ab 1971 ohne Kinder- und Unfallchirurgie.  
2) 1969 und 1970 einschl., ab 1971 ohne Gastroenterologie, Kardiologie sowie Lungen- und Bronchialheilkunde.  
3) Teilgebiet der inneren Medizin.  
4) Die beiden Facharztgruppen für Lungen- und Bronchialheilkunde unterscheiden sich dadurch, daß die eine als Teilgebiet der Inneren Medizin und die andere als eigenständige Fachgebietsbezeichnung benannt wird.

5) Prakt. Ärzte und Ärzte in der Weiterbildung zum Facharzt sowie Ärzte ohne eine der vorgenannten Fachgebietsbezeichnungen.  
6) Ohne Saarland.  
a) Ohne Niedersachsen.  
b) Ohne Nordrhein-Westfalen.  
c) Ohne Schleswig-Holstein, Hessen und Bayern.

Gesundheitswesens

31.12. nach Fachgebietsbezeichnungen

Lungen- und Bronchialheilkunde 3) 4)	Kinderheilkunde	Kinder- und Jugendpsychiatrie	Laboratoriumsmedizin	Lungen- und Bronchialheilkunde 4)	Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie	Nervenheilkunde, Neurologie, Psychiatrie	Neurochirurgie	Orthopädie	Pathologie	Pharmakologie	Radio- logie	Urolo- gie	Ärzte für Allge- meinme- dizin 5)	Lfd. Nr.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
.	1 757	.	.	1 273	288 <sup>a)</sup>	1 660	.	726	.	.	702	254	47 128	2
.	1 845	.	.	1 367	171	1 718	.	724	.	.	772	262	48 138	3
.	1 987	.	.	1 445	235	1 857	.	794	.	.	877	311	47 384	4
.	2 146	.	.	1 498	279	1 970	.	859	.	.	931	345	47 880	5
.	2 255	.	.	1 625	290	2 073	.	942	.	.	994	385	47 575	6
.	2 352	.	.	1 662	283	2 112	.	1 018	.	.	1 071	423	47 049	7
.	2 465	.	129 <sup>c)</sup>	1 744	290	2 157	46 <sup>d)</sup>	1 091	.	.	1 159	476	47 247 <sup>e)</sup>	8
.	2 621	.	173 <sup>f)</sup>	1 740	393	2 214	51 <sup>g)</sup>	1 151	.	.	1 259	508	47 483	9
.	2 780	.	276	1 832	466	2 374	93	1 238	.	.	1 300	560	47 178	10
.	2 899	.	304	1 797	451	2 443	98	1 295	.	.	1 390	595	47 438	11
.	2 936	.	295	1 839	432	2 473	74	1 313	.	.	1 447	640	47 631	12
.	2 974	.	324	1 820	371	2 536	95	1 364	.	.	1 447	655	48 536	13
.	3 079	.	348	1 857	374	2 593	86	1 432	.	.	1 509	680	49 222	14
.	3 158	.	348	1 788	419	2 652	101	1 461	.	.	1 558	736	49 010	15
.	3 214	.	362	1 780	429	2 688	108	1 489	.	.	1 657	769	49 914	16
.	3 293	.	392	1 722	418	2 842	111	1 550	.	.	1 705	807	51 078	17
.	3 336	.	422	1 707	438	2 885	108	1 626	.	.	1 716	851	53 358	18
.	3 426	.	440	1 633	368	3 009	130	1 675	.	.	1 771	930	58 007	19
223	3 540	84	457	1 436	360	3 096	155	1 704	291 <sup>h)</sup>	80 <sup>h)</sup>	1 864	1 020	60 257	20
338	3 725	124	505	1 349	319	3 155	149	1 841	308	99	1 885	1 087	61 955	21
332	3 909	112	550	1 298	313	3 295	174	1 915	363	130	2 028	1 195	63 392	22
363	4 198	107	598	1 182	306	3 518	193	2 098	399	143	2 192	1 334	64 137	23
300	4 415	142	645	1 147	357	3 743	210	2 288	459	160	2 341	1 490	64 627	24
307	4 586	138	652	1 102	346	3 949	208	2 407	498	159	2 481	1 624	65 820	25
306	4 745	192	673	1 052	383	4 099	251	2 566	557	182	2 605	1 738	66 504	26
297	4 798	205	700	1 005	351	4 196	252	2 649	570	217	2 684	1 818	69 657	27
218	4 934	208	771	1 041	338	4 414	246	2 812	607	229	2 790	1 888	73 016	28
244	5 022	223	749	988	385	4 633	257	2 890	596	223	2 821	1 968	74 817	29
251	5 164	249	767	943	371	4 900	291	2 989	623	226	2 882	2 040	76 061	30
168 <sup>h)</sup>	5 256	250	775	966	381	5 114	308	3 108	640	212	2 966	2 086	77 940	31
161 <sup>h)</sup>	5 196	272	721	902	388	5 230	315	3 217	638	241	2 913	2 121	78 261	32
166 <sup>h)</sup>	5 389	304	753	881	431	5 489	342	3 415	663	226	2 915	2 231	82 087	33
16	232	16	30	33	14	207	11	133	36	12	110	75	2 880	34
20	240	9	70	44	35	256	16	143	38	6	173	108	2 778	35
21	517	34	70	84	60	540	36	307	54	14	228	225	8 381	36
1	85	7	21	19	11	105	9	54	8	1	60	36	909	37
54	1 500	67	150	182	140	1 376	106	915	180	47	836	663	20 516	38
16	488	38	69	62	24	532	18	329	50	45	272	218	8 747	39
10	316	6	40	33	17	242	33	171	44	8	144	138	5 040	40
25	855	63	102	153	40	975	45	566	105	46	428	306	13 544	41
.	890	40	136	163	73	834	51	612	95	15	456	350	14 757	42
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	43
3	266	24	65	108	17	422	17	185	53	32	208	112	4 488	44

d) Ohne Hessen und Saarland.

e) In Niedersachsen und Bayern ohne Ärzte eine der vorgen. Fachge- bietsbezeichnungen.

f) Ohne Hessen.

g) Ohne Hessen und Berlin.

h) Ohne Bayern.

i) In Bayern einschl. Ärzte für Kinder- und Unfallchirurgie.

j) In Bayern einschl. Ärzte für Gastroenterologie, Kardiologie sowie Lungen- und Bronchialheilkunde.

5 Berufe des  
5.5 Von den Ärztekammern 1984 ausgesprochene

Lfd. Nr.	Fachgebiet	Bundesgebiet		Schleswig-Holstein		Hamburg		Niedersachsen	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1	Allgemeinmedizin .....	955	247	38	14	24	9	212	51
2	Anästhesiologie .....	336	190	8	3	24	8	32	15
3	Arbeitsmedizin .....	70	26	4	1	9	2	8	3
4	Augenheilkunde .....	142	43	6	2	3	3	11	3
5	Chirurgie .....	718	19	20	-	30	1	82	2
6	Dermatologie und Venerologie .....	94	47	7	2	2	4	7	3
7	Frauenheilkunde .....	337	90	17	2	15	3	38	8
8	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde .....	102	25	3	-	9	1	10	1
9	Innere Medizin .....	1 040	167	47	8	38	4	123	13
10	Kinderheilkunde .....	179	114	12	5	10	5	24	7
11	Kinder- und Jugendpsychiatrie .....	21	13	1	1	2	-	4	3
12	Laboratoriumsmedizin .....	20	9	-	-	1	1	2	-
13	Lungen- und Bronchialheilkunde .....	55	16	5	-	1	1	4	2
14	Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie ..	7	5	-	-	1	1	1	-
15	Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie .....	33	4	2	1	3	1	3	-
16	Nervenheilkunde .....	193	76	9	4	10	2	22	7
17	Neurochirurgie .....	35	1	-	-	3	-	7	-
18	Neurologie .....	29	12	-	-	2	-	5	2
19	Nuklearmedizin .....	29	3	2	-	-	-	2	-
20	Öffentliches Gesundheitswesen .....	24	28	-	1	1	-	6	6
21	Orthopädie .....	283	11	15	-	8	-	17	-
22	Pathologie .....	28	4	3	-	2	-	1	-
23	Pharmakologie .....	21	2	2	-	-	-	4	-
24	Psychiatrie .....	72	24	-	2	2	-	8	1
25	Radiologie .....	143	34	4	-	14	2	7	6
26	Rechtsmedizin .....	6	-	1	-	1	-	-	-
27	Urologie .....	141	4	1	-	5	-	14	-
28	Insgesamt ...	5 019	1 167	200	44	218	44	647	130



## Gesundheitswesens

## Anerkennungen von Fachgebietsbezeichnungen nach Ländern und Geschlecht

Bremen		Nordrhein-Westfalen		Hessen		Rheinland-Pfalz		Baden-Württemberg		Bayern		Saarland		Berlin (West)		Lfd. Nr.
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
2	6	159	42	58	9	39	13	139	31	254	58	11	6	19	8	1
9	5	94	70	22	10	20	9	56	23	57	36	6	2	8	9	2
-	-	23	8	2	-	3	2	14	5	5	3	-	1	2	1	3
4	1	43	7	10	5	5	1	19	12	23	6	10	1	8	2	4
7	-	265	3	55	2	41	1	103	3	77	3	11	-	27	4	5
1	1	26	13	9	4	2	1	13	10	15	3	4	2	8	4	6
5	-	108	41	30	7	16	5	40	11	51	7	8	4	9	2	7
1	-	27	8	10	4	7	1	13	2	15	5	2	-	5	3	8
20	4	274	48	79	11	54	14	169	20	168	17	12	3	56	25	9
3	4	54	45	14	8	2	5	23	14	29	16	1	1	7	4	10
-	1	3	3	3	-	1	-	7	2	-	1	-	-	-	2	11
-	-	1	4	4	-	2	-	3	-	4	4	-	-	3	-	12
-	1	13	3	6	2	3	-	6	5	10	-	-	-	7	2	13
-	-	-	1	1	1	-	-	1	1	3	1	-	-	-	-	14
-	-	6	-	4	1	-	-	7	1	5	-	1	-	2	-	15
3	1	52	17	12	4	9	4	36	12	22	8	4	1	14	16	16
3	-	16	-	-	-	1	-	3	1	-	-	1	-	1	-	17
-	-	6	6	5	1	1	-	3	2	5	1	1	-	1	-	18
-	-	6	3	3	-	1	-	1	-	6	-	1	-	7	-	19
-	-	7	5	1	2	2	3	1	2	-	-	2	-	4	9	20
4	-	112	3	21	2	11	1	44	-	31	4	5	-	15	1	21
-	-	6	-	3	-	1	-	5	1	2	2	3	-	2	1	22
-	-	5	-	3	-	-	-	3	2	1	-	-	-	3	-	23
-	1	23	6	8	1	2	-	16	7	11	6	1	-	1	-	24
2	-	37	8	9	4	11	1	26	6	24	2	4	1	5	4	25
-	-	3	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	26
3	-	47	2	15	-	10	-	20	-	17	-	3	1	6	1	27
66	24	1 390	333	378	74	242	60	759	163	820	180	87	21	212	94	28

5 Berufe des  
5.6 Im Gesundheitswesen tätige Personen in

Lfd. Nr.	Jahresende Land	Bundes- einheit- lich ge- regelte Berufe insgesamt	Davon								
			Ärzte	Zahn- ärzte	Apo- theker *)	Heil- praktiker	Kranken- schwe- stern/ -pfleger 1)	Kinder- kranken- schwe- stern/ -pfleger 1)	Kranken- pflege- helfer 1)	Heb- ammen/ Entbin- dungs- pfleger	Wochen- pfleger- innen 1)
1	1952	240 880	68 135	27 979	11 414	2 512	100 186	9 024	.	11 524	.
2	1953	262 580	69 411	28 499	11 861	2 593	99 515	10 222	.	11 240	730
3	1954	269 548	71 005	29 847	12 238	2 611	100 833	11 090	.	11 003	666
4	1955	273 820	71 967	31 134	12 968	2 635	100 419	11 496	.	10 743	651
5	1956	284 153	73 843	31 595	13 653	2 661	103 851	12 688	.	10 692	704
6	1957	290 983	75 138	32 055	14 105	2 702	106 750	13 156	.	10 454	698
7	1958	281 102	75 717	32 234	14 626	2 698	101 586	12 359	.	10 142	687
8	1959	287 470	77 644	32 560	15 283	2 685	103 791	11 829	.	9 829	694
9	1960	291 732	79 350	32 509	15 803	2 692	105 187	11 921	.	9 442	684
10	1961	297 299	80 825	32 979	16 148	2 637	106 968	12 017	.	9 294	686
11	1962	302 657	82 097	32 649	16 468	2 621	108 898	12 602	.	8 973	704
12	1963	306 038	83 025	32 364	16 879	2 581	109 376	13 279	.	8 719	691
13	1964	308 319	84 203	32 047	17 201	2 599	109 703	13 427	.	8 503	659
14	1965	316 970	85 801	31 660	17 725	2 581	110 059	13 282	5 474	8 230	710
15	1966	324 784	86 700	31 599	18 268	2 555	112 828	13 708	8 180	7 948	785
16	1967	332 337	88 559	31 370	18 794	2 616	114 499	14 213	11 030	7 746	733
17	1968	343 472	90 882	31 413	19 669	2 686	116 367	15 204	14 008	7 481	769
18	1969	354 523	93 934	31 300	20 151	2 669	118 613	15 880	16 975	7 182	805
19	1970	372 633	99 654	31 262	20 866	2 732	123 340	16 604	21 173	6 857	832
20	1971	392 469	103 910	31 405	22 551	2 802	129 342	17 560	25 038	6 708	1 040
21	1972	410 698	107 403	31 149	23 152	2 901	135 429	18 418	30 494	6 505	946
22	1973	427 737	110 980	31 182	24 052	3 091	141 333	19 398	34 564	6 255	788
23	1974	452 294	114 661	31 538	24 787	3 362	150 344	21 058	39 097	5 958	804
24	1975	474 334	118 726	31 774	25 597	3 715	159 208	21 732	42 800	5 850	734
25	1976	488 430	122 075	31 858	25 885	4 212	161 886	22 604	43 779	5 751	749
26	1977	503 894	125 274	32 121	26 811	4 866	167 535	23 661	44 402	5 637	677
27	1978	522 614	130 033	32 482	27 480	5 520	176 685	24 679	44 606	5 541	617
28	1979	542 240	135 711	32 958	27 889	6 110	184 009	24 957	44 928	5 493	582
29	1980	561 394	139 431	33 240	28 674	6 654	192 727	25 437	44 547	5 566	579
30	1981	578 935	142 934	33 501	29 454	7 139	200 396	25 814	43 939	5 657	569
31	1982	591 832	146 221	33 679	29 831	7 905	207 138	26 174	43 989	5 741	565
32	1983 <sup>5)</sup>	595 978	147 467	33 713	29 536	8 423	210 143 <sup>a)</sup>	26 279	42 294	5 726	549
33	1984 <sup>5)</sup>	585 431	153 895	34 415	30 865	8 372	200 997	24 575	37 863	5 366	500
davon (1984):											
34	Schleswig-Holstein ..	24 442	5 946	1 515	1 417	309	7 701	823	2 165	217	13
35	Hamburg .....	23 042	6 201	1 357	1 172	370	8 390	543	1 089	184	19
36	Niedersachsen .....	64 955	15 317	3 744	3 211	893	24 272	2 893	4 564	635	64
37	Bremen .....	8 092	2 019	443	385	83	3 168	514	531	74	4
38	Nordrhein-Westfalen ..	167 146	40 288	8 098	7 547	1 801	63 308	7 092	12 302	1 625	113
39	Hessen .....	23 594	15 274	3 508	2 927	.	.	.	.	.	.
40	Rheinland-Pfalz .....	33 237	8 826	1 675	1 721	448	11 149	1 606	2 473	378	46
41	Baden-Württemberg ...	100 104	24 560	5 503	5 180	1 883	33 966	5 022	5 859	1 133	148
42	Bayern .....	107 472	26 855	6 943	5 479	2 342	37 947	5 114	5 875	907	93
43	Saarland .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
44	Berlin (West) .....	32 416	8 609	1 629	1 826	243	11 096	968	3 005	213	-

\*) Verschiedene Berufsgruppen wurden von einigen Ländern nicht oder nur unvollständig gemeldet, die Aussagekraft der Zahlen wird dadurch jedoch nicht wesentlich beeinflusst.

1) In Bremen nur in Krankenhäusern tätige Personen.  
2) Bis einschl. 1958 nur med. Bademeister.  
3) Bis 1957 einschl. techn. Gehilfen.

Gesundheitswesens

bundeseinheitlich geregelten Berufen \*)

Mas-seure 1)	Mas-seure und med. Bade-meister 1)2)	Kranken-gym-nasten 1)	Beschäfti-gungsthe-rapeuten/Arbeits-therapeuten 1)	Med.-techn. Assisten-ten 1)3)	Med.-techn. Laborato-riumsas-sistenten 1)	Med.-techn. Radiologie-assistenten 1)	Diät-assis-ten-ten 1)	Apotheker-assisten-ten 4)	Pharma-zeutische Assisten-ten	Lfd. Nr.
.	.	.	.	10 106	.	.	.	.	-	1
9 517	556	3 137	.	10 967	.	.	725	3 607	-	2
9 472	667	3 238	.	12 606	.	.	906	3 360	-	3
9 716	721	3 442	.	13 929	.	.	950	3 049	-	4
9 738	808	3 692	.	16 208	.	.	1 006	3 014	-	5
9 976	883	3 854	.	17 108	.	.	1 004	3 100	-	6
10 133	946	3 936	.	11 598	.	.	1 050	3 390	-	7
9 830	1 681	4 260	.	12 296	.	.	1 299	3 789	-	8
9 484	1 924	4 342	.	12 750	.	.	1 386	4 258	-	9
9 446	2 139	4 643	.	13 308	.	.	1 464	4 745	-	10
9 211	2 560	4 936	.	13 793	.	.	1 715	5 430	-	11
9 094	3 071	4 992	.	14 100	.	.	1 873	5 994	-	12
9 215	3 283	4 894	.	14 451	.	.	1 810	6 324	-	13
8 836	3 713	5 093	245	14 914	.	.	2 005	6 642	-	14
8 506	4 127	5 106	486	15 385	.	.	2 016	6 587	-	15
8 094	4 563	5 204	607	15 802	.	.	2 078	6 429	-	16
7 898	5 165	5 551	786	16 271	.	.	2 076	6 712	534	17
7 916	5 521	5 696	878	17 167	.	.	2 158	6 055	1 623	18
7 793	6 069	5 978	775	18 047	.	.	2 259	6 125	2 267	19
7 688	6 631	6 471	873	18 998	.	.	2 467	5 616	3 369	20
7 016	7 721	6 623	1 035	20 238	.	.	2 447	4 997	4 224	21
6 998	8 335	7 201	1 128	21 397	.	.	2 570	3 238	5 227	22
6 740	9 333	7 583	1 324	22 862	.	.	2 934	3 059	6 850	23
6 610	10 048	8 294	1 466	23 410	.	.	3 045	4 057	7 268	24
6 419	10 579	8 834	1 572	22 620	2 415	1 179	3 133	4 658	8 222	25
6 336	11 467	9 295	1 948	21 372	3 537	2 218	3 027	4 460	9 250	26
5 798	12 576	9 773	2 336	19 720	4 513	2 701	3 157	4 450	9 947	27
5 651	13 734	10 361	2 560	16 327	7 924	4 588	3 229	4 479	10 750	28
5 645	14 965	10 924	2 895	16 005	8 893	5 151	3 337	4 540	11 530	29
5 475	15 538	11 485	3 085	17 105	9 870	5 870	3 405	4 497	12 499	30
5 428	16 605	12 118	3 440	14 036	10 600	6 183	3 361	4 641	13 355	31
5 198	16 849	12 740	3 642	13 115	11 298 <sup>b)</sup>	6 205	3 340	4 298	14 180	32
4 517	16 292	12 492	3 715	12 039	10 779	6 268	3 150	4 334	14 066	33
317	790	673	243	768	371	230	93	230	621	34
254	481	654	93	840	255	344	113	167	516	35
478	1 986	1 356	340	1 595	1 068	611	446	562	920	36
12	31	85	16	174	153	98	28	71	203	37
752	4 382	2 575	1 239	1 710	4 736	2 559	1 047	1 215	4 757	38
.	.	.	.	.	.	.	.	543	1 342	39
302	1 168	627	194	786	526	302	181	225	604	40
1 263	3 407	3 099	721	2 624	1 501	883	562	608	2 182	41
1 017	3 635	2 515	484	2 914	1 334	659	474	482	2 403	42
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	43
122	412	908	385	628	835	582	206	231	518	44

4) Bis 1973 Kandidaten der Pharmazie und vorgeprüfte Apotheker-anwärter.  
5) Ohne Saarland.

a) In Hessen einschl. Gemeindeschwestern bzw. -pfleger.  
b) In Hamburg einschl. med.-techn. Radiologieassistenten.  
c) Einschl. Logopäden.

5 Berufe des Gesundheitswesens  
5.7 Gesundheitsämter; Ärzte und Zahnärzte in Gesundheitsämtern

Jahresende Land	Gesundheitsämter			Ärzte				Zahnärzte		
	ins- gesamt	davon		zu- sammen	davon hauptamtlich		neben- amtlich	zu- sammen	davon	
		staat- lich	kommunal		mit staatsärztlicher Prüfung	ohne			haupt- amtlich	neben- amtlich
1952	488	.	.	3 604	962	.	.	.	.	.
1953	487	.	.	5 073	1 003	.	.	706	.	.
1954	491	.	.	4 789	1 096	.	.	1 693	.	.
1955	486	310	176	5 066	1 149	.	.	1 974	.	.
1956	506	330	176	5 348	1 181	.	.	2 325	.	.
1957	498	309	189	5 278	1 180	.	.	2 416	.	.
1958	508	319	189	5 399	1 253	.	.	2 413	.	.
1959	499	313	186	5 451	1 233	.	.	2 378	.	.
1960	502	315	187	5 529	1 248	.	.	2 452	.	.
1961	503	315	188	4 392	1 216	.	.	2 509	.	.
1962	503	315	188	4 591	1 257	.	.	2 335	.	.
1963	503	314	189	4 666	1 227	.	.	2 271	.	.
1964	504	315	189	4 692	1 245	.	.	2 249	.	.
1965	503	312	179	4 909	1 295	.	.	2 242	.	.
1966	502	312	190	4 808	1 532	.	.	2 207	287	.
1967	502	312	190	4 813	1 589	.	.	2 553	300	.
1968	502	312	190	4 785	1 586	.	.	2 530	309	.
1969	499	312	187	4 816	1 575	.	.	2 559	304	.
1970	493	312	181	4 905	1 660	.	.	2 474	325	.
1971	493	312	181	4 823	1 789	.	.	2 340	315	.
1972	420	250	170	3 330	1 111	2 219	.	1 801	.	.
1973	383	214	169	2 691	1 095	1 596	.	1 422	.	.
1974	383	212	171	2 504	1 036	1 468	.	1 350	.	.
1975	239	145	94	2 248	916	1 332	.	1 257	.	.
1976	341	235	106	4 068	952	1 404	1 712	1 814	394	1 420
1977	337	161	176	4 128	957	1 404	1 767	1 704	322	1 382
1978	337	161	176	4 135	888	1 516	1 731	1 763	334	1 429
1979	320	159	161	4 197	900	1 484	1 813	1 781	319	1 462
1980	320	159	161	4 218	869	1 413	1 936	1 879	320	1 559
1981	320	159	161	4 155	852	1 424	1 879	1 878	315	1 563
1982	320	159	161	4 058	827	1 465	1 766	1 897	312	1 585
1983 <sup>1)</sup>	315	154	161	3 879	796	1 434	1 649	2 023	303	1 720
1984 <sup>1)</sup>	316	160	156	3 803	792	1 492	1 519	2 152	295	1 857

davon (1984):

Schleswig-Holstein	15	-	15	152	35	77	40	146	15	131
Hamburg	7	7	-	158	17	65	76	12	5	7
Niedersachsen	46	-	46	545	73	112	360	395	21	374
Bremen	5	5	-	63	7	39	17	4	4	-
Nordrhein-Westfalen	54	-	54	1 042	186	415	441	155	127	28
Hessen	25	-	25	280	55	135	90	46	36	10
Rheinland-Pfalz	41	41	-	206	48	68	90	26	1	25
Baden-Württemberg	37	36	1	338	118	191	29	40	38	2
Bayern	74	71	3	665	218	132	315	1 290	12	1 278
Saarland	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Berlin (West)	12	-	12	354	35	258	61	38	36	2

1) Ohne Saarland.

5 Berufe des Gesundheitswesens

5.8 Berufstätige Hebammen, Krankenpflegepersonen und Medizinisch-technische Assistenten

Jahresende Land	Hebammen			Krankenschwestern und -pfleger <sup>2)</sup>			Kinder- kranken- schwestern und -pfleger <sup>1)</sup>	Medizinisch-technische Assistenten <sup>2) 3)</sup>	
	Anzahl	je 10 000 Einwohner	Geborene <sup>1)</sup> je Hebamme	insgesamt	darunter weiblich	je 10 000 Einwohner		insgesamt	darunter weiblich
Reichsgebiet <sup>a)</sup>									
1909 .....	37 736	6,9	54,8	68 818	55 937	10,8	.	.	.
1927 .....	29 348	4,6	40,8	88 872	74 839	14,1	.	.	.
1928 .....	28 102	4,4	43,4	101 668	85 081	16,0	.	.	.
1929 .....	27 424	4,3	43,0	111 678	91 529	17,4	.	.	.
1930 .....	26 843	4,2	43,3	110 491	91 082	17,1	.	.	.
1931 .....	26 583	4,2	40,0	115 048	93 952	17,8	.	.	.
1934 .....	25 911	4,0	42,4	120 216	99 598	18,4	.	.	.
1935 .....	25 737	3,9	48,4	126 008	104 822	19,2	.	.	.
1936 .....	25 765	3,8	50,6	131 259	109 246	20,0	.	.	.
1937 .....	25 143	3,7	52,1	131 407	110 153	19,4	.	.	.
1938 <sup>4)</sup> .....	24 377	3,6	56,5	132 288	111 603	19,4	.	.	.
Bundesgebiet									
1952 .....	11 524	2,3	69,2	100 186	.	20,0	9 024	10 106	8 925
1953 .....	11 240	2,2	70,6	99 515	91 645	19,6	10 222	10 967	9 398
1954 <sup>5)</sup> .....	11 003	2,1	74,0	100 833	92 791	19,7	11 090	12 606	10 916
1955 .....	10 743	2,0	76,2	100 419	92 371	19,4	11 496	13 929 <sup>b)</sup>	12 323
1956 .....	10 692	2,0	81,6	103 851	95 396	19,5	12 688	16 208	14 168
1957 .....	10 454	1,9	86,9	106 750	97 758	19,8	13 156	17 108	14 986 <sup>c)</sup>
1958 .....	10 142	1,9	90,7	101 586	91 593	18,6	12 359	11 598	10 361
1959 .....	9 829	1,8	98,4	103 791	93 196	18,8	11 829	12 296	11 007
1960 .....	9 442	1,7	104,2	105 187	94 352	18,9	11 921	12 750	11 181
1961 .....	9 294	1,6	110,5	106 968	95 661	18,9	12 017	13 308	11 753
1962 .....	8 973	1,6	115,1	108 898	97 703	19,0	12 602	13 793	13 388
1963 .....	8 719	1,5	122,5	109 376	97 409	18,9	13 279	14 100	13 785 <sup>d)</sup>
1964 .....	8 503	1,5	126,9	109 703	97 363	18,7	13 427	14 451	14 109
1965 .....	8 230	1,4	128,5	110 059	97 527	18,6	13 282	14 914	14 745
1966 .....	7 948	1,3	133,7	112 828	99 609	18,9	13 708	15 385	15 182
1967 .....	7 746	1,3	133,1	114 499	101 088	19,1	14 213	15 802	15 599
1968 .....	7 481	1,2	131,1	116 367	102 422	19,2	15 204	16 271	16 024
1969 .....	7 182	1,2	127,1	118 613	104 134	19,4	15 880	17 167	16 877
1970 .....	6 857	1,1	119,5	123 340	108 419	19,9	16 604	18 047	17 727
1971 .....	6 708	1,1	117,2	129 342	113 347	21,0	17 560	18 998	18 511
1972 .....	6 505	1,1	108,8	135 429	118 401	21,9	18 418	20 238	19 792
1973 .....	6 255	1,0	102,5	141 333	123 842	22,8	19 398	21 397	20 926
1974 .....	5 958	1,0	106,0	150 344	131 261	24,3	21 058	22 862	22 253
1975 .....	5 850	1,0	102,2	159 208	137 926	25,8	21 732	23 410	22 714
1976 .....	5 751	0,9	105,6	161 886	139 374	26,3	22 604	26 214	25 378
1977 .....	5 637	0,9	104,0	167 535	142 577	27,3	23 661	27 127	26 075
1978 .....	5 541	0,9	104,7	176 685	149 039	28,8	24 679	26 934	25 775
1979 .....	5 493	0,9	106,6	184 009	155 474	29,9	24 957	28 839	27 622
1980 .....	5 566	0,9	112,1	192 727	162 756	31,3	25 437	30 049	28 660
1981 .....	5 657	0,9	111,0	200 396	169 082	32,5	25 814	32 850	31 176
1982 .....	5 741	0,9	108,7	207 138	173 749	33,7	26 174	30 819	29 151
1983 <sup>5)</sup> .....	5 726	1,0	102,5	210 143	176 580	34,9	26 279	30 618	29 147
1984 <sup>5)</sup> .....	5 366	1,0	98,2	200 997	168 873	36,9	24 575	29 086	27 711
davon (1984):									
Schleswig-Holstein ..	217	0,8	106,3	7 701	6 389	29,5	823	1 369	1 326
Hamburg .....	184	1,2	67,7	8 390	7 071	52,7	543	1 439	1 346
Niedersachsen .....	635	0,9	105,7	24 272	20 044	33,6	2 893	3 274	3 157
Bremen .....	74	1,1	71,1	3 168	2 594	47,6	514	425	410
Nordrhein-Westfalen ..	1 625	1,0	97,9	63 308	52 750	37,9	7 092	9 005	8 639
Hessen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rheinland-Pfalz .....	378	1,0	94,3	11 149	9 540	30,8	1 606	1 614	1 525
Baden-Württemberg .....	1 133	1,2	83,7	33 966	29 386	36,8	5 022	5 008	4 748
Bayern .....	907	0,8	123,1	37 947	31 667	34,6	5 114	4 907	4 677
Saarland .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Berlin (West) .....	213	1,2	83,9	11 096	9 432	60,0	968	2 045	1 883

1) Lebend- und Totgeborene.

2) Ab 1965 in Bremen nur in Krankenhäusern Tätige.

3) Ab 1976 einschl. med.-techn. Laboratoriums- und med.-techn. Radiologieassistenten.

4) Gebietsstand: 31.12.1937.

5) Ohne Saarland.

a) Bis 1937 jeweiliger Gebietsstand

b) Einschl. med.-techn. Gehilfen.

c) Ohne Saarland.

d) Ohne Berlin.

e) Ohne Bremen.

6 Kranken  
6.1 Krankenhäuser und planmäßige Betten  
Stichtag 31.

Lfd. Nr.	Jahr Land	Krankenhäuser													
		Ins-gesamt		zusammen		Allgemeine Krh. ohne abgegrenzte Fachabteilungen		Allgemeine Krh. mit abgegrenzten Fachabteilungen		Krh. für Innere Krankheiten		Krh. für Infektionskrankheiten		Säuglings- und Kinderkrankenhäuser	
		Kran-ken-häuser	plan-mäßige Betten	Kran-ken-häuser	plan-mäßige Betten	Kran-ken-häuser	plan-mäßige Betten	Kran-ken-häuser	plan-mäßige Betten	Kran-ken-häuser	plan-mäßige Betten	Kran-ken-häuser	plan-mäßige Betten	Kran-ken-häuser	plan-mäßige Betten
1	1952	3 433	533 718	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
2	1953	3 450	540 400	.	.	1 947	328 770	.	.	143	12 769	6	428	112 15 171	
3	1954	3 472	551 713	.	.	1 931	332 974	.	.	151	13 654	5	338	104 14 799	
4	1955	3 502	558 340	.	.	1 925	336 008	.	.	160	14 764	8	467	99 14 465	
5	1956	3 555	575 311	.	.	1 924 <sup>a)</sup>	346 322 <sup>a)</sup>	.	.	179	16 097	5	269	102 14 807	
6	1957	3 556	582 871	.	.	1 925	351 175	.	.	173	16 116	5	266	107 15 222	
7	1958	3 594	588 293	.	.	1 935	355 522	.	.	177	15 629	5	266	109 15 764	
8	1959	3 614	597 148	.	.	848	57 586	1 058	298 272	141	13 683	4	250	85 12 720	
9	1960	3 604	583 513	.	.	794	48 953	1 098	294 934	132	12 693	4	245	82 12 565	
10	1961	3 627	594 642	.	.	782	48 383	1 101	301 875	140	13 948	4	244	87 13 023	
11	1962	3 651	604 932	.	.	732	45 392	1 133	306 336	141	14 249	4	225	89 13 293	
12	1963	3 644	615 685	.	.	699	41 962	1 157	317 674	152	14 761	3	126	84 12 593	
13	1964	3 609	619 388	.	.	634	36 001	1 184	324 293	139	14 178	3	122	84 12 822	
14	1965	3 619	631 447	.	.	608	34 677	1 197	332 142	117	12 387	2	81	85 12 481	
15	1966	3 617	640 372	2 491	425 270	581	33 108	1 218	337 457	110	11 672	2	81	85 12 453	
16	1967	3 609	649 590	2 486	434 299	551	30 702	1 231	348 313	112	11 541	2	72	88 12 854	
17	1968	3 618	665 546	2 485	447 345	514	27 622	1 262	364 084	115	11 559	2	85	85 12 720	
18	1969	3 601	677 695	2 462	454 055	465	24 556	1 294	372 686	119	12 333	2	93	79 12 608	
19	1970	3 587	683 254	2 441	457 004	472	25 491	1 276	375 191	117	11 784	1	85	77 12 379	
20	1971	3 545	690 236	2 407	465 946	434	23 731	1 297	385 627	116	11 900	1	85	74 12 018	
21	1972	3 519	701 263	2 364	475 555	406	22 348	1 305	396 491	115	12 277	1	85	70 11 580	
22	1973	3 494	707 460	2 329	481 142	382	21 438	1 316	404 092	109	11 428	-	-	71 11 580	
23	1974	3 483	716 530	2 295	486 326	347	19 628	1 328	410 460	119	12 731	-	-	66 11 050	
24	1975	3 481	729 791	2 260	489 756	320	17 881	1 335	417 506	102	10 489	-	-	62 10 603	
25	1976	3 436	726 846	2 216	489 517	282	15 033	1 326	420 445	110	10 930	-	-	58 10 134	
26	1977	3 416	722 953	2 185	487 566	261	13 982	1 320	420 959	114	10 875	-	-	55 9 496	
27	1978	3 328	714 879	2 120	484 776	255	13 889	1 291	420 361	108	10 384	-	-	52 9 003	
28	1979	3 286	712 055	2 053	478 888	226	12 530	1 266	415 476	114	11 197	-	-	51 9 151	
29	1980	3 234	707 710	1 991	476 652	189	9 780	1 257	416 161	116	11 946	-	-	48 8 700	
30	1981 <sup>2) 3)</sup>	3 189	695 603	1 952	473 804	175	9 225	1 246	413 945	111	11 935	-	-	48 8 520	
31	1982 <sup>2) 4) 5)</sup>	3 130	683 624	1 898	466 943	143	7 686	1 240	410 394	113	12 047	-	-	44 7 875	
32	1983 <sup>4) 5)</sup>	3 119	682 747	1 868	463 671	134	6 948	1 238	409 934	112	12 225	-	-	39 7 012	
33	1984 <sup>3) 4)</sup>	3 106	678 708	1 850	463 404	120	6 489	1 233	409 086	114	12 861	-	-	38 6 652	
davon (1984):															
34	Schleswig-Holstein	125	26 686	78	14 901	9	490	38	11 960	2	693	-	-	-	
35	Hamburg	44	16 550	40	15 086	7	638	24	12 815	1	88	-	-	2 493	
36	Niedersachsen	322	68 999	217	50 041	10	420	157	44 444	10	1 134	-	-	4 981	
37	Bremen	17	8 319	15	8 050	1	200	11	7 503	-	-	-	-	-	
38	Nordrhein-Westfalen	565	181 742	403	135 781	5	326	365	131 886	3	373	-	-	5 1 135	
39	Hessen <sup>4)</sup>	326	65 580	151	37 041	3	174	104	33 305	15	958	-	-	2 207	
40	Rheinland-Pfalz	203	42 192	126	29 274	2	91	92	26 118	17	2 004	-	-	2 210	
41	Baden-Württemberg	626	102 041	334	63 097	34	1 429	170	50 013	24	2 815	-	-	9 1 382	
42	Bayern <sup>5)</sup>	716	120 764	407	78 620	42	2 148	209	61 117	39	4 587	-	-	12 1 929	
43	Saarland	45	12 172	32	9 440	-	-	29	9 130	-	-	-	-	1 180	
44	Berlin (West)	117	33 663	47	22 073	7	573	34	20 795	3	209	-	-	1 135	

Fußnote siehe Seite 54/55.

häuser

nach Zweckbestimmungen und Ländern

Dezember

für Akut-Kranke														Lfd. Nr.
Krh. für Chirurgie, Urologie, Neurochirurgie sowie Zahn- und Kieferkrankheiten		Unfallkranken Häuser		Orthopädische Krh.		Gynäkologisch-geburts hilfliche Krh.		Entbindungsheime		Krh. für HNO-Krankheiten		Krh. für Augenkrankheiten		
Kranken-häuser	plan-mäßige Betten	Kranken-häuser	plan-mäßige Betten	Kranken-häuser	plan-mäßige Betten	Kranken-häuser	plan-mäßige Betten	Kranken-häuser	plan-mäßige Betten	Kranken-häuser	plan-mäßige Betten	Kranken-häuser	plan-mäßige Betten	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
171	10 503	.	.	45	5 525	169	8 679	22	395	35	761	44	1 519	2
186	11 591	.	.	45	5 885	167	8 716	26	397	39	920	45	1 656	3
189	11 915	.	.	43	4 993	177	8 940	26	366	45	995	43	1 634	4
199	13 259	.	.	44	5 195	180	8 756	26	376	43	918	46	1 668	5
204	13 714	.	.	45	6 182	178	8 840	32	397	43	972	42	1 595	6
192	12 513	.	.	48	6 108	177	8 610	36	434	42	960	44	1 650	7
187	11 855	.	.	44	5 085	175	8 894	32	315	44	1 006	43	1 650	8
181	11 613	.	.	40	5 101	179	8 957	38	363	42	990	45	1 743	9
179	11 745	.	.	40	5 000	179	8 538	40	390	44	1 052	42	1 696	10
175	11 930	.	.	36	4 392	179	9 346	39	416	45	1 070	41	1 669	11
171	11 653	.	.	35	4 352	176	8 650	36	360	43	1 068	38	1 658	12
167	10 696	9	1 829	35	4 207	176	8 657	31	314	39	1 050	36	1 667	13
160	10 156	9	1 852	37	4 566	179	8 832	31	313	38	1 086	35	1 659	14
156	9 679	11	2 182	37	4 655	168	8 599	27	288	39	1 131	36	1 963	15
151	9 496	11	2 208	38	4 886	169	8 832	36	345	43	1 149	34	1 936	16
159	10 154	12	2 501	41	4 838	171	8 926	31	302	43	1 142	32	1 895	17
157	9 959	12	2 550	43	5 569	165	8 798	32	324	45	1 232	31	1 886	18
158	10 191	12	2 534	46	5 902	160	8 588	28	294	47	1 303	29	1 814	19
160	10 525	12	2 655	49	6 175	151	8 433	23	256	43	1 249	29	1 849	20
154	10 382	10	2 468	49	6 464	148	8 414	16	191	42	1 286	29	1 844	21
148	10 068	9	2 395	50	6 943	141	7 959	13	125	42	1 290	28	1 855	22
147	10 053	9	2 586	48	6 789	131	7 536	10	92	41	1 426	27	1 836	23
155	10 410	9	2 654	51	7 266	125	7 252	7	65	39	1 367	25	1 391	24
157	10 938	8	2 082	52	7 348	125	7 252	6	59	39	1 233	24	1 346	25
159	10 970	8	1 948	50	7 195	120	6 865	6	59	39	1 175	24	1 320	26
150	9 829	9	2 267	49	7 223	113	6 416	4	52	36	1 125	25	1 386	27
146	9 617	9	2 290	49	7 424	108	5 875	4	51	30	1 025	23	1 356	28
145	9 525	9	2 342	47	7 343	99	5 640	3	35	29	988	22	1 321	29
140	9 245	11	2 545	49	7 723	96	5 433	2	25	24	893	22	1 298	30
133	8 303	11	2 573	50	7 686	93	5 215	2	28	20	797	20	1 178	31
126	7 637	11	2 573	48	7 859	93	4 653	2	28	19	697	17	1 032	32
131	8 262	11	2 552	48	7 822	84	4 310	2	25	18	717	18	1 127	33
16	802	-	-	1	23	7	116	-	-	1	32	-	-	34
2	525	1	450	-	-	3	77	-	-	-	-	-	-	35
6	127	2	231	8	1 264	10	432	-	-	1	10	3	157	36
1	26	-	-	1	34	-	-	-	-	-	-	-	-	37
7	229	1	240	5	938	7	300	-	-	1	6	1	80	38
10	371	2	453	8	1 323	4	143	1	16	1	19	-	-	39
5	63	1	280	1	133	2	65	-	-	-	-	-	-	40
31	2 527	2	334	11	1 495	27	1 654	1	9	8	397	7	418	41
50	3 449	2	564	12	2 264	24	1 523	-	-	6	253	7	472	42
2	130	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
1	13	-	-	1	348	-	-	-	-	-	-	-	-	44

6 Kranken  
6.1 Krankenhäuser und planmäßige Betten  
Stichtag 31.

Lfd. Nr.	Jahr — Land	Krankenhäuser für Akut-Kranke								Sonder							
		Krh. für Haut- und Geschlechtskrankheiten		Krh. für Röntgen- und Strahlentherapie		sonstige Fachkrankenhäuser		zusammen		Tuberkulose-Krankenhäuser		Krh. für Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten)		Krh. für Neurologie		Krh. für Psychiatrie und Neurologie	
		Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten
1	1952	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
2	1953	14	1 468	9	215	.	.	.	.	340	48 819	128	85 668	24	1 777	.	.
3	1954	13	1 468	9	215	.	.	.	.	333	49 336	124	85 288	32	5 031	.	.
4	1955	14	1 415	8	219	.	.	.	.	326	47 209	132	91 503	25	2 404	.	.
5	1956	14	1 407	9	380	.	.	.	.	324	46 793	134	93 189	24	2 327	.	.
6	1957	14	1 399	10	446	.	.	.	.	305	44 079	131	94 650	25	2 300	.	.
7	1958	14	1 416	10	437	.	.	.	.	296	43 749	131	94 014	23	2 020	.	.
8	1959	15	1 358	9	404	.	.	.	.	292	42 469	135	94 903	17	1 562	.	.
9	1960	13	1 313	8	369	.	.	.	.	273	40 119	128	92 895	23	2 271	.	.
10	1961	13	1 324	8	371	.	.	.	.	264	39 180	138	92 859	22	2 994	.	.
11	1962	13	1 611	9	396	.	.	.	.	258	38 777	133	92 050	28	5 059	.	.
12	1963	13	1 600	9	425	.	.	.	.	245	37 095	141	98 259	19	1 702	.	.
13	1964	12	1 492	8	410	.	.	.	.	232	35 702	154 <sup>b)</sup>	100 768 <sup>b)</sup>	10	938	.	.
14	1965	11	1 505	9	462	.	.	.	.	223	34 907	123 <sup>c)</sup>	89 579 <sup>c)</sup>	43	14 893	.	.
15	1966	11	1 565	10	437	.	.	1 126	215 102	216	33 388	71	63 335	18	1 622	83	42 145
16	1967	11	1 538	9	427	.	.	1 123	215 291	205	31 308	64	50 562	19	1 637	89	54 811
17	1968	9	1 090	9	427	.	.	1 133	218 201	195	30 065	68	51 569	20	1 730	93	56 091
18	1969	9	1 030	9	431	.	.	1 139	223 640	188	29 093	71	52 322	24	2 182	104	60 204
19	1970	9	1 021	9	427	.	.	1 146	226 250	179	28 111	73	53 232	20	1 928	106	60 336
20	1971	9	1 019	8	419	1	5	1 138	224 290	163	26 191	90	61 659	21	2 100	94	50 622
21	1972	9	1 017	7	419	3	289	1 155	225 708	140	22 042	97	67 965	23	2 451	90	43 810
22	1973	9	1 051	7	431	4	487	1 165	226 318	120	19 295	98	66 017	22	2 236	94	43 420
23	1974	9	1 052	7	429	6	658	1 188	230 204	105	16 797	97	65 503	22	2 422	99	44 890
24	1975	10	1 066	8	449	12	1 357	1 221	240 035	88	14 046	102	66 943	23	2 384	92	45 848
25	1976	9	1 056	8	460	12	1 201	1 220	237 329	75	12 053	108	63 539	20	2 813	97	48 719
26	1977	9	952	8	440	12	1 330	1 231	235 387	68	11 109	105	61 433	18	2 163	98	47 669
27	1978	9	1 163	8	444	11	1 234	1 208	230 103	58	9 315	105	60 833	20	2 468	91	44 758
28	1979	9	1 163	8	422	10	1 311	1 233	233 167	52	8 491	119	60 143	20	2 398	93	45 424
29	1980	9	1 166	7	379	11	1 326	1 243	231 058	49	8 038	117	56 652	22	2 451	94	45 758
30	1981 <sup>2) 3)</sup>	10	1 199	6	321	12	1 497	1 237	221 799	46	7 466	120	55 166	23	2 545	77	37 812
31	1982 <sup>2) 4) 5)</sup>	10	1 204	6	324	13	1 633	1 232	216 681	38	5 928	121	53 916	24	2 691	79	36 558
32	1983 <sup>4) 5)</sup>	9	1 077	5	260	15	1 736	1 251	219 076	35	5 235	124	52 809	22	2 554	95	42 523
33	1984 <sup>3) 4)</sup>	9	1 108	7	344	17	2 049	1 256	215 304	29	4 517	125	48 909	24	2 652	95	42 204
davon (1984):																	
34	Schleswig-Holstein	-	-	-	-	4	785	47	11 785	-	-	7	2 019	2	103	5	4 973
35	Hamburg	-	-	-	-	-	-	4	1 464	-	-	1	1 173	-	-	-	-
36	Niedersachsen	2	354	1	50	3	437	105	18 958	2	210	8	2 773	1	90	13	7 235
37	Bremen	-	-	-	-	1	287	2	269	-	-	-	-	-	-	1	234
38	Nordrhein-Westfalen	-	-	1	109	2	159	162	45 961	10	1 894	43	17 881	2	195	14	11 249
39	Hessen <sup>4)</sup>	-	-	-	-	1	72	175	28 539	3	421	-	-	4	499	31	8 676
40	Rheinland-Pfalz	1	32	-	-	3	278	77	12 918	1	150	11	4 910	4	467	4	656
41	Baden-Württemberg	4	432	3	161	3	31	292	38 944	8	810	15	3 986	8	1 080	14	5 523
42	Bayern <sup>3)</sup>	2	290	2	24	-	-	309	42 144	5	1 032	24	13 961	3	218	6	560
43	Saarland	-	-	-	-	-	-	13	2 732	-	-	4	1 121	-	-	-	-
44	Berlin (West)	-	-	-	-	-	-	70	11 590	-	-	12	1 085	-	-	7	3 098

1) Ohne Saarland.  
2) Ohne 17 psychiatrische Krankenhäuser des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen.

3) Ohne fünf Krankenhäuser in Bayern, die über keine planmäßigen Betten verfügten.



häuser

nach Zweckbestimmungen und Ländern

Dezember

krankenhäuser														Lfd.-Nr.
Krh. für Suchtkranke		Rheuma-Krh.		Rehabilitations-Krankenhäuser		Krh. für chronisch Kranke sowie geriatrische Kliniken		Kur-Krh.		Krh. bzw. Krankenabteilungen in den Justizvollzugsanstalten		sonstige Fachkrankenhäuser		
Kranken-häuser	plan-mäßige Betten	Kranken-häuser	plan-mäßige Betten	Kranken-häuser	plan-mäßige Betten	Kranken-häuser	plan-mäßige Betten	Kranken-häuser	plan-mäßige Betten	Kranken-häuser	plan-mäßige Betten	Kranken-häuser	plan-mäßige Betten	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
6	521	.	.	.	.	30	3 736	155	10 513	37	2 185	13	978	2
4	132	.	.	.	.	35	4 230	166	11 734	39	2 274	19	1 124	3
4	141	.	.	.	.	38	4 629	192	13 340	37	2 095	9	734	4
3	118	.	.	.	.	43	5 143	205	15 134	36	1 986	15	1 167	5
4	546	.	.	.	.	40	5 172	218	16 449	36	2 037	19	1 314	6
4	550	.	.	.	.	41	5 203	256	19 761	38	2 444	16	1 243	7
5	629	.	.	.	.	50	7 426	355	29 365	40	2 509	35	5 207	8
6	756	.	.	.	.	52	7 598	382	32 059	44	2 599	40	5 377	9
6	766	.	.	.	.	54	8 554	402	34 932	46	2 724	36	5 044	10
5	380	.	.	.	.	53	8 646	452	40 498	45	2 604	41	6 593	11
7	581	.	.	.	.	54	8 825	481	43 218	43	2 501	38	6 622	12
7	564	9	2 150	11	1 681	60	9 488	504	44 624	42	2 478	23	3 257	13
9	827	10	2 262	12	1 759	64	9 986	552	49 303	43	2 496	22	3 236	14
10	921	10	2 291	13	1 985	69	10 670	565	52 306	46	2 929	25	3 510	15
10	987	13	2 868	14	2 218	69	10 043	572	54 647	43	2 706	25	3 504	16
12	1 146	14	3 138	17	2 628	68	9 970	577	55 441	43	2 764	26	3 659	17
16	1 281	19	3 872	18	2 737	62	9 687	574	56 004	39	2 603	24	3 655	18
20	1 366	21	4 142	19	2 778	60	9 641	576	57 466	40	2 611	32	4 639	19
21	1 417	25	4 787	19	2 749	59	9 137	574	58 470	40	2 591	32	4 567	20
27	1 711	26	4 707	26	3 462	60	8 882	594	63 304	40	2 532	32	4 842	21
32	1 953	24	4 448	32	4 275	62	9 145	604	67 389	40	2 449	37	5 691	22
35	2 120	24	4 435	34	4 282	60	8 206	635	72 923	40	2 382	37	6 244	23
44	3 066	25	4 792	41	6 574	58	8 188	667	79 702	38	2 198	43	6 294	24
47	3 637	27	4 835	52	9 166	55	7 093	660	78 311	37	2 095	42	5 668	25
57	4 234	29	4 954	63	11 365	54	6 789	660	78 183	37	2 003	42	5 485	26
59	4 474	27	4 755	68	12 326	62	7 217	648	76 841	35	1 861	35	5 255	27
66	5 220	27	4 958	74	13 212	65	9 107	649	77 409	34	1 780	34	5 025	28
77	5 972	24	4 619	78	14 327	68	9 562	644	76 718	33	1 804	37	5 157	29
82	6 247	27	4 901	78	14 464	70	9 633	644	76 752	33	1 807	37	5 006	30
85	6 460	29	5 113	83	15 941	69	9 609	637	74 114	33	1 740	34	4 611	31
89	6 824	30	5 186	86	16 718	74	10 185	630	70 982	33	1 738	33	4 322	32
92	7 152	29	5 096	94	18 289	71	9 711	632	70 127	32	1 783	33	4 864	33
3	157	1	605	8	1 319	1	69	20	2 540	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	158	2	133	35
12	804	1	30	12	2 510	-	-	50	5 153	6	153	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	35	-	-	37
24	2 329	5	652	10	2 960	-	-	29	5 000	6	314	19	3 487	38
13	966	5	556	24	4 334	2	220	86	12 413	3	72	4	382	39
11	1 077	2	375	7	1 517	2	92	34	3 660	-	-	1	14	40
12	776	6	1 011	10	855	15	2 101	198	22 454	4	243	2	105	41
17	1 043	9	1 867	19	3 959	2	133	210	18 131	10	547	4	693	42
-	-	-	-	4	835	-	-	5	776	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	49	7 096	-	-	1	261	1	50	44

4) In Hessen ohne Kurkrankenhäuser, die nicht ganzjährig geöffnet sind (1982: 8, 1983: 7, 1984: 1).

5) Ohne drei Krankenhäuser in Bayern, die über keine planmäßigen Betten verfügten.

a) Einschl. Allgemeine Krankenhäuser mit abgegrenzten Fachabteilungen.

b) In Nordrhein-Westfalen, Hessen und Berlin einschl. Neurologie.

c) In Hessen und Berlin einschl. Neurologie.

## 6 Krankenhäuser

## 6.2 Krankenhäuser nach Größenklassen und Trägern

Jahr	Ins- gesamt	Davon Größenklassen von ... bis unter ... Betten											
		unter 25	25 - 50	50 - 100	100 - 150	150 - 200	200 - 300	300 - 400	400 - 500	500 - 600	600 - 800	800 - 1 000	1 000 und mehr

## Öffentliche Krankenhäuser

1954	..	1 385	79	232	356	210	122	136	60	52	28	33	24	53
1955	..	1 353	80	214	348	206	119	129	71	49	25	28	29	55
1956	- 1)	1 342	72	203	343	221	120	130	67	49	26	30	25	56
1957	..	1 326	69	197	326	229	121	129	72	48	24	26	25	60
1958	..	1 354	75	183	327	225	140	138	79	48	25	30	21	63
1959	..	1 357	74	181	313	225	150	142	84	52	21	27	22	66
1960	- 2)	1 348	74	172	320	220	144	152	82	46	26	24	29	59
1961	..	1 351	73	171	314	217	146	165	80	46	26	24	30	59
1962	.....	1 395	76	172	307	222	145	174	87	54	35	28	29	66
1963	.....	1 389	73	165	310	216	150	177	94	47	32	30	27	68
1964	.....	1 363	76	150	291	213	156	178	90	49	30	34	29	67
1965	.....	1 354	72	144	287	206	163	172	93	56	28	34	27	72
1966	.....	1 356	73	144	270	206	167	183	94	57	26	37	29	70
1967	.....	1 353	75	141	252	208	168	190	96	58	29	36	30	70
1968	.....	1 352	67	138	247	200	164	201	111	55	26	45	25	73
1969	.....	1 345	58	135	241	199	166	205	113	56	27	42	31	72
1970	.....	1 337	55	131	236	197	164	211	110	56	35	41	28	73
1971	.....	1 340	50	123	229	205	169	218	110	57	34	41	26	78
1972	.....	1 322	47	116	221	200	164	217	113	60	33	45	26	80
1973	.....	1 330	50	111	223	196	162	227	111	63	27	53	26	81
1974	.....	1 309	46	102	209	200	160	230	106	65	31	54	25	81
1975	.....	1 297	45	102	190	199	169	224	111	64	33	50	27	83
1976	.....	1 271	47	100	183	200	170	209	108	64	30	50	25	85
1977	.....	1 258	47	98	175	197	175	202	106	65	35	47	29	82
1978	.....	1 215	45	87	175	184	166	199	101	66	37	47	26	82
1979	.....	1 195	44	80	164	180	161	205	103	68	33	48	28	81
1980	.....	1 190	45	74	164	175	160	208	104	71	30	51	27	81
1981	.....	1 162	44	74	151	177	166	201	100	65	30	51	24	79
1982	.....	1 143	44	73	156	170	157	196	101	62	32	48	32	72
1983	.....	1 133	47	66	156	159	169	186	93	66	33	54	34	70
1984	.....	1 119	42	63	149	162	171	181	93	70	30	57	34	67

## Freie gemeinnützige Krankenhäuser

1954	..	1 250	51	197	331	211	126	164	80	40	24	14	7	5
1955	..	1 269	49	203	335	208	125	170	90	40	21	16	7	5
1956	- 1)	1 258	50	198	317	203	128	175	90	46	24	15	7	5
1957	..	1 243	46	180	302	220	123	180	92	50	21	17	7	5
1958	..	1 256	49	200	292	215	125	184	92	49	22	16	6	6
1959	..	1 252	51	179	294	224	117	181	101	49	27	17	6	6
1960	- 2)	1 245	70	191	282	214	142	167	85	46	20	16	6	6
1961	..	1 245	64	192	275	208	134	186	93	44	20	16	7	6
1962	.....	1 298	51	185	293	216	134	211	101	49	26	18	8	6
1963	.....	1 297	62	183	277	210	141	216	99	54	24	19	6	6
1964	.....	1 285	59	173	278	198	148	211	108	52	28	18	6	6
1965	.....	1 288	61	171	271	204	142	220	109	52	27	20	5	6
1966	.....	1 288	55	168	265	201	152	222	111	55	30	19	4	6
1967	.....	1 278	48	164	255	194	152	232	112	60	31	20	4	6
1968	.....	1 274	51	156	242	188	160	226	125	63	31	23	3	6
1969	.....	1 281	54	149	244	187	155	224	134	64	33	27	3	7
1970	.....	1 270	49	146	240	187	156	221	134	66	35	26	3	7
1971	.....	1 248	38	134	221	198	160	221	132	73	33	28	3	7
1972	.....	1 239	35	131	210	197	159	217	140	77	34	30	3	6
1973	.....	1 217	32	116	199	191	173	214	144	77	33	28	4	6
1974	.....	1 200	29	113	192	186	167	219	141	81	33	28	5	6
1975	.....	1 187	26	104	192	181	167	224	138	78	36	30	5	6
1976	.....	1 159	22	94	181	176	165	224	145	75	37	29	5	6
1977	.....	1 141	21	90	175	177	156	224	145	73	38	31	5	6
1978	.....	1 128	18	91	180	164	152	226	141	76	38	30	6	6
1979	.....	1 113	18	86	175	166	149	224	138	75	38	31	7	6
1980	.....	1 097	20	87	175	159	146	210	143	77	39	28	8	5
1981	.....	1 091	25	86	169	157	147	210	136	83	37	28	8	5
1982	.....	1 070	24	86	163	149	149	203	138	80	38	28	7	5
1983	.....	1 069	24	86	167	152	150	195	141	75	39	29	6	5
1984	.....	1 054	21	85	168	146	143	198	142	71	41	28	7	4

Fußnoten siehe S.57

## 6 Krankenhäuser

## 6.2 Krankenhäuser nach Größenklassen und Trägern

Jahr	Ins-gesamt	Davon Größenklassen von ... bis unter ... Betten												
		unter 25	25 - 50	50 - 100	100 - 150	150 - 200	200 - 300	300 - 400	400 - 500	500 - 600	600 - 800	800 - 1 000	1 000 und mehr	
Private Krankenhäuser														
1954	..	690	324	185	129	25	17	6	1	-	1	1	-	1
1955	1) ..	731	344	203	133	24	18	4	1	1	1	1	-	1
1956	..	760	333	209	156	34	20	3	1	1	1	1	-	1
1957	..	793	340	225	162	36	21	4	1	1	1	1	-	1
1958	..	830	352	244	159	44	19	7	1	1	1	1	-	1
1959	2) ..	852	346	260	167	48	20	8	-	-	1	1	-	1
1960	..	858	339	264	178	46	18	8	2	-	1	1	-	1
1961	..	880	337	265	197	51	16	8	3	-	1	1	-	1
1962	.....	958	337	292	234	61	18	9	4	-	1	1	-	1
1963	.....	958	329	290	241	63	20	8	3	-	2	1	-	1
1964	.....	961	318	294	241	72	20	8	3	1	2	1	-	1
1965	.....	977	310	297	248	80	23	10	3	2	2	1	-	1
1966	.....	973	300	291	251	82	28	12	4	1	1	2	-	1
1967	.....	978	293	288	263	82	30	13	4	-	2	1	1	1
1968	.....	992	300	282	271	83	32	16	3	-	2	1	1	1
1969	.....	975	278	285	265	82	36	19	5	-	2	1	1	1
1970	.....	980	271	277	270	89	39	22	7	-	2	1	1	1
1971	.....	957	250	270	264	98	41	24	5	-	1	2	1	1
1972	.....	958	238	262	273	102	39	31	8	-	1	2	1	1
1973	.....	947	225	250	279	97	41	42	7	-	1	2	1	2
1974	.....	974	211	262	277	109	45	50	10	2	3	2	1	2
1975	.....	997	215	247	279	107	58	64	10	6	6	3	-	2
1976	.....	1 006	214	244	275	106	65	69	16	6	5	4	-	2
1977	.....	1 017	219	251	264	102	75	72	17	6	5	4	1	1
1978	.....	985	203	241	251	105	77	72	18	7	4	6	-	1
1979	.....	978	189	237	256	111	76	74	18	7	4	5	-	1
1980	.....	947	168	231	249	110	71	81	20	9	3	4	-	1
1981	.....	936	160	222	251	115	71	82	19	9	2	4	-	1
1982	.....	917	159	214	244	111	69	83	21	6	5	4	-	1
1983	.....	917	160	215	246	110	66	82	19	7	6	4	1	1
1984	.....	933	158	209	249	131	66	83	18	7	4	7	-	1

## Krankenhäuser insgesamt

1954	..	3 325	454	614	816	446	265	306	141	92	53	48	31	59
1955	..	3 353	473	620	816	438	262	303	162	90	47	45	36	61
1956	1) ..	3 360	455	610	816	458	268	308	158	96	51	46	32	62
1957	..	3 362	455	602	790	485	265	313	165	99	46	44	32	66
1958	..	3 440	476	627	778	484	284	329	172	98	48	47	27	70
1959	..	3 461	471	620	774	497	287	331	185	101	49	45	28	73
1960	2) ..	3 451	483	627	780	480	304	327	169	92	47	41	35	66
1961	..	3 476	474	628	786	476	296	359	176	90	47	41	37	66
1962	.....	3 651	464	649	834	499	297	394	192	103	62	47	37	73
1963	.....	3 644	464	638	828	489	311	401	196	101	58	50	33	75
1964	.....	3 609	453	617	810	483	324	397	201	102	60	53	35	74
1965	.....	3 619	443	612	806	490	328	402	205	110	57	55	32	79
1966	.....	3 617	428	603	786	489	347	417	209	113	57	58	33	77
1967	.....	3 609	416	593	770	484	350	435	212	118	62	57	35	77
1968	.....	3 618	418	576	760	471	356	443	239	118	59	69	29	80
1969	.....	3 601	390	569	750	468	357	448	252	120	62	70	35	80
1970	.....	3 587	375	554	746	473	359	454	251	122	72	68	32	81
1971	.....	3 545	338	527	714	501	370	463	247	130	68	71	30	86
1972	.....	3 519	320	509	704	499	362	465	261	137	68	77	30	87
1973	.....	3 494	307	477	701	484	376	483	262	140	61	83	31	89
1974	.....	3 483	286	477	678	495	372	499	257	148	67	84	31	89
1975	.....	3 481	286	453	661	487	394	512	259	148	75	83	32	91
1976	.....	3 436	283	438	639	482	400	502	269	145	72	83	30	93
1977	.....	3 416	287	439	614	476	406	498	268	144	78	82	35	89
1978	.....	3 328	266	419	606	453	395	497	260	149	79	83	32	89
1979	.....	3 286	251	403	595	457	386	503	259	150	75	84	35	88
1980	.....	3 234	233	392	588	444	377	499	267	157	72	83	35	87
1981 3)4) ..	..	3 189	229	382	571	449	384	493	255	157	69	83	32	85
1982 3)5)6) ..	..	3 130	227	373	563	430	375	482	260	148	75	80	39	78
1983 3)5)6) ..	..	3 119	231	367	569	421	385	463	253	148	78	87	41	76
1984 4)5) ..	..	3 106	221	357	566	439	380	462	253	148	75	92	41	72

1) Ohne Saarland und Berlin.

2) Ohne Berlin.

3) Ohne 17 psychiatrische Krankenhäuser des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen.

4) Ohne fünf Krankenhäuser in Bayern, die über keine planmäßigen Betten verfügten.

5) In Hessen ohne Krankenhäuser, die nicht ganzjährig geöffnet sind (1982: 8, 1983: 7, 1984: 1).

6) Ohne drei Krankenhäuser in Bayern, die über keine planmäßigen Betten verfügten.

## 6 Krankenhäuser

## 6.3 Krankenhäuser, Betten und Krankenbewegung in den Krankenhäusern

Jahr Land	Kranken- häuser 1)	Planmäßige Betten 1)		Stationär behandelte Kranke		Pflegetage der stationär behandelten Kranken					
	Anzahl	je 10 000 Einwohner	Anzahl	je 10 000 Einwohner	1 000	je 10 000 Einwohner	je plan- mäßigen Bett	durchschnittliche			
										Verweil- dauer <sup>2)</sup> in Tagen	Betten- aus- nutzung <sup>3)</sup> %
Reichsgebiet <sup>a)</sup>											
1901	4 060	274 526	48,3	1 452 084	255,3	69 755	12 265	254	48,0	69,6	
1902	4 116	301 115	52,1	1 547 964	268,0	76 536	13 249	254	49,4	69,6	
1903	4 213	306 396 <sup>c)</sup>	52,3	1 681 541	286,8	81 441	13 891	266	48,4	72,8	
1904	4 334	328 983	55,3	1 756 883	295,4	85 785	14 424	261	48,8	71,4	
1905	4 478	343 659	57,0	1 850 998	306,9	89 799	14 889	261	48,5	71,6	
1906	4 566	358 695	58,7	1 911 451	312,6	92 724	15 163	259	48,2	70,8	
1907	4 644	373 354	60,2	2 024 835	326,5	97 567	15 733	261	48,2	71,6	
1908	4 653	384 800	61,2	2 146 706	341,5	102 115	16 244	265	47,6	72,7	
1909	4 617	390 315 <sup>c)</sup>	61,3	2 277 898	357,5	106 592	16 729	273	46,8	74,8	
1910	4 805	407 576	63,1	2 419 673	374,7	110 867	17 171	272	45,8	74,5	
1911	4 871	426 934	65,3	2 608 706	399,1	116 276	17 790	272	44,6	74,6	
1912	4 921	444 035	67,1	2 678 377	404,9	119 483	18 064	269	44,6	73,7	
1913	4 930	462 203	69,0	2 808 701	419,3	123 627	18 458	267	44,0	73,3	
1914	4 718	466 525	68,8	2 591 467	382,3	119 632	17 647	256	46,2	70,3	
1915	4 556	463 854	68,3	2 162 713	318,6	110 740	16 313	239	51,2	65,4	
1916	4 528	473 517	69,9	2 343 379	346,1	114 501	16 909	242	48,9	66,2	
1917	4 436	468 880	69,6	2 481 004	368,3	112 192	16 654	239	45,2	65,6	
1918	4 430	473 185	70,8	2 639 120	395,0	109 212	16 346	231	41,4	63,2	
1919	4 512	474 669	75,5	2 767 452	440,0	112 904	17 951	238	40,8	65,2	
1920	4 512	475 183	76,9	3 008 954	486,9	116 184	18 802	245	38,6	67,0	
1921	4 502	471 211	75,4	3 029 929	485,0	117 617	18 827	250	38,8	68,4	
1922	4 501	476 102	76,9	3 030 194	489,5	119 975	19 382	252	39,6	69,0	
1923	4 429	469 765	75,4	2 646 682	424,8	111 590	17 910	238	42,2	65,1	
1924	4 402	471 716	75,2	2 877 186	458,9	119 706	19 093	254	41,6	69,5	
1925	4 418	489 389	77,5	3 360 033	531,9	135 111	21 390	276	40,2	75,6	
1926	4 489	506 538	79,6	3 511 591	551,9	141 579	22 250	280	40,3	76,6	
1927	4 546	526 469	82,2	3 817 269	596,2	149 082	23 286	283	39,1	77,6	
1928	4 646	551 121	85,7	4 107 046	637,8	156 643	24 326	284	38,1	77,9	
1929	4 728	573 478	88,6	4 350 957	672,1	162 624	25 120	284	37,4	77,7	
1930	4 774	591 920	90,9	4 273 527	656,6	165 752	25 467	280	38,8	76,7	
1931	4 951	595 103	91,0	4 290 930	655,8	165 511	25 296	278	38,6	76,2	
1932	4 958	594 002	90,4	3 961 734	602,9	155 731	23 698	262	39,3	71,8	
1933	4 938	599 037	90,7	4 311 608	653,0	161 219	24 417	269	37,4	73,7	
1934	4 921	604 447	91,0	4 628 620	697,0	168 591	25 387	279	36,4	76,4	
1935	4 864	614 888	92,0	4 993 988	746,8	175 624	26 263	286	35,2	78,3	
1936	4 792	620 751	92,2	5 176 802	768,7	180 552	26 808	291	34,9	79,7	
1937	4 745	628 684	92,7	5 421 856	799,3	.	.	303	.	.	
1938	4 673	637 090	92,9	5 808 274	847,2	193 294	28 194	303	33,3	83,1	
1939	4 608	603 497	87,1	5 751 677	829,8	.	.	.	.	.	
Bundesgebiet											
1949 <sup>5)</sup>	3 233	502 843	108,0	.	.	.	.	.	.	.	
1950	3 395	538 569	109,0	.	.	.	.	.	.	.	
1951	3 400	544 037	109,3	.	.	.	.	.	.	.	
1952	3 433	533 718	106,6	.	.	.	.	.	.	.	
1953	3 450	540 400	106,7	5 216 520 <sup>d)</sup>	1 263,0 <sup>a)</sup>	149 618	28 974	277	.	75,9	
1954	3 472	551 713	107,9	6 311 755	1 240,0	179 597	34 454	326	.	89,2	
1955	3 502	558 340	108,0	6 774 897	1 259,8	183 195	34 763	328	30,2	89,9	
1956	3 555	575 311	107,9	6 724 855	1 268,6	190 060	35 646	327	30,1	90,5	
1957	3 556	582 871	108,0	6 925 806	1 290,8	190 668	35 313	330	29,3	89,6	
1958	3 594	588 293	107,7	7 060 442	1 300,5	193 885	35 506	330	29,2	90,3	
1959	3 614	597 148	108,3	7 286 971	1 327,9	197 514	35 831	331	28,8	90,6	
1960	3 604	583 513	104,6	7 350 224	1 326,0	198 595	35 600	340	28,7	93,2	
1961	3 627	594 642	105,1	7 481 811	1 331,9	200 677	35 462	337	28,5	92,5	
1962	3 651	604 932	105,7	7 533 154	1 323,0	203 524	35 552	336	28,7	92,2	
1963	3 644	615 685	106,4	7 718 055	1 340,2	205 660	35 542	334	28,2	91,5	
1964	3 609	619 388	105,7	7 952 746	1 364,9	207 944	35 493	336	27,7	92,0	
1965	3 619	631 447	105,5	8 121 225	1 376,2	210 475	35 495	333	27,4	91,3	
1966	3 617	640 372	107,1	8 372 032	1 403,8	212 089	35 471	331	26,8	90,7	
1967	3 609	649 590	108,4	8 565 481	1 430,6	214 311	35 749	330	26,4	90,4	
1968	3 618	665 546	110,1	8 874 240	1 474,5	218 036	36 061	328	25,9	89,8	
1969	3 601	677 695	110,7	9 148 508	1 503,5	219 994	35 950	325	25,3	88,9	
1970	3 587	683 254	112,0	9 337 705	1 539,6	220 826	36 200	323	24,9	88,5	
1971	3 545	690 236	112,2	9 649 644	1 569,0	222 935	36 248	323	24,3	88,5	
1972	3 519	701 263	113,5	9 829 468	1 590,3	224 215	36 275	320	23,9	87,6	
1973	3 494	707 460	113,9	10 007 085	1 611,4	223 500	35 990	316	23,4	86,6	
1974	3 483	716 530	115,6	10 300 837	1 661,7	224 089	36 148	313	22,7	85,7	
1975	3 481	729 791	118,4	10 426 753	1 691,4	221 784	35 978	304	22,2	83,3	
1976	3 436	726 846	118,3	10 657 854	1 734,6	219 620	35 744	302	21,5	82,6	
1977	3 416	722 953	117,8	10 907 920	1 777,9	218 767	35 657	303	20,9	82,9	
1978	3 328	714 879	116,6	11 209 912	1 831,9	219 319	35 765	307	20,4	84,1	
1979	3 286	712 055	115,9	11 351 697	1 847,6	219 672	35 754	309	20,1	84,5	
1980	3 234	707 710	114,8	11 595 558	1 880,6	219 885	35 662	311	19,7	84,9	
1981 7)8)	3 189	695 603	112,7	11 555 545	1 872,5	213 719	34 631	307	19,2	84,2	
1982 7)9)10)	3 130	683 624	111,1	11 550 146	1 876,7	208 407	33 862	305	18,7	83,5	
1983 9)10)	3 119	682 747	111,4	11 564 239	1 886,3	207 027	33 769	303	18,6	83,1	
1984 8)9)	3 106	678 708	111,2	11 860 212	1 942,7	210 739	34 519	311	18,4	84,8	
davon (1984):											
Schleswig-Holstein	125	26 686	102,1	416 141	1 592,1	8 346	31 930	313	20,9	85,4	
Hamburg	44	16 550	103,9	341 850	2 146,7	5 293	33 237	320	16,0	87,4	
Niedersachsen	322	68 999	95,6	1 257 450	1 742,5	21 253	29 451	308	17,5	84,2	
Bremen	17	8 319	125,0	150 585	2 262,3	2 469	37 096	297	16,9	81,1	
Nordrhein-Westfalen	565	181 742	108,8	3 153 110	1 887,7	56 551	33 855	311	18,6	85,0	
Hessen 9)	326	65 580	118,5	1 113 200	2 011,1	20 336	36 740	310	18,9	84,7	
Rheinland-Pfalz	203	42 192	116,4	719 583	1 985,6	13 210	36 450	313	19,0	85,5	
Baden-Württemberg	626	102 041	110,4	1 938 492	2 097,7	31 423	34 004	308	16,7	84,1	
Bayern 8)	716	120 764	110,2	2 140 939	1 953,8	36 705	33 498	304	17,7	83,0	
Saarland	45	12 172	115,8	227 768	2 167,5	3 966	37 737	326	18,0	89,0	
Berlin (West)	117	33 663	182,1	401 094	2 169,7	11 187	60 516	332	29,9	90,8	

1) Stand am Jahresende.

2) Pflege tage x 2

3) Zugang + Abgang

4) Pflege tage x 100

planm. Betten x 365 (im Schaltjahr 366).

5) Gebietsstand: 31.12.1937.

6) Ohne Saarland und Berlin.

7) Ohne Saarland.

8) Ohne 17 psychiatrische Krankenhäuser des Landeswohl- fahrtsverbandes Hessen.

9) Ohne fünf Krankenhäuser in Bayern, die über keine plan- mäßigen Betten verfügten.

10) In Hessen ohne Kurkrankenhäuser, die nicht ganzjährig geöffnet sind (1982: 8, 1983: 7, 1984: 1).

11) Ohne drei Krankenhäuser in Bayern, die über keine plan- mäßigen Betten verfügten.

a) Bis 1937 jeweiliger Gebietsstand.

b) Ohne Pflege tage in Entbindungskrankenhäusern.

c) Ohne Betten in Krankenhäusern für Augenkrankheiten und Entbindungskrankenhäusern.

d) Ohne Bayern.

6 Krankenhäuser

6.4 Krankenhäuser und planmäßige Betten am 31.12.1984 nach Größenklassen und Trägern\*)

Träger des Krankenhauses	Ins- gesamt	Davon Größenklassen von ... bis unter ... Betten											
		unter 25	25 - 50	50 - 100	100 - 150	150 - 200	200 - 300	300 - 400	400 - 500	500 - 600	600 - 800	800 - 1 000	1 000 und mehr
<b>Krankenhäuser</b>													
<b>Krankenhäuser für Akut-Kranke</b>													
Öffentliche .....	798	21	52	101	108	107	138	84	59	25	35	17	51
dar.: Universitäts-	76	4	8	10	10	7	9	3	3	-	-	1	21
Freie gemeinnützige	754	9	21	83	103	106	175	126	64	37	25	5	-
Private .....	298	99	83	63	28	8	11	4	2	-	-	-	-
Zusammen ...	1 850	129	156	247	239	221	324	214	125	62	60	22	51
<b>Sonderkrankenhäuser</b>													
Öffentliche .....	321	21	11	48	54	64	43	9	11	5	22	17	16
dar.: Universitäts-	8	-	-	4	-	2	2	-	-	-	-	-	-
Freie gemeinnützige	300	12	64	85	43	37	23	16	7	4	3	2	4
Private .....	635	59	126	186	103	58	72	14	5	4	7	-	1
Zusammen ...	1 256	92	201	319	200	159	138	39	23	13	32	19	21
<b>Insgesamt <sup>1)</sup></b>													
Öffentliche .....	1 119	42	63	149	162	171	181	93	70	30	57	34	67
dar.: Universitäts-	84	4	8	14	10	9	11	3	3	-	-	1	21
Freie gemeinnützige	1 054	21	85	168	146	143	198	142	71	41	28	7	4
Private .....	933	158	209	249	131	66	83	18	7	4	7	-	1
Insgesamt ...	3 106	221	357	566	439	380	462	253	148	75	92	41	72
<b>Planmäßige Betten</b>													
<b>Krankenhäuser für Akut-Kranke</b>													
Öffentliche .....	252 669	418	1 986	7 458	13 118	18 470	32 906	28 336	25 899	13 570	23 556	15 171	71 781
dar.: Universitäts-	39 600	68	329	775	1 120	1 240	2 143	1 068	1 329	-	-	936	30 592
Freie gemeinnützige	192 575	177	842	6 099	12 415	18 081	42 465	43 908	27 796	19 800	16 631	4 361	-
Private .....	18 160	1 310	2 955	4 379	3 341	1 352	2 534	1 381	908	-	-	-	-
Zusammen ...	463 404	1 905	5 783	17 936	28 874	37 903	77 905	73 625	54 603	33 370	40 187	19 532	71 781
<b>Sonderkrankenhäuser</b>													
Öffentliche .....	94 788	325	416	3 684	6 541	11 034	10 122	3 017	4 908	2 630	14 684	15 469	21 958
dar.: Universitäts-	1 130	-	-	313	-	344	473	-	-	-	-	-	-
Freie gemeinnützige	47 562	218	2 428	6 041	5 024	6 298	5 547	5 587	3 203	2 101	1 993	1 727	7 395
Private .....	72 954	1 016	4 559	12 869	12 193	10 226	16 998	4 690	2 253	2 107	4 707	-	1 336
Zusammen ...	215 304	1 559	7 403	22 594	23 758	27 558	32 667	13 294	10 364	6 838	21 384	17 196	30 689
<b>Insgesamt</b>													
Öffentliche .....	347 457	743	2 402	11 142	19 659	29 504	43 028	31 353	30 807	16 200	38 240	30 640	93 739
dar.: Universitäts-	40 730	68	329	1 088	1 120	1 584	2 616	1 068	1 329	-	-	936	30 592
Freie gemeinnützige	240 137	395	3 270	12 140	17 439	24 379	48 012	49 495	30 999	21 901	18 624	6 088	7 395
Private .....	91 114	2 326	7 514	17 248	15 534	11 578	19 532	6 071	3 161	2 107	4 707	-	1 336
Insgesamt ...	678 708	3 464	13 186	40 530	52 632	65 461	110 572	86 919	64 967	40 208	61 571	36 728	102 470

\*) Ohne ein nicht ganzjährig geöffnetes Kurkrankenhaus in Hessen.

1) Ohne fünf Krankenhäuser in Bayern (2 öffentliche, 1 privates Akutkrankenhaus und 1 öffentliches, 1 privates Sonderkrankenhaus), die über keine planmäßigen Betten verfügten.

## 6 Krankenhäuser

6.5 Krankenhäuser und planmäßige Betten am 31.12.1984 nach Trägern und Zweckbestimmungen\*)

Zweckbestimmung	Insgesamt			Davon								
				Öffentliche				freie gemeinnützige		private		
	Kranken- häuser	planmäßige Betten	%	Kranken- häuser	planmäßige Betten	%	Kranken- häuser	planmäßige Betten	%	Kranken- häuser	planmäßige Betten	%
	Anzahl			Anzahl			Anzahl			Anzahl		
Krankenhäuser für Akut-Kranke .....	1 850	463 404	68,3	798	252 669	72,7	754	192 575	80,2	298	18 160	19,9
Allgemeine Krankenhäuser ohne abgegrenzte Fachabteilungen .....	120	6 489	1,0	66	2 973	0,9	34	1 981	0,8	20	1 535	1,7
Allgemeine Krankenhäuser mit abgegrenzten Fachabteilungen .....	1 233	409 086	60,3	599	231 151	66,5	605	174 644	72,7	29	3 291	3,6
Krankenhäuser für innere Krankheiten	114	12 861	1,9	41	5 732	1,6	27	2 581	1,1	46	4 548	5,0
Krankenhäuser für Infektionskrankheiten .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Säuglings- und Kinderkrankenhäuser .....	38	6 652	1,0	10	2 111	0,6	27	4 521	1,9	1	20	0,0
Krankenhäuser für Chirurgie, Urologie, Neurochirurgie, sowie Zahn- und Kieferkrankheiten .....	131	8 262	1,2	34	3 732	1,1	10	1 242	0,5	87	3 288	3,6
Unfallkrankenhäuser	11	2 552	0,4	3	886	0,3	5	1 307	0,5	3	359	0,4
Orthopädische Krankenhäuser ....	48	7 822	1,2	11	1 927	0,6	25	4 512	1,9	12	1 383	1,5
Gynäkologisch-geburtshilfliche Krankenhäuser ....	84	4 310	0,6	11	1 532	0,4	11	726	0,3	62	2 052	2,3
Entbindungsheime ..	2	25	0,0	-	-	-	-	-	-	2	25	0,0
Krankenhäuser für HNO-Krankheiten ..	18	717	0,1	4	408	0,1	-	-	-	14	309	0,3
Krankenhäuser für Augenkrankheiten .	18	1 127	0,2	6	652	0,2	3	177	0,1	9	298	0,3
Krankenhäuser für Haut- und Geschlechtskrankheiten .....	9	1 108	0,2	7	900	0,3	1	176	0,1	1	32	0,0
Krankenhäuser für Röntgen- und Strahlenheilkunde	7	344	0,1	4	168	0,0	-	-	-	3	176	0,2
Sonstige Fachkrankenhäuser ....	17	2 049	0,3	2	497	0,1	6	708	0,3	9	844	0,9
Sonderkrankenhäuser ..	1 256	215 304	31,7	321	94 788	27,3	300	47 562	19,8	635	72 954	80,1
Tuberkulosekrankenhäuser ....	29	4 517	0,7	13	2 486	0,7	10	1 612	0,7	6	419	0,5
Krankenhäuser für Psychiatrie (einschließlich Heil- und Pflegeanstalten) .....	125	48 909	7,2	61	38 030	10,9	47	9 775	4,1	17	1 104	1,2
Krankenhäuser für Neurologie .....	24	2 652	0,4	6	507	0,1	11	1 002	0,4	7	1 143	1,3
Krankenhäuser für Psychiatrie und Neurologie .....	95	42 204	6,2	39	24 415	7,0	32	12 715	5,3	24	5 074	5,6
Krankenhäuser für Suchtkranke .....	92	7 152	1,1	10	1 007	0,3	51	2 928	1,2	31	3 217	3,5
Rheuma-Krankenhäuser .....	29	5 096	0,8	8	1 271	0,4	6	1 838	0,8	15	1 987	2,2
Rehabilitationskrankenhäuser ....	94	18 289	2,7	38	6 930	2,0	12	1 335	0,6	44	10 024	11,0
Krankenhäuser für chronisch Kranke sowie geriatrische Kliniken .....	71	9 711	1,4	7	2 134	0,6	39	4 544	1,9	25	3 033	3,3
Kur- Krankenhäuser	632	70 127	10,3	95	14 854	4,3	76	8 729	3,6	461	46 544	51,1
Krankenhäuser bzw. Krankenabteilungen in den Justizvollzugsanstalten ....	32	1 783	0,3	32	1 783	0,5	-	-	-	-	-	-
Sonstige Fachkrankenhäuser ....	33	4 864	0,7	12	1 371	0,4	16	3 084	1,3	5	409	0,4
Insgesamt ...	3 106 <sup>a)</sup>	678 708	100	1 119	347 457	100	1 054	240 137	100	933	91 114	100

\*) Ohne ein nicht ganzjährig geöffnete Kurkrankenhäuser in Hessen.

a) Ohne fünf Krankenhäuser in Bayern (2 öffentliche, 1 privates Akutkrankenhaus und 1 öffentliches, 1 privates Sonderkrankenhaus), die über keine planmäßigen Betten verfügten.

6 Krankenhäuser

6.6 Fachkrankenhäuser, Fachabteilungen und planmäßige Betten am 31.12.1984 nach den Zweckbestimmungen\*)

Zweckbestimmung	Univer- sitäts- Fachkrankenhäuser		Übrige Fachkrankenhäuser		Fachabteilungen								Planmäßige Betten insgesamt	
					zusammen		davon in							
							Universitäts-1)		Allgemeinen Krankenhäusern		Fach-2)			
	Kran- ken- häuser	plan- mäßige Betten	Kran- ken- häuser	plan- mäßige Betten	Fach- abtei- lungen	plan- mäßige Betten	Fach- abtei- lungen	plan- mäßige Betten	Fach- abtei- lungen	plan- mäßige Betten	Fach- abtei- lungen	plan- mäßige Betten		
Anzahl													§	
Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen für Akut- Kranke .....	53	7 441	452	34 166	6 924	400 043	323	28 047	6 330	355 249	271	16 747	441 650	65,1
Innere Krankheiten .....	9	1 549	105	9 579	1 200	139 964	34	5 888	1 082	124 712	84	9 364	151 092	22,3
Infektionskrankheiten .....	-	-	-	-	293	4 739	10	283	274	4 241	9	215	4 739	0,7
Säuglings- und Kinder- krankheiten .....	5	861	42	4 291	261	17 725	26	2 735	225	14 503	10	487	22 877	3,4
Chirurgie (einschl. für Unfallverletzte) .....	5	1 380	109	6 274	1 297	121 250	33	5 337	1 218	113 419	46	2 494	128 904	19,0
Orthopädie .....	3	735	45	6 603	226	12 576	18	1 583	175	8 493	33	2 500	19 914	2,9
Urologie .....	1	50	15	620	433	15 729	28	1 447	390	14 057	15	225	16 399	2,4
Neurochirurgie .....	2	139	-	-	74	3 480	24	1 343	46	2 022	4	115	3 619	0,5
Zahn- und Kieferkrankheiten	6	254	2	32	103	2 016	17	596	81	1 341	5	79	2 302	0,3
Gynäkologie und Geburts- hilfe .....	5	911	79	3 130	1 401	50 964	35	2 817	1 346	47 624	20	523	55 005	8,1
Entbindungsheime .....	-	-	2	25	-	-	-	-	-	-	-	-	25	0,0
Hals-, Nasen-, Ohrenkrank- heiten .....	4	408	14	297	838	14 882	25	1 817	784	12 644	29	421	15 587	2,3
Augenkrankheiten .....	5	572	14	555	366	6 522	22	1 714	339	4 789	5	19	7 649	1,1
Haut- und Geschlechtskrank- heiten .....	4	414	5	694	96	4 289	20	1 592	74	2 627	2	70	5 397	0,8
Röntgen- und Strahlenheil- kunde .....	4	168	3	176	176	3 768	25	756	148	2 877	3	135	4 112	0,6
Sonstige Fachrichtungen ...	-	-	17	1 890	160	2 139	6	139	148	1 900	6	100	4 029	0,6
Sonderkrankenhäuser bzw. entsprechende Fachabtei- lungen .....	8	1 130	1 250	188 985	514	38 935	56	3 996	319	22 782	139	12 157	229 050	33,7
Tuberkulose .....	-	-	29	2 972	46	2 267	4	186	27	1 095	15	986	5 239	0,8
Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten) .....	5	897	214	82 470	151	17 239	26	2 303	84	8 802	41	6 134	100 606	14,8
Neurologie .....	3	233	21	2 180	206	10 944	22	1 429	136	6 638	48	2 877	13 357	2,0
Chronisch Kranke sowie geriatriische Kliniken ....	-	-	72	9 772	66	5 210	1	-	56	4 649	9	561	14 982	2,2
Sonstige Fachrichtungen ...	-	-	914	91 591	45	3 275	3	78	16	1 598	26	1 599	94 866	14,0
Zusammen ...	61	8 571	1 702 <sup>a)</sup>	223 151	7 438	438 978	379	32 043	6 649	378 031	410	28 904	670 700	98,8

Außerdem:

Planmäßige Betten außerhalb abgegrenzter Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen in

Universitätsfachkrankenhäusern .....	48	0,0
Übrigen Fachkrankenhäusern .....	355	0,1
Allgemeinen Universitätskrankenhäusern .....	68	0,0
Übrigen Allgemeinen Krankenhäusern .....	1 048	0,2
Planmäßige Betten in Allgemeinen Krankenhäusern ohne abgegrenzte Fachabteilungen .....	6 489	1,0
Planmäßige Betten insgesamt .....	678 708	100,0

\*) Ohne ein nicht ganzjährig geöffnetes Kurkrankenhaus in Hessen.

1) Einschl. Fachabteilungen in Universitätsfachkrankenhäusern.

2) Ausschl. Fachabteilungen in Universitätskrankenhäusern.

a) Einschl. drei Fachkrankenhäuser in Bayern, die über keine planmäßigen Betten verfügten.

6 Kranken  
6.7 Planmäßige Betten in Fachkranken  
und  
Stichtag

Lfd. Nr.	Jahr Land	Ins- gesamt	Planmäßige									
			in Fachkrankenhäusern und Fach-									
			zu- sammen	Innere Krank- heiten	In- fektions- krank- heiten	Säug- lings- und Kinder- krank- heiten	Chirurgie (einschl. für Unfall- verletzte)	Ortho- pädie	Uro- logie	Neuro- chirurgie	Zahn- und Kiefer- krank- heiten	Gynä- kologie und Geburts- hilfe
1	1965	631 447		115 584	12 428	28 157	118 086	12 846		1 152		39 412
2	1966	640 372	376 453	116 489	10 674	27 675	117 613	11 351	7 650	1 099	1 221	46 314
3	1967	649 590	387 856	119 513	10 826	28 320	119 607	11 856	8 336	1 378	1 279	51 585
4	1968	665 546	404 000	126 600	11 042	30 538	123 824	12 082	9 284	1 518	1 447	53 173
5	1969	677 695	417 014	130 437	10 897	31 049	126 536	13 171	9 889	1 480	1 478	56 556
6	1970	683 254	418 710	130 425	10 944	30 438	126 584	13 511	10 573	1 541	1 469	56 957
7	1971	690 236	428 387	134 226	9 742	31 353	129 903	14 011	11 483	1 760	1 367	58 255
8	1972	701 263	437 861	137 587	9 686	31 322	131 866	14 470	12 340	1 846	1 673	59 556
9	1973	707 460	444 606	141 069	9 391	30 787	133 327	15 161	12 680	1 973	1 834	60 207
10	1974	716 530	451 156	144 742	8 433	31 250	134 813	15 193	13 353	1 960	1 951	60 670
11	1975	729 791	458 037	146 372	8 572	31 323	135 849	17 062	14 130	2 169	2 053	61 432
12	1976	726 846	458 904	147 972	7 900	29 678	136 786	17 219	14 855	2 295	1 945	61 366
13	1977	722 953	459 065	150 690	7 062	29 187	135 857	17 358	15 409	2 426	2 027	61 159
14	1978	714 879	454 433	148 668	7 416	28 115	133 706	18 060	15 724	2 724	2 084	60 191
15	1979	712 055	453 681	149 734	6 157	27 867	132 593	18 434	15 925	2 685	2 151	59 314
16	1980	707 710	454 294	151 310	5 654	27 168	132 583	18 609	16 030	3 014	2 176	59 246
17	1981 <sup>1)</sup>	695 603	451 710	150 448	5 497	26 688	132 023	18 775	16 341	3 010	2 220	58 437
18	1982 <sup>1)2)</sup>	683 624	444 148	149 281	5 371	25 112	129 995	18 920	16 457	3 222	2 235	57 142
19	1983 <sup>2)</sup>	682 747	441 900	150 609	4 722	23 877	129 313	19 007	16 420	3 330	2 218	56 177
20	1984 <sup>2)</sup>	678 708	441 650	151 092	4 739	22 877	128 904	19 914	16 399	3 619	2 302	55 005
davon (1984):												
21	Schleswig-Holstein	26 686	13 820	4 107	298	905	4 218	202	346	94	65	1 717
22	Hamburg	16 550	13 228	4 097	45	880	4 060	337	565	200	136	1 448
23	Niedersachsen	68 999	47 231	16 228	-	2 936	13 793	2 107	1 563	409	216	6 112
24	Bremen	8 319	6 356	1 703	171	464	1 633	234	143	107	75	819
25	Nordrhein-Westfalen	181 742	136 800	48 165	1 803	7 203	39 080	5 873	5 393	1 209	761	16 954
26	Hessen <sup>2)</sup>	65 580	35 550	11 168	338	1 592	10 202	2 077	1 614	225	113	4 911
27	Rheinland-Pfalz	42 192	28 961	10 528	210	1 147	8 368	881	1 105	130	134	3 510
28	Baden-Württemberg	102 041	59 629	20 039	536	3 196	17 769	2 715	2 031	316	434	7 937
29	Bayern	120 764	75 160	25 864	985	3 123	23 621	4 025	2 672	634	208	9 006
30	Saarland	12 172	8 813	2 666	97	612	2 434	406	342	72	60	1 181
31	Berlin (West)	33 663	16 102	6 527	256	819	3 726	1 057	625	223	100	1 410

1) Ohne 17 psychiatrische Krankenhäuser des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen.

2) In Hessen ohne Kurkrankenhäuser, die nicht ganzjährig geöffnet sind (1982: 8, 1983: 7, 1984: 1).



häuser

häusern und Fachabteilungen nach Zweckbestimmungen,

Ländern

31. Dezember

Betten															Lfd. Nr.
abteilungen für Akut-Kranke						in Sonderkrankenhäusern bzw. entsprechenden Fachabteilungen						außerhalb abgegrenzter Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen	in Krankenhäusern ohne abgegrenzte Fachabteilungen		
Entbindungsheime	Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	Augenkrankheiten	Haut- und Geschlechtskrankheiten	Röntgen- und Strahlenheilkunde	sonstige Fachrichtungen	zusammen	Tuberkulose	Psychiatrie (einschl. Heil- u. Pflegeanstalten)	Neurologie	Chronisch Kranke sowie geriatrische Kliniken	sonstige Fachrichtungen				
8 818 <sup>a)</sup>	13 925	7 278	6 818	3 024	.	.	43 110	110 740 <sup>b)</sup>	.	12 975	.	.	.	1	
2 980	13 971	7 725	6 728	2 931	2 032	223 684	38 953	104 858	4 731	15 494	59 648	7 127	33 108	2	
325	14 673	7 681	6 775	3 164	2 538	224 449	36 242	105 716	4 839	14 644	63 008	6 546	30 739	3	
295	15 524	8 001	6 832	3 463	377	226 275	35 038	109 988	5 238	14 628	61 383	7 649	27 622	4	
324	16 494	8 144	6 662	3 546	351	230 724	33 628	117 235	6 166	12 180	61 515	5 401	24 556	5	
283	16 784	8 192	6 466	3 599	944	233 832	31 458	117 596	6 177	13 007	65 594	5 221	25 491	6	
249	17 121	8 299	6 396	3 694	528	232 910	29 091	114 357	8 702	13 669	67 091	5 208	23 731	7	
185	17 785	8 494	6 431	3 842	778	236 156	25 659	113 494	9 506	14 109	73 388	4 898	22 348	8	
183	18 131	8 616	6 402	4 000	845	236 430	22 512	111 063	9 718	14 390	78 747	4 986	21 438	9	
92	18 503	8 688	6 328	4 021	1 159	241 299	19 599	112 975	9 793	13 588	85 344	4 447	19 628	10	
65	18 865	8 541	6 204	4 078	1 322	250 050	17 198	115 922	10 071	13 253	93 606	3 823	17 881	11	
59	18 564	8 314	6 010	4 150	1 791	249 171	15 203	114 180	10 729	13 620	95 439	3 738	15 033	12	
59	18 169	8 302	5 737	3 919	1 704	246 547	13 863	111 936	11 063	12 802	96 883	3 359	13 982	13	
52	17 741	8 236	5 721	4 014	1 981	243 228	12 109	112 151	11 661	12 940	94 367	3 329	13 889	14	
51	17 419	8 062	5 638	3 958	3 693	243 294	10 353	111 572	12 037	13 257	96 075	2 550	12 530	15	
35	17 108	7 965	5 529	3 971	3 896	241 196	9 208	108 904	12 260	14 015	96 809	2 440	9 780	16	
25	16 636	7 920	5 532	3 973	4 185	232 493	8 181	100 656	12 225	13 869	97 562	2 175	9 225	17	
28	16 066	7 699	5 467	4 026	3 127	229 865	7 245	98 621	12 856	14 683	96 460	1 925	7 686	18	
38	15 810	7 687	5 408	3 989	3 295	232 269	6 102	104 157	12 968	15 396	93 646	1 630	6 948	19	
25	15 587	7 649	5 397	4 112	4 029	229 050	5 239	100 606	13 357	14 982	94 866	1 519	6 489	20	
-	448	198	175	68	979	12 354	25	6 751	224	110	5 244	22	490	21	
-	475	373	213	158	241	2 684	113	1 519	761	100	191	-	638	22	
-	1 367	651	571	567	711	20 676	210	10 728	1 088	-	8 650	672	420	23	
-	228	170	131	80	398	1 763	-	1 505	195	28	35	-	200	24	
-	5 122	2 196	1 619	1 328	94	44 587	2 434	33 436	4 672	1 574	2 471	29	326	25	
16	1 404	717	466	352	355	29 831	475	9 331	1 096	276	18 653	25	174	26	
-	1 114	433	244	183	974	13 140	137	6 038	1 033	92	5 840	-	91	27	
9	2 260	1 159	693	504	31	40 924	794	10 521	2 021	2 342	25 246	59	1 429	28	
-	2 435	1 218	856	513	-	42 992	943	14 384	1 677	220	25 768	464	2 148	29	
-	355	183	80	143	212	3 359	108	1 106	220	234	1 691	-	-	30	
-	379	351	349	246	34	16 740	-	5 287	370	10 006	1 077	248	573	31	

a) In Bayern einschl. Geburtshilfe.

b) Einschl. Neurologie.

6 Krankenhäuser

6.8 Krankenbewegung in den Krankenhäusern 1984 nach Zweckbestimmungen, Trägern und Ländern

Zweckbestimmung Träger Land	Kranken- bestand am 1.1.1984 0 Uhr	Kranken- zugang	Stationär behandelte Kranke	Krankenabgang		Kranken- bestand am 31.12.1984 24 Uhr	Pflegetage der im Berichts- jahr stationär behandelten Kranken	Durch- schnitt- liche Verweil- dauer 1)	Durch- schnitt- liche Betten- ausnut- zung 2)
				ins- gesamt	darunter durch Tod				
				im Berichtsjahr					
Insgesamt									
Krankenhäuser für Akut-Kranke									
Allgemeine Krankenhäuser ohne abgegrenzte Fachabteilungen .....	3 385	134 901	138 286	135 257	4 111	3 029	1 886 763	14,0	79,4
Allgemeine Krankenhäuser mit abgegrenzten Fachabteilungen .....	244 533	9 001 968	9 246 501	9 010 513	338 711	235 988	126 676 380	14,1	84,6
Krankenhäuser für innere Krankheiten ..	7 619	188 537	196 156	188 492	9 449	7 664	3 979 073	21,1	84,5
Krankenhäuser für Infektionskrankheiten	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Säuglings- und Kinderkrankenhäuser ....	3 583	164 758	168 341	164 782	1 092	3 559	1 792 773	10,9	73,6
Krankenhäuser für Chirurgie, Urologie, Neurochirurgie sowie Zahn- und Kiefer- krankheiten .....	4 063	202 134	206 197	202 735	3 214	3 462	2 476 594	12,2	81,9
Unfallkrankenhäuser .....	1 791	44 640	46 431	44 694	298	1 737	918 819	20,6	98,4
Orthopädische Krankenhäuser .....	4 431	110 256	114 687	110 709	324	3 978	2 591 967	23,5	90,5
Gynäkologisch-geburtshilfliche Kranken- häuser 3) .....	1 638	158 391	160 029	158 716	278	1 313	1 250 002	7,9	79,2
Entbindungsheime .....	11	539	550	544	-	6	4 354	8,0	47,6
Krankenhäuser für HNO-Krankheiten .....	175	28 047	28 222	28 059	51	163	211 981	7,6	80,8
Krankenhäuser für Augenkrankheiten ....	357	34 663	35 020	34 706	5	314	346 203	10,0	83,9
Krankenhäuser für Haut- und Ge- schlechtskrankheiten .....	415	20 042	20 457	20 146	28	311	338 902	16,9	83,6
Krankenhäuser für Röntgen- und Strah- lenheilkunde .....	166	6 448	6 614	6 440	332	174	110 642	17,2	87,9
Sonstige Fachkrankenhäuser .....	865	27 356	28 221	27 365	498	856	596 779	21,8	79,6
Zusammen ...	273 032	10 122 680	10 395 712	10 133 158	358 391	262 554	143 181 232	14,1	84,4
davon:									
öffentliche	147 477	5 663 948	5 811 425	5 669 318	204 889	142 107	77 363 778	13,7	83,7
freie gemeinnützige	117 274	4 063 281	4 180 555	4 068 269	148 731	112 286	60 340 005	14,8	85,6
private	8 281	395 451	403 732	395 571	4 771	8 161	5 477 449	13,8	82,4
Sonderkrankenhäuser									
Tuberkulose-Krankenhäuser .....	2 988	27 478	30 466	27 870	1 085	2 596	1 331 896	48,1	80,6
dar.: vorwiegend für Kinder .....	113	1 597	1 710	1 589	32	121	66 851	42,0	73,1
Krankenhäuser für Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten) ..	43 975	124 573	168 548	125 138	3 905	43 410	16 196 808	129,7	90,5
Krankenhäuser für Neurologie .....	2 050	25 171	27 221	25 248	246	1 973	906 843	36,0	93,4
Krankenhäuser für Psychiatrie und Neu- rologie .....	37 719	125 437	163 156	125 278	3 401	37 878	14 114 307	112,6	91,4
Krankenhäuser für Suchtkranke .....	6 205	22 756	28 961	22 240	21	6 721	2 434 444	108,2	93,0
Rheuma-Krankenhäuser .....	2 872	61 467	64 339	61 262	27	3 077	1 754 711	28,6	94,1
Rehabilitationskrankenhäuser .....	10 574	183 103	193 677	180 928	624	12 749	6 163 999	33,9	92,1
Krankenhäuser für chronisch-Kranke sowie geriatrische Kliniken .....	8 873	14 620	23 493	14 324	3 752	9 169	3 328 748	230,0	93,7
Kur-Krankenhäuser .....	20 540	665 788	686 328	657 837	484	28 491	19 455 699	29,4	75,8
Krankenhäuser bzw. Krankenabteilungen in den Justizvollzugsanstalten .....	1 040	15 017	16 057	15 043	12	1 014	391 831	26,1	60,0
Sonstige Fachkrankenhäuser .....	2 094	60 160	62 254	60 130	437	2 124	1 477 953	24,6	83,0
Zusammen ...	138 930	1 325 570	1 464 500	1 315 298	13 994	149 202	67 557 239	51,2	85,7
davon:									
öffentliche	72 277	500 110	572 387	500 371	7 310	72 016	30 827 587	61,6	88,9
freie gemeinnützige	35 263	223 163	258 426	222 350	4 604	36 076	15 463 461	69,4	88,8
private	31 390	602 297	633 687	592 577	2 080	41 110	21 266 191	35,6	79,6
Krankenhäuser insgesamt									
Insgesamt 4)5) .....	411 962	11 448 250	11 860 212	11 448 456	372 385	411 756	210 738 471	18,4	84,8
davon:									
öffentliche	219 754	6 164 058	6 383 812	6 169 689	212 199	214 123	108 191 365	17,5	85,1
freie gemeinnützige	152 537	4 286 444	4 438 981	4 290 619	153 335	148 362	75 803 466	17,7	86,2
private	39 671	997 748	1 037 419	988 148	6 851	49 271	26 743 640	26,9	80,2
Schleswig-Holstein .....	16 785	399 356	416 141	399 559	13 448	16 582	8 345 882	20,9	85,4
Hamburg .....	10 526	331 324	341 850	331 502	12 592	10 348	5 292 821	16,0	87,4
Niedersachsen .....	40 460	1 216 990	1 257 450	1 217 303	40 506	40 147	21 252 724	17,5	84,2
Bremen .....	4 969	145 616	150 585	145 835	5 356	4 750	2 469 170	16,9	81,1
Nordrhein-Westfalen .....	115 362	3 037 748	3 153 110	3 038 615	106 371	114 495	56 551 328	18,6	85,0
Hessen 4) .....	36 087	1 077 113	1 113 200	1 074 891	29 822	38 309	20 336 464	18,9	84,7
Rheinland-Pfalz .....	24 148	695 435	719 583	694 757	21 156	24 826	13 209 584	19,0	85,5
Baden-Württemberg .....	58 731	1 879 761	1 938 492	1 880 043	45 889	58 449	31 423 006	16,7	84,1
Bayern 5) .....	70 384	2 070 555	2 140 939	2 072 267	66 656	68 672	36 705 068	17,7	83,0
Saarland .....	7 559	220 209	227 768	219 724	6 667	8 044	3 965 576	18,0	89,0
Berlin (West) .....	26 951	374 143	401 094	373 960	23 922	27 134	11 186 848	29,9	90,8

1)  $\frac{\text{Pflegetage} \times 2}{\text{Krankenzugang} + \text{Krankenabgang}}$   
 2)  $\frac{\text{Pflegetage} \times 100}{\text{Planmäßige Betten} \times 366}$

3) In Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Baden-Württemberg und Bayern werden in den gynäkologisch-geburtshilflichen Krankenhäusern auch männliche Patienten stationär aufgenommen.

4) Ohne ein nicht ganzjährig geöffnetes Kurkrankenhaus in Hessen.

5) Ohne fünf Krankenhäuser in Bayern, die über keine planmäßigen Betten verfügten.

6 Krankenhäuser

6.9 Krankenhäuser, planmäßige Betten, Fachärzte und Pflegepersonen in der Psychiatrie  
Stichtag 31. Dezember

Jahr Land	Krankenhäuser und planmäßige Betten <sup>1)</sup>								Ärzte für Nervenheilkunde, Neurologie und Psychiatrie 2)3)			Pflegepersonen in Krankenhäusern in der Psychiatrie tätig 1)						
	Krankenhäuser für								ins- gesamt	darunter		Kranken- schwestern und -pfleger		Kranken- pflegehelfer		Sonstige Pflegekräfte		
	Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegean- stalten)		Neurologie		Neurologie und Psychiatrie		Suchtkranke			haupt- amtlich im Kranken- haus	in freier Praxis	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
	Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten										tätig
1952	.....								1 520	565	795							
1953	.....	127	83 843	22	1 660			4	127	1 660	611	853	8 264					
1954	.....	123	83 835	28	4 470			4	132	1 718	648	872	8 982					
1955	.....	131	90 050	21	1 818			4	141	1 857	822	870	9 838	a)				
1956	.....	134	93 189	24	2 327			3	118	1 970	891	914	10 332					
1957	.....	131	94 650	25	2 300			4	546	2 073	932	948	9 802					
1958	.....	131	94 014	23	2 020			4	550	2 112	942	952	3 456 <sup>b)</sup>	4 241 <sup>b)</sup>				
1959	.....	135	94 903	17	1 562			5	629	2 157	980	960	4 298	5 103			5 590	
1960	.....	128	92 895	23	2 271			6	756	2 214	1 061	948	4 396	5 165			4 965	
1961	.....	138	92 859	22	2 994			6	766	2 374	1 173	977	4 507	5 083			1 932	2 840
1962	.....	133	92 050	28	5 059			5	380	2 443	1 164	1 043	4 479	5 337			2 186	3 347
1963	.....	141	98 259	19	1 702			7	581	2 473	1 184	1 028	4 714	5 364			2 495	3 594 <sup>b)</sup>
1964	.....	154	100 768	10	938			7	564	2 536	1 251	1 028	5 105	5 536			2 455	4 053
1965	.....	123	89 579	43	14 893			9	827	2 593	1 270	1 047	5 244	5 552	155	327	2 188	3 729
1966	.....	71	63 335	18	1 622	83	42 145	10	921	2 652	1 332	1 052	5 512	5 588	310	689	1 927	3 654
1967	.....	64	50 562	19	1 637	89	54 811	10	987	2 688	1 331	1 097	5 576	5 449	566	1 067	1 939	3 715
1968	.....	68	51 569	20	1 730	93	56 091	12	1 146	2 842	1 445	1 117	5 632	5 557	971	1 563	1 898	3 638
1969	.....	71	52 322	24	2 182	104	60 204	16	1 281	2 885	1 460	1 125	5 679	4 667	1 086	1 711	2 084	4 015
1970	.....	73	53 232	20	1 928	106	60 336	20	1 366	3 009	1 508	1 185	5 827	5 989	1 291	2 272	2 261	4 220
1971	.....	90	61 659	21	2 100	94	50 622	21	1 417	3 096	1 589	1 188	5 942	5 836	1 434	2 756	2 281	4 314
1972	.....	97	67 965	23	2 451	90	43 810	27	1 711	3 155	1 598	1 229	5 786	5 700	1 749	3 166	2 275	4 343
1973	.....	98	66 017	22	2 236	94	43 420	32	1 953	3 295	1 691	1 278	6 044	6 038	1 896	3 552	2 423	4 404
1974	.....	97	65 503	22	2 422	99	44 890	35	2 120	3 518	1 837	1 387	6 278	6 304	2 031	3 878	2 679	4 404
1975	.....	102	66 943	23	2 384	92	45 848	44	3 066	3 743	1 976	1 475	6 566	6 734	2 331	4 274	2 667	4 625
1976	.....	108	63 539	20	2 213	97	48 719	47	3 637	3 949	2 085	1 536	6 850	7 408	2 386	4 225	2 391	4 299
1977	.....	105	61 433	18	2 163	98	47 669	57	4 234	4 099	2 155	1 625	7 244	7 893	2 431	4 429	2 202	3 961
1978	.....	105	60 833	20	2 468	91	44 758	59	4 474	4 196	2 198	1 665	7 827	8 412	2 383	4 460	2 041	4 214
1979	.....	119	60 143	20	2 398	93	45 424	66	5 220	4 414	2 228	1 813	7 945	9 300	2 294 <sup>c)</sup>	4 554 <sup>c)</sup>	2 010 <sup>c)</sup>	3 934 <sup>c)</sup>
1980	.....	117	56 652	22	2 451	94	45 758	77	5 972	4 633	2 345	1 888	8 224	9 966	2 254 <sup>c)</sup>	4 648 <sup>c)</sup>	1 967 <sup>c)</sup>	4 122 <sup>c)</sup>
1981 <sup>4)</sup>	.....	120	55 166	23	2 545	77	37 812	82	6 247	4 900	2 444	2 039	7 553	9 735	1 893 <sup>c)</sup>	4 277 <sup>c)</sup>	1 820 <sup>c)</sup>	3 972 <sup>c)</sup>
1982 <sup>4) 5)</sup>	.....	121	53 916	24	2 691	79	36 558	85	6 460	5 114	2 487	2 207	8 075	10 243	1 897 <sup>c)</sup>	4 269 <sup>c)</sup>	1 595 <sup>c)</sup>	3 521 <sup>c)</sup>
1983 <sup>5)</sup>	.....	124	52 809	22	2 554	95	42 523	89	6 824	5 230	2 575	2 240	9 086	11 720	2 338 <sup>c)</sup>	4 861 <sup>c)</sup>	1 429 <sup>c)</sup>	2 947 <sup>c)</sup>
1984 <sup>5)</sup>	.....	125	48 909	24	2 652	95	42 204	92	7 152	5 795	2 813	2 504	8 031	10 804	1 843	3 962	1 153	2 280
davon (1984):																		
Schl.-Holst.	7	2 019	2	103	5	4 973	3	157	223	109	102	458	421	279	553	28	192	
Hamburg	1	1 173	-	-	-	-	-	-	265	73	153	119	237	95	113	42	46	
Niedersachsen	8	2 773	1	90	13	7 235	12	804	574	264	246	908	995	172	404	62	108	
Bremen	-	-	-	-	1	234	-	-	112	62	46	140	358	34	90	25	70	
Nordrh.-Westf.	43	17 881	2	195	14	11 249	24	2 329	1 443	821	561	2 934	4 053	497	1 187	511	964	
Hessen <sup>5)</sup>	-	-	4	499	31	8 676	13	966	570	276	247	-	-	-	-	-	-	
Rh.-Pfalz	11	4 910	4	467	4	656	11	1 077	250	132	99	334	473	109	204	76	72	
B.-Württemb.	15	3 986	8	1 080	14	5 523	12	776	1 038	501	493	1 142	1 485	318	638	86	218	
Bayern	24	13 961	3	218	6	560	17	1 043	874	394	414	1 521	1 928	158	426	113	242	
Saarland	4	1 121	-	-	-	-	-	-	-	-	-	163	176	15	46	4	30	
Berlin (West)	12	1 085	-	-	7	3 098	-	-	446	181	143	312	678	206	301	206	338	

1) Ergebnisse der Krankenhausstatistik.

2) Ergebnisse der Statistik der Berufe des Gesundheitswesens.

3) Ohne Saarland.

4) Ohne 17 psychiatrische Krankenhäuser des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen.

5) In Hessen ohne Kurkrankenhäuser, die nicht ganzjährig geöffnet sind (1982: 8, 1983: 7, 1984: 1).

a) Einschl. weibl. Personal.

b) Ohne Hessen.

c) In Bayern ohne die in Akut.Krankenhäusern tätige Personen.

6 Krankenhäuser  
6.10 Personal der Krankenhäuser  
6.10.1 Ärzte nach ihrer funktionellen Stellung sowie Medizinalassistenten und Zahnärzte

Jahr	Land	Ärzte									Pflicht- assistenten bzw. Medizinal- assistenten	Haupt- amtliche Zahn- ärzte	
		ins- gesamt	und zwar				hauptamtliche Ärzte			Beleg- ärzte			son- stige Ärzte
			Fachgebietsärzte		weiblich		Leitende Ärzte	Ober- ärzte	Assi- stenz- ärzte				
			Anzahl	%	Anzahl	%							
1952	.....	28 250	.	.	.	.	4 368	1 982	9 296	6 750	5 854	2 488	.
1953	.....	28 955	.	.	.	.	4 273	2 083	10 040	7 060	5 499	2 307	..
1954	1) .....	29 371	.	.	.	.	4 327	2 231	10 774	7 138	4 901	2 013	.
1955	.....	29 470	.	.	.	.	4 334	2 395	11 391	7 310	4 040	1 830	.
1956	.....	30 321	.	.	.	.	3 650	3 509	12 494	7 510	3 158	1 623	.
1957	.....	30 417	.	.	.	.	5 056	2 424	13 487	7 450	2 000	1 787	.
1958	.....	30 801	.	.	.	.	5 169	2 701	14 215	7 500	1 216	2 375	.
1959	.....	30 835	.	.	.	.	5 335	2 940	14 152	7 552	856	2 815	.
1960	.....	30 767	.	.	.	.	5 431	3 159	13 988	7 601	588	3 414	.
1961	.....	31 380	.	.	.	.	5 481	3 436	14 024	7 597	842	4 028	.
1962	.....	32 146	.	.	.	.	5 642	3 655	14 554	7 546	749	4 597	.
1963	.....	32 797	19 439	59,3	.	.	5 722	3 851	14 957	7 573	694	4 972	.
1964	.....	33 547	19 735	58,8	5 048	15,0	5 746	4 206	15 826	7 247	522	5 556	238
1965	.....	34 785	20 003	57,5	5 528	15,9	5 912	4 504	16 624	7 252	493	6 408	230
1966	.....	35 713	20 183	56,5	5 801	16,2	5 978	4 788	16 978	7 176	793	7 753	371
1967	.....	37 200	20 395	54,8	6 220	16,7	6 155	5 093	17 952	7 139	861	8 610	467
1968	.....	38 891	20 768	53,4	6 635	17,1	6 390	5 314	19 262	7 036	889	9 507	465
1969	.....	41 589	21 463	51,6	7 235	17,4	6 699	5 666	21 389	6 880	955	8 994	510
1970	.....	46 550	22 065	47,4	8 616	18,5	6 923	6 146	25 614	6 865	1 002	5 748	571
1971	.....	50 121	24 015	49,1	9 338	18,6	7 337	6 762	28 358	6 668	996	5 150	696
1972	.....	52 827	25 536	48,3	9 944	18,8	7 674	7 110	30 392	6 508	1 143	5 289	744
1973	.....	55 749	25 561	45,9	10 643	19,1	7 854	7 754	32 543	6 422	1 176	5 212	858
1974	.....	58 430	26 866	46,0	11 334	19,4	8 216	8 457	34 368	6 221	1 168	5 142	922
1975	.....	60 635	28 830	47,5	11 784	19,4	8 575	9 027	35 439	6 174	1 420	4 064	851
1976	.....	62 301	29 620	47,5	11 865	19,0	8 700	9 499	36 449	6 120	1 533	3 929 <sup>a)</sup>	812
1977	.....	63 808	30 494	47,8	12 182	19,1	8 940	9 948	37 314	6 042	1 564	3 547	846
1978	.....	67 215	31 385	46,7	13 036	19,4	9 176	10 467	39 921	6 061	1 590	1 228	919
1979	.....	70 038	31 932	45,6	13 936	19,9	9 441	10 882	42 552	5 938	1 225 <sup>a)</sup>	393	931
1980	.....	72 540	32 915	45,4	14 836	20,5	9 501	11 409	44 583	5 799	1 248 <sup>a)</sup>	134	969
1981 <sup>2)</sup>	.....	74 656	34 023	45,6	15 506	20,8	9 542	11 830	46 155	5 818	1 311 <sup>a)</sup>	-	963
1982 <sup>2)3)</sup>	.....	75 609	35 532	47,0	15 992	21,2	9 661	12 018	46 881	5 703	1 346	-	965
1983 <sup>3)</sup>	.....	78 154	36 811	47,1	17 029	21,7	9 706	12 353	48 688	5 759	1 648	-	908
1984 <sup>3)</sup>	.....	80 627	38 130	47,3	18 039	22,4	9 936	12 741	50 483	5 680	1 787	-	985
davon (1984):													
Schleswig-Holstein		2 942	1 727	58,7	640	21,8	367	422	1 610	275	268	-	51
Hamburg	.....	3 087	1 871	60,6	704	22,8	376	382	2 056	147	126	-	77
Niedersachsen	.....	7 766	3 729	48,0	1 740	22,4	1 094	1 234	4 680	560	198	-	84
Bremen	.....	1 106	542	49,0	278	25,1	119	190	729	39	29	-	13
Nordrhein-Westfalen		21 248	9 443	44,4	4 734	22,3	2 636	3 633	13 992	987	-	-	188
Hessen <sup>3)</sup>	.....	7 379	3 464	46,9	1 740	23,6	943	1 171	4 505	568	192	-	103
Rheinland-Pfalz	...	4 124	2 006	48,6	888	21,5	579	713	2 472	301	59	-	60
Baden-Württemberg	.	12 571	5 714	45,5	2 780	22,1	1 523	2 090	7 871	740	347	-	196
Bayern	.....	14 194	6 948	49,0	2 884	20,3	1 645	2 000	8 380	1 783	386	-	185
Saarland	.....	1 557	930	59,7	336	21,6	200	294	974	84	5	-	25
Berlin (West)	.....	4 653	1 756	37,7	1 315	28,3	454	612	3 214	196	177	-	3

1) Ohne Saarland.  
2) Ohne Ärzte der 17 psychiatrischen Krankenhäuser des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen.

3) In Hessen ohne Ärzte der nicht ganzjährig geöffneten Krankenhäuser (1982: 8, 1983: 7, 1984: 1).

**6 Krankenhäuser**  
**6.10 Personal der Krankenhäuser**  
**6.10.2 Pflegepersonen und Hebammen<sup>\*)</sup>**

Jahr	Land	Pflegepersonen ohne Pflegeschüler										Pflegepersonen in Ausbildung	Hebammen-Entbindungspfleger	Hebammen-schülerinnen	Wochen-pflegerinnen	Wochen-pflege-schülerinnen
		Krankenschwestern, -pfleger			Kinderkranken-schwester-n, -pfleger	Kranken-pfleger-helfer	darunter in der Psychia-trie tätig	sonstige Pflege-kräfte ohne staatl. Prüfung	darunter in der Psychia-trie tätig	Säuglings- und Kinder-pflegerinnen, -pfleger						
		ins-gesamt	und zwar weiblich	in der Psychia-trie tätig												
1952		66 884	58 281	.	.	.	5 261	.	6 424	13 835	4 848	460	.	.		
1953		68 504	62 107	8 264	.	.	3 799	.	6 809	17 447	5 243	539	.	.		
1954	1)	68 638	61 954	8 982	.	.	3 455	.	7 123	17 515	5 352	501	.	.		
1955		71 276	64 153	9 838	.	.	6 189	.	7 311	17 157	5 158	442	.	.		
1956		74 924	67 562	10 332	.	.	5 196	.	8 086	17 835	5 108	581	.	.		
1957		78 674	70 755	9 802	8 533	.	5 911	.	.	20 237	5 228	387	.	.		
1958		84 515	74 786	7 697	9 674	.	16 733	5 590	.	22 317	5 024	450	.	.		
1959		83 330	73 173	9 401	8 868	.	16 093	4 965	.	23 926	5 128	511	.	.		
1960		84 365	74 077	9 561	8 967	.	17 238	4 772	.	24 992	5 195	486	.	.		
1961		85 149	74 544	9 590	9 505	.	19 941	5 533	.	26 100	5 427	471	.	.		
1962		86 643	75 903	9 816	9 998	.	20 651	6 089	.	26 965	5 437	466	.	.		
1963		87 537	76 437	10 078	10 694	.	25 959	6 508	.	27 747	5 411	503	.	.		
1964		88 867	77 313	10 641	10 917	.	29 078	6 403	.	28 298	5 494	501	.	.		
1965		90 278	78 446	10 796	11 041	5 999	482	24 327	5 917	1 566	31 315	5 564	534	461	.	
1966		93 588	81 075	11 100	11 477	7 867	999	25 461	5 581	1 594	35 482	5 683	568	487	39	
1967		95 527	82 728	11 025	11 888	10 796	1 633	26 071	5 654	1 690	43 078	5 708	636	529	113	
1968		97 436	84 394	11 189	12 848	13 737	2 534	26 994	5 536	1 874	46 900	5 750	626	566	112	
1969		100 503	87 167	11 346	13 255	16 430	2 797	29 317	6 099	2 102	49 544	5 724	681	559	129	
1970		106 745	92 714	11 816	14 096	20 318	3 563	31 585	6 481	2 439	52 047	5 563	680	642	103	
1971		114 344	98 898	11 778	14 990	24 646	4 190	34 198	6 595	2 572	56 076	5 532	724	664	116	
1972		120 437	104 350	11 486	15 910	29 524	4 915	35 831	6 618	2 748	57 289	5 358	696	650	91	
1973		128 100	110 972	12 082	16 955	33 046	5 448	37 361	6 827	2 604	61 323	5 242	635	644	86	
1974		138 973	120 068	12 582	18 461	37 829	5 909	40 130	7 083	2 919	68 992	5 143	660	664	81	
1975		144 207	123 879	13 300	19 250	40 840	6 605	37 991	7 292	2 990	73 438	4 966	720	601	64	
1976		149 373	127 477	14 258	19 861	41 223	6 611	34 462	6 690	2 723	72 471	4 973	686	556	72	
1977		155 931	132 137	15 137	20 413	41 576	6 860	31 512	6 163	2 428	68 890	4 909	755	522	52	
1978		165 085	138 768	16 239	21 793	40 539	6 843	30 593	6 255	2 331	67 678	4 967	604	464	56	
1979		173 609	145 676	17 245	22 569	40 274	6 848	31 287	5 944	2 112	68 539	4 926	780	486	44	
1980		182 797	153 046	18 190	23 163	40 563	6 902	33 081	6 089	2 047	70 852	4 981	798	494	27	
1981 <sup>2)</sup>		187 520	157 390	17 288	23 519	39 262	6 170	33 235	5 792	1 757	73 270	5 130	826	451	24	
1982 <sup>2) 3)</sup>		194 844	162 652	18 318	24 159	38 094	6 166	29 829	5 116	1 536	74 282	5 187	904	455	39	
1983 <sup>3)</sup>		203 668	168 958	20 806	24 244	37 971	7 199	27 593	4 376	1 427	76 259	5 331	1 024	435	52	
1984 <sup>3)</sup>		212 306	175 851	18 835	24 592	36 618	5 805	25 404	3 433	1 161	70 868	5 412	995	376	22	
davon (1984):																
Schleswig-Holstein		7 136	5 817	879	739	2 064	832	1 347	220	35	2 797	193	60	2	-	
Hamburg		7 872	6 593	356	540	1 016	168	938	88	35	2 367	141	48	10	.	
Niedersachsen		21 813	17 800	1 903	2 621	4 113	576	2 566	170	252	8 207	605	155	53	-	
Bremen		3 168	2 594	498	514	531	124	371	95	10	924	71	-	4	-	
Nordrhein-Westfalen		59 409	49 385	6 987	6 989	10 565	1 684	7 873	1 475	407	22 951	1 569	198	103	-	
Hessen <sup>3)</sup>		18 952	15 447	.	2 126	3 745	.	1 992	.	.	.	471	.	.	.	
Rheinland-Pfalz		12 196	10 033	807	1 342	1 718	313	1 023	148	96	5 500	339	30	12	-	
Baden-Württemberg		30 883	26 278	2 627	4 089	5 126	956	3 240	304	121	11 728	923	248	124	22	
Bayern		35 562	29 396	3 449	4 087	4 323	584	2 831	355	173	11 606	859	146	66	.	
Saarland		4 242	3 092	339	578	413	61	124	34	32	1 631	97	31	2	-	
Berlin (West)		11 073	9 416	990	967	3 004	507	3 099	544	-	3 157	144	79	-	-	

\*) Verschiedene Berufsgruppen wurden von einigen Ländern nicht oder nur unvollständig gemeldet, die Aussagekraft der Zahlen wird dadurch jedoch nicht wesentlich beeinflusst.  
1) Ohne Saarland.

2) Ohne Personal der 17 psychiatrischen Krankenhäuser des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen.  
3) In Hessen ohne Personal der nicht ganzjährig geöffneten Kurkrankenhäuser (1982: 8, 1983: 7, 1984: 1).

6 Krankenhäuser  
6.10 Personal der Krankenhäuser  
6.10.3 Sonstiges Personal \*)

Jahr Land	Apothekenpersonal			Med.-techn. Personal		Kranken- gym- nasten	Masseure und med. Bade- meister sowie med. Bade- meister	Diät- assistenten und Diät- küchen- leiter	Sozial- arbeiter (Für- sorger, Wohl- fahrts- pfleger, Gesund- heits- pfleger)	In Aus- bildung: Sozial- arbeiter, Fürsorger, Wohl- fahrts- pfleger, Gesund- heits- pfleger	Verwal- tungs- kräfte	Wirt- schafts- kräfte
	ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	dar- unter Med.- techn. Assi- stenten							
		Apo- theker	sonstiges pharma- zeitisches Personal									
1952	.	393	.	7 298	6 376	.	.	.	.	14 899	100 499	
1953	.	427	.	7 467	5 927	1 099	1 465	.	.	18 516	109 617	
1954	1)	390	.	8 173	6 526	1 177	1 599	.	.	19 108	108 044	
1955	.	423	.	8 586	6 923	1 260	1 757	.	.	19 500	112 716	
1956	.	439	.	9 309	7 578	1 414	1 855	.	.	20 750	120 289	
1957	1 323	437	.	10 031	8 069	1 530	2 055	.	.	21 883	125 809	
1958	1 432	462	.	10 801	8 489	1 599	2 152	.	240	23 155	132 848	
1959	1 468	493	.	11 325	8 831	1 837	2 547	.	258	24 082	135 209	
1960	1 576	517	.	12 202	9 165	1 942	2 779	.	274	24 964	138 706	
1961	1 622	500	.	12 735	9 578	1 981	2 993	.	307	25 781	137 413	
1962	1 678	514	.	12 543	9 473	2 168	3 191	.	314	28 431	141 446	
1963	1 712	512	.	13 916	9 745	2 332	3 523	.	326	29 529	146 706	
1964	1 801	534	.	15 951	10 006	2 406	3 652	1 668	352	30 549	153 740	
1965	1 972	548	370	17 183	11 074	2 628	3 853	2 006	375	135	31 868	157 150
1966	2 204	543	327	18 203	11 361	2 703	4 095	2 102	413	143	33 211	162 608
1967	2 326	559	410	19 506	11 771	2 853	4 276	2 093	434	114	34 268	163 280
1968	2 447	574	403	20 226	12 094	3 000	4 496	2 136	487	86	35 596	166 867
1969	2 617	596	384	21 867	12 764	3 089	4 801	2 151	512	75	37 700	170 750
1970	2 702	622	380	23 627	13 432	3 441	5 225	2 271	555	130	37 180	176 040
1971	3 211	691	400	25 693	14 471	3 733	5 619	2 436	623	135	39 996	182 962
1972	3 254	713	961	27 948	15 598	3 922	5 934	2 581	670	84	42 347	186 392
1973	3 641	740	515	30 097	16 668	4 202	6 330	2 694	794	73	45 534	189 444
1974	3 891	748	615	32 716	18 516	4 518	6 780	2 997	892	160	48 326	194 668
1975	3 886	756	594	35 002	19 276	4 826	7 399	3 153	1 121	116	49 536	194 535
1976	3 832	739	494	35 674	19 610	5 002	7 433	3 225	1 240	203	49 776	187 195
1977	4 219	783	762	39 307	17 859	5 292	7 592	3 241	1 401	214	50 536	184 859
1978	4 384	809	799	40 590	17 514	5 667	7 780	3 465	1 575	188	52 082	183 845
1979	4 531	864	850	42 511	12 822	5 962	8 160	3 475	1 890	221	53 966	185 260
1980	4 596	899	886	43 930	12 416	6 297	8 283	3 539	2 106	243	55 806	186 028
1981 <sup>2)</sup>	4 570	986	729	45 829	18 517	6 570	8 421	3 778	2 170	222	56 374	183 602
1982 <sup>2)3)</sup>	4 616	958	874	52 555	18 175	6 936	8 192	2 681	2 358	271	57 033	177 405
1983 <sup>3)</sup>	5 091	1 130	1 178	47 038	11 665	7 560	8 036	2 671	2 719	281	58 150	175 320
1984 <sup>3)</sup>	4 779	1 168	1 103	44 178	11 485	8 066	8 396	2 759	2 776	312	61 418	174 720
davon (1984):												
Schleswig-Holstein	127	27	22	1 502	561	316	318	117	100	14	1 572	6 471
Hamburg	238	64	67	1 785	810	308	101	126	41	-	1 902	6 041
Niedersachsen	723	102	343	4 694	1 278	803	796	470	286	76	7 464	17 657
Bremen	73	15	6	520	174	85	43	35	29	-	766	2 283
Nordrhein-Westfalen	1 457	361	263	12 088	828	1 671	1 995	-	876	103	16 918	42 711
Hessen <sup>3)</sup>	87	87	.	2 753	981	855	946	345	261	.	6 431	16 111
Rheinland-Pfalz	267	55	59	2 728	477	384	626	206	210	21	3 310	9 896
Baden-Württemberg	766	174	84	8 055	1 941	1 789	1 706	592	413	86	6 402	28 577
Bayern	656	170	180	6 577	3 470	1 133	1 449	605	190	.	11 228	30 530
Saarland	102	22	43	1 138	357	127	162	69	83	7	1 310	3 846
Berlin (West)	283	91	36	2 338	608	595	254	194	287	5	4 115	10 597

\*) Verschiedene Berufsgruppen wurden von einigen Ländern nicht oder nur unvollständig gemeldet, die Aussagekraft der Zahlen wird dadurch jedoch nicht wesentlich beeinflusst. Ab 1977 sind beim med.-techn. Personal auch Zytologie-, Radiologie- und Laboratoriumsassistenten enthalten.

1) Ohne Saarland.

2) Ohne 17 psychiatrische Krankenhäuser des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen.

3) In Hessen ohne Kurkrankenhäuser, die nicht ganzjährig geöffnet sind (1982: 8, 1983: 7, 1984: 1).

6 Krankenhäuser  
6.10 Personal der Krankenhäuser  
6.10.4 Personal insgesamt\*)

Jahr Land	Insgesamt			Männlich			Weiblich		
	An- zahl	je 10 000		An- zahl	je 10 000		An- zahl	je 10 000	
		Er- werbs- tätige	Sta- tionär behand- elte Kranke ins- gesamt		Er- werbs- tätige	Sta- tionär behand- elte Kranke ins- gesamt		Er- werbs- tätige	Sta- tionär behand- elte Kranke ins- gesamt
1960	363 036	137,0	493,9	.	.	.	.	.	.
1961	370 202	137,7	494,8	.	.	.	.	.	.
1962	382 195	143,4	507,4	.	.	.	.	.	.
1963	399 344	148,4	517,4	.	.	.	.	.	.
1964	418 385	155,9	526,1	.	.	.	.	.	.
1965	436 056	160,9	536,9	96 530	55,9	118,9	339 526	345,3	418,1
1966	458 503	169,1	547,7	101 233	58,4	120,9	357 270	365,4	426,7
1967	478 731	181,4	558,9	106 239	62,7	124,0	372 492	393,6	434,9
1968	499 053	189,4	562,4	111 196	65,7	125,3	387 857	411,5	437,1
1969	521 451	195,7	570,0	116 826	68,3	127,7	404 625	424,4	442,3
1970	547 283	206,9	586,1	122 900	72,5	131,6	424 383	446,3	454,5
1971	584 617	219,8	605,8	134 000	78,6	138,9	450 617	472,0	467,0
1972	611 799	227,8	622,4	140 526	82,4	143,0	471 273	480,6	479,4
1973	643 622	237,8	643,2	149 191	87,3	140,1	494 431	495,7	494,1
1974	687 816	256,1	667,7	160 148	94,4	155,5	527 668	533,4	512,3
1975	706 041	272,0	677,1	166 396	101,9	159,6	539 645	559,9	517,6
1976	702 242	272,7	658,9	168 898	104,4	158,5	533 344	556,7	500,4
1977	709 387	274,1	649,0	172 469	105,7	157,8	536 918	557,1	491,2
1978	721 874r	277,4r	644,0r	176 040r	107,8	157,0r	545 834r	563,0r	486,9r
1979	742 161	281,7	653,8	181 764	110,2	160,1	560 397	568,3	493,7
1980	765 641	284,9	660,3	187 830	111,9	162,0	577 811	572,5	498,3
1981 2)	775 135	287,7	670,8	189 778	113,1	164,2	585 357	575,4	506,6
1982 2)3)	781 941	292,0	677,0	192 002	115,7	166,2	589 939	579,4	510,8
1983 3)	788 593	297,8	681,9	197 576	120,8	170,9	591 017	583,7	511,1
1984 3)	790 013	296,9	666,2	199 632	121,5	168,3	590 381	580,5	497,8
davon (1984):									
Schleswig-Holstein	28 724	251,0	690,2	7 602	107,0	182,7	21 122	486,6	507,6
Hamburg	28 209	390,8	825,2	7 851	185,0	229,7	20 358	684,1	595,5
Niedersachsen	83 488	278,4	663,9	20 446	108,4	162,6	63 042	566,4	501,3
Bremen	10 683	423,4	709,4	2 601	168,6	172,7	8 082	824,7	536,7
Nordrhein-Westfalen	217 250	320,9	689,0	54 012	123,6	171,3	163 238	679,7	517,7
Hessen 3)	64 141	262,1	576,8	17 234	113,8	154,9	46 907	502,9	421,9
Rheinland-Pfalz	45 310	290,9	629,7	11 246	113,8	156,3	34 064	599,9	473,4
Baden-Württemberg	120 088	276,8	619,5	29 210	112,3	150,7	90 878	523,0	468,8
Bayern	129 774	250,3	606,2	32 748	106,5	153,0	97 026	459,9	453,2
Saarland	15 904	406,3	698,3	4 434	164,8	194,7	11 470	937,1	503,6
Berlin (West)	46 442	581,5	1 157,9	12 248	277,1	305,4	34 194	958,9	852,5

\*) Einschl. Personal in Ausbildung. Verschiedene Berufsgruppen wurden von einigen Ländern nicht oder nur unvollständig gemeldet, die Aussagekraft der Zahlen wird dadurch jedoch nicht wesentlich beeinflusst.

1) Ohne Zahnärzte.

2) Ohne Personal der 17 psychiatrischen Krankenhäuser des Landeswohlfahrtsverband Hessen.

3) In Hessen ohne Personal der Kurkrankenhäuser, die nicht ganzjährig geöffnet sind (1982: 8, 1983: 7, 1984: 1).

6 Krankenhäuser  
6.10 Personal der Krankenhäuser  
6.10.5 Ärzte und Pflegepersonen nach der Staatsangehörigkeit

Jahr Land	Ärzte									Krankenpflegepersonal									
	ins- gesamt	davon Deutsche				davon Ausländer				ins- gesamt	davon Deutsche				davon Ausländer				
		An- zahl	%	je 10 000		An- zahl	%	je 10 000			An- zahl	%	je 10 000		An- zahl	%	je 10 000		
				Ein- wohner	Er- werbs- tätige			Ein- wohner	Er- werbs- tätige				Ein- wohner	Er- werbs- tätige			Ein- wohner	Er- werbs- tätige	
1965	34 785	.	.	.	.	.	.	.	.	133 211	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1966	35 713	32 821 <sup>a)</sup>	91,9 <sup>a)</sup>	.	.	2 892 <sup>b)</sup>	10,1 <sup>b)</sup>	.	.	139 987	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1967	37 200	33 551 <sup>c)</sup>	90,2 <sup>c)</sup>	5,8	.	3 649 <sup>d)</sup>	10,0 <sup>d)</sup>	20,5	.	145 972	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1968	38 891	34 977 <sup>c)</sup>	89,9 <sup>c)</sup>	6,0	.	3 914 <sup>d)</sup>	10,3 <sup>d)</sup>	20,6	.	152 889	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1969	41 589	37 454 <sup>c)</sup>	90,1 <sup>c)</sup>	6,4	.	4 135 <sup>d)</sup>	10,1 <sup>d)</sup>	17,6	.	161 607	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1970	46 550	42 060 <sup>c)</sup>	90,4 <sup>c)</sup>	7,3	.	4 490 <sup>d)</sup>	9,9 <sup>d)</sup>	15,3	.	175 183	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1971	50 121	45 041	89,9	7,8	.	5 080	10,1	14,8	.	190 750	180 099	94,4	31,0	.	10 651 <sup>e)</sup>	6,0 <sup>e)</sup>	32,8	.	.
1972	52 827	47 273	89,5	8,1	18,9	5 554	10,5	15,7	29,9	204 450	191 917	93,9	32,9	76,8	12 533 <sup>f)</sup>	6,6 <sup>f)</sup>	36,8	.	.
1973	55 749	49 617	89,0	8,5	19,7	6 132	11,0	15,5	31,7	218 066	203 015	93,1	34,9	80,8	15 051 <sup>g)</sup>	7,4 <sup>g)</sup>	39,4	.	.
1974	58 430	51 704	88,5	8,9	21,2	6 726	11,5	16,3	27,7	238 312	222 685	93,4	38,4	91,2	15 627 <sup>h)</sup>	8,0 <sup>h)</sup>	42,4	.	.
1975	60 635	53 431	88,1	9,3	22,5	7 204	11,9	17,6	33,2	245 278	226 868	92,5	39,3	95,4	18 410	7,5	45,0	84,8	.
1976	62 301	54 634	87,7	9,5	23,1	7 667	12,3	19,4	37,3	247 642	230 055	92,9	40,0	97,4	17 587	7,1	44,5	85,6	.
1977	63 808	55 881	87,6	9,7	23,4	7 927	12,4	20,1	38,8	251 860	235 431	93,5	41,0	98,7	16 429	6,5	41,6	80,5	.
1978	67 215	58 971	87,7	10,3	24,6	8 244	12,3	20,7	40,7	260 341	245 753	94,4	42,9	102,4	14 588	5,6	36,6	72,0	.
1979	70 038	61 849	88,3	10,8	25,4	8 189	11,7	19,8	40,1	269 851	255 122	94,5	44,6	105,0	14 729	5,5	35,5	72,2	.
1980	72 540	63 950	88,2	11,2	25,9	8 590	11,8	19,3	39,6	281 651	266 743	94,7	46,7	108,0	14 908	5,3	33,5	68,8	.
1981 <sup>1)</sup>	74 656	65 877	88,2	11,6	23,7	8 779	11,8	18,6	40,4	285 293	270 608	94,9	44,5	97,4	14 685	5,1	31,1	67,5	.
1982 <sup>1)2)</sup>	75 609	67 546	89,3	11,9	27,4	8 063	10,7	17,3	37,6	288 500	274 512	95,2	48,3	111,4	13 988	4,8	29,9	65,3	.
1983 <sup>2)</sup>	78 154	71 131	91,0	12,5	29,1	7 023	9,0	15,4	33,8	294 969	281 320	95,4	49,6	115,3	13 649	4,6	29,8	65,8	.
1984 <sup>2)</sup>	80 627	74 392	92,3	13,1	30,4	6 235	7,7	14,2	29,6	300 081	286 913	95,6	50,7	117,1	13 168	4,4	29,9	62,6	.
davon (1984):																			
Schleswig-Holstein	2 942	2 823	96,0	11,2	25,8	119	4,0	13,6	24,4	11 321	11 184	98,8	44,3	102,1	137	1,2	15,6	28,1	.
Hamburg	3 087	2 996	97,1	20,8	46,6	91	2,9	5,9	11,5	10 401	9 795	94,2	68,1	152,5	606	5,8	39,2	76,3	.
Niedersachsen	7 766	7 032	90,5	10,1	24,4	734	9,5	25,8	59,8	31 365	30 724	98,0	44,3	106,8	641	2,0	22,5	52,2	.
Bremen	1 106	1 027	92,9	16,5	42,9	79	7,1	18,3	60,8	4 594	4 515	98,3	72,5	188,7	79	1,7	18,2	60,8	.
Nordrhein-Westfalen	21 248	18 333	86,3	11,9	29,4	2 915	13,7	22,4	53,5	85 243	80 193	94,1	52,1	128,8	5 050	5,9	38,7	92,7	.
Hessen <sup>2)</sup>	7 379	6 857	92,9	13,6	31,1	522	7,1	10,5	21,5	26 815	24 851	92,7	49,3	112,7	1 964	7,3	39,5	81,0	.
Rheinland-Pfalz	4 124	3 748	90,9	10,9	25,2	376	9,1	22,0	52,8	16 375	15 876	97,0	46,0	106,8	499	3,0	29,1	70,1	.
Baden-Württemberg	12 571	11 993	95,4	14,3	30,9	578	4,6	6,7	12,8	43 459	41 799	96,2	49,9	107,6	1 660	3,8	19,2	36,6	.
Bayern	14 194	13 776	97,1	13,4	28,8	418	2,9	6,1	10,6	46 976	45 911	97,7	44,7	95,8	1 065	2,3	15,4	27,0	.
Saarland	1 557	1 410	90,6	14,1	37,9	147	9,4	28,8	77,8	5 389	5 320	98,7	53,2	142,8	69	1,3	13,5	36,5	.
Berlin (West)	4 653	4 397	94,5	27,7	64,4	256	5,5	9,9	22,0	18 143	16 745	92,3	105,4	245,3	1 398	7,7	53,9	120,4	.

1) Ohne Ärzte und Krankenpflegepersonal der 17 psychiatrischen Krankenhäuser des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen.  
2) In Hessen ohne Ärzte und Krankenpflegepersonal der nicht ganzjährig geöffneten Kurkrankenhäuser (1982: 8, 1983: 7, 1984: 1).  
a) Einschl. Ausländer in Bayern und Saarland.  
b) Ohne Bayern und Saarland.

c) Einschl. Ausländer im Saarland.  
d) Ohne Saarland.  
e) Ohne Saarland und Berlin.  
f) In Berlin und Nordrhein-Westfalen ohne Kinderkrankenschwestern und Säuglings- und Kinderpflegerinnen.  
g) Ohne Berlin.  
h) Ohne Niedersachsen und Berlin.



**6 Krankenhäuser**  
**6.10 Personal der Krankenhäuser**  
**6.10.6 Pflegepersonen nach der Staatsangehörigkeit**

Jahr	Krankenschwestern bzw. -pfleger			Kinderkranken-schwester, -pfleger			Krankenpflegehelfer			Säuglings- u. Kinder-pflegerinnen bzw. -pfleger			Sonstiges Pflegepersonal ohne staatliche Prüfung		
	ins-gesamt	dar.: Ausländer		ins-gesamt	dar.: Ausländer		ins-gesamt	dar.: Ausländer		ins-gesamt	dar.: Ausländer		ins-gesamt	dar.: Ausländer	
		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%
1965	90 278	.	.	11 041	.	.	5 999 <sup>a)</sup>	.	.	1 566	.	.	24 327	.	.
1966	93 588	.	.	11 477	.	.	7 867	.	.	1 594 <sup>b)</sup>	.	.	25 461	.	.
1967	95 527	.	.	11 888	.	.	10 796	.	.	1 690 <sup>b)</sup>	.	.	26 071	.	.
1968	97 436	.	.	12 848	.	.	13 737	.	.	1 874 <sup>b)</sup>	.	.	26 994	.	.
1969	100 503	.	.	13 255	.	.	16 430	.	.	2 102	.	.	29 317	.	.
1970	106 745	.	.	14 096	.	.	20 318	.	.	2 439	.	.	31 585	.	.
1971	114 344	6 060 <sup>c)</sup>	5,8 <sup>c)</sup>	14 990	230 <sup>c)</sup>	1,7 <sup>c)</sup>	24 646	2 585 <sup>c)</sup>	11,7 <sup>c)</sup>	2 572	45 <sup>c)</sup>	1,8 <sup>c)</sup>	34 198	1 731 <sup>c)</sup>	5,7 <sup>c)</sup>
1972	120 437	6 790 <sup>d)</sup>	6,1 <sup>d)</sup>	15 910	173 <sup>e)</sup>	1,6 <sup>e)</sup>	29 524	3 672 <sup>d)</sup>	13,5 <sup>d)</sup>	2 748	20 <sup>e)</sup>	1,1 <sup>e)</sup>	35 831	1 878 <sup>d)</sup>	5,8 <sup>d)</sup>
1973	128 100	8 391 <sup>d)</sup>	7,0 <sup>d)</sup>	16 955	252 <sup>d)</sup>	1,6 <sup>d)</sup>	33 046	4 203 <sup>d)</sup>	13,7 <sup>d)</sup>	2 604	60 <sup>d)</sup>	2,3 <sup>d)</sup>	37 361	2 145 <sup>d)</sup>	6,3 <sup>d)</sup>
1974	138 973	8 921 <sup>f)</sup>	7,7 <sup>f)</sup>	18 461	301 <sup>f)</sup>	1,9 <sup>f)</sup>	37 829	4 387 <sup>f)</sup>	14,3 <sup>f)</sup>	2 919	51 <sup>f)</sup>	2,1 <sup>f)</sup>	40 130	1 967 <sup>f)</sup>	6,2 <sup>f)</sup>
1975	144 207	10 750	7,5	19 250	337	1,8	40 840	5 213	12,8	2 990	57	1,9	37 991	2 053	5,4
1976	149 373	10 425	7,0	19 861	340	1,7	41 223	4 824	11,7	2 723	47	1,7	34 462	1 951	5,7
1977	155 931	9 918	6,4	20 413	602	2,9	41 576	4 149	10,0	2 428	39	1,6	31 512	1 721	5,5
1978	165 085	9 014	5,5	21 793	217	1,0	40 539	3 864	9,5	2 331	20	0,9	30 593	1 473	4,8
1979	173 609	9 103	5,2	22 569	209	0,9	40 274	3 799	9,4	2 112	28	1,3	31 287	1 590	5,1
1980	182 797	9 224	5,0	23 163	202	0,9	40 563	3 750	9,2	2 047	28	1,4	33 081	1 704	5,2
1981 <sup>1)</sup>	187 520	9 202	4,9	23 519	213	0,9	39 262	3 454	8,8	1 757	10	0,6	33 235	1 806	5,4
1982 <sup>1) 2)</sup>	194 844	8 866	4,6	24 194 <sup>g)</sup>	193	0,8	38 094	3 296	8,7	1 539	17	1,1	29 829	1 616	5,4
1983 <sup>2)</sup>	203 668	8 666	4,3	24 305 <sup>g)</sup>	222	0,9	37 971	3 181	8,4	1 432	21	1,5	27 593	1 559	5,6
1984 <sup>2)</sup>	212 306	8 420	4,0	24 592 <sup>g)</sup>	211	0,9	36 618	3 069	8,4	1 161	12	1,0	25 404	1 456	5,7
davon (1984):															
Schleswig-Holstein	7 136	80	1,1	739	-	-	2 064	39	1,9	35	-	-	1 347	18	1,3
Hamburg	7 872	408	5,2	540	2	0,4	1 016	130	12,8	35	-	-	938	66	7,0
Niedersachsen	21 813	419	1,9	2 621	9	0,3	4 113	132	3,2	252	2	0,8	2 566	79	3,1
Bremen	3 168	52	1,6	514	-	-	531	15	2,8	10	-	-	371	12	3,2
Nordrhein-Westfalen	59 409	3 314	5,6	6 989	80	1,1	10 565	1 245	11,8	407	6	1,5	7 873	405	5,1
Hessen <sup>2)</sup>	18 952	1 292	6,8	2 126	37	1,7	3 745	510	13,6	.	.	.	1 992	125	6,3
Rheinland-Pfalz	12 196	348	2,9	1 342	6	0,4	1 718	96	5,6	96	-	-	1 023	49	4,8
Baden-Württemberg	30 883	1 022	3,3	4 089	30	0,7	5 126	370	7,2	121	2	1,7	3 240	236	7,3
Bayern	35 562	789	2,2	4 087	35	0,9	4 323	130	3,0	173	2	1,2	2 831	109	3,9
Saarland	4 242	56	1,3	578	1	0,2	413	10	2,4	32	-	-	124	2	1,6
Berlin (West)	11 073	640	5,8	967	11	1,1	3 004	392	13,0	-	-	-	3 099	355	11,5

1) Ohne Pflegepersonal der 17 psychiatrischen Krankenhäuser des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen.  
2) Ohne Pflegepersonal der nicht ganzjährig geöffneten Kurkrankenhäuser in Hessen (1982: 8, 1983: 7, 1984: 1).  
a) Ohne Schleswig-Holstein.  
b) Ohne Hessen.

c) Ohne Saarland und Berlin.  
d) Ohne Berlin.  
e) In Berlin und in Nordrhein-Westfalen ohne Kinderkranken-schwester, -pfleger und Säuglings- und Kinderpflegerinnen, -pfleger.  
f) Ohne Niedersachsen und Berlin.  
g) Kinderkrankenpfleger ohne Bayern.

6 Krankenhäuser

6.10 Personal der Krankenhäuser

6.10.7 Personal in den Krankenhäusern am 31.12.1984 nach Trägern und Berufen\*)

Beruf Funktionelle Stellung Fachgebietsbezeichnung	Ins- gesamt	Und zwar		Davon in			Und zwar (Sp. 1) in		
		weib- lich	Aus- länder	öffent- lichen	freien gemein- nützigen	privaten	Akut-	Sonder-	Uni- versitäts-
							Krankenhäusern		
<b>Ärzte</b>									
Ärzte insgesamt .....	80 627	18 039	6 235	48 702	26 429	5 496	71 098	9 529	10 958
nach der funktionellen Stellung									
Hauptamtliche Ärzte .....	73 160	15 433	.	46 039	23 301	3 820	.	.	.
Leitende Ärzte .....	9 936	560	.	5 166	3 710	1 060	.	.	.
Nachgeordnete Ärzte .....	63 224	14 873	a)	40 873	19 591	2 760	.	.	.
dar.: Oberärzte .....	12 741	1 863	.	7 827	4 288	626	.	.	.
Belegärzte .....	5 680	371	.	1 757	2 657	1 266	.	.	.
Sonstige Ärzte 1) .....	1 787	495	.	906	471	410	.	.	.
nach Fachgebietsbezeichnungen									
Anerkannt und tätig als Arzt für									
Allgemeinmedizin .....	1 326	373	47	620	263	443	699	627	23
Anästhesiologie .....	4 465	1 751	720	2 426	1 809	230	4 392	73	338
Arbeitsmedizin .....	93	32	1	49	37	7	74	19	8
Augenheilkunde .....	1 000	140	27	586	359	55	963	37	145
Chirurgie .....	6 287	374	667	3 458	2 425	404	6 165	122	508
darunter:									
Kinderchirurgie .....	103	17	11	71	32	-	103	-	24
Unfallchirurgie .....	640	8	40	433	185	22	633	7	72
Dermatologie und Venerologie .....	435	87	13	345	67	23	393	42	143
Frauenheilkunde und Geburtshilfe .....	4 007	389	297	1 695	1 659	653	3 902	105	241
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde .....	1 883	117	56	885	812	186	1 818	65	164
Innere Medizin .....	7 880	1 114	360	4 228	2 725	927	6 391	1 489	749
darunter:									
Gastroenterologie .....	318	23	5	209	87	22	289	29	56
Kardiologie .....	392	27	16	228	113	51	298	94	58
Lungen- und Bronchialheilkunde .....	103	14	5	68	23	12	55	48	18
Kinderheilkunde .....	1 665	463	74	1 107	512	46	1 536	129	330
Kinder- und Jugendpsychiatrie .....	179	60	3	130	44	5	72	107	35
Laboratoriumsmedizin .....	348	55	8	288	56	4	327	21	80
Lungen- und Bronchialheilkunde .....	253	49	26	170	52	31	132	121	4
Mikrobiologie und Infektionsepidemi- ologie .....	60	11	-	59	1	-	59	1	40
Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie .....	316	16	18	216	83	17	305	11	70
Nervenheilkunde (Neurologie und Psychiatrie) .....	1 585	381	69	984	323	278	418	1 167	169
Neurochirurgie .....	324	17	43	248	59	17	307	17	99
Neurologie .....	576	99	31	332	189	55	409	167	84
Nuklearmedizin .....	205	33	6	138	52	15	199	6	56
Öffentl. Gesundheitswesen .....	2	1	-	1	1	-	1	1	-
Orthopädie .....	1 094	46	76	418	463	213	890	204	106
Pathologie .....	503	63	26	431	70	2	483	20	139
Pharmakologie .....	110	13	1	109	1	-	108	2	58
Psychiatrie .....	671	165	35	438	173	60	253	418	83
Radiologie .....	1 675	258	72	1 074	559	42	1 607	68	226
Rechtsmedizin .....	42	10	1	42	-	-	40	2	37
Urologie .....	1 146	18	103	575	455	116	1 094	52	98
Übrige Ärzte (Ärzte ohne Anerkennung oder Tätigkeit als Arzt mit Fachgebietsbe- zeichnung, z.B. in der Weiterbildung) ..	42 497	11 904	3 455	27 650	13 180	1 667	38 061	4 436	6 925
<b>Hauptamtliche Zahnärzte</b>									
Hauptamtliche Zahnärzte .....	985	300	64	970	12	3	978	7	723
<b>Pflegepersonen und Hebammen</b>									
Krankenpflegepersonal (ohne Schüler) ...	300 081	251 236	13 168	174 689	111 387	14 005	251 590	48 491	31 421
Krankenschwestern bzw. -pfleger .....	212 306	175 851	8 420	128 955	74 937	8 414	182 438	29 868	23 317
dar.: in der Psychiatrie tätig 2) ....	18 835	10 804	418 <sup>a)</sup>	15 464	2 854	517	2 671	16 164	1 142
Kinderkrankenschwestern bzw. -pfleger	24 592	24 502	211	15 209	9 041	342	23 861	731	4 162
Krankenpflegehelfer .....	36 618	29 867	3 069 <sup>b)</sup>	19 494	14 390	2 734	26 481	10 137	1 977
dar.: in der Psychiatrie tätig 2) ....	5 805	3 962	277 <sup>b)</sup>	3 870	1 552	383	506 <sup>c)</sup>	5 299	160
Säuglings- und Kinderpflegerinnen bzw. -pfleger 2) .....	1 161	1 159	12	288	826	47	895	266	29
Sonstige Pflegekräfte ohne staatliche Prüfung .....	25 404	19 857	1 456	10 743	12 193	2 468	17 915	7 489	1 936
dar.: in der Psychiatrie tätig 2) ....	3 433	2 280	157	1 673	1 482	278	296	3 137	98
Krankenpflegepersonen in Ausbildung (Schüler) 2) .....	70 868	61 037	952	40 702	29 967	199	63 873	6 995	5 799
Krankenschwestern bzw. -pfleger .....	57 926	48 851	718	33 772	24 079	75	51 825	6 101	3 987
Kinderkrankenschwestern bzw. -pfleger	8 305	8 198	59	4 979	3 323	3	8 179	126	1 550
Krankenpflegehelfer .....	2 997	2 467	144	1 391	1 550	56	2 349	648	260
Krankenpflegevorschüler 3) .....	1 640	1 521	31	560	1 015	65	1 520	120	2
Hebammen/Entbindungspfleger .....	5 412	5 411	277	2 811	2 362	239	5 412	-	364
dar.: festangestellte .....	4 015	4 014	196	2 058	1 838	119	4 015	-	324
Hebammenschülerinnen .....	995	995	14	826	169	-	995	-	433
Wochenpflegerinnen 2) .....	376	376	14	166	201	9	376	-	27
Wochenpflegeschülerinnen 4) .....	22	22	1	-	22	-	22	-	-

Fußnote siehe S. 73

6 Krankenhäuser

6.10 Personal der Krankenhäuser

6.10.7 Personal in den Krankenhäusern am 31.12.1984 nach Trägern und Berufen\*)

Beruf Funktionelle Stellung Fachgebiet	Ins- gesamt	Und zwar		Davon in			Und zwar (Sp. 1) in		
		weib- lich	Aus- länder	öffent- lichen	freien gemein- nützigen	privaten	Akut- Krankenhäusern	Sonder- Krankenhäusern	Uni- versitäts-
Sonstiges Personal									
Apothekenpersonal .....	4 779	3 673	.	2 900	1 767	112	4 339	440	557
Apotheker .....	1 168	513	.	746	409	13	1 090	78	140
Sonstiges pharmazeutisches Personal ..	1 103	974	.	669	418	16	1 025	78	119
darunter:									
Apothekerassistenten .....	29	21	.	13	14	2	20	9	4
Pharmazeutische Assistenten .....	516	484	.	313	198	5	479	37	72
Nichtpharm.-Personal: Apothekenhelfer, Laboranten .....	2 508	2 186	.	1 485	940	83	2 224	284	298
Med.-technisches Personal .....	44 178	41 308	.	27 791	14 369	2 018	40 356	3 822	9 655
Med.-techn.-Assistenten .....	11 485	10 943	218 <sup>c)</sup>	8 787	2 055	643	10 119	1 366	3 671
Zytologieassistenten <sup>5)</sup> .....	159	146	.	134	25	-	157	2	53
Radiologieassistenten <sup>5)</sup> .....	6 357	5 907	.	3 626	2 606	125	6 118	239	935
Laboratoriumsassistenten <sup>5)</sup> .....	10 128	9 732	.	6 087	3 787	254	9 581	547	2 159
Med.-techn. Gehilfen <sup>5)</sup> .....	4 489	4 194	.	1 990	2 310	189	4 120	369	557
Ungeprüftes Personal im med.-techn. Dienst 6).....	11 560	10 386	.	7 167	3 586	807	10 261	1 299	2 280
Krankengymnasten, Masseure und med. Bademeister .....	16 462	11 242	.	7 219	5 652	3 591	10 408	6 054	1 208
Krankengymnasten .....	8 060	7 363	.	4 082	2 674	1 310	5 748	2 312	964
Masseure .....	985	497	.	364	284	337	524	461	55
Masseure und med. Bademeister .....	6 963	3 080	.	2 665	2 521	1 777	3 979	2 984	185
Med. Bademeister (soweit nicht vorherige Position) 7) .....	448	296	.	108	173	167	157	291	4
Diätassistenten <sup>8)</sup> .....	2 243	2 189	.	1 210	655	378	1 693	550	177
Diätküchenleiter .....	516	298	.	212	112	192	281	235	13
Beschäftigungstherapeuten/Arbeits- therapeuten .....	3 669	2 465	.	1 632	1 476	561	1 031	2 638	207
Audiometristen <sup>5)</sup> .....	120	110	.	97	22	1	116	4	65
Logopäden <sup>5)</sup> .....	395	349	.	195	135	65	239	156	91
Orthoptisten <sup>5)</sup> .....	177	176	.	144	28	5	177	-	91
Desinfektoren .....	1 102	122	.	693	385	24	967	135	126
Rettungssanitäter <sup>9)</sup> .....	21	-	.	12	8	1	21	-	-
Sonstiges med. Hilfspersonal .....	12 115	9 377	.	7 413	3 699	1 003	10 001	2 114	3 195
Sozialarbeiter .....	2 776	1 760	.	1 401	1 082	293	1 133	1 643	198
Schüler für Sozialarbeiter <sup>5)</sup> .....	312	231	.	202	97	13	109	203	19
Erziehungs- und Lehrpersonal .....	5 644	4 380	.	2 701	2 770	173	3 194	2 450	564
Verwaltungs- und Wirtschaftspersonal ...	236 138	175 285	.	134 447	78 745	22 946	182 303	53 835	26 858
Verwaltungspersonal .....	61 418	44 070	.	35 324	20 814	5 280	49 491	11 927	9 324
Wirtschaftspersonal (Handwerker, Heizer, Pförtner, Küchen-, Reini- gungs-, Wäschereipersonal usw.).....	174 720	131 215	.	99 123	57 931	17 666	132 812	41 908	17 534

\*) Ohne ein nicht ganzjährig geöffnetes Kurkrankenhaus in Hessen.

- 1) Ohne Nordrhein-Westfalen.
- 2) Ohne Hessen.
- 3) Ohne Hessen und Bayern.
- 4) Angaben nur für Baden-Württemberg.
- 5) Ohne Bayern.

6) Einschl. med.-techn. Gehilfen in Rheinland-Pfalz und Bayern.

- 7) Ohne Bayern und Berlin.
- 8) In Berlin einschl. Diätküchenleiter.
- 9) Ohne Baden-Württemberg und Bayern.
- a) Ohne Hessen.
- b) Ohne Hessen und Berlin.
- c) Ohne Bayern.

**7 Fachübergreifende Statistiken**  
**7.1 Gesetzliche Krankenversicherung**

**7.1.1 Krankenstand der Pflichtmitglieder in der gesetzlichen Krankenversicherung**  
**% der Mitglieder**

Jahr	Insgesamt			Orts-	Landwirt-	Betriebs-	Innungs-	See-	Knappschaft-	Ersatzkassen für	
	insgesamt	männlich	weiblich							Arbeiter	Angestellte
1970	5,6	5,7	5,4	5,6	3,1	7,2	4,7	5,0	9,5	5,2	4,6
1971	5,3	5,4	5,2	5,1	2,9	6,9	4,5	6,0	9,4	5,3	4,7
1972	5,5	5,6	5,3	5,3	3,1	7,1	4,6	7,5	10,0	5,6	4,8
1973	5,9	6,2	5,5	6,1	1,5	7,5	4,7	7,7	10,6	5,8	4,8
1974	5,5	5,8	5,3	5,6	1,3	6,7	4,8	7,8	9,8	5,3	4,6
1975	5,3	5,5	5,0	5,3	1,2	6,7	4,6	7,6	9,1	5,1	4,4
1976	5,3	5,6	5,0	5,5	1,2	6,7	4,5	7,4	9,2	5,1	4,3
1977	5,4	5,6	5,0	5,6	1,2	6,8	4,5	7,1	9,4	5,1	4,2
1978	5,5	5,8	5,2	5,8	1,3	7,2	4,6	7,8	9,8	5,3	4,4
1979	5,7	5,9	5,3	5,9	1,2	7,4	4,7	7,7	10,1	5,4	4,4
1980	5,7	6,0	5,2	6,0	1,2	7,4	4,8	7,7	9,8	5,4	4,3
1981	5,3	5,6	4,8	5,5	1,3	6,8	4,5	7,6	9,2	5,0	4,2
1982	4,7	4,9	4,2	4,8	1,2	6,1	3,9	7,0	8,1	4,5	3,7
1983	4,4	4,7	4,1	4,6	1,2	5,8	3,7	6,8	7,8	4,2	3,6
1984	4,5	4,8	4,2	4,8	1,2	6,1	3,8	6,9	7,9	4,5	3,6

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

**7.1.2 Arbeitsunfähigkeit der Pflichtmitglieder der Allgemeinen Ortskrankenkassen**  
**nach Altersgruppen und Arbeitsunfähigkeitsursachen**

Pos.-Nr. der ICD 1979 1)	Krankheit	Männliche Mitglieder					Weibliche Mitglieder				
		insgesamt	im Alter von ... bis			Tage je Fall	insgesamt	im Alter von ... bis			Tage je Fall
			unter 20	20 - 45	45 und mehr			unter 20	20 - 45	45 und mehr	
		Fälle von Arbeitsunfähigkeit					Fälle von Arbeitsunfähigkeit				
1958	.....	3 704 917	432 915	2 227 569	1 044 433	22,6	1 966 911	317 062	1 251 551	398 298	23,5
1959	.....	4 221 927	474 489	2 586 165	1 161 273	23,5	2 204 364	314 583	1 402 154	487 627	24,5
1960	.....	4 946 975	417 442	3 097 826	1 431 707	22,2	2 422 756	286 266	1 584 513	551 977	23,5
1961	.....	5 049 899	432 944	3 275 265	1 341 690	21,8	2 521 316	270 744	1 660 933	589 639	23,9
1962	.....	5 318 860	388 670	3 529 980	1 400 210	21,3	2 610 960	242 880	1 727 860	640 220	22,8
1963	.....	5 035 980	331 700	3 343 450	1 360 830	21,9	2 465 120	217 710	1 606 420	640 990	23,2
1964	.....	4 491 190	279 270	3 053 600	1 158 320	22,1	2 264 560	208 370	1 473 510	582 680	23,6
1965	.....	4 785 250	320 370	3 235 580	1 229 300	21,8	2 394 100	234 830	1 519 040	640 230	23,2
1966	.....	4 650 810	310 840	3 143 010	1 196 960	22,3	2 262 220	223 870	1 404 300	634 050	23,9
1967	.....	3 797 530	243 740	2 572 920	980 870	23,4	1 828 670	183 610	1 112 720	532 340	24,3
1968	.....	4 337 530	281 090	2 973 250	1 083 190	22,2	2 082 310	216 310	1 267 720	598 280	23,3
1969	.....	4 708 670	307 170	3 258 820	1 142 680	22,3	2 270 410	235 940	1 392 370	642 100	23,2
1970	.....	6 261 185	674 746	4 159 603	1 426 836	18,4	3 060 468	373 565	1 836 110	850 793	19,6
1971	.....	6 649 035	732 146	4 464 250	1 452 639	17,6	3 145 509	394 490	1 909 468	841 551	18,9
1972	.....	6 888 174	732 420	4 639 754	1 516 000	18,2	3 323 497	394 964	2 042 349	886 184	19,4
1973	.....	7 245 682	773 676	4 870 332	1 601 674	18,3	3 551 259	416 807	2 214 168	920 284	19,2
1974	.....	6 332 526	689 962	4 230 063	1 412 501	20,4	3 118 226	353 753	1 941 257	823 216	19,6
1975	.....	5 704 408	589 863	3 789 995	1 324 550	19,1	2 868 249	296 148	1 786 418	785 683	20,1
1976	.....	6 050 099	607 174	4 050 884	1 392 041	18,7	3 060 594	318 828	1 917 068	824 698	19,6
1977	.....	6 346 688	623 662	4 199 424	1 523 602	17,8	3 239 291	329 902	2 017 885	891 504	18,9
1978	.....	7 003 166	717 592	4 506 199	1 779 375	17,1	3 596 142	379 676	2 179 110	1 037 356	18,1
1979	.....	7 359 121	764 977	4 708 706	1 885 438	17,1	3 788 426	410 601	2 302 892	1 074 933	18,0
1980	.....	7 549 055	771 289	4 796 597	1 981 169	17,0	3 856 635	399 208	2 349 822	1 107 605	17,9
1981	.....	7 344 043	752 622	4 604 537	1 986 884	16,9	3 784 900	360 030	2 315 665	1 109 205	17,3
1982	.....	5 918 263	598 443	3 653 496	1 666 324	16,6	3 054 381	269 422	1 859 382	925 577	16,6
1983	.....	5 629 695	594 051	3 438 565	1 597 079	16,2	2 915 539	258 981	1 780 522	876 036	16,1
001 - 139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	271 161	36 946	180 693	53 522	9,5	140 004	17 773	89 245	32 986	9,3
140 - 239	Neubildungen	36 413	1 255	16 156	19 002	57,2	40 785	1 258	21 052	18 475	52,7
	darunter:										
140 - 208	Bösartige Neubildungen, einschl. Neubildungen des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes	11 463	228	3 685	7 550	103,8	8 989	199	3 337	5 453	105,5
240 - 279	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	48 481	836	23 213	24 432	23,0	20 512	592	10 185	9 735	34,6
290 - 319	Psychiatrische Krankheiten	91 433	3 095	61 276	27 062	36,1	76 537	3 085	46 166	27 286	31,3
320 - 389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	182 843	14 432	109 797	58 614	16,8	104 592	6 667	61 030	36 895	15,9
390 - 459	Krankheiten des Kreislaufsystems	286 125	12 965	126 795	146 365	31,8	203 169	11 373	106 091	85 705	20,8
	darunter:										
410 - 414	Ischämische Herzkrankheiten	54 596	436	14 729	39 431	52,9	16 180	178	4 264	11 738	35,8
430 - 438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	9 078	136	2 344	6 598	76,5	3 650	80	1 052	2 518	57,2
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	1 440 462	178 924	897 332	364 206	9,6	815 054	85 907	509 552	219 595	9,6
480 - 486	dar.: Pneumonie (Lungenentzündung)	28 497	1 734	14 677	12 086	22,2	12 578	627	6 949	5 002	19,2
520 - 579	Krankheiten der Verdauungsorgane	585 725	53 395	383 128	149 202	15,3	283 096	30 935	180 791	71 370	13,2
570 - 577	dar.: Krankheiten der Leber, der Gallenblase und der Bauchspeicheldrüse	43 830	793	23 714	19 323	40,4	28 995	821	14 216	13 958	32,5
580 - 629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	92 938	5 565	52 423	34 950	19,2	192 205	16 445	130 047	45 713	17,8
630 - 676	Komplikationen in der Schwangerschaft bei Entbindung und im Wochenbett	-	-	-	-	-	112 320	8 000	103 574	746	20,3
680 - 709	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	137 614	17 140	85 916	34 558	14,1	66 461	7 821	38 822	19 818	14,1
710 - 739	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	1 066 127	60 221	611 019	394 887	19,2	448 108	23 961	238 666	185 481	20,8
	darunter:										
710 - 719	Arthropathien und verwandte Affektionen	156 621	8 639	80 391	67 591	25,8	52 697	2 712	21 157	28 828	29,9
730 - 739	Osteopathien, Chondropathien und erworbenne Deformitäten des Muskelskelettsystems	909 506	51 582	530 628	327 296	18,1	395 411	21 249	217 509	156 653	19,6
	Sonstige Krankheiten	160 747	14 478	95 794	50 475	15,2	119 465	10 355	75 458	33 652	15,2
001 - 799	Zusammen	4 400 069	399 252	2 643 542	1 357 275	16,1	2 622 308	224 172	1 610 679	787 457	15,9
800-999	Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen	1 229 626	194 799	795 023	239 804	16,7	293 231	34 809	169 843	88 579	18,0

1) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1979.

Quelle: Bundesverband der Ortskrankenkassen, Bonn-Bad Godesberg.

7 Fachübergreifende Statistiken

7.1 Gesetzliche Krankenversicherung

7.1.3 Inanspruchnahme der Maßnahmen zur Früherkennung von Krankheiten nach Kassenarten, Versicherungsgruppen und Alter

7.1.3.1 Inanspruchnahme in % der Berechtigten

Jahr Berechtigte Untersuchungen	Insgesamt	Davon							
		Orts-	Landwirt- schaftliche	Betriebs-	Innungs-	Bundes- knapp- schaftliche	Ersatzkassen für		See- kranken- kasse
							Krankenkassen		
Männer									
1973 .....	12,65	9,73	6,21	10,99	9,88	12,58	17,82	24,17	9,13
1974 .....	14,41	11,72	8,43	11,82	14,81	13,69	19,73	24,89	12,14
1975 .....	16,56	13,92	8,42	16,42	13,68	12,53	20,18	26,38	12,43
1976 .....	16,12	12,79	8,99	17,75	11,42	16,09	20,28	26,14	17,75
1977 .....	18,11	14,97	8,69	18,39	15,88	14,79	24,78	27,79	18,92
1978 .....	17,26	13,62	8,87	18,88	18,91	13,72	24,06	26,60	17,62
1979 .....	15,73	13,13	9,21	16,73	16,06	13,42	17,82	21,72	25,17
1980 .....	13,37	10,52	7,27	12,76	13,94	13,75	17,36	21,82	5,54
1981 .....	14,81	12,79	7,31	13,57	14,38	13,63	16,18	21,30	13,28
1982 .....	13,94	11,75	7,93	12,86	15,29	13,89	14,74	19,63	11,45
1983 .....	13,28	10,94	7,65	12,96	9,25	12,81	16,53	18,69	10,08
davon (1983):									
Mitglieder 1) .....	14,00	11,43	8,36	16,36	11,37	14,24	16,93	16,75	10,35
Familienangehörige ..	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rentner 1) .....	12,30	10,30	6,55	9,53	6,66	12,08	15,46	23,25	10,69
Frauen									
1973 .....	-	20,46	25,37	27,89	29,72	17,38	-	-	35,26
1974 .....	31,41	23,77	30,27	27,36	37,95	19,82	64,39	49,53	46,60
1975 .....	35,10	29,15	31,61	28,60	39,09	17,30	65,29	52,34	35,58
1976 .....	35,27	27,80	32,90	32,30	40,04	21,01	57,72	52,67	37,62
1977 .....	35,70	28,33	32,16	32,34	38,47	22,34	61,40	52,24	38,92
1978 .....	35,03	26,88	30,43	36,14	40,08	20,04	59,63	50,76	28,80
1979 .....	33,54	26,65	28,65	33,38	45,06	16,99	54,85	46,35	30,03
1980 .....	32,12	25,64	28,91	27,98	30,97	21,68	53,93	46,56	27,40
1981 .....	31,15	25,46	27,07	31,12	33,36	23,11	43,15	38,58	28,78
1982 .....	30,57	24,88	27,17	31,05	33,47	20,94	42,46	37,62	28,76
1983 .....	30,91	24,66	26,91	32,50	36,59	20,97	42,52	37,42	28,10
davon (1983):									
Mitglieder 1) .....	39,54	33,97	23,82	39,84	37,25	39,69	49,57	43,37	35,97
Familienangehörige ..	35,63	30,13	36,24	47,03	44,60	39,31	47,64	35,33	33,53
Rentner 1) .....	16,50	13,32	14,26	16,44	21,70	14,44	23,80	23,79	16,04

1) Einschl. Familienangehörige.

7.1.3.2 Krebsfrüherkennungsuntersuchungen bei Männern und Frauen 1983\*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Karzinom der äußeren Genitale		Prostata-Karzinom		Kolorektales Karzinom		Malignom der Haut	
	Verdachts- fälle	davon bestätigt	Verdachts- fälle	davon bestätigt	Verdachts- fälle	davon bestätigt	Verdachts- fälle	davon bestätigt
Männer								
unter 20 .....	2	0	1	0	1	0	0	0
20 - 30 .....	25	5	16	1	49	3	9	1
30 - 40 .....	96	8	95	2	289	9	45	4
40 - 50 .....	362	24	702	38	1 837	112	207	23
50 - 60 .....	709	38	2 088	170	3 098	246	374	63
60 - 70 .....	622	38	3 202	472	2 776	317	378	87
70 - 80 .....	543	31	3 736	878	2 359	349	312	66
80 und mehr .....	87	14	846	231	407	72	47	19
Sonstige/unbekannt ..	1	0	1	0	2	0	0	0
Insgesamt ...	2 447	158	10 687	1 792	10 818	1 108	1 372	263

Alter von ... bis unter ... Jahren	Mamma-Karzinom		Gebärmutter- Karzinom		Karzinom des übrigen Genitals		Kolorektales Karzinom		Malignom der Haut	
	Verdachts- fälle	davon bestätigt	Verdachts- fälle	davon bestätigt	Verdachts- fälle	davon bestätigt	Verdachts- fälle	davon bestätigt	Verdachts- fälle	davon bestätigt
Frauen										
unter 20 .....	50	0	122	14	16	0	6	0	7	0
20 - 30 .....	2 770	49	5 679	738	778	6	267	3	183	4
30 - 40 .....	13 837	232	7 564	1 070	1 289	16	626	8	502	14
40 - 50 .....	30 362	807	10 918	971	2 496	62	2 852	18	920	28
50 - 60 .....	20 396	726	7 774	628	1 802	98	3 761	38	749	22
60 - 70 .....	12 043	658	4 147	500	1 202	109	3 051	77	545	29
70 - 80 .....	4 812	453	2 200	357	819	103	1 970	54	290	25
80 und mehr .....	413	70	262	46	132	24	260	8	29	5
Sonstige/unbekannt ..	7	0	4	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt ...	84 690	2 995	38 670	4 324	8 534	418	12 793	206	3 225	127

\*) Bei den Männern und Frauen sind auch Angaben von Personen im Alter unter 45 bzw. 30 Jahren enthalten, denen die Krankenkassen die Früherkennungsuntersuchungen als freiwillige Maßnahmen gewährt haben.

Quelle: Kassenärztliche Bundesvereinigung, Köln, Bundesverband der Ortskrankenkassen

**7 Fachübergreifende Statistiken**  
**7.2 Gesetzliche Rentenversicherung**

**7.2.1 Rentenzugang wegen Berufs- und Erwerbsunfähigkeit der Arbeiter 1984 nach Altersgruppen und Ursachen**

Diagnoseschlüsselzahl 1)	Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsursache	Männlich				Weiblich					
		Insgesamt	Zugangsalter (Unterschied zwischen dem Bewilligungs- und Geburtsjahr)				Insgesamt	Zugangsalter (Unterschied zwischen dem Bewilligungs- und Geburtsjahr)			
			bis 39	40 - 54	55 - 64	65 und älter		bis 39	40 - 54	55 - 64	65 und älter
001 - 139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten .....	1 361	116	647	594	4	705	43	206	444	12
	darunter:										
010 - 018, 137	Tuberkulose einschl. Spätfolgen .....	1 030	79	507	442	2	390	24	106	255	5
140 - 239	Neubildungen .....	8 200	578	3 941	3 658	23	7 158	365	3 050	3 650	93
140 - 199	Bösartige Neubildungen .....	7 048	405	3 396	3 224	23	6 371	289	2 737	3 269	76
	darunter:										
150 - 159	Bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane und des Bauchfells .....	2 061	85	947	1 023	6	1 218	39	420	738	21
160 - 165	Bösartige Neubildungen der Atmungs- und intrathorakalen Organe .....	2 151	61	1 079	1 005	6	222	10	105	102	5
179 - 189	Bösartige Neubildungen der Harn- und Geschlechtsorgane .....	1 148	91	381	667	9	1 678	65	655	941	17
200 - 208	Bösartige Neubildungen des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes .....	714	120	333	261	-	360	34	143	177	6
240 - 279	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem .....	2 332	89	935	1 291	17	3 737	55	676	2 879	127
	darunter:										
250	Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit) .....	1 556	48	641	853	14	1 927	25	319	1 491	92
280 - 289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe .....	170	17	67	84	2	151	5	48	91	7
290 - 319	Psychiatrische Krankheiten .....	9 785	1 615	4 937	3 210	23	7 932	648	2 744	4 463	77
	darunter:										
295	Schizophrene Psychosen .....	1 580	729	697	149	5	1 018	259	487	268	4
300 - 316	Neurosen, Persönlichkeitsstörungen (Psychopathien) und andere nichtpsychotische psychische Störungen .....	5 900	532	3 177	2 177	14	4 088	194	1 246	2 609	39
320 - 389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane .....	4 792	629	2 209	1 929	25	3 164	335	1 094	1 685	50
	darunter:										
340	Enzephalomyelitis disseminata (Multiple Sklerose) .....	302	115	155	32	-	316	86	171	59	-
360 - 379	Affektionen des Auges und seiner Anhangsgebilde .....	1 023	103	469	444	7	738	38	250	436	14
390 - 459	Krankheiten des Kreislaufsystems .....	38 010	599	10 400	26 545	466	37 775	233	3 650	31 984	1 908
	darunter:										
401 - 405	Hypertonie und Hochdruckkrankheiten .....	8 225	67	1 332	6 689	137	16 049	38	1 142	14 174	695
410 - 414	Ischämische Herzkrankheiten .....	11 906	134	3 939	7 731	102	6 434	22	693	5 429	290
430 - 438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems .....	5 485	108	1 653	3 689	35	3 091	47	499	2 425	120
440 - 448	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren .....	5 858	105	1 470	4 192	91	4 090	33	352	3 363	342
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane .....	8 090	109	2 032	5 835	114	3 155	64	706	2 288	97
	darunter:										
491	Chronische Bronchitis .....	4 694	30	997	3 603	64	1 520	12	235	1 224	49
520 - 579	Krankheiten der Verdauungsorgane .....	4 534	330	2 117	2 058	29	2 084	100	536	1 390	58
	darunter:										
531, 532	Magengeschwür und Ulcus duodeni (Zwölffingerdarmgeschwür) .....	571	13	137	415	6	271	3	41	213	14
570 - 577	Krankheiten der Leber, der Gallenblase und der Bauchspeicheldrüse .....	3 104	245	1 690	1 150	19	1 226	48	361	792	25
580 - 629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane .....	1 101	141	559	396	5	948	86	287	557	18
	darunter:										
580 - 589	Nephritis (Nierenentzündung), nephrotisches Syndrom und Nephrose .....	865	132	487	244	2	438	66	171	197	4
630 - 676	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett .....	-	-	-	-	-	17	2	5	8	2
680 - 709	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes .....	328	23	155	149	1	220	16	49	151	4
710 - 739	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes .....	25 641	633	6 152	18 655	201	27 766	285	3 907	22 938	636
	darunter:										
710 - 719	Arthropathien (Gelenkleiden) und verwandte Affektionen ...	7 788	210	2 130	5 396	52	9 512	120	1 741	7 384	267
725 - 729	Rheumatismus, ausgen. des Rückens .....	564	20	153	384	7	468	10	88	355	15
740 - 759	Kongenitale Anomalien .....	247	33	109	104	1	317	29	143	139	6
780 - 799	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen .....	2 223	101	577	1 363	182	3 100	44	340	2 110	606
800 - 999	Verletzungen und Vergiftungen .....	4 695	1 007	1 779	1 872	37	1 551	133	367	983	68
	darunter:										
800 - 809	Frakturen (Brüche) des Schädels, der Wirbelsäule und des Rumpfskeletts .....	798	250	308	236	4	243	29	70	140	4
810 - 829	Frakturen (Brüche) der oberen und unteren Extremitäten ..	1 657	317	685	648	7	619	37	135	435	12
850 - 854	Intrakranielle (im Schädelinneren) Verletzungen ausgenommen solche mit Schädelbruch .....	681	264	272	145	-	91	27	34	29	1
001 - 999	Insgesamt ...	111 743	6 039	36 733	67 840	1 131	99 944	2 458	17 882	75 833	3 771

1) Ausführlicher Diagnoseschlüssel der deutschen gesetzlichen Rentenversicherung auf der Basis der 9. Revision der dreistelligen Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD 1979).

Quelle: Verband Deutscher Rentenversicherungsträger, Frankfurt/Main

7 Fachübergreifende Statistiken

7.2 Gesetzliche Rentenversicherung

7.2.2 Rentenzugang wegen Berufs- und Erwerbsunfähigkeit der Angestellten 1984 nach Altersgruppen und Ursachen

Diagnoseschlüsselzahl 1)	Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsursache	Männlich					Weiblich				
		Insgesamt	Zugangsalter (Unterschied zwischen dem Bewilligungs- und Geburtsjahr)				Insgesamt	Zugangsalter (Unterschied zwischen dem Bewilligungs- und Geburtsjahr)			
			bis 39	40 - 54	55 - 64	65 und älter		bis 39	40 - 54	55 - 64	65 und älter
001 - 139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten .....	302	18	91	189	4	382	40	83	254	5
	darunter:										
010 - 018, 137	Tuberkulose einschl. Spätfolgen .....	194	7	52	131	4	185	15	48	118	4
140 - 239	Neubildungen .....	2 697	175	939	1 569	14	5 935	547	2 255	3 105	28
140 - 199	Bösartige Neubildungen .....	2 268	114	767	1 373	14	5 236	426	2 018	2 765	27
	darunter:										
150 - 159	Bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane und des Bauchfells .....	702	12	240	446	4	833	31	251	542	9
160 - 165	Bösartige Neubildungen der Atmungs- und intrathorakalen Organe .....	499	16	177	306	-	190	16	68	106	-
179 - 189	Bösartige Neubildungen der Harn- und Geschlechtsorgane .....	509	21	123	361	4	1 138	85	393	656	4
200 - 208	Bösartige Neubildungen des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes .....	281	38	108	135	-	360	68	120	171	1
240 - 279	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem .....	1 006	49	245	704	8	1 858	82	301	1 449	26
	darunter:										
250	Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit) .....	802	41	189	566	6	983	49	142	769	23
280 - 289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe .....	52	10	13	29	-	120	10	39	70	1
290 - 319	Psychiatrische Krankheiten .....	3 516	443	1 280	1 786	7	8 214	808	2 518	4 851	37
	darunter:										
295	Schizophrene Psychosen .....	513	257	206	49	1	1 172	403	544	221	4
300 - 316	Neurosen, Persönlichkeitsstörungen (Psychopathien) und andere nichtpsychotische psychische Störungen .....	1 556	115	671	769	1	2 889	248	1 084	1 549	8
320 - 389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane .....	2 246	238	791	1 202	15	3 426	566	1 127	1 708	25
	darunter:										
340	Enzephalomyelitis disseminata (Multiple Sklerose) .....	218	65	113	40	-	623	287	243	93	-
360 - 379	Affektionen des Auges und seiner Anhangsgebilde .....	485	35	172	273	5	832	54	275	496	7
390 - 459	Krankheiten des Kreislaufsystems .....	16 375	104	2 924	13 134	213	21 890	169	1 955	19 195	571
	darunter:										
401 - 405	Hypertonie und Hochdruckkrankheiten .....	2 785	6	208	2 521	50	8 116	10	406	7 516	184
410 - 414	Ischämische Herzkrankheiten .....	6 725	27	1 430	5 209	59	4 930	7	423	4 374	126
430 - 438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems .....	3 162	19	624	2 485	34	2 408	78	438	1 835	57
440 - 448	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren .....	1 354	11	201	1 117	25	1 114	12	109	950	43
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane .....	2 020	13	347	1 641	19	2 355	70	492	1 752	41
	darunter:										
491	Chronische Bronchitis .....	1 229	2	153	1 058	16	1 148	14	154	955	25
520 - 579	Krankheiten der Verdauungsorgane .....	1 300	63	395	834	8	1 919	150	434	1 310	25
	darunter:										
531, 532	Magengeschwür und Ulcus duodeni (Zwölffingerdarmgeschwür) .....	168	-	28	138	2	208	4	29	171	4
570 - 577	Krankheiten der Leber, der Gallenblase und der Bauchspeicheldrüse .....	821	44	314	458	5	1 060	52	264	732	12
580 - 629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane .....	389	48	129	206	6	861	85	211	562	3
	darunter:										
580 - 589	Nephritis (Nierenentzündung), nephrotisches Syndrom und Nephrose .....	276	46	116	111	3	331	68	116	144	3
630 - 676	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett .....	-	-	-	-	-	18	3	1	14	-
680 - 709	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes .....	105	7	35	61	2	226	17	60	148	1
710 - 739	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes .....	7 108	140	1 262	5 625	81	22 946	443	3 126	19 121	256
	darunter:										
710 - 719	Arthropathien (Gelenkleiden) und verwandte Affektionen ...	1 785	35	329	1 391	30	6 172	207	1 144	4 751	70
725 - 729	Rheumatismus, ausgen. des Rückens .....	138	2	24	109	3	320	9	71	240	-
740 - 759	Kongenitale Anomalien .....	66	8	23	35	-	295	53	125	116	1
780 - 799	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen .....	153	6	27	107	13	397	9	43	310	35
800 - 999	Verletzungen und Vergiftungen .....	1 079	151	317	607	4	1 019	153	282	575	9
	darunter:										
800 - 809	Frakturen (Brüche) des Schädels, der Wirbelsäule und des Rumpfskeletts .....	199	41	73	85	-	195	31	52	110	2
810 - 829	Frakturen (Brüche) der oberen und unteren Extremitäten ...	293	31	104	157	1	467	40	118	308	1
850 - 854	Intrakranielle (im Schädelinneren) Verletzungen ausgenommen solche mit Schädelbruch .....	171	52	55	63	1	120	49	46	25	-
001 - 999	Insgesamt ...	38 500	1 479	8 836	27 790	395	72 037	3 225	13 112	54 635	1 065

1) Ausführlicher Diagnoseschlüssel der deutschen gesetzlichen Rentenversicherung auf der Basis der 9. Revision der dreistelligen Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD 1979).

Quelle: Verband Deutscher Rentenversicherungsträger, Frankfurt/Main

7 Fachübergreifende Statistiken

7.2 Gesetzliche Rentenversicherung

7.2.3 Rentenzugang wegen Berufs- und Erwerbsunfähigkeit bei der Knappschaftlichen Rentenversicherung 1984 nach Altersgruppen und Ursachen

Diagnoseschlüsselzahl 1)	Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsursache	Männlich					Weiblich				
		insgesamt	Zugangsalter (Unterschied zwischen dem Bewilligungs- und Geburtsjahr)				insgesamt	Zugangsalter (Unterschied zwischen dem Bewilligungs- und Geburtsjahr)			
			bis 39	40 - 54	55 - 64	65 und älter		bis 39	40 - 54	55 - 64	65 und älter
001 - 139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten .....	238	16	120	100	2	21	2	6	11	2
	darunter:										
010 - 018, 137	Tuberkulose einschl. Spätfolgen .....	95	12	49	34	-	4	-	-	4	-
140 - 239	Neubildungen .....	493	22	256	215	-	29	-	15	13	1
140 - 199	Bösartige Neubildungen .....	407	14	213	180	-	25	-	12	12	1
	darunter:										
150 - 159	Bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane und des Bauchfells .....	119	4	62	53	-	4	-	2	2	-
160 - 165	Bösartige Neubildungen der Atmungs- und intrathorakalen Organe .....	131	1	67	63	-	1	-	1	-	-
179 - 189	Bösartige Neubildungen der Harn- und Geschlechtsorgane .....	76	5	23	48	-	6	-	2	3	1
200 - 208	Bösartige Neubildungen des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes .....	36	4	21	11	-	-	-	-	-	-
240 - 279	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem .....	263	9	136	118	-	38	-	7	28	3
	darunter:										
250	Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit) .....	125	5	65	55	-	18	-	2	14	2
280 - 289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe .....	16	-	9	7	-	2	-	-	2	-
290 - 319	Psychiatrische Krankheiten .....	440	32	257	151	-	62	1	24	35	2
	darunter:										
295	Schizophrene Psychosen .....	37	9	21	7	-	3	-	2	1	-
300 - 316	Neurosen, Persönlichkeitsstörungen (Psychopathien) und andere nichtpsychotische psychische Störungen .....	292	16	173	103	-	40	1	12	25	2
320 - 389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane .....	367	29	218	120	-	24	2	8	11	3
	darunter:										
340	Enzephalomyelitis disseminata (Multiple Sklerose) .....	14	3	11	-	-	2	2	-	-	-
360 - 379	Affektionen des Auges und seiner Anhangsgebilde .....	105	11	59	35	-	9	-	2	6	1
390 - 459	Krankheiten des Kreislaufsystems .....	3 550	43	1 391	2 105	11	399	1	45	328	25
	darunter:										
401 - 405	Hypertonie und Hochdruckkrankheiten .....	911	15	337	554	5	155	1	20	123	11
410 - 414	Ischämische Herzkrankheiten .....	1 077	7	491	576	3	69	-	5	60	4
430 - 438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems .....	348	4	123	221	-	17	-	3	13	1
440 - 448	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren .....	603	1	170	431	1	83	-	5	73	5
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane .....	1 028	29	420	579	-	32	-	8	19	5
	darunter:										
491	Chronische Bronchitis .....	398	14	165	219	-	6	-	2	2	2
520 - 579	Krankheiten der Verdauungsorgane .....	346	19	198	128	1	21	-	4	16	1
	darunter:										
531, 532	Magengeschwür und Ulcus duodeni (Zwölffingerdarmgeschwür) .....	101	2	64	34	1	4	-	-	4	-
570 - 577	Krankheiten der Leber, der Gallenblase und der Bauchspeicheldrüse .....	153	6	96	51	-	14	-	4	9	1
580 - 629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane .....	88	6	50	32	-	5	-	2	3	-
	darunter:										
580 - 589	Nephritis (Nierenentzündung), nephrotisches Syndrom und Nephrose .....	58	3	34	21	-	2	-	-	2	-
630 - 676	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett .....	-	-	-	-	-	2	-	-	2	-
680 - 709	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes .....	33	2	23	8	-	7	1	3	3	-
710 - 739	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes .....	2 416	107	1 092	1 213	4	220	-	36	174	10
	darunter:										
710 - 719	Arthropathien (Gelenkleiden) und verwandte Affektionen .....	650	23	309	316	2	55	-	8	44	3
725 - 729	Rheumatismus, ausgen. des Rückens .....	81	9	37	35	-	6	-	4	2	-
740 - 759	Kongenitale Anomalien .....	20	1	17	2	-	-	-	-	-	-
780 - 799	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen .....	156	3	63	84	6	37	-	-	23	14
800 - 999	Verletzungen und Vergiftungen .....	480	102	266	110	2	6	-	2	4	-
	darunter:										
800 - 809	Frakturen (Brüche) des Schädels, der Wirbelsäule und des Rumpfskeletts .....	80	15	49	16	-	3	-	1	2	-
810 - 829	Frakturen (Brüche) der oberen und unteren Extremitäten .....	220	46	124	50	-	3	-	1	2	-
850 - 854	Intrakranielle (im Schädelinneren) Verletzungen ausgenommen solche mit Schädelbruch .....	23	4	12	7	-	-	-	-	-	-
001 - 999	Insgesamt ...	9 961	426	4 527	4 982	26	907	7	160	674	66

1) Ausführlicher Diagnoseschlüssel der deutschen gesetzlichen Rentenversicherung auf der Basis der 9. Revision der dreistelligen Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD 1979).

Quelle: Verband Deutscher Rentenversicherungsträger, Frankfurt/Main



**7 Fachübergreifende Statistiken**  
**7.3 Gesetzliche Unfallversicherung**  
**7.3.1 Schadensfälle, Entschädigungen und Hinterbliebenenrenten \*)**

Jahr Träger	Angezeigte Unfälle und Erkrankungen				Erstmals entschädigte Fälle					Erstmals gezahlte Hinterbliebenenrenten		
	insgesamt	davon			insgesamt	davon mit			insgesamt	darunter an		
		Arbeitsunfälle im engeren Sinne	Wegeunfälle 1)	Berufskrankheiten		teilweiser Erwerbsunfähigkeit	völliger Erwerbsunfähigkeit	Todesfolge		Witwen und Witwer	Kinder und Enkel	
												1 000
je 1 000 Vollarbeiter	Anzahl											
1977 .....	2 044	1 810	186	48	78 680	3,2	73 787	439	4 454	13 746	5 871	7 804
1978 .....	2 057	1 818	194	45	75 827	3,1	71 042	434	4 351	12 408	5 505	6 854
1979 .....	2 181	1 902	234	45	80 624	3,2	75 916	446	4 262	12 214	5 188	6 989
1980 .....	2 158	1 917	196	45	76 361	3,0	71 946	417	3 998	11 677	4 842	6 805
1981 .....	2 003	1 763	198	43	76 382	3,0	72 103	422	3 857	12 360	5 772	6 588
1982 .....	1 806	1 593	176	37	74 347	3,0	70 490	411	3 446	10 836	4 513	6 323
1983 .....	1 709	1 511	163	35	67 342	2,7	63 610	455	3 277	10 455	4 221	6 208
1984 .....	1 711	1 517	158	35	66 042	2,6	62 466	451	3 125	10 047	3 942	6 085
davon (1984):												
Gewerbliche Berufsgenossenschaften .....	1 310	1 153	126	31	48 153	2,4	45 419	357	2 377	8 352	3 319	5 015
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften .....	194	190	3	1	12 412	6,4	11 854	66	492	911	345	565
Gemeinde-Unfallversicherungsverbände .....	77	64	11	1	2 394	1,5	2 266	13	115	208	80	128
Ausführungsbehörden 2)	130	110	18	2	3 083	1,7	2 927	15	141	576	198	377

\*) Ohne Schülerunfallversicherung.

1) Ohne Unfälle auf dem Wege nach und von der Arbeitsstätte sowie ohne Berufskrankheiten.

2) Einschl. Eigenunfallversicherung der Städte.

**7.3.2 Entschädigte Berufskrankheiten und Krankheitsanzeigen 1984**

Krankheitsgruppe	Entschädigte Erkrankungen		Folgen der erstmalig entschädigten Erkrankungen			Krankheitsanzeigen
	insgesamt	darunter erstmalig	Tod	völlige Erwerbsunfähigkeit	teilweise Erwerbsunfähigkeit	
Durch chemische Einwirkungen verursachte Krankheiten .....	1 325	64	21	7	36	1 915
darunter:						
Kohlenmonoxid .....	157	7	3	-	4	212
Arsen oder seine Verbindungen .....	393	4	3	-	1	45
Blei oder seine Verbindungen .....	83	4	-	-	4	158
Durch physikalische Einwirkungen verursachte Krankheiten .....	40 599	1 714	1	-	1 713	11 817
darunter:						
Erschütterung bei Arbeit mit Druckluftwerkzeugen usw. ....	7 651	140	-	-	140	662
Lärmschwerhörigkeit .....	26 588	1 268	-	-	1 268	8 617
Meniskusschäden nach mindestens dreijähriger regelmäßiger Tätigkeit unter Tage .....	5 997	274	-	-	274	883
Durch Infektionserreger oder Parasiten verursachte Krankheiten sowie Tropenkrankheiten .....	7 700	671	20	8	643	3 245
darunter:						
Infektionskrankheiten .....	6 674	619	12	6	601	1 961
Von Tieren auf Menschen übertragbare Krankheiten .....	881	24	2	1	21	896
Erkrankungen der Atemwege und der Lungen, des Rippenfells und Bauchfells .....	29 254	1 487	172	99	1 216	6 955
darunter:						
Quarzstaublungenerkrankung (Silikose) .....	23 262	782	43	5	734	3 268
Quarzstaublungenerkrankung in Verbindung mit aktiver Lungentuberkulose (Siliko-Tuberkulose) .....	2 237	109	20	35	54	130
Asbeststaublungenerkrankung (Asbestose) .....	1 095	144	9	2	133	533
Hautkrankheiten .....	8 017	450	1	1	448	10 912
Krankheiten sonstiger Ursachen .....	10	-	-	-	-	3
Krankheiten gemäß § 551 Abs. 2 RVO und sonstige Krankheiten .....	54	21	14	2	5	566
<b>Insgesamt ...</b>	<b>86 959</b>	<b>4 407</b>	<b>229</b>	<b>117</b>	<b>4 061</b>	<b>35 413</b>

7 Fachübergreifende Statistiken

7.3 Gesetzliche Unfallversicherung

7.3.3 Versicherte, Rentenbestand, Schadensfälle, Entschädigungen und Ausgaben der Schülerunfallversicherung \*)

Jahr Träger	Ver- sicherte	Renten am Jahresende		Angezeigte meldepflichtige Fälle				Erstmals entschädigte Fälle			
		ins- gesamt	dar. an Verletzte und Erkrankte	ins- gesamt	Schul- und Kinder- garten- unfälle	Wege- un- fälle	Berufs- krank- heiten	ins- gesamt	davon mit		Todes- folge
									teil- weiser	völliger	
1 000		Anzahl									
1976 .....	14 487	2 265	2 233	755 038	665 710	89 316	12	3 466	3 129	18	319
1977 .....	14 596	2 820	2 783	824 643	731 813	92 808	22	3 900	3 553	20	327
1978 .....	14 318	3 324	3 270	848 059	751 187	96 818	54	3 744	3 395	21	328
1979 .....	14 400	3 862	3 799	908 915	801 705	107 138	72	4 041	3 788	16	237
1980 .....	14 066	4 461	4 391	982 197	874 725	107 406	66	3 835	3 606	20	209
1981 .....	14 050	4 875	4 798	981 892	879 358	102 448	86	3 834	3 629	26	179
1982 .....	13 747	5 328	5 253	989 515	886 643	102 770	102	3 541	3 319	26	196
1983 .....	13 393	5 843	5 774	994 159	889 848	104 238	73	3 651	3 425	15	211
1984 .....	12 998	6 294	6 228	1 008 765	908 811	99 856	98	3 667	3 482	23	162
davon (1984):											
Gemeinde-Unfallversicherungs- verbände .....	9 128	4 706	4 693	785 411	706 403	78 982	26	2 779	2 626	15	138
Eigenunfallversicherung der Städte .....	729	309	309	63 431	57 551	5 880	-	221	218	1	2
Ausführungsbehörden der Länder	3 141	1 279	1 226	159 923	144 857	14 994	72	667	638	7	22

Jahr Träger	Ausgaben							
	insgesamt	Ver- waltungs- kosten	Renten, Beihilfen, Abfin- dungen	Heilbe- hand- lung 1)	Berufshilfe und ergänzende Leistungen	Unfall- ver- hütung	Ver- mögens- auf- wendung 2)	Ver- fahrens- kosten 3)
1976 .....	202 099	27 128	9 420	141 409	3 341	5 687	13 712	1 403
1977 .....	230 772	30 072	12 830	165 491	3 889	6 325	10 465	1 700
1978 .....	251 209	31 630	15 023	177 355	4 841	6 946	13 543	1 871
1979 .....	279 187	35 794	18 984	199 598	5 304	7 616	9 770	2 120
1980 .....	319 783	38 277	21 438	220 709	7 614	8 761	20 656	2 328
1981 .....	349 967	43 576	25 545	251 005	8 880	10 153	8 236	2 571
1982 .....	382 475	46 031	28 865	266 302	10 092	11 120	17 541	2 524
1983 .....	402 306	48 148	33 152	285 639	9 859	11 628	11 246	2 634
1984 .....	420 471	49 787	37 198	298 071	10 488	12 103	10 086	2 738
davon (1984):								
Gemeinde-Unfallversicherungs- verbände .....	325 692	35 701	26 420	233 288	8 869	9 288	10 067	2 059
Eigenunfallversicherung der Städte .....	24 881	2 880	1 860	19 248	237	471	1	184
Ausführungsbehörden der Länder	69 898	11 206	8 918	45 535	1 382	2 344	18	495

\*) Unfallversicherung für Schüler und Studenten sowie für Kinder in Kindergärten.  
 1) Leistungen für ambulante Heilbehandlung, Heilanstaltspflege, Zahnersatz, Übergangsgeld und sonstige Heilbehandlungskosten.  
 2) Leistungen für umlagewirksame Vermögensaufwendungen, Zuführung zur Rücklage zu den Betriebsmitteln, sonstige Aufwendungen.

3) Leistungen zur Rechtsverfolgung, Unfalluntersuchung und Feststellung der Entschädigungen, Vergütung für Auszahlungen der Renten und für Beitragseinzug.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

7 Fachübergreifende Statistiken

7.4 Kassenärztliche Bundesvereinigung

7.4.1 Ärzte nach Beteiligung an der kassenärztlichen Versorgung

Jahr	Kassen-/Vertragsärzte (§ 24 Z0A/§ 5,5 EKV)					Teilnehmende Ärzte <sup>1)</sup>		
	insgesamt Anzahl	davon				Ärzte insgesamt	davon	
		Allgemein-/Prakt. Ärzte Anzahl	§	Gebietsärzte Anzahl	§		Allgemein-/Prakt. Ärzte	Gebiets- ärzte
1971 .....	46 699	25 467	54,5	21 232	45,5	50 018	25 607	24 411
1972 .....	47 418	25 261	53,3	22 157	46,7	51 494	25 517	25 977
1973 .....	48 219	25 235	52,3	22 984	47,7	53 129	25 654	27 475
1974 .....	48 828	24 810	50,8	24 018	49,2	55 112	25 508	29 604
1975 .....	49 928	24 757	49,6	25 171	50,4	56 825	25 560	31 265
1976 .....	51 435	24 721	48,1	26 714	51,9	59 131	25 679	33 452
1977 .....	52 820	24 790	46,9	28 030	53,1	61 062	25 876	35 186
1978 .....	54 144	24 813	45,8	29 331	54,2	63 016	25 991	37 025
1979 .....	55 357	24 981	45,1	30 376	54,9	64 756	26 221	38 535
1980 .....	56 138	24 980	44,5	31 158	55,5	65 789	26 180	39 609
1981 .....	57 232	25 151	43,9	32 081	56,1	67 003	26 296	40 707
1982 .....	58 522	25 506	43,6	33 016	56,4	68 296	26 493	41 803
1983 .....	60 221	26 172	43,5	34 049	56,5	69 955	27 009	42 946
1984 .....	62 271	27 022	43,4	35 249	56,6	71 988	27 742	44 246

1) Die Differenz zwischen den teilnehmenden und den Kassen-/Vertragsärzten sind entweder Krankenhausärzte oder Ärzte, die vom Leistungsumfang her nur eingeschränkt an der kassenärztlichen Versorgung beteiligt sind.

7.4.2 Ausgaben je Krankenhausfall\*)

DM

Jahr	Sämtliche Kassen		Orts-	Landwirt- schaftliche	Betriebs-	Innungs-	Sonstige Kassen		Ersatz-Kassen	
	Mitglied	Rentner					See- Krk.	Knapp- schaftl.	Arbeiter	Ange- stellte
1967 .....	731,72	1 085,20	721,23	646,16	724,53	692,04	761,04	952,32	669,62	743,03
1968 .....	776,47	1 151,64	750,37	680,47	785,62	747,25	829,16	1 046,56	728,96	803,92
1969 .....	839,20	1 243,46	821,16	774,54	847,45	815,66	789,49	1 175,22	781,79	842,14
1970 <sup>1)</sup> .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1971 .....	1 179,76	1 692,57	1 156,54	1 088,97	1 116,43	1 146,27	1 159,89	1 985,52	1 085,59	1 209,85
1972 .....	1 397,90	2 061,52	1 370,41	1 095,67 <sup>a)</sup>	1 406,29	1 367,81	1 504,67	2 448,55	1 305,68	1 401,88
1973 .....	1 671,53	2 506,65	1 651,72	1 424,89	1 736,31	1 653,80	1 634,55	3 136,23	1 582,58	1 620,95
1974 .....	2 071,29	3 046,40	2 122,85	1 719,28	2 200,02	2 080,79	1 890,89	2 996,59	2 110,88	1 906,17
1975 <sup>2)</sup> .....	2 323,87	3 386,22	2 393,51	1 965,12	2 498,52	2 309,87	2 399,74	2 870,97	2 362,07	2 141,65
1976 <sup>3)</sup> .....	2 369,67	3 559,19	2 352,92	2 101,33	2 480,96	2 389,83	2 468,55	3 031,37	2 490,95	2 314,51
1977 .....	2 440,64	3 744,16	2 442,34	2 175,99	2 526,82	2 335,31	2 586,62	3 221,20	2 490,25	2 384,03
1978 .....	2 460,90	3 836,45	2 446,71	2 393,35	2 555,74	2 373,45	2 560,43	3 150,65	2 672,50	2 405,45
1979 .....	2 593,68	4 120,95	2 608,95	2 403,80	2 694,27	2 533,83	2 630,18	3 248,59	2 717,11	2 500,60
1980 .....	2 773,02	4 397,55	2 780,16	2 586,32	2 900,68	2 694,42	2 893,82	3 413,31	3 007,23	2 682,73
1981 .....	2 947,39	4 695,02	2 937,50	2 785,11	3 192,23	2 847,87	3 034,91	3 758,32	3 044,50	2 838,83
1982 .....	3 021,24	4 912,66	3 038,90	2 857,82	3 271,53	2 985,73	3 321,87	4 045,05	3 142,53	2 849,73
1983 .....	3 112,90	5 079,85	3 124,82	2 967,72	3 338,42	3 068,28	3 184,81	4 093,76	3 329,23	2 962,65
1984 .....	3 179,69	5 183,73	3 121,14	3 020,52	3 427,32	3 125,37	3 417,33	4 333,61	3 490,16	3 119,81

Fußnoten siehe Tab. 7.4.3.

7.4.3 Ausgaben je Krankenhaustag\*)

DM

Jahr	Sämtliche Kassen		Orts-	Landwirt- schaftliche	Betriebs-	Innungs-	Sonstige Kassen		Ersatz-Kassen	
	Mitglied	Rentner					See- Krk.	Knapp- schaftl.	Arbeiter	Ange- stellte
1967 .....	36,52	35,22	34,62	31,30	36,18	36,01	38,44	46,52	36,65	40,22
1968 .....	40,01	38,75	37,74	34,13	40,08	39,71	43,37	53,35	40,10	43,57
1969 .....	44,69	42,10	42,64	39,72	44,64	45,19	42,03	59,56	45,13	47,47
1970 <sup>1)</sup> .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1971 .....	65,50	60,62	62,38	56,35	66,11	64,77	63,31	94,74	65,87	69,88
1972 .....	76,82	71,86	73,47	54,48 <sup>a)</sup>	77,24	77,01	81,63	114,05	79,10	80,93
1973 .....	93,09	87,96	89,62	81,70	95,76	93,78	90,48	129,75	98,50	95,76
1974 .....	117,00	110,16	115,61	96,17	122,19	120,18	106,72	153,10	133,95	115,08
1975 <sup>2)</sup> .....	134,31	130,72	134,73	113,69	141,75	135,49	138,95	142,26	151,89	130,77
1976 <sup>3)</sup> .....	138,22	134,91	131,02	125,54	144,49	144,35	132,57	161,00	161,31	145,17
1977 .....	152,21	147,33	147,85	129,30	153,29	148,72	153,84	168,07	165,64	152,58
1978 .....	158,86	154,99	155,56	154,48	162,12	154,19	163,23	181,75	175,60	161,57
1979 .....	171,76	167,81	170,42	158,12	176,26	170,68	171,59	192,08	187,79	170,99
1980 .....	188,43	182,25	188,28	168,54	192,24	186,66	187,11	213,70	208,00	186,22
1981 .....	203,00	198,42	201,73	186,38	210,95	197,51	207,33	243,85	216,97	200,45
1982 .....	216,23	210,40	214,40	203,06	232,00	220,49	229,45	268,82	234,98	208,78
1983 .....	226,49	220,63	224,43	208,52	240,62	228,03	226,74	271,97	246,96	221,23
1984 .....	234,43	227,98	227,22	217,60	247,77	238,75	235,84	297,53	261,72	236,01

\*) Mitglieder und Familienangehörige.

1) Angaben liegen nicht vor.

2) Ab 1975 ohne Leistungsfälle nach § 184 a RVO.

3) Die Werte ab dem Jahr 1976 sind mit denen der Vorjahre nicht vergleichbar. Durch Erlass des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung vom 14.1.1977 wurden die Krankenhausfälle und -tage neu abgegrenzt (Vgl. Bundes-

arbeitsblatt 1977, Heft 3/4, S. 144 ff). Dies führte 1976 zu einer statistischen Zunahme der Zahl der Krankenhausfälle und -tage.

a) Landkrankenstellen nur 1. bis 3. Vierteljahr 1972, ab 1.10.1972 Landwirtschaftliche Krankenkassen.

Quelle: Bundesarztregister der Kassenärztlichen Bundesvereinigung, Berechnungen des BMA.

**7 Fachübergreifende Statistiken**  
**7.5 Kriegsopferversorgung**  
**7.5.1 Anerkannte Versorgungsberechtigte**  
**1 000**

Stichtag 31.12. Land	Ins- gesamt <sup>1)</sup>	Beschädigte			Witwen und Witwer	Halb- waisen	Voll- waisen	Eltern- teile	Eltern- paare <sup>4)</sup>
		zu- sammen	Leicht- <sup>2)</sup> beschädigte	Schwer- <sup>3)</sup> beschädigte					
1972 .....	2 449	1 153	614	539	1 091	33	5	127	40
1973 .....	2 385	1 123	597	526	1 075	32	5	117	33
1974 <sup>5)</sup> .....	2 352	1 106	588	518	1 065	31	5	114	31
1975 <sup>6)</sup> .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1976 .....	2 205	1 031	544	487	1 025	27	6	96	20
1977 .....	2 141	1 000	527	473	1 005	25	6	88	17
1978 .....	2 080	971	511	460	985	23	6	81	14
1979 .....	2 015	940	494	446	963	22	6	73	11
1980 .....	1 952	910	478	432	941	20	6	66	9
1981 .....	1 885	880	462	418	916	18	6	58	7
1982 .....	1 819	848	444	404	891	17	6	51	6
1983 .....	1 752	817	428	389	864	16	6	45	4
1984 .....	1 684	787	413	374	837	14	6	38	2
davon (1984):									
Schleswig-Holstein .....	69	27	13	14	39	1	0	2	0
Hamburg .....	46	21	11	10	22	0	0	3	0
Niedersachsen .....	205	91	46	45	107	2	1	4	0
Bremen .....	26	12	7	5	13	0	0	1	0
Nordrhein-Westfalen .....	413	192	102	90	207	4	2	7	1
Hessen .....	162	76	40	36	80	1	0	5	0
Rheinland-Pfalz .....	109	53	27	26	52	1	1	2	0
Baden-Württemberg .....	263	130	67	63	122	2	1	7	1
Bayern .....	302	150	82	68	142	3	1	6	0
Saarland .....	28	14	8	6	14	0	0	0	0
Berlin (West) .....	61	21	10	11	39	0	0	1	0

1) Personen mit Anspruch auf laufende Versorgungsbezüge (Renten, Beihilfen, Härteausgleich) einschl. der Fälle, in denen das Recht auf Versorgung ganz oder teilweise ruht.  
2) Beschädigte mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit bis unter 50 %.

3) Beschädigte mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von 50 % und mehr.  
4) Zahl der Personen.  
5) Stichtag 30.6.  
6) Angaben liegen nicht vor.

**7.5.2 Rentenberechtigte Beschädigte und Hinterbliebene nach der Höhe der Ausgleichsrente**

Personenkreis	30.9.		Personenkreis	30.9.	
	1983	1984		1983	1984
Beschädigte insgesamt .....	827 322	797 164	Vollwaisen .....	6 064	6 151
darunter:			darunter:		
Empfänger von Ausgleichsrente .....	81 818	77 992	Empfänger von Ausgleichsrente .....	5 091	5 167
von ... bis unter ... DM			(von mehr als ... bis ... des		
unter 50 DM .....	4 934	4 560	Höchstbetrages)		
50 - 150 DM .....	9 875	9 576	bis 10 % .....	47	41
150 - 300 DM .....	14 338	12 512	10 - 40 % .....	350	322
300 - 450 DM .....	26 078	25 928	40 - 70 % .....	333	345
450 DM und mehr .....	26 593	25 416	70 % des Höchstbetrages bis 1,- DM		
Witwen und Witwer .....	870 341	843 663	unter Höchstbetrag .....	433	453
darunter:			in Höhe des Höchstbetrages bei		
Empfänger von Ausgleichsrente .....	376 715	363 233	Waisenrenten und vollen		
(von mehr als ... bis ... des			Waisenbeihilfen .....	3 749	3 827
Höchstbetrages)			Zweidrittel-Waisenbeihilfen .....	179	179
bis 10 % .....	27 139	26 821	Elternrente .....	46 007	39 973
10 - 40 % .....	118 898	115 574	darunter:		
40 - 70 % .....	115 175	109 627	Empfänger von Rente .....	35 670	31 096
70 % des Höchstbetrages bis 1,- DM			(von mehr als ... bis zu ... der		
unter Höchstbetrag .....	53 086	51 982	vollen Elternrente)		
in Höhe des Höchstbetrages bei			bis 10 % .....	2 085	1 876
Witwenrenten und vollen			10 - 40 % .....	8 492	7 377
Witwenbeihilfen .....	60 972	57 803	40 - 70 % .....	8 918	7 660
Zweidrittel-Witwenbeihilfen .....	1 445	1 426	70 - 100 % .....	10 834	9 569
Halbwaisen .....	15 830	14 465	mehr als 100 % .....	5 341	4 614
darunter:			Elternpaare .....	2 233	1 700
Empfänger von Ausgleichsrente .....	11 242	10 220	darunter:		
(von mehr als ... bis ... des			Empfänger von Rente .....	1 371	1 054
Höchstbetrages)			(von mehr als ... bis zu ... der		
bis 10 % .....	145	122	vollen Elternrente)		
10 - 40 % .....	1 093	925	bis 10 % .....	133	103
40 - 70 % .....	2 957	2 409	10 - 40 % .....	416	319
70 % des Höchstbetrages bis 1,- DM			40 - 70 % .....	380	291
unter Höchstbetrag .....	1 998	2 028	70 - 100 % .....	302	235
in Höhe des Höchstbetrages bei			mehr als 100 % .....	140	106
Waisenrenten und vollen					
Waisenbeihilfen .....	4 633	4 344			
Zweidrittel-Waisenbeihilfen .....	416	392			

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

7 Fachübergreifende Statistiken  
7.6 Bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte 1984

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Getötete	Verletzte		
			zusammen	davon	
				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
unter 6 .....	11 011	187	10 824	3 431	7 393
6 - 10 .....	15 250	165	15 085	5 163	9 922
10 - 15 .....	22 222	211	22 011	6 453	15 558
15 - 18 .....	61 571	705	60 866	18 989	41 877
18 - 21 .....	76 886	1 462	75 424	23 358	52 066
21 - 25 .....	65 004	1 309	63 695	17 906	45 789
25 - 35 .....	72 672	1 302	71 370	16 975	54 395
35 - 45 .....	50 951	925	50 026	11 296	38 730
45 - 55 .....	42 432	943	41 489	10 305	31 184
55 - 65 .....	27 648	787	26 861	7 659	19 202
65 und mehr .....	29 934	2 200	27 734	10 849	16 885
Ohne Angabe .....	651	3	648	130	518
Insgesamt ...	476 232	10 199	466 033	132 514	333 519

Quelle: Fachserie 8: Verkehr, Reihe 3.3 Straßenverkehrsunfälle

7.7 Schulen, Schüler und Lehrpersonen des Gesundheitswesens 1984

Beruf	Schulen <sup>1)</sup>	Schüler <sup>1)</sup>		Beruf	Schulen <sup>1)</sup>	Schüler <sup>1)</sup>	
		zu- sammen	darunter weiblich			zu- sammen	darunter weiblich
Medizinische Bademeister und Masseure .....	36	1 860	1 108	Techn. Assistenten in der Medizin	25	2 553	2 419
Masseure .....	19	1 006	626	Med.-techn. Laborassistenten <sup>4)</sup> ..	44	4 204	3 952
Krankengymnasten .....	64	5 439	4 831	Med.-techn. Radiologieassistenten	7	1 302	1 173
Arbeits- und Beschäftigungs- therapeuten .....	26	1 848	1 383	Zytologie-Assistenten .....	4	51	48
Logopäden .....	17	639	588	Veterinärmed.-techn. Assistenten	1	44	42
Orthoptisten .....	8	98	97	Familienpflegerinnen .....	5	53	53
Krankenschwestern, -pfleger 2) .....	804	66 001	55 336	Wochenpflegerinnen .....	2	23	23
Kinderkrankenschwestern, -pflege	183	8 954	8 853	Altenpfleger .....	68	3 169	2 734
Hebammen .....	33	1 066	1 066	Gesundheitsaufseher .....	-	-	-
Krankenpflegehelfer (innen) ....	271	3 445	2 920	Heilerziehungspfleger, -helfer ..	11	640	449
Diätassistenten .....	32	1 097	1 074	Med. Dokumentationsassistenten ..	1	94	84
Pharm.-techn. Assistenten .....	31	3 512	3 394	Pflegevorschüler <sup>5)</sup> .....	48	1 610	1 547
Arzthelferinnen/Kaufmännisch- praktische Arzthilfen 3) .....	1	-	-	Medizinischer Fußpfleger .....	1	26	22
				Sonstige <sup>6)</sup> .....	2	38	11
				Insgesamt ...	1 744	108 772	93 833

Lehrpersonen

Lehrpersonen		hauptberufliche						nebenberufliche	
insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	vollbeschäftigte		teilbeschäftigte		Neben- berufliche	weiblich
				zusammen	weiblich	zusammen	weiblich		
33 950	11 641	3 605	2 709	3 201	2 373	404	336	30 345	8 932

- 1) Die Daten über die Schulen beziehen sich auf den einzelnen Schultyp, die über die Schüler hingegen auf das jeweilige Berufsziel.
- 2) In Bremen einschl. Einrichtungen für Krankenpflegehelfer.
- 3) Schule zur Zeit ohne Schulbetrieb.
- 4) Einschl. Einrichtungen für med.-technische Radiologieassistenten in Schleswig-Holstein, Bremen, Bayern und

- Berlin (West); in Niedersachsen für med.-technische Radiologieassistenten und technische Assistenten in der Medizin.
- 5) In Baden-Württemberg ohne drei Pflegevorschulen mit drei Klassen und 67 Schülern.
- 6) In Berlin Einrichtungen, Klassen und Schüler für med. Sektions- und Präparationsassistenten sowie Desinfektoren.

Anhang  
Literaturverzeichnis

Titel der Veröffentlichung/des Beitrages	Erschienen in (Quelle)	Erscheinungsfolge bzw. Seitenangabe
<b>Statistisches Bundesamt</b> (Gustav-Stresemann-Ring 11, Postfach 55 28, 6200 Wiesbaden)		
Fragen zur Gesundheit, Ergebnis des Mikrozensus April 1982 Krankheiten, Unfälle und Sterbefälle von Kindern 1978 bis 1981 Tuberkulose 1984 Sterbefälle 1980 nach Todesursachen Einfluß wichtiger Todesursachen auf die Sterblichkeit und die Lebenserwartung Berufe des Gesundheitswesens 1981 Krankenhäuser 1984 Schwangerschaftsabbrüche 1984	Wirtschaft und Statistik, Heft 4, 1984 5, 1983 3, 1982 5, 1982 3, 1985 3, 1983 6, 1985 7, 1985	
Fachserien siehe Quellenverzeichnis auf Seite 89		
<b>Statistisches Landesamt Schleswig-Holstein</b> (Fröbelstr. 15-17, Postfach 11 41, 2300 Kiel 1)		
Im Gesundheitswesen tätige Personen in Schleswig-Holstein am 31.12.1984 Krankenhäuser in Schleswig-Holstein am 31.12.1984 Die Gestorbenen in Schleswig-Holstein im Jahre 1984 nach Todesursache, Geschlecht und Altersgruppe Anzeigepflichtige übertragbare Krankheiten in Schleswig-Holstein in den Monaten Januar bis Dezember 1985 Anzeigepflichtige übertragbare Krankheiten in Schleswig-Holstein im Jahre 1985 Die Tuberkulose in Schleswig-Holstein im Jahre 1984 Gemeldete Geschlechtskrankheiten in Schleswig-Holstein im Jahre 1984 Die Krankheiten der Krankenhauspatienten in Schleswig-Holstein 1984 Daten aus den Gesundheitsämtern Schleswig-Holsteins 1984	Reihe A IV/1 A IV/2 A IV/3 A IV/4a A IV/4b A IV/5 A IV/6 A IV/9 A IV/S	jährlich jährlich jährlich monatlich jährlich jährlich jährlich jährlich jährlich
<b>Statistisches Landesamt Hamburg</b> (Steckelhörn 12, 2000 Hamburg 11)		
Im Gesundheitswesen tätige Personen am 31.12.1983 Die Krankenhäuser in Hamburg am 31.12.1983 Erkrankungen an bösartigen Neubildungen Woran starben die Hamburger 1978? Krebsvorkommen und Berufsgruppen Krebs in Hamburg - Innerstädtische Regionalisierung Die Entwicklung der Sterblichkeit im Bundesgebiet Hamburger Krebsdokumentation 1978 und 1979 Mitteilung über die Hamburgische Cholerastatistik 1982 Geburtsgewicht der Kinder und Berufstätigkeit der Mütter Ergebnisse aus der Statistik des Hamburgischen Krebsregisters	Reihe A IV/1 A IV/2 "Hamburg in Zahlen", Heft 6/80 "Hamburg in Zahlen", Heft 8/80 "Hamburg in Zahlen", Heft 11/81 "Hamburg in Zahlen", Heft 6/83 "Hamburg in Zahlen", Heft 12/84 Statistik des Hamburgischen Staates, Band 137 / 1983 "Hamburg in Zahlen", Heft 2/82 "Hamburg in Zahlen", Heft 2/84 "Hamburg in Zahlen", Heft 2/85	jährlich jährlich
<b>Niedersächsisches Landesverwaltungsamt - Statistik -</b> (Auestraße 14, Postfach 107, 3000 Hannover 1)		
Berufe des Gesundheitswesens 1984 Die Krankenhäuser in Niedersachsen 1984 Gestorbene nach Todesursachen in Niedersachsen 1981 Meldepflichtige Krankheiten in Niedersachsen 1985 Verzeichnis der Krankenhäuser - Stand 31.12.1984 Tuberkulose 1985	Reihe A IV/1 A IV/2 A IV/3 A IV/4 A IV/5	jährlich jährlich jährlich vierteljährlich, jährlich jährlich jährlich
<b>Statistisches Landesamt Bremen</b> (An der Weide 14/16, Postfach 10 13 09, 2800 Bremen 1)		
Im Gesundheitswesen tätige Personen und Krankenhäuser im Lande Bremen 1984 Todesursachen und meldepflichtige Krankheiten im Lande Bremen 1984	Reihe A IV 1,2 A IV 3,4,5,6	jährlich jährlich

Titel der Veröffentlichung/des Beitrages	Erschienen in (Quelle)	Erscheinungsfolge bzw. Seitenangabe
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen (Mauerstr. 51, Postfach 11 05, 4000 Düsseldorf 1)		
<p>Im Gesundheitswesen tätige Personen in Nordrhein-Westfalen am 31.12.1984</p> <p>Krankenhäuser in Nordrhein-Westfalen 1984</p> <p>Gestorbene in Nordrhein-Westfalen nach Todesursachen und Geschlecht</p> <p>Gestorbene in Nordrhein-Westfalen nach Todesursachen und Geschlecht 1985, - Kreisergebnisse -</p> <p>Gestorbene in Nordrhein-Westfalen nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen 1984 - Landesergebnisse -</p> <p>Erkrankungen an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten in Nordrhein-Westfalen</p> <p>Erkrankungen an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten in Nordrhein-Westfalen 1985</p> <p>Zugang und Bestand an Tuberkulosekranken in Nordrhein-Westfalen 1984</p> <p>Geschlechtskrankheiten in Nordrhein-Westfalen</p> <p>Geschlechtskrankheiten in Nordrhein-Westfalen 1985</p> <p>Selbstmorde in Nordrhein-Westfalen 1984</p> <p>Das Gesundheitswesen in Nordrhein-Westfalen 1984</p> <p>Jahresgesundheitsbericht Nordrhein-Westfalen 1984</p> <p>Verzeichnis der Krankenhäuser in Nordrhein-Westfalen 1985</p> <p>Regionale Mortalitätsanalyse 1979 bis 1983</p>	<p>A IV/1</p> <p>A IV/2</p> <p>A IV /3</p> <p>A IV/3</p> <p>A IV/3</p> <p>A IV/4</p> <p>A IV/4</p> <p>A IV/5</p> <p>A IV/6</p> <p>A IV/6</p> <p>A IV/6</p> <p>A IV/10</p> <p>Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen Sonderveröffentlichung Verzeichnis Statistische Rundschau für das Land Nordrhein-Westfalen Heft 2/1986</p>	<p>jährlich</p> <p>jährlich</p> <p>monatlich</p> <p>jährlich</p> <p>jährlich</p> <p>vierteljährlich</p> <p>jährlich</p> <p>jährlich</p> <p>jährlich</p> <p>vierteljährlich</p> <p>jährlich</p> <p>jährlich</p> <p>jährlich</p> <p>jährlich</p> <p>jährlich</p> <p>jährlich</p> <p>jährlich</p> <p>unregelmäßig</p>
Hessisches Statistisches Landesamt (Rheinstraße 35/37, Postfach 32 05, 6200 Wiesbaden 1)		
<p>Im Gesundheitswesen tätige Personen in Hessen am 31.12.1984</p> <p>Die Krankenhäuser in Hessen am 31.12.1984</p> <p>Ausbildungsstätten für nichtärztliche Heilberufe am 15.11.1984</p> <p>Gestorbene in Hessen 1984 nach Todesursachen, Altersgruppen und Geschlecht</p> <p>Erkrankungen und Todesfälle an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten (ohne Tuberkulose) in Hessen im Jahre 1984</p> <p>Die Tuberkulose in Hessen 1984</p> <p>Geschlechtskrankheiten in Hessen 1984</p> <p>Schwangerschaftsabbrüche in Hessen 1984</p> <p>Verzeichnis der Krankenhäuser, der Ausbildungsstätten für nichtärztliche Heilberufe und der Gesundheitsämter in Hessen</p> <p>Krankenhäuser für Akutkranke 1983</p> <p>Häufigste Todesursache: Krankheiten des Kreislaufsystems (1984)</p>	<p>A IV/1</p> <p>A IV/2 mit B II/1</p> <p>A IV/3</p> <p>A IV/4</p> <p>A IV/5</p> <p>A IV/6</p> <p>A IV/11</p> <p>Ausgabe 1985 (in Vorbereitung)</p> <p>Staat und Wirtschaft in Hessen Heft 7/8 Heft 12</p>	<p>jährlich</p> <p>jährlich</p> <p>jährlich</p> <p>jährlich</p> <p>jährlich</p> <p>jährlich</p> <p>jährlich</p> <p>jährlich</p> <p>zwei-jährlich</p>
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz (Mainzer Straße 15/16, Postfach, 5427 Bad Ems)		
<p>Das Gesundheitswesen im Jahr 1984 mit Angaben über Berufe des Gesundheitswesens, Krankenhäuser, Meldepflichtige Krankheiten, Tuberkulose, Geschlechtskrankheiten, Schwangerschaftsabbrüche und Ärztliche Untersuchungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz</p> <p>Tuberkulose 1985</p> <p>Sterbefälle nach Todesursachen und Verwaltungsbezirken im Jahre 1984</p>	<p>Reihe A IV/1,2,4-6</p> <p>A IV/5</p> <p>A IV/3</p>	<p>jährlich</p> <p>jährlich</p> <p>jährlich</p>
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Böblinger Straße 68, Postfach 898, 7000 Stuttgart 1)		
<p>Berufe des Gesundheitswesens und Apotheken am 31. Dezember 1984</p> <p>Krankenhäuser am 31. Dezember 1984</p> <p>Gestorbene nach Todesursachen und Geschlecht 1984</p> <p>Neuerkrankungen und Sterbefälle an meldepflichtigen Krankheiten 1984</p> <p>Tuberkuloseerkrankungen und Maßnahmen der Gesundheitsämter im Rahmen der Tuberkulosebekämpfung 1984</p> <p>Krankheiten und Unfälle 1982</p> <p>Krankenhäuser und Krankenhauspatienten</p> <p>Modellrechnungen zu künftigen Veränderungen der Fruchtbarkeit und denkbare Rückwirkungen auf die Bevölkerung im Jugendalter</p> <p>Mehrlingsgeburten</p> <p>Die gesetzlichen Krankenkassen (RVO) in Baden-Württemberg</p> <p>Geburtenhäufigkeiten ausgewählter Frauenjahrgänge</p> <p>Behinderte 1985</p> <p>Das Gesundheitswesen 1984</p> <p>Die Ausgabenentwicklung im Gesundheitswesen für Baden-Württemberg</p> <p>Die Krebssterbefälle in Baden-Württemberg</p> <p>Krankenhausverzeichnis in Baden-Württemberg 1985 (Stand 1.1.1985)</p>	<p>Reihe A IV/1</p> <p>A IV/2</p> <p>A IV/3</p> <p>A IV/4</p> <p>A IV/5</p> <p>A IV/8</p> <p>Baden-Württemberg in Wort und Zahl, Heft 7, 1985</p> <p>Heft 8, 1985</p> <p>Heft 9, 1985</p> <p>Heft 9, 1985</p> <p>Heft 10, 1985</p> <p>Heft 5, 1986</p> <p>Statistik von Baden-Württemberg Band 356</p> <p>Jahrbuch für Statistik und Landeskunde 30. Jahrgang 1985</p>	<p>jährlich</p> <p>jährlich</p> <p>jährlich</p> <p>jährlich</p> <p>jährlich</p> <p>jährlich</p> <p>zweijährlich</p>

Titel der Veröffentlichung/des Beitrages	Erschienen in (Quelle)	Erscheinungsfolge bzw. Seitenangabe
--	------------------------	-------------------------------------

Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung  
(Neuhauser Straße 51, Postfach 20 03 03, 8000 München 2)

Im Gesundheitswesen tätige Personen am 31.12.1985 Verzeichnis der Krankenhäuser (Stand 31.12.1985) Die Gestorbenen im Jahre 1985 nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen Die meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1985	Reihe A IV/1 A IV/2/S  A IV/3 A IV/4	jährlich jährlich  jährlich wöchentlich, monatlich, jährlich
Die Tuberkulose in Bayern 1985 Geschlechtskrankheiten in Bayern 1985 Die meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1985 Sterblichkeit und Todesursachen im Jahr 1984 Säuglingssterblichkeit und Müttersterblichkeit 1984 Bericht über das bayerische Gesundheitswesen für das Jahr 1984	A IV/5 A IV/6 "Bayern in Zahlen", Heft 5, 1986 9, 1985 10, 1985 Sonderveröffentlichung 92. Band	jährlich jährlich    jährlich

Statistisches Amt des Saarlandes  
(Hardenbergstraße 3, Postfach 409, 6600 Saarbrücken)

Im Gesundheitswesen tätige Personen am 31.12.1982 (zur Zeit eingestellt) Krankenhäuser am 31.12.1983 Sterbefälle nach Todesursachen und Geschlecht (zur Zeit bis I/1985) Sterbefälle nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen 1984 Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten 1984 Tuberkulose im Saarland 1984	Reihe A IV/1 A IV/2 A IV/3 A IV/3 A IV/4 A IV/5	jährlich jährlich vierteljährlich jährlich jährlich jährlich
---	--	---

Statistisches Landesamt Berlin  
(Fehrbelliner Platz 1, 1000 Berlin 31)

Im Gesundheitswesen tätige Personen in Berlin (West) ] zusammen Krankenhäuser in Berlin (West) 1984 Meldepflichtige übertragbare Krankheiten in Berlin (West) 1984 Sterbefälle nach Todesursachen in Berlin (West) 1985	Reihe A IV/1 A IV/2 A IV/S A IV/3 ersch. als Sonderheft 374 der "Berliner Statistik"	jährlich jährlich jährlich
--	---	----------------------------------



QUELLENVERZEICHNIS der Veröffentlichungen über das Gesundheitswesen

Stand: November 1986

Jahresbände

1 Statistik der Bundesrepublik Deutschland, Gesundheitswesen - Statistische Ergebnisse - (vergriffen<sup>1)</sup>)

Band 61 Ergebnisse 1946 - 1950	Band 127 Ergebnisse 1953	Band 187 Ergebnisse 1956
Band 74 Ergebnisse 1951	Band 148 Ergebnisse 1954	Band 232 Ergebnisse 1957
Band 89 Ergebnisse 1952	Band 174 Ergebnisse 1955	Band 255 Ergebnisse 1958

wurde ab Berichtsjahr 1959 fortgesetzt als

2 Fachserie A: Bevölkerung und Kultur, Reihe 7: Gesundheitswesen

Jahresberichte 1959 - 1973 vergriffen<sup>1)</sup> Jahresbericht 1974 ..... Preis DM 13,00  
wurde ab Berichtsjahr 1975 fortgesetzt als

3 Fachserie 12, Reihe 1

Ausgewählte Zahlen für das Gesundheitswesen 1984, Bestell-Nr. 2120100-84700 ..... Preis DM 12,00

Sonderbeiträge

1 Fachserie A: Bevölkerung und Kultur, Reihe 7: Gesundheitswesen - (vergriffen<sup>1)</sup>)

A 7/S/1 Beruf und Todesursache (Ergebnis einer Sonderauszählung 1955)  
A 7/S/2 Körperbehinderte, Oktober 1957 bis Oktober 1962  
A 7/S/3 Sterbefälle nach Todesursachen 1952 - 1961  
A 7/S/4 Sterbefälle nach Todesursachen, Altersgruppen und Familienstand 1961  
A 7/S/5 Sterbefälle nach Todesursachen, Altersgruppen und Gemeindegrößenklassen 1961  
A 7/S Körperbehinderte April 1966  
A 7/S Kranke und unfallverletzte Personen April 1966

2 Fachserie 12, Reihe S. 1

Kranke und unfallverletzte Personen April 1974, Bestell-Nr. 2129001-74900 ..... Preis DM 7,50

3 Fachserie 12, Reihe S. 2

Ausgaben für Gesundheit 1970 - 1983, Bestell-Nr. 2129002-83900 ..... Preis DM 10,30

4 Fachserie 12, Reihe S. 3

Fragen zur Gesundheit, April 1982, Bestell-Nr. 2129003-82900 ..... Preis DM 9,60

Fachserie 12, Reihe 2 - 6 (Angabe ist jeweils der neueste Stand)

12/2 Meldepflichtige Krankheiten, Jahresbericht 1985, Bestell-Nr. 2120200-85700 ..... Preis DM 9,00  
Geschlechtskrankheiten 1985  
Tuberkulose 1984  
Sonstige meldepflichtige Krankheiten 1985

12/3 Schwangerschaftsabbrüche, Jahresbericht 1985, Bestell-Nr. 2120300-85700 ..... Preis DM 3,00

12/4 Todesursachen, Jahresbericht 1985, Bestell-Nr. 2120400-85700 ..... Preis DM 11,80  
(bisher A 7/IV)

12/5 Berufe des Gesundheitswesens, Jahresbericht 1984, Bestell-Nr. 2120500-84700 ..... Preis DM 4,50  
(bisher A 7/III)

12/6 Krankenhäuser, Jahresbericht 1984, Bestell-Nr. 2120600-84700 ..... Preis DM 6,00  
(bisher A 7/III)

Systematiken

Verzeichnis der Krankenhäuser in der Bundesrepublik Deutschland, Stand 1.1.1982

Bestell-Nr. 3500100-82900 ..... Preis DM 18,70

Die Veröffentlichungen sind über den Buchhandel oder direkt durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Abt. Veröffentlichungen des StBA, Postfach 42 11 20, 6500 Mainz 42 - Tel. (06131) 59094/95 zu beziehen.

1) Diese Bände liegen in größeren Bibliotheken (Landes- und Universitätsbibliotheken), in der Berliner Medizinischen Zentralbibliothek, Hardenbergstr. 12, 1000 Berlin 12 sowie bei den Statistischen Landesämtern und im Statistischen Bundesamt vor.



# Fachserie 12: Gesundheitswesen

## Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für das Gesundheitswesen

Die jährlich erscheinende Querschnittsveröffentlichung bietet einen Überblick über den gesamten Bereich des Gesundheitswesens. Außer den wichtigsten Daten über Kranke, Verletzte, Schwangerschaftsabbrüche, Todesursachen, Ärzte, Berufe des Gesundheitswesens sowie Krankenhäuser werden auch Ergebnisse aus fachübergreifenden Statistiken (Gesetzliche Kranken-, Renten- und Unfallversicherung, Kriegsopferversorgung, Schulen des Gesundheitswesens u. a.) veröffentlicht. Für besonders wichtige Eckdaten werden längere Zeitreihen gebracht.

## Reihe 2: Meldepflichtige Krankheiten

In dem Jahresbericht werden Zahlen über Tuberkuloseerkrankungen, Geschlechtskrankheiten und sonstige nach dem Bundesseuchengesetz zu meldende Krankheiten veröffentlicht.

**Tuberkulose:** Die an aktiver Tuberkulose Erkrankten werden nach Diagnose- und Altersgruppen sowie nach Bundesländern nachgewiesen. Neben den Bestandszahlen finden sich Angaben über Zugänge, aufgeschlüsselt nach dem Geschlecht und der Zahl der betroffenen Ausländer, wobei zwischen Erst- und Wiedererkrankten unterschieden wird. Über die Sterbefälle wird regional nach Bundesländern berichtet.

**Geschlechtskrankheiten:** Die Daten über gemeldete Erkrankte umfassen die Merkmale Art der Erkrankung, Familienstand, Geschlecht und Altersgruppen sowie Art der jetzigen und Zahl der früheren Infektionen.

Sonstige meldepflichtigen Krankheiten werden nach Art der Erkrankung, Altersgruppen und Regierungsbezirken nachgewiesen. Darüber hinaus geben Vierteljahresergebnisse über Erkrankte und Sterbefälle nach Art der Erkrankung Aufschluß über kurzfristige Tendenzen.

## Reihe 3: Schwangerschaftsabbrüche

In dieser jährlich erscheinenden Reihe werden Angaben über Schwangerschaftsabbrüche veröffentlicht. Hierzu gehören Daten über die Begründung des Abbruchs, die Schwangerschaftsdauer, Art und Ort des Eingriffs, die beobachteten Komplikationen und die Dauer des Krankenhausaufenthaltes. Daneben werden Daten zur Person der Schwangeren (Alter, Familienstand, Zahl der versorgten Kinder und Zahl der vorangegangenen Schwangerschaften) gebracht.

## Reihe 4: Todesursachen

In dem Jahresbericht werden Angaben über Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen in detaillierter systematischer und altersmäßiger Gliederung sowie besondere Nachweisungen über Säuglings- und Müttersterblichkeit veröffentlicht.

## Reihe 5: Berufe des Gesundheitswesens

Die jährliche Veröffentlichung enthält Angaben über die berufstätigen Ärzte und Zahnärzte nach Berufsausübung und Fachgebietsbezeichnung sowie über die sonstigen im Gesundheitswesen tätigen Personen. Außer der Zahl der Apotheken und deren Personal wird auch die Zahl und das Fachpersonal der Gesundheitsämter nachgewiesen.

## Reihe 6: Krankenhäuser

In dieser Reihe werden jährlich die Ergebnisse der Krankenhausstatistik veröffentlicht. Sie weist Krankenhäuser und planmäßige Betten nach Trägern, Zweckbestimmung, Krankenhausarten, Größenklassen und Regierungsbezirken nach. Ferner wird die Krankenbewegung in Krankenhäusern (Krankenbestand, Zu- und Abgang, stationär behandelte Kranke, Zahl der Pflgetage, durchschnittliche Verweildauer, Bettenausnutzungsgrad) dargestellt und eine detaillierte Nachweisung über das Personal der Krankenhäuser gegeben.

## Reihe S: Sonderbeiträge

### S. 2: Ausgaben für Gesundheit 1970 bis 1983

Für jedes der vierzehn Berichtsjahre sind die Ausgaben im Gesundheitsbereich nach Leistungsarten, Ausgabenträgern und -arten aufgliedert.

### S. 3: Fragen zur Gesundheit

Die Ergebnisse des Mikrozensus vom April 1982 vermitteln einen Überblick über kranke und unfallverletzte Personen in medizinischer, demographischer und sozioökonomischer Gliederung. Ferner sind Angaben über Einnahme von Diätkost, Anwendung von Rheumamitteln und Schutz der Frauen bis zum 50. Lebensjahr gegen Röteln aufgenommen.

## Systematiken

Verzeichnis der Krankenhäuser in der Bundesrepublik Deutschland



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 59094/95, erhältlich.